

Investitionen, Technologie, Kreativität

Im Mai 2025 fand in Peking eine Sitzung der Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit des belarussisch-chinesischen Komitees für zwischenstaatliche Zusammenarbeit statt, auf der die Parteien Fragen des Ausbaus der Handels- und Investitionszusammenarbeit, der Stärkung der Verkehrs- und Logistikbeziehungen, der Umsetzung von Projekten im Rahmen der technischen und wirtschaftlichen Unterstützung der Regierung der Volksrepublik China und der Förderung des Chinesisch-Belarussischen Industrieparks "Great Stone" erörterten. In naher Zukunft werden die beiden Länder den Schwerpunkt ihrer gemeinsamen Arbeit auf die Vertiefung und Ausweitung der praktischen Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Qualitätsproduktionskräfte sowie auf die Stärkung der Zusammenarbeit in den Bereichen Technologie und Produktion legen. Vorrangige Bereiche dieser Arbeit sollten die Erhöhung des Lokalisierungsgrades bestehender Joint Ventures und die Förderung neuer Projekte in den Bereichen Maschinenbau, Werkzeugmaschinen und Instrumentenbau, Optik und Elektronik, Pharmazeutik und Biotechnologie, Petrochemie und Produktion medizinischer Geräte sowie die Schaffung von Produktionsclustern sein, um den Bedürfnissen großer Unternehmen gerecht zu werden. Wie werden diese Projekte bereits umgesetzt? Dies ist das Thema der vorliegenden Studie.



Boris Zalesskij

Berufserfahrung im Journalismus - fünfzig Jahre. Zwanzig Jahre lang arbeitete er als außerordentlicher Professor am Lehrstuhl für internationalen Journalismus an der Fakultät für Journalismus der Belarussischen Staatlichen Universität. Forschungsgebiete: zeitgenössische internationale Beziehungen; internationaler Journalismus und Medienkooperation.



Investitionen, Technologie, Kreativität



Boris Zalesskij

Investitionen, Technologie, Kreativität

Transformation der strategischen Zusammenarbeit zwischen Belarus und China bei jedem Wetter

Boris Zalesskij

Boris Zalesskij

Investitionen, Technologie, Kreativität

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Boris Zalesskij

Investitionen, Technologie, Kreativität

**Transformation der strategischen Zusammenarbeit
zwischen Belarus und China bei jedem Wetter**

FOR AUTHOR USE ONLY

ScenciaScripts

Imprint

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this work is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Cover image: www.ingimage.com

This book is a translation from the original published under ISBN 978-620-8-44691-8.

Publisher:

Scienzia Scripts

is a trademark of

Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L publishing group

120 High Road, East Finchley, London, N2 9ED, United Kingdom

Str. Armeneasca 28/1, office 1, Chisinau MD-2012, Republic of Moldova, Europe

Managing Directors: Ieva Konstantinova, Victoria Ursu

info@omniscryptum.com

Printed at: see last page

ISBN: 978-620-2-46117-7

Copyright © Boris Zalesskij

Copyright © 2025 Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L publishing group

FOR AUTHOR USE ONLY

Boris Zaleski

Investitionen, Technologien, Kreativität

Transformation der allwettertauglichen strategischen

Zusammenarbeit zwischen Belarus und China

FOR AUTHOR USE ONLY

Inhaltsverzeichnis

Ein Projekt, das die Zukunft bestimmen wird.....	3
Ziel – Einführung von Innovationen.....	14
Um das vorhandene Potenzial für die Zusammenarbeit zu entwickeln	26
Regionen als Faktor einer umfassenden strategischen Partnerschaft.	38
Entwicklung des Industrieparks und Zusammenarbeit der Regionen	55
Perspektiven für die Zusammenarbeit festgelegt	71
Prioritäten der neuen Phase der Partnerschaft.....	86
Die strategische Partnerschaft tritt in eine neue Ära ein.....	98
Auf der Grundlage neuer Ideen	116
Die Zusammenarbeit der Regionen erreicht eine neue Ebene	129
Förderung einheimischer Exporteure und Unterstützung ausländischer Importeure.....	144
Hochschulrektorenforum als gemeinsame Plattform für innovative Ansätze	156
Von detaillierten Plänen zur Umsetzung von Projekten.....	168
Die Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Innovation erreicht eine neue Ebene.....	184
„Der große Stein“: zehn Jahre Erfolg	196
Literatur	209

Ein Projekt, das die Zukunft bestimmen wird

Im Mai 2020 jährte sich der Besuch der Staatsechefs beider Länder, Alexander Lukaschenko und Xi Jinping, im chinesisch-belarussischen Industriepark „Veliki Kamen“ zum fünften Mal. Dieses Ereignis war für den Park ein wichtiger Ausgangspunkt für seine rasante Entwicklung. Und tatsächlich wurden in dieser kurzen Zeit Straßen gebaut, Wasser- und Stromleitungen verlegt, Heizung und Gas, mehr als 60.000 Quadratmeter Standard-Produktionshallen errichtet, das erste Bürogebäude, ein Wohnhaus und ein Forschungszentrum gebaut und rund 60 Investitionsprojekte mit einem angekündigten Investitionsvolumen von über einer Milliarde Dollar angezogen. All dies lässt den Schluss zu, dass „der chinesisch-belarussische Industriepark in fünf Jahren zu einem guten Testfeld für die bilaterale Zusammenarbeit geworden ist, das Verständnis zwischen China und Belarus und die Beziehungen zwischen ihren Unternehmen gefördert und den kulturellen Austausch begünstigt hat. Aus diesem Grund hat „Veliki Kamen“ als komplexe strategische Plattform für die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen China und Belarus die Aufmerksamkeit potenzieller Partner sowohl aus unseren beiden Ländern als auch aus anderen Staaten auf sich gezogen und ist zu einem Vorbild für die Zusammenarbeit im Rahmen der „Belt and Road Initiative“ geworden“¹.

Es ist anzumerken, dass diese hohe Einschätzung des „Großen Steins“ nicht nur in Belarus oder China geäußert wird. Im November 2019 veranstaltete die Weltföderation der Freien und Sonderwirtschaftszonen (FEMOZ) in Monaco einen Gipfel, dessen

¹ Zheng, H. „Der große Stein“ symbolisiert die feste Freundschaft zwischen Belarus und der VR China / H. Zheng // [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/velikij-kamen-simvoliziruet-tverduju-druzhbu-belarusi-i-kr-hu-chzhen-7289/>

Hauptthema die Stärkung der Zusammenarbeit und die Umsetzung der erfolgreichen Erfahrungen der Freien Wirtschaftszonen (FEZ) in praktische Instrumente war. An dieser groß angelegten Veranstaltung nahmen mehr als 400 Vertreter von FEZ aus Großbritannien, der Schweiz, Belgien, den Niederlanden, Finnland, Lettlands, Polens, Italiens, Spaniens, Griechenlands, der Türkei, aus Ländern Asiens und Afrikas sowie Handels- und Industriekammern, staatliche Behörden und potenzielle ausländische Investoren. Zur Erinnerung: FEMOZ ist eine nichtstaatliche und gemeinnützige Organisation, die von den Vereinten Nationen unterstützt wird und 1999 in Genf mit dem Ziel gegründet wurde, freie und Sonderwirtschaftszonen weltweit und insbesondere in Entwicklungsländern und Ländern mit im Übergang befindlichen Wirtschaftssystemen, die Unterstützung von Projekten von SEZ-Residenten beim Eintritt in den internationalen Markt und die Gewinnung ausländischer Investitionen. Zu den Aufgaben von FEMOZ gehören die Ausarbeitung von Normen, Regeln und Entwicklungsrichtungen für SEZ, die Bereitstellung technischer, rechtlicher und wirtschaftlicher Hilfe sowie die Ausbildung von Fachkräften. Statistiken belegen, dass „es heute 3500 Freihandelszonen in 130 Ländern der Welt gibt, die mehr als 70 Millionen Arbeitsplätze bieten“². Aber „trotz der Vergünstigungen und Präferenzen, die ihnen in allen Ländern gewährt werden,< ...> sind nur 300 bis 400 davon effektiv. All dies ist auf den technologischen Rückstand

² Barcelona wird 2019 Hauptstadt der Freihandelszonen [Elektronische Ressource]. – 2017.

– URL:
https://ru.wikinews.org/wiki/%D0%91%D0%B0%D1%80%D1%81%D0%B5%D0%BB%D0%BE%D0%BD%D0%B0%D1%81%D1%82%D0%B0%D0%BD%D0%B5%D1%82%D1%81%D1%82%D0%BE%D0%BB%D0%B8%D1%86%D0%B5%D0%B9%D1%81%D0%B2%D0%BE%D0%B1%D0%BE%D0%B4%D0%BD%D1%8B%D1%85%D0%B7%D0%BE%D0%BD%D0%B2_2019_%D0%B3%D0%BE%D0%B4%D1%83

zurückzuführen, der es den Sonderwirtschaftszonen nicht ermöglicht, Teil der globalen Wirtschaft zu werden“³.

Die Republik Belarus beteiligt sich bereits seit mehreren Jahren sehr aktiv an den Aktivitäten der FEMOZ. Der Gipfel in Monaco war für die belarussische Seite ein echtes Highlight, denn genau dort wurde der chinesisch-belarussische Industriepark „Veliki Kamen“ mit dem FEMOZA Award 2019 in der Kategorie „Am schnellsten wachsender Industriepark“ ausgezeichnet. Das Besondere an dieser Nominierung ist, dass „die Zukunftsfähigkeit von „Veliki Kamen“ für weltweite Investitionen und sein rasantes Wachstum ausschlaggebend für die Wahl des Gewinners waren“⁴. Tatsächlich hat die belarussische Seite heute in „Veliki Kamen“ solide Vergünstigungen für Ansässige geschaffen – sowohl steuerliche als auch beim Erwerb von Grundstücken – sowie ein günstiges Regime, bei dem die Registrierung von Unternehmen nach dem Prinzip „One Stop Shop“ in kürzester Zeit erfolgt. Infolgedessen „verzeichnet dieser Park heute ein beeindruckendes Wachstum, und Investoren aus aller Welt kommen zu uns“⁵.

Die Fakten sprechen dafür, dass „Veliki Kamen“ bereits zu einem internationalen Standort für die Gründung von Hightech-Unternehmen geworden ist. Anfang November 2019 waren hier 57 Unternehmen registriert. Und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass

³ Grigorieva, V. Der Präsident der Weltföderation der Freien und Sonderwirtschaftszonen (Femoza) Juan Torrents Tolosa besuchte Gomel [Elektronische Quelle]. – 2015. – URL: <https://www.sb.by/articles/vse-sezy-v-gosti-k-nam.html>

⁴ „Der große Stein“ als schnellstwachsender Industriepark der Welt ausgezeichnet [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-priznan-samym-bystrorastuschim-industrialnym-parkom-v-mire-369159-2019/>

⁵ Megacorporations in „Veliki Kamen“ und IT-Rekorde – Rumass sprach über Investitionsmöglichkeiten in Belarus [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/megalgotv-v-velikom-kamne-i-rekordy-it-rumas-rasskazal-o-vozmozhnostyah-investirovat-v-belarus-370269-2019/>

ihre Zahl „bis Ende 2020 auf 80 steigen könnte“⁶. Hier wird bereits ein Projekt zur Herstellung von Solarbatterien umgesetzt. Im Juli 2019 wurde im Industriepark mit dem Bau eines belarussisch-chinesischen Werks zur Herstellung von mechanischen Getrieben mit einem Investitionsvolumen von 17 Millionen Dollar begonnen. Im Oktober 2019 wurde hier das Motorenwerk „MAZ-Weichai“ eröffnet, in dem „kleine Motoren der Normen Euro 5 und Euro 6 für Lastkraftwagen, Spezialfahrzeuge und Busse“ hergestellt werden. Die Produktionskapazität bei Ein-Schicht-Betrieb wird 10.000 Motoren pro Jahr betragen⁷. Aber noch beeindruckendere Pläne werden hier bereits für die nahe Zukunft umgesetzt.

Ende Oktober 2019 fand in Peking die 12. Sitzung der Arbeitsgruppe zum chinesisch-belarussischen Industriepark „Wieliki Kamen“ statt, in deren Rahmen sich die Teilnehmer auf folgende Entwicklungsbereiche dieser Sonderwirtschaftszone konzentrierten: Verbesserung des rechtlichen Umfelds des Parks; Schaffung zusätzlicher komfortabler Bedingungen für die Gewinnung von Investitionen in den Aufbau wettbewerbsfähiger Produktionsbetriebe; Schaffung einer nachhaltigen Ingenieur- und Verkehrsinfrastruktur; digitales Bauen; Entwicklung des Parks als Smart City; Umsetzung von Projekten mit Hilfe technischer und wirtschaftlicher Hilfe. Zu den Aufgaben für die Entwicklung des Industrieparks im Jahr 2020 wurden „die Priorität der Exportorientierung, die Gewinnung von Ankerinvestoren mit hochtechnologischen Projekten und die

⁶ Die Zahl der Einwohner von „Veliki Kamen“ könnte bis Ende 2020 auf 80 steigen [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kolichestvo-rezidentov-velikogo-kammia-k-kontsu-2020-goda-mozhet-uvelichitsja-do-80-365696-2019/>

⁷ Eröffnung eines Motorenwerks der GmbH „Maz-Weichai“ im chinesisch-belarussischen Industriepark „Wielki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <http://www.government.by/ru/content/9051>

Ausweitung der internationalen Aktivitäten“ genannt⁸. Dabei sollen weiterhin vier Grundprinzipien der Entwicklung beachtet werden: „Erstens die Globalisierung, da der Industriepark weder chinesisch noch belarussisch, sondern international ist. Zweitens die Industrialisierung. Die Hauptaufgabe besteht darin, internationale Industriecluster anzuziehen. Drittens ist es die Digitalisierung, die der Entwicklung des Parks große Vorteile bringen soll. <...> Viertens ist es die Ökologisierung. Der Schutz der Umwelt und die Einhaltung ökologischer Anforderungen sind die Garantie für eine nachhaltige Entwicklung“⁹.

Zur Erinnerung: Anfang 2020 waren in „Veliki Kamen“ bereits 60 Unternehmen aus 15 Ländern registriert, darunter 33 aus der Volksrepublik China 15 mit Beteiligung von Unternehmen aus Österreich, Deutschland, Israel, Kanada, Zypern, Lettland, Litauen, Russland, den Vereinigten Staaten von Amerika, der Schweiz und Estland; 12 wurden von belarussischen Wirtschaftssubjekten gegründet. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden in weniger als fünf Jahren 32 Kilometer Straßen gebaut, rund 400 Kilometer Wasser- und Gasleitungen, Stromleitungen und Abwasserkanäle verlegt und 25 Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 300.000 Quadrat n fertiggestellt. Das Gesamtvolumen der abgeschlossenen Verträge und Investitionen belief sich auf über eine Milliarde Dollar aus 11 Ländern weltweit.

⁸ Der Industriepark „Wielki Kamin“ wird im November auf einer internationalen Importmesse in China vorgestellt [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/industrialnyj-park-velikij-kamen-v-nojabre-predstavjat-na-kitajskoj-mezhdunarodnoj-vystavke-importa-367476-2019/>

⁹ Zheng, H. „Der große Stein“ wird zur strategischen Plattform für die belarussisch-chinesische Zusammenarbeit / H. Zheng // [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/velikij-kamen-stanovitsja-strategicheskoi-platfอรมoj-dlja-belorussko-kitajskogo-sotrudnichestva-7152/>

Wenn man über die Trends spricht, die heute im Industriepark zu beobachten sind, lassen sich mehrere wesentliche herausstellen. Einer davon ist die Entwicklung von „Veliki Kamen“ zu einer intelligenten Stadt mit innovativer Industrie und hoher Lebensqualität. Um dieses Ziel zu erreichen, unterzeichneten das Ministerium für Kommunikation und Informatisierung der Republik Belarus, die SZAO „Gesellschaft für die Entwicklung des Industrieparks“ und die Verwaltung von „Veliki Kamen“ im Februar 2020 eine Vereinbarung über die Entwicklung der 5G-Technologie im Industriepark. Dabei wurde festgestellt, dass einer der vielversprechendsten Bereiche für die Entwicklung der 5G-Technologie hier der unbemannte Verkehr ist. Letztendlich soll der chinesisch-belarussische Industriepark „die erste vorbildliche Basis für die Einführung von 5G-Technologien in Belarus“ werden¹⁰.

Es sei darauf hingewiesen, dass die vorrangigen Entwicklungsbereiche von „Veliki Kamen“ weiterhin Maschinenbau, Elektronik und Telekommunikation, Biotechnologie, Pharmazeutika, neue Materialien und Logistik sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Innovationsaktivität der ansässigen Unternehmen. Etwa 20 Projekte zeigen bereits Ergebnisse. Dazu gehört das Handels- und Logistikunternehmen „Chaina Merchants“, das die Zulassung für den Betrieb des einzigen allgemeinen Zolllagers in Belarus erhalten hat. Im November 2019 wurde in „Veliki Kamen“ ein Produktionsgebäude der Tochtergesellschaft des Schweizer Unternehmens Garrosserie Hess AG – „Hess Great Stone“ – zur Herstellung von Elektro-Personenkraftwagen eröffnet. „Diese Art von Transport wird sich durch

¹⁰ Nemankova, Yu. Pilotprojekt zur Entwicklung von 5G wird in „Veliki Kamen“ umgesetzt / Yu. Nemankova // [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/pilotnyi-proekt-po-razvitiyu-5g-realizuiut-v-velikom-kamne-381000-2020/>

den Verzicht auf CO₂-Emissionen und einen leisen Lauf auszeichnen. Die Batterien auf dem Dach werden an der Endhaltestelle in wenigen Minuten aufgeladen“, so¹¹. Der Industrieparkbewohner plant, im Jahr 2021 die volle Produktionskapazität zu erreichen, wenn hier bereits bis zu fünfzig Buskarosserien hergestellt werden sollen.

Vieles über die Innovationsaktivitäten der Parkbewohner sagt auch die Tatsache, dass Im März 2020 hat der Hersteller von medizinischen Produkten mit einem breiten Sortiment, die GmbH „Assomedika“, die 2017 in „Veliki Kamen“ als Ansässiger registriert wurde, „die neue Produktion von Atemmasken und Einweg-Bakterien- und Virenfiltern für Erwachsene, Kinder und Neugeborene aufgenommen“¹² – Produkte, die maximalen Schutz der Atemwege vor Mikroben und Viren bieten und 12 bis 24 Stunden lang verwendet werden können.

Im Industriepark denkt man auch über die Zukunft nach. Davon zeugt die Registrierung des chinesischen Unternehmens „Sinomach“ im März 2020 als Resident von „Veliki Kamen“ mit einem Projekt zur Schaffung einer Zone für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit und innovative Entwicklungen, in deren Rahmen ein Komplex von Verwaltungsgebäuden für wissenschaftliche Forschung und unterstützende Infrastruktur gebaut werden soll. In der ersten Phase sollen hier „vier wissenschaftliche Forschungsprojekte im Zusammenhang mit Entwicklungen wie optischen Geräten, Automobilsensoren, Halbleiterbauelementen und neuen Materialien

¹¹ Alexander Turchin: Die belarussisch-schweizerische Zusammenarbeit hat großes Potenzial [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <http://www.government.by/ru/content/9136>

¹² Produktion von Atemschutzmasken im Industriepark „Velikij Kamen“ aufgenommen [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/proizvodstvo-dyhatelnv-masok-otkrvto-v-industrialnom-parke-velikij-kamen-383799-2020/>

realisiert werden. Das Unternehmen plant auch die Umsetzung der zweiten Phase des Projekts“¹³.

Im Rahmen der internationalen Expansion des Industrieparks „Wielki Kamin“ könnte die Ansiedlung neuer Unternehmen durch die Schaffung von Subparks, d. h. „die Ansiedlung nicht nur eines Investors, sondern einer Gruppe bedeutender Unternehmen unter der Leitung einer separaten Verwaltungsgesellschaft“, ein sehr wirksames Instrument sein. Damit eröffnen sich gerade für große Unternehmen weitreichende Perspektiven¹⁴. Wir möchten hinzufügen, dass dieses Angebot der Parkverwaltung nicht nur an chinesische Provinzen gerichtet ist, „sondern auch an Investoren aus Europa, insbesondere aus der Schweiz, sowie aus Japan“¹⁵. Die wichtigste Voraussetzung für zukünftige Ansiedler, die dabei erfüllt sein muss, ist die Gründung von Hightech-Unternehmen im Industriepark. Und Platz und Möglichkeiten für den Aufbau von Technologieclustern und Subparks nach nationalen Gesichtspunkten sind hier für alle vorhanden.

Es sei darauf hingewiesen, dass das Format des Subparks in „Veliki Kamen“ bereits in der Praxis genutzt wird. Bereits im Mai 2017 wurde hier die erste Phase eines Handels- und Logistik-Subparks auf einer Fläche von 29 Hektar eröffnet. Das sind 100.000 Quadratmeter Immobilienfläche, von denen die Hälfte Lagerräume und fast ein Viertel ein Ausstellungszentrum einnehmen. „In den Bau des Subparks wurden rund\$ 120 Millionen investiert. In naher Zukunft soll mit dem Bau der zweiten Phase begonnen werden. Insgesamt wird der Subpark

¹³ Neuer Resident mit chinesischem Kapital in „Wielki Kamin“ registriert [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-s-kitajskim-kapitalom-zaregistrirovan-v-velikom-kamne-384192-2020>

¹⁴ Konoga, P. Alexander Yaroshenko sprach über neue Bewohner des Industrieparks „Veliki Kamen“, die Satellitenstadt und die Pläne für 2019 / P. Konoga // [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: <https://www.sb.by/articles/vysech-pribyl-iz-kamnva.html>

¹⁵ „Wielki Kamen“ bietet ausländischen Partnern die Möglichkeit, Subparks zu errichten [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-predlagaet-zarubezhnym-partneram-sozdavat-subparki-365694-2019/>

eine Fläche von mehr als 90 Hektar einnehmen, das Investitionsvolumen beträgt\$ 500 Millionen“, so¹⁶.

Auf der 11. Sitzung der Arbeitsgruppe zum chinesisch-belarussischen Industriepark, die im November 2018 in Peking stattfand, wurde festgestellt, dass in naher Zukunft die notwendige Unterstützung für die praktische Umsetzung der Subparks der Stadt Harbin in „Veliki Kamen“ in der Provinz Heilongjiang und der Provinz Guangdong. Außerdem war geplant, „bis Ende 2019 die Frage der Schaffung von Subparks im Industriepark mit den Provinzen Sichuan und Shaanxi sowie der Stadt Hangzhou konkret zu prüfen“¹⁷. Was die Provinz Guangdong betrifft, so fand bereits im Januar 2017 in ihrer Verwaltungshauptstadt Guangzhou „die Unterzeichnungszeremonie für die Vereinbarung über die Einrichtung eines chinesischen (Guangdong) Subparks für LED-Produkte im Industriepark „Great Stone“ statt¹⁸, sowie fünf weiterer Dokumente über die Absicht konkreter Unternehmen, diesem Subpark beizutreten.

Ein weiteres bedeutendes Dokument in diesem Zusammenhang wurde im November 2018 auf der ersten chinesischen Messe für importierte Waren und Dienstleistungen in Shanghai unterzeichnet. Dabei handelt es sich um eine Vereinbarung über die Gründung des Chengdu-Europäischen Industrie-Subparks „Great Stone“. Tatsache ist, dass Chengdu, die Verwaltungshauptstadt der Provinz Sichuan, über ein bedeutendes industrielles Potenzial verfügt, darunter eine gut entwickelte Automobil- und Luftfahrtindustrie, was den Prioritäten des

¹⁶ Anatolij Kalinin nahm an der Eröffnung der ersten Phase des Handels- und Logistik-Subparks im chinesisch-belarussischen Industriepark „Wielki Kamen“ teil [Elektronische Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.government.by/ru/content/7228>

¹⁷ Protokoll der 11. Sitzung der Arbeitsgruppe zu Fragen des chinesisch-belarussischen Industrieparks [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: http://belaruschina.by/data/fck/file/minekonomiki/protocol_11.pdf

¹⁸ Im Industriepark „Wielki Kamin“ wird ein Subpark für LED-Produkte entstehen [Elektronische Quelle]. – 2017. – URL: <https://industrialpark.by/novosti/2017/v-industrialnom-parke-velikij-kamen-budet-sozdan-subpark-svetodiodnoj-produkcii.html>

chinesisch-weißrussischen Industrieparks entspricht. Darüber hinaus ist Chengdu „die wirtschaftlich am stärksten mit Europa verbundene Stadt Chinas“¹⁹.

Ein wichtiger Punkt ist, dass es in letzter Zeit eine Reihe wichtiger Treffen und Gespräche gab, bei denen die Einrichtung nationaler Subparks europäischer Länder im „Großen Stein“ diskutiert wurde. Insbesondere im August 2019 wurde dieses Thema in der Regierung der Republik Belarus mit Vertretern der Schweizer Wirtschaft diskutiert, darunter die Führung der Ceres Group Holding AG und des Schweizer Industrieparks BUSS, die den belarussischen Vorschlag, nicht nur einen Schweizer Subpark in „Veliki Kamen“ zu errichten, positiv bewerteten sondern auch „als Entwickler aufzutreten und sowohl die Bebauung voranzutreiben als auch Schweizer Unternehmen für eine Zusammenarbeit mit Belarus zu gewinnen“²⁰. Bemerkenswert ist, dass bereits im Dezember 2019 der 60. Bewohner im Industriepark registriert wurde – das bereits erwähnte „Schweizer Unternehmen „Hess Great Stone“ für die Herstellung von elektrischen Personentransportmitteln“²¹. Und im Januar 2020 wurde die Frage der „möglichen Schaffung eines italienisch-belarussischen Subparks in „Veliki Kamen““²² auf einer Tagung in Rom mit den Eigentümern und

¹⁹ Die chinesische Stadt Chengdu erwägt die Errichtung von Hightech-Produktionsstätten in „Wielki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: https://interfax.by/news/policy/ekonomicheskaya_politika/1251824/

²⁰ Kryzhevich, I. Auf dem Gelände von „Veliki Kamen“ könnte ein Schweizer Subpark entstehen / I. Kryzhevich // [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.sb.by/articles/na-territorii-velikogo-kamnya-mogut-sozdat-shveysarskiy-subpark-.html>

²¹ Der chinesisch-belarussische Industriepark „Wielki Kamen“ hat seinen 60. Bewohner bekommen [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://interfax.by/news/biznes/businesses/1268182/>

²² Belarus und Italien prüfen die Einrichtung eines gemeinsamen Subparks in „Wielki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-italiya-rassmotrjat-vopros-sozdanija-sovmestnogo-subparka-v-velikom-kamne-376060-2020/>

Leitern italienischer Unternehmen, die an Investitionen in Projekte des Industrieparks interessiert sind, konkret erörtert.

All diese Fakten unterstreichen zweifellos die sehr dynamische Entwicklung des Industrieparks „Veliki Kamen“ – eines Projekts, dessen Rolle für die belarussische Wirtschaft sowohl in innovativer und investitionspolitischer als auch in technologischer Hinsicht schon bald von großer Bedeutung sein wird.

FOR AUTHOR USE ONLY

Ziel – Einführung von Innovationen

Zu den wichtigsten Bereichen der vertrauensvollen, umfassenden strategischen Partnerschaft und der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China gehört der Bereich Wissenschaft und Innovation. Dabei lassen sich in diesem Segment der bilateralen Zusammenarbeit drei vorrangige Komponenten unterscheiden. „Der erste liegt im Bereich der wissenschaftlichen Forschung, wo beide Seiten an der Umsetzung großer gemeinsamer Projekte beteiligt sind. Der zweite liegt im Bereich der Innovationstätigkeit, wo ein Netzwerk gemeinsamer Innovationszentren und wissenschaftlicher Labors aufgebaut und weiterentwickelt wird. Der dritte liegt im Bereich der Bildung, wo gemeinsame Schulungen und gegenseitige Praktika für Fachleute, Lehrkräfte und Studierende stattfinden“, so²³. Besonders deutlich wird die Ausrichtung auf Innovationen heute in der Entwicklung des chinesisch-belarussischen Industrieparks „Wieliki Kamen“, der es ermöglicht, hier wettbewerbsfähige Produktionsbetriebe und eine nachhaltige Ingenieur- und Verkehrsinfrastruktur aufzubauen und digitale Bauvorhaben mit dem Ziel zu realisieren, den Park in eine „intelligente Stadt“ zu verwandeln. Dabei hat sich das Tempo der Innovationsentwicklung im Jahr 2020 deutlich beschleunigt. Hier nur einige Beispiele, die diese Beobachtung bestätigen.

Im Mai 2020 wurde in „Wielki Kamin“ der Grundstein für den künftigen Bau einer Zone für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit und Entwicklung oder das Projekt „Fakel“ durch das chinesische Unternehmen Sinomach gelegt. Zur Erinnerung: Im Juni 2014 unterzeichnete die belarussische Regierung mit diesem

²³ Zalessky, B. Vektor der Partnerschaft – China. Sammlung von Artikeln / Boris Zalessky. – Palmarium Academic Publishing, 2019. – S. 115–116.

Unternehmen eine Vereinbarung über eine strategische Partnerschaft, auf deren Grundlage derzeit in Belarus groß angelegte Investitionsprojekte umgesetzt werden. Was das Projekt „Fakel“ betrifft, so soll diese Zone „die Schaffung von Bedingungen für die Gewinnung chinesischer und europäischer Technologien, deren Einführung und Erprobung im Park sowie deren weiteren Export nach Europa und China“ zum Ziel haben²⁴. Hier sollen Bürogebäude und Räumlichkeiten für wissenschaftliche Entwicklungen entstehen, in denen „vier Projekte für wissenschaftliche Forschung und experimentelle Konstruktionsarbeiten in den Bereichen Optik, Mechanik, Elektronik und neue Materialien realisiert werden sollen. Außerdem ist der Bau eines Labors, von Büro-Coworking-Spaces, der komplexe Bau von Bildungseinrichtungen und hochtechnologischen kommerziellen Versuchsanlagen vorgesehen“, heißt es auf der Website²⁵. An der Umsetzung dieses Projekts werden nicht nur Forschungsinstitute und Unternehmen der Sinomach-Gruppe beteiligt sein, sondern auch Unternehmen des chinesischen Technologieparks „Zhongguancun“ und Einrichtungen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus.

Die Erwähnung des Technologieparks „Zhongguancun“ in diesem Zusammenhang zeigt, dass die chinesische Seite das Projekt „Fakel“ in „Great Stone“ sehr ernst nimmt. Dieser Technologiepark, der 1988 im Nordwesten Pekings gegründet wurde, gilt als chinesisches Pendant zum Silicon Valley, ist der erste seiner Art in China, einer der größten in der Hauptstadt und besteht aus 16 Wissenschaftszonen.

²⁴ Über die Entwicklung einer Zone für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit und Forschung von SINOMACH im Park „Wielki Kameń“ [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <http://china.mfa.gov.by/ru/embassy/news/cf39e9ad1f75824a.html>

²⁵ In „Veliki Kamen“ wird der Sinomach-Park „Fakel“ gebaut [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-velikom-kame-postrojat-park-sinomach-fakel-390613-2020/>

Genau hier entstanden seinerzeit „ , der erste chinesische Vakuumzylinder, der erste Computer, der erste Kommutator usw. Insgesamt wurden über 5000 Produkte entwickelt, die eine Lücke in der Geschichte der chinesischen Hochtechnologie geschlossen haben“²⁶ . Heute sind hier Forschungsbüros vieler multinationaler Konzerne konzentriert. Auf diesen Technologiepark in China werden große Hoffnungen gesetzt, um „die ehrgeizige Strategie Made in China 2025 umzusetzen, die das Land technologisch unabhängig machen und in vielen Bereichen an die Spitze bringen soll. Die chinesische Regierung wird rund 300 Milliarden US-Dollar für die Umsetzung des Programms ausgeben“²⁷ . Wenn man über diesen Technopark spricht, muss man auch diese Zahl nennen: Von Januar bis November 2019 wurde hier ein Umsatzwachstum von fast 14 Prozent verzeichnet. Dabei „erreichten die Einnahmen der führenden Hightech-Unternehmen im Technopark in diesem Zeitraum 5,43 Billionen Yuan (rund 779 Milliarden US-Dollar)“²⁸ .

Um auf die innovativen Aktivitäten im „Großen Stein“ zurückzukommen, sei erwähnt, dass im Mai 2020 ein weiteres bedeutendes Ereignis stattfand, das zeigt, dass eine der vielversprechenden Facetten der Entwicklung des chinesisch-belarussischen Industrieparks die Digitalisierung ist. Hier wurde erstmals ein elektrisch betriebener Bus ohne Fahrer getestet, der nach einer Technologie singapurischer Wissenschaftler entwickelt wurde.

²⁶ Wei, V. Chinas Silicon Valley / V. Wei // Modelle, Systeme, Netzwerke in Wirtschaft, Technik, Natur und Gesellschaft. – 2013. – S. 19.

²⁷ Krasilnikova, Yu. Peking startet Programm zur Anwerbung ausländischer IT-Fachkräfte / Yu. Krasilnikova // [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: https://hightech.fm/2018/02/28/beijing_lures_talent

²⁸ In den ersten elf Monaten des Jahres 2019 wurde im Peking Technologiepark Zhongguancun ein Umsatzwachstum von 13,8 Prozent verzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: http://russian.news.cn/2020-01/07/c_138685700.htm?utm_source=yxnews&utm_medium=desktop&utm_referrer=https%3A%2F%2Fyandex.by%2Fnews

„Die Höchstgeschwindigkeit, die der Prototyp erreichen kann, beträgt 40 km/h. <...> Die Reichweite beträgt etwa 180 km. Eine vollständige Aufladung dauert nicht länger als 4 Stunden“²⁹. Auf dem Gelände von „Veliki Kamen“ soll die Technologie für den Betrieb des neuen Fahrzeugs getestet werden, woraufhin offenbar in naher Zukunft der kommerzielle Einsatz dieses unbemannten Transportmittels möglich sein wird.

Im selben Monat Mai 2020 wurde im chinesisch-belarussischen Industriepark ein neuer Bewohner registriert – die GmbH „Wissenschaftlich-technische Gesellschaft für Holzkonstruktionen „Kraunhomes“, die in „Veliki Kamen“ „ein Zentrum für die Herstellung von Produktionslinien für die Holzverarbeitende Industrie auf Basis der Prinzipien der Industrie 4.0“³⁰. Die Inbetriebnahme dieser auf innovativen Technologien basierenden Produktion ist für 2022 geplant.

Darüber hinaus verzeichnete der chinesisch-belarussische Industriepark „Veliki Kamen“ trotz der beunruhigenden epidemischen Lage im Jahr 2020 weiterhin ein recht hohes Wachstumstempo und blieb ein symbolträchtiges Projekt der chinesischen Initiative „One Belt, One Road“ in Osteuropa. Es genügt zu sagen, dass „Ende Oktober 66 Unternehmen aus 14 Ländern zu seinen Bewohnern zählten und das Volumen der vereinbarten Investitionen etwa 1,2 Milliarden US-Dollar betrug“³¹. Auch die folgende Tatsache spricht Bände: In den ersten

²⁹ Erster fahrerloser Elektrobuss in „Veliki Kamen“ getestet [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/pervyj-bespilotnyj-elektrobuss-protestirovali-v-velikom-kamne-390612-2020>

³⁰ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird Produkte für die Holzverarbeitung herstellen [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-novikogo-kamnja-budet-vypuskat-produktsiju-dlja-derevoobrabotki-390684-2020>

³¹ Xiaoyun, S. China spricht sich gegen Einmischung von außen in die inneren Angelegenheiten von Belarus aus / S. Xiaoyun // [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/kitaj-vvstupajet-protiv-vmeshatelstva-izvnevo-vnutrennie-dela-belarusi-7572/>

neun Monaten des Jahres 2020 stieg der Umsatz der Bewohner des Industrieparks im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2019 um fast das Dreieinhalbfache. „Dabei beliefen sich die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, Produkten, Arbeiten und Dienstleistungen außerhalb von Belarus auf 36,8 Mio. Br (ein Anstieg um das 8,7-fache)“,³². Die Zahl der Beschäftigten im „Großen Stein“ näherte sich mit 970 Personen fast der Tausendergrenze. Und allem Anschein nach will man sich im Industriepark nicht auf dem Erreichten ausruhen, wie eine Reihe von Fakten aus der zweiten Hälfte des Jahres 2020 zeigen, die belegen, dass in dieser Sonderwirtschaftszone derzeit aktiv nach neuen Entwicklungswegen in vielen Bereichen gesucht wird, darunter auch die Optimierung der Logistik und die Einführung von Innovationen.

So wurde im September 2020 die ZAO „Eurasischer Eisenbahn-Gateway“ als Resident von „Veliki Kamen“ registriert – ein Unternehmen, das „ein Investitionsprojekt zum Bau eines bimodalen Eisenbahnterminals im Park realisieren wird“³³. Die Liste der Teilnehmer an diesem Projekt, dessen Bauarbeiten 2021 beginnen sollen, ist sehr beeindruckend. Dazu gehören der weltweit größte Binnenhafen „Duitsburger Hafen“ aus Deutschland, der führende Netzbetreiber für intermodale Transporte in Europa „Hupac Intermodal SA“ aus der Schweiz, das „Brest Branch of the Belarusian Railway“ (RUP) sowie der Bewohner des Parks ZAO „Chaina Merchants SiChEn-BiElAr Kommerzsha und Logistitscheska Kompania“. Es wird davon ausgegangen, dass die Erreichung der geplanten Kapazität

³² Die Einnahmen der Einwohner von „Veliki Kamen“ stiegen von Januar bis September um das 3,4-fache auf 126,2 Mio. Br [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/vvruchka-rezidentov-velikogo-kamnia-v-ianvare-sentjabre-vyroslo-v-34-raza-do-br1262-mln-416031-2020/>

³³ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ baut einen Bahnterminal [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnia-postroit-zhd-terminal-407959-2020/>

des Terminals die Bewohner des „Wielki Kamen“ auf eine qualitativ neue Ebene der Realisierung ihrer logistischen Möglichkeiten bringen wird.

Wenn man über die innovativen Entwicklungsperspektiven des Industrieparks spricht, sollte man daran erinnern, dass ebenfalls im September 2020 das chinesisch-belarussische Innovationszentrum für Industrietechnologien, das von der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus, der Akademie der Wissenschaften der Provinz Guangdong sowie dem Foshan Research Institute of Industrial Technology gegründet wurde. Die Gründer dieses Zentrums sehen darin eine Plattform für die „Umsetzung wissenschaftlicher und technischer Errungenschaften zwischen beiden Ländern. Die Aufgabe dieser Plattform besteht in der Entwicklung wissenschaftlicher Ideen und deren Umsetzung in die industrielle Praxis“, so³⁴. Es wird davon ausgegangen, dass die heute hier begonnenen wissenschaftlichen Forschungen und Entwicklungen in Bereichen wie neue Materialien, moderne Industrietechnologien, Digitalisierung in der Produktion, Bio- und Ökotechnologien bereits in zwei bis drei Jahren zu konkreten Technologien und Produktionsverfahren führen werden. Dieses Zentrum wird nicht nur eine Brücke zwischen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der Institute der Akademie der Wissenschaften der Provinz Guangdong und der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus schlagen, sondern auch ausgewählten Inkubatorunternehmen Unternehmensberatung und andere unterstützende Dienstleistungen anbieten, darunter Beratung bei der Erstellung von Geschäftsplänen und Schulungen. Bestimmte

³⁴ Chinesisch-weißrussisches Innovationszentrum für Industrietechnologien in „Veliki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kitaisko-belorusskij-innovatsionnyi-tsentr-promyshlennyyh-tehnologij-pojavilsja-v-velikom-kamne-408221-2020/>

Hoffnungen auf eine erfolgreiche Entwicklung dieser Struktur sind auch mit der Tatsache verbunden, dass „zur Gewährleistung einer „n Kommerzialisierung der Ergebnisse der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten des Zentrums für Industrietechnologien ein spezieller Fonds der Initiative „Belt and Road“ in Höhe von 1,5 Millionen US-Dollar eingerichtet werden soll“³⁵, dessen Mittel zur Unterstützung der Kommerzialisierung ausgewählter wissenschaftlicher Projekte und inkubierter Unternehmen verwendet werden sollen.

Ein weiteres Innovationszentrum für die Kommerzialisierung wissenschaftlicher und technischer Errungenschaften sollte bis Ende 2020 in „Veliki Kamen“ eröffnet werden. Genau in diesem Sinne wurde diese Frage im September 2020 auf der Sitzung der belarussischen Seite der Kommission für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit des belarussisch-chinesischen zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit erörtert, auf der die Umsetzung des Programms für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen Belarus und China für den Zeitraum 2019-2020 geprüft wurde. Dieses Zentrum soll eine umfassende Plattform für die Förderung von Start-ups werden.

Schließlich gab es im November 2020 ein weiteres Ereignis, das die Einführung von Innovationen in dieser Sonderwirtschaftszone erheblich fördern könnte. Es handelt sich um eine Vereinbarung zwischen dem Nationalen Zentrum für geistiges Eigentum und der Verwaltung des chinesisch-belarussischen Industrieparks „Wielki Kameń“ über die Einrichtung eines Zentrums für Technologie und Innovation auf dem Gelände des Parks. Es wird erwartet, dass diese

³⁵ Innovationszentrum in „Veliki Kamy“ soll bis Ende des Jahres eröffnet werden [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/innovatsionnyj-tsentr-v-velikom-kamne-planirujut-otkryt-do-kontsa-goda-408059-2020/>

neue Struktur „Forschern die Suche nach Informationen über bestehende wissenschaftliche Errungenschaften erleichtern und die wissenschaftliche und technologische Arbeit junger Wissenschaftler und Start-up-Unternehmen intensivieren wird“³⁶ . Insbesondere erhalten alle interessierten Mitarbeiter der Parkbewohner in diesem Zentrum kostenlosen Zugang zu den patentierten und nicht patentierten Datenbanken der Weltorganisation für geistiges Eigentum. Damit eröffnen sich hier erhebliche Innovationsmöglichkeiten.

Es sei angemerkt, dass man in „Veliki Kamen“ heute auch versucht, die Erfahrungen anderer innovativer Strukturen aus verschiedenen Teilen der Welt bestmöglich zu nutzen. Dies wird durch den Beitritt des chinesisch-belarussischen Industrieparks zur Innovationsallianz der Sonderwirtschaftszonen für freien Handel bestätigt, die im Herbst 2020 in der chinesischen Stadt Shenzhen gegründet wurde. Diese Initiative, an der auch 47 Bezirke und Regionen der Innovationsallianz der Freihandelszonen der Volksrepublik China beteiligt sind, soll „aktiv auf globale und regionale Pläne reagieren, wie die Agenda der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung bis 2030, die Initiative „Belt and Road“, den Investitionsplan der EU und die Agenda für Afrika bis 2063“³⁷ . Neben „Big Stone“ gehören auch zahlreiche andere ausländische Teilnehmer zur neuen Allianz, deren Zusammenarbeit in Zukunft interessante Ergebnisse bringen könnte, da jeder von ihnen eine Innovationsplattform mit einzigartigen kreativen Erfahrungen ist. Dazu gehören die Freihandelszone Lekki in Nigeria, die Sonderwirtschaftszone Sihanoukville in Kambodscha, die

³⁶ Technologie- und Innovationszentrum in „Veliki Kamen“ gegründet [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/tsentr-podderzhki-tehnologii-i-innovatsij-sozdali-v-velikom-kamne-415194-2020/>

³⁷ „Der große Stein“ ist Teil einer innovativen Allianz von Sonderwirtschaftszonen für freien Handel geworden [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-voshel-v-innovatsionnyj-aljans-osobyh-ekonomicheskikh-zon-svobodnoj-torgovli-405052-2020/>

internationale Freihandelszone Dschibuti in Ostafrika, der Industriepark der Stadt Hambantota in Sri Lanka, der Eastern Industrial Park in Äthiopien, der thailändisch-chinesische Industriepark in Rayong und die Wirtschaftszone am Suezkanal. Schauen wir uns diese einmal genauer an.

So ist **die Freihandelszone Lekki** im nigerianischen Bundesstaat Lagos eine der vielversprechendsten in diesem afrikanischen Land. Das Projekt umfasst einen universellen Komplex, „der in separate Sektoren für die Öl- und Gasindustrie, die industrielle Produktion, den Finanz- und Handelsbereich, den Tourismus, den Gesundheitssektor und den privaten Wohnungsbau unterteilt ist“³⁸. Die Freihandelszone erstreckt sich über fünf Kilometer Küstenlinie. Fünfzig Kilometer entfernt liegt der Hafen Apapa, der größte Hafen Westafrikas, und 70 Kilometer entfernt der internationale Flughafen Murtala Muhammed.

Die Sonderwirtschaftszone Sihanoukville ist ein Gebiet für ausländische Wirtschafts- und Handelskooperationen in Kambodscha, das von chinesischen Unternehmen gemeinsam mit der Cambodia International Investment and Development Group gegründet wurde, um günstige Marktbedingungen zu fördern. 2010 wurde dort zusätzlich zum Hafen ein großes Industriezentrum gebaut. Anfang 2019 waren hier „153 Unternehmen aus China, Europa, Amerika, Südostasien und anderen Ländern und Regionen registriert. Darunter sind 139 Industrieunternehmen, die hauptsächlich in Branchen wie Textil und Bekleidung, Herstellung von Koffern, Taschen und anderen Lederwaren, Maschinen und Mechanismen, Elektronik und

³⁸ Rendeavour erweitert das Bauprojekt für die Freihandelszone Lekki [Elektronische Quelle]. – 2016. – URL: <https://www.prnewswire.com/ru/press-releases/ru-584836431.html>

Holzverarbeitung tätig sind“³⁹. In fünf Jahren konnten hier mehr als 22.000 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die **internationale Freihandelszone Dschibuti** in Ostafrika wurde im Juli 2018 unter aktiver Beteiligung des chinesischen Unternehmens China State Construction eröffnet. Nach Abschluss aller Bauphasen soll sie „die größte Freihandelszone Afrikas und <...> neuen Motor für die wirtschaftliche Entwicklung Dschibutis werden und Dschibuti dabei helfen, ein Finanz-, Schifffahrts- und Handelszentrum in Nordostafrika aufzubauen“⁴⁰. Die Schöpfer dieser Freihandelszone sehen in ihr einen Teststandort für die sogenannte „Seidenstraßen-Station“, um hier die erfolgreichen chinesischen Erfahrungen mit der Entwicklung globaler Unternehmen zu reproduzieren.

Die Schaffung eines Seetransit-Hubs für die gesamte Region Südasien ist das Ziel des chinesisch-lankischen Projekts zum **Wiederaufbau des Hafens von Hambantota in Sri Lanka**, der ganz in der Nähe der wichtigsten internationalen Seeverkehrsrouten liegt. „Früher liefen in dieser kleinen Fischerstadt praktisch keine Schiffe an. Aber das hat sich nach dem Start des gemeinsamen chinesisch-lankischen Projekts zur Wiederbelebung des Seehafens geändert“, so⁴¹. Im Rahmen der Umsetzung des chinesischen Modells „Hafen-Industriepark-Stadt“ wurden hier bereits Tausende neuer Arbeitsplätze geschaffen. Das Modell sieht vor, dass nach der Fertigstellung des Hafens ein Industriepark entsteht, der zur Entwicklung der Stadt

³⁹ Ifeng, H. In der Provinz Sihanoukville entsteht ein neues Industriegebiet / H. Ifeng, S. Menghou // [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <http://www.mofcom.gov.cn/article/beltandroad/khm/ruindex.shtml>

⁴⁰ Staatschefs aus fünf Ländern nahmen an der Eröffnungsfeier der internationalen Freihandelszone in Dschibuti teil [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: https://ru.cscec.com/xwx_ru/gsxw_ru/201810/2891561.html

⁴¹ Im Hafen von Hambantota in Sri Lanka wird ein chinesisch-lankisches Kooperationsprojekt umgesetzt [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: <https://newsru.cgtn.com/news/3d3d414e6646444d77597a6333566d54/p.html>

beitragen soll. Dies wiederum wird den Hafen von Hambantota zu einem der wichtigsten Elemente der Seidenstraße des 21. Jahrhunderts machen.

Der Eastern Industrial Park in Äthiopien ist eine weitere „chinesische Zone für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit auf nationaler Ebene im Ausland, in der bereits mehr als 80 Unternehmen ansässig sind, die meisten davon chinesische“,⁴², die in der Pharma-, Textil-, Metallindustrie und einer Reihe anderer Branchen tätig sind. Es sei darauf hingewiesen, dass dies nicht das einzige Projekt ist, das von der chinesischen Seite in diesem afrikanischen Land umgesetzt wird. „Aufbauend auf den Erfahrungen des Wirtschaftswachstums in China werden in den nächsten Jahren in Äthiopien 15 Industrieparks mit chinesischer Technologie gebaut werden“⁴³, was nach Ansicht der Behörden in Addis Abeba diesem ostafrikanischen Land in den nächsten zehn Jahren den Eintritt in die Gruppe der Länder mit mittlerem Einkommen ermöglichen wird.

Der thailändisch-chinesische Industriepark in der Provinz Rayong wurde bereits 2005 errichtet. Dieser Cluster ist der einzige in Thailand, der von der chinesischen Regierung als Zone für ausländische Handels- und Wirtschaftskooperation zertifiziert wurde. Bis 2017 waren hier bereits mehr als 90 Unternehmen tätig, die „Investitionen in Höhe von über 2,5 Milliarden Dollar nach Thailand gebracht, das Problem der Beschäftigung für mehr als 20.000 Einheimische gelöst und sich zu einem Industrie szentrum und Exportstandort für vorrangige Branchen der traditionellen chinesischen Industrie in

⁴² Die Zusammenarbeit zwischen Äthiopien und China ist ein klassisches Beispiel für die Zusammenarbeit Chinas mit Afrika – Präsident von Äthiopien [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: http://russian.news.cn/2018-08/14/c_137387915.htm

⁴³ Stärkere Zusammenarbeit, kürzerer Weg aus der „Falle der Rückständigkeit“ [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://finance.rambler.ru/markets/43964485-zhenmin-zhibao-kitay-obedinennye-obschey-tselyu-chast-2/>

Thailand entwickelt haben“⁴⁴. Interessantes Detail: Aufgrund der Erfahrungen mit dem Industriepark in der thailändischen Provinz Rayong eröffnete das chinesische Unternehmen „Huai“ im Oktober 2015 bereits in Mexiko den Industriecenter „Beimei Huafushan“, um anderen chinesischen Unternehmen beim Eintritt in den amerikanischen Markt und dessen Erschließung zu helfen.

Die Wirtschaftszone am Suezkanal in Ägypten wurde 2015 gegründet, als ein neuer 72 Kilometer langer Kanalabschnitt in Betrieb genommen wurde, um ausländische Investitionen für die Realisierung eines internationalen Industrie- und Logistikzentrums anzuziehen. Es wird davon ausgegangen, dass „mit der Entwicklung des Suezkanals die dort angesiedelten Produktions- und Dienstleistungsunternehmen bis zu einem Drittel des gesamten Wirtschaftsvolumens des Landes ausmachen werden“⁴⁵. Im Frühjahr 2019 waren in dem sieben Quadratkilometer großen chinesisch-ägyptischen Teil dieser Zone bereits 77 Unternehmen ansässig. Im Mai 2018 wurde eine Vereinbarung über die Schaffung einer russischen Industriezone in dieser Region unterzeichnet. Im Februar 2020 bekundete auch die belarussische Seite ihr Interesse an der Beteiligung an der Schaffung einer Sonderwirtschaftszone am Suezkanal.

Die innovativen Erfahrungen bei der Entwicklung all dieser speziellen Sonderwirtschaftszonen mit freiem Handel werden zweifellos für den chinesisch-belarussischen Industriepark „Wieliki Kamen“ von großem Nutzen sein, der seinerseits seinen Partnern in der neuen Allianz viel zu bieten hat.

⁴⁴ Korporation „Huai“: Wir schaffen ein „chinesisches Industriequartier“ im Rahmen der Initiative „Ein Gürtel, eine Straße“ [Elektronische Quelle]. – 2017. – URL: http://russian.china.org.cn/exclusive/txt/2017-04/13/content_40612178.htm

⁴⁵ Der ägyptische Präsident hat einen Erlass zur Schaffung einer Sonderwirtschaftszone am Suezkanal erlassen [Elektronische Quelle]. – 2015. – URL: <https://tass.ru/ekonomika/2181686>

Um das vorhandene Potenzial für die Zusammenarbeit weiter auszubauen

Im Jahr 2021 begann in der Volksrepublik China die Umsetzung des 14. Fünfjahresplans für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Landes bis 2025, in dessen Rahmen neue Schritte in der Reformpolitik und der Gestaltung einer neuen Architektur der für alle Seiten vorteilhaften internationalen Zusammenarbeit unternommen werden, um „die Öffnung des Landes gegenüber der Außenwelt umfassend zu verbessern, die Liberalisierung und Vereinfachung des Handels und der Investitionen zu fördern, Innovationen und die Entwicklung des Handels zu unterstützen und eine hochwertige Entwicklung des gemeinsamen Projekts „Ein Gürtel, eine Straße“ voranzutreiben“⁴⁶. Dabei wird die chinesische Seite darauf abzielen, neue Vorteile in der internationalen Zusammenarbeit und im Wettbewerb zu schaffen, da sie der Ansicht ist, dass „die internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit und der Austausch nach wie vor objektive Voraussetzungen für die weltweite wirtschaftliche Entwicklung sind. Die Öffnung gegenüber der Außenwelt ist die grundlegende staatliche Politik des Landes“⁴⁷. Was Belarus betrifft, so ist die chinesische Seite zuversichtlich, dass beide Staaten weiterhin die Vorteile ihrer sich weitgehend ergänzenden Volkswirtschaften gegenseitig nutzen und das vorhandene Potenzial für die Zusammenarbeit, unter anderem im Rahmen des Projekts „Ein Gürtel, eine Straße“ und des chinesisch-belarussischen Industrieparks „Wielki Kamin“, sowie die Zusammenarbeit „in Bereichen wie der

⁴⁶ Communiqué des Fünften Plenums des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas der 19. Legislaturperiode [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <http://ru.china-embassy.org/rus/ggl/t1832267.htm>

⁴⁷ Cimin, C. China will 2021–2025 einen neuen Entwicklungsplan umsetzen / C. Cimin // [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/kitaj-v-2021-2025-godah-nameren-realizovat-novyi-plan-razvitiya-7479/>

Bekämpfung von Epidemien, Handel und Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Technik, Kultur und interregionalen Beziehungen“ auszubauen⁴⁸.

Es sei daran erinnert, dass die Republik Belarus bis heute recht feste und offene Beziehungen zur Volksrepublik China aufgebaut hat, die derzeit nur drei Länder – Russland, Pakistan und Großbritannien – aufweisen. Dies belegen folgende Zahlen. „Die VR China ist nach Russland der zweitgrößte Außenhandelspartner von Belarus mit einem Jahresumsatz von\$ 5 Mrd. <...> Rund 500 belarussische Exporteure haben sich bereits auf diesem wettbewerbsintensiven Markt etabliert. Über 100 landwirtschaftliche Betriebe sind akkreditiert. Mit Hilfe von Ressourcen aus der VR China wurden in Belarus bereits 24 Projekte im Wert von fast\$ 4,5 Mrd. realisiert“⁴⁹.

Das Flaggschiffprojekt in diesem Zusammenhang ist zweifellos der chinesisch-belarussische Industriepark „Wielki Kamin“ (Großer Stein), In den knapp sechs Jahren seines Bestehens wurden bereits 650 Millionen Dollar investiert, 68 Unternehmen aus 14 Ländern mit einem Investitionsvolumen von 1,2 Milliarden Dollar haben sich dort niedergelassen, von denen etwa die Hälfte ihre Tätigkeit bereits aufgenommen hat. Insgesamt sind „Superkondensatoren, Autokrane, Lasergeräte, Drohnen, Euro-6-Motoren und Hochleistungsgetriebe, eine 5G-Pilotzone und ein multimodaler Containerterminal nur einige Beispiele für Projekte, die derzeit im Industriepark „ „ realisiert werden“⁵⁰. Für 2021 ist die Ansiedlung von 17 weiteren neuen

⁴⁸ Xiaoyun, S. Den Stier bei den Hörnern packen / S. Xiaoyun // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/vzjat-byka-za-roga-sovety-posla-knr-kak-pravilno-vstretit-kitajskii-novyi-god-7657//>

⁴⁹ Yaroshenko: Belarus hat feste und offene Beziehungen zu China aufgebaut [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/yaroshenko-belarus-vystroila-prochnye-i-otkrytye-otnosheniia-s-kitaem-428410-2021>

⁵⁰ Die Investitionen in „Wieliki Kamen“ beliefen sich während der Projektumsetzung auf 650 Millionen Dollar – Jaroshenko [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL:

Unternehmen geplant. Große Hoffnungen werden in diesem Zusammenhang in das Projekt zur Schaffung eines multimodalen Eisenbahnterminals unter Beteiligung Deutschlands, Chinas und der Schweiz gesetzt, mit dessen Bau in Kürze begonnen wird, sowie in die Ansiedlung des amerikanischen Unternehmens Ivy Global, das die Möglichkeit prüft, in „Veliki Kamen“ „einer pharmazeutischen Fabrik zur Herstellung einer breiten Palette von Medikamenten, darunter auch zur Bekämpfung von COVID-19“⁵¹. Im selben Jahr, „wenn die zweite Phase der Erschließung des Parks beginnt, ist auch der Bau eines zweiten Wohnkomplexes mit 173 Wohnungen und einer zweiten Umspannstation geplant“⁵².

Um beim Thema Bauen zu bleiben, sei angemerkt, dass 2021 auch der Bau eines nationalen Fußballstadions und eines Schwimmbads nach internationalen Standards in Belarus im Vordergrund steht, der durch unentgeltliche technische und wirtschaftliche Hilfe Chinas finanziert wird und 2023 abgeschlossen sein soll, sowie der Beginn der dritten Phase des Baus von Sozialwohnungen auf belarussischem Boden in der ersten Hälfte des Jahres 2021, ebenfalls mit kostenloser Hilfe aus China. Zur Erinnerung: In den ersten beiden Phasen dieses Projekts wurden in sechs Regionen und in Minsk 38 Häuser mit 3286 Wohnungen gebaut, wodurch die Wohnbedingungen von mehr als zehntausend Menschen verbessert werden konnten. Im Rahmen der dritten Phase „ist der Bau von 1166 Sozialwohnungen in 20 Häusern

<https://www.belta.by/economics/view/investitsii-v-velikij-kamen-za-vremia-realizatsii-proekta-sostavili-650-mln-jaroshenko-428432-2021/>

⁵¹ Das amerikanische Unternehmen Ivy Global erwägt die Eröffnung einer Pharmaproduktionsstätte in „Veliki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/amerikanskaja-kompanija-ivv-global-rassmatrivaet-vozmoznost-otkrytija-v-velikom-kamne-farmzavoda-426540-2021/>

⁵² Der Industriepark „Velikij Kamen“ rechnet damit, im Jahr 2021 etwa 17 Ansiedler zu gewinnen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/industrialnyj-park-velikij-kamen-rasschitvvaet-v-2021-godu-privlech-okolo-17-rezidentov-423412-2021/>

geplant. Die Gesamtfläche der Bebauung wird etwa 66.000 Quadratmeter betragen. Die Wohnungen werden an Bürger vergeben, die als bedürftig registriert sind und Anspruch auf Sozialwohnungen haben“, so⁵³.

Was schließlich die Coronavirus-Pandemie betrifft, so haben die beiden Länder von Anfang an ihre Kräfte im Kampf gegen sie gebündelt und sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung geleistet. Im Ergebnis wurden „40 Tonnen humanitäre Hilfsgüter für medizinische Zwecke aus Belarus nach China geliefert. Aus China kamen zwei Lieferungen mit dringend benötigten medizinischen Hilfsgütern im Wert von rund 32,6 Millionen Yuan, die von der chinesischen Regierung bereitgestellt wurden, sowie 110 Tonnen aus Partnerregionen und von Partnerunternehmen“⁵⁴. Angesichts der aktuellen Situation mit wiederkehrenden Ausbrüchen der Epidemie beabsichtigen die Seiten, weiterhin aktiv zusammenzuarbeiten, um dieser globalen Herausforderung zu begegnen, und mit konkreten Maßnahmen das bestehende Niveau der vertrauensvollen, umfassenden strategischen Partnerschaft und der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zu bekräftigen.

Was die Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder betrifft, so haben die Seiten bereits im Januar 2021 „mit dem Ziel der Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit vorgeschlagen, das Jahr 2021 zum Jahr der Regionen von Belarus und Chinas zu erklären und es über einen Zeitraum von drei Jahren, von 2021 bis 2023, zu

⁵³ China plant den Bau von 20 weiteren Sozialwohnungen in Belarus [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kitaj-sobiraetsja-postroit-v-belarusi-esche-20-sotsialnyh-domov-426882-2021/>

⁵⁴ Cui, Ch. Covid ist kein Hindernis – der Handel zwischen Belarus und China hat sich als stressresistent erwiesen / Ch. Cui // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/kovid-ne-pomeha-torgovlja-belarusi-i-knr-okazalas-stressoustoichivoj-7641/>

begehen“⁵⁵. In einer Reihe von belarussischen und chinesischen Regionen werden bereits aktive Maßnahmen zur Aktualisierung dieser partnerschaftlichen Beziehungen ergriffen. So haben bereits 2020 **die** belarussische **Region Grodno** und die chinesische Provinz **Hainan** eine Vereinbarung über die Aufnahme von Städtepartnerschaften unterzeichnet, die eine erhebliche Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen den Regionen in den Bereichen Wirtschaft, Handel und Kultur vorsieht. Für die Region Grodno ist dies nicht die erste Partnerschaft mit China.

Bereits 2007 wurden Städtepartnerschaften zwischen Grodno und der Provinz **Gansu** geschlossen. Im Jahr 2014 unterzeichneten die Parteien ein Memorandum über die Zusammenarbeit zur Stärkung der wirtschaftlichen und handelspolitischen Zusammenarbeit und entwickelten ein Kooperationsprogramm zwischen der Region Grodno und der Provinz Gansu für den Zeitraum 2014-2020, in dem sie sich bemühten, die wichtigsten Aspekte der Entwicklung der bilateralen partnerschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen systematisch zu berücksichtigen.⁵⁶

Einer der aktiven Teilnehmer dieser interregionalen Zusammenarbeit ist die Janka-Kupa-Universität in Grodno, die eine vielseitige Zusammenarbeit mit zehn chinesischen Universitäten aufgebaut hat. Heute studieren chinesische Studenten in Grodno „auf allen Ebenen – von der Vorbereitungsklasse bis zur Promotion. Es werden auch mehrere gemeinsame wissenschaftliche Projekte im Bereich der Biochemie entwickelt. Zuvor wurde ein Projekt im Bereich Maschinenbau realisiert, jetzt hoffen wir auch auf ein Projekt im

⁵⁵ Telefonat mit dem Vorsitzenden der Volksrepublik China Xi Jinping [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://president.gov.by/ru/events/telefonnyy-razgovor-s-predsedatelem-kitavskoy-narodnoy-respubliki-si-czinpinom>

⁵⁶ Zaleski, B. Vektor der Partnerschaft – China. Sammlung von Artikeln / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2019. – S. 105.

Bereich Logistik⁵⁷. Im August 2018 wurde im Gebäude der Jank-Kupa-Universität ein Ausbildungszentrum für Arbeitnehmer aus der Provinz Gansu eröffnet. Und bereits 2019 wurden in Grodno gleich vier Investitionsprojekte realisiert, die auf chinesischen Investitionen basierten. Insbesondere wurde das ehemalige Hotel „Grodno“ renoviert. In der Freien Wirtschaftszone „Grodnoinvest“ hat sich ein Unternehmen aus China registriert, das hier ein Projekt im Bereich Logistik realisieren will. Darüber hinaus wurden in Grodno ein Zentrum für traditionelle chinesische Medizin und ein Handels- und Ausstellungszentrum eröffnet, in dem Produkte von Partnern aus China präsentiert werden.⁵⁸

Im Jahr 2018 unterzeichnete die Region Grodno mit der Provinz **Fujian** eine Absichtserklärung über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen. Offiziell heißt es, dass „in dem Dokument wichtige Bereiche der interregionalen komplementären Zusammenarbeit festgelegt sind – Handel, Investitionen, Logistik, Kultur“⁵⁹. Hinzu kommt, dass die Annäherung der Regionen durch die Tatsache begünstigt wurde, dass in der chinesischen Provinz die Industrie – Elektronik, Maschinenbau – gut entwickelt ist, während in der belarussischen Region die Landwirtschaft dominiert. Und dies ist „nur einer der Bereiche der komplementären Zusammenarbeit, die im Handels- und Wirtschaftsbereich aufgebaut werden können“⁶⁰.

⁵⁷ Die Jank-Kupala-Universität entwickelt gemeinsam mit chinesischen Hochschulen wissenschaftliche Projekte [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/gr-gu-im-ianki-kupaly-razvivaet-s-kitajskimi-vuzami-sovmestnye-nauchnye-proekty-344391-2019/>

⁵⁸ In der Region Grodno werden vier Investitionsprojekte mit chinesischem Kapital umgesetzt [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/v-grodnenskoj-oblasti-realizujutsja-4-investirovka-s-kitajskim-kapitalom-344505-2019/>

⁵⁹ Über die Herstellung regionaler Beziehungen zwischen dem Gebiet Grodno und der chinesischen Provinz Fujian [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: http://shanghai.mfa.gov.by/ru/o_generalnom_consulstv/news/b1e61ad9861a3f9c.html

⁶⁰ Die Region Grodno und die chinesische Provinz Fujian werden ihre Zusammenarbeit aktiver ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL:

Darüber hinaus sind belarussischer Flachs und Holzprodukte auf dem chinesischen Markt gefragt, und die chinesische Seite hat ihre Bereitschaft bekundet, ihre Investitionen in der Region Grodno in einer Vielzahl von Bereichen zu erhöhen: von Kernkraftwerken bis hin zu Hochtechnologien. Derzeit arbeiten die Seiten an der Umsetzung der getroffenen Vereinbarungen.

Kurz gesagt, die Volksrepublik China ist für die westliche Region von Belarus zu einem strategischen Partner geworden, was auch die Zahlen belegen. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2020 exportierten Unternehmen aus der Region Grodno Waren im Wert von mehr als 160 Millionen Dollar auf den chinesischen Markt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Lebensmittel und Produkte aus der Ölverarbeitung. Das Auftauchen neuer chinesischer Partner, nämlich der Provinz Hainan, bedeutet für die Grodner Seite eine Aktualisierung der Zusammenarbeit auch in anderen Bereichen – in der Hochtechnologie, der Elektrotechnik sowie der Umsetzung globalerer und ehrgeizigerer Projekte. Dazu gehören der Bau eines Logistikzentrums auf dem Gelände des Flughafens Grodno und die Eröffnung einer direkten Flugverbindung zwischen Grodno und der Provinz Hainan. Dies wird erstens eine aktivere Entwicklung des Tourismus und der Zusammenarbeit im humanitären Bereich ermöglichen und zweitens den gegenseitigen Warenverkehr fördern.⁶¹. Dabei könnte das Logistikzentrum in Zukunft zu einem Verkehrsknotenpunkt und Tor für die Vermarktung chinesischer Waren nicht nur in Belarus, sondern auch in den benachbarten europäischen

<https://www.belta.by/regions/view/grodnenskaja-oblast-i-provintsija-knr-futszjan-budut-aktivnee-razvivat-sotrudnichestvo-313085-2018/>

⁶¹ Die Region Grodno und die chinesische Provinz Hainan haben ein Abkommen über Städtepartnerschaften unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/grodnenskaja-oblast-i-kitaiskaja-provintsija-hainan-podpisali-soglasenie-o-pobratimskih-svjazjah-421086-2020/>

Ländern werden. Darüber hinaus kann mit Sicherheit gesagt werden, dass die Einrichtung von Städtepartnerschaften zwischen der Region Grodno und der Provinz Hainan die Zusammenarbeit zwischen den Städten der belarussischen und chinesischen Regionen fördern wird. So befinden sich bereits Vereinbarungen zwischen Städten wie **Lida** und **Sanya**, **Ostrowetz** und **Qinghai** in der Ausarbeitungsphase. Auch die Verwaltungszentren **Grodno** und **Haikou** werden sich an diesem Prozess beteiligen.

Ein weiteres interessantes Beispiel in dieser Reihe ist **die Region Gomel**, die im April 2021 mit der chinesischen Provinz **Sichuan** ein Abkommen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften unterzeichnet hat, das eine Ausweitung der Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Kultur vorsieht. Es sei daran erinnert, dass die belarussischen und chinesischen Regionen bereits vor sechs Jahren freundschaftliche Beziehungen aufgenommen haben, als sie im Mai 2015 ein Kooperationsabkommen unterzeichneten, das „die Organisation der Zusammenarbeit auf der Grundlage von Partnerschaft, Gleichheit, Vertrauen und gegenseitigem Nutzen in Bereichen wie Wirtschaft, Landwirtschaft, Gesundheitswesen und Kultur, Bildung, Sport und Tourismus“⁶². Außerdem wurde vereinbart, direkte Kontakte und Städtepartnerschaften zwischen Städten der Region und der Provinz aufzubauen. Und bereits drei Jahre später, im August 2018, wurde das Abkommen über die Gründung einer Städtepartnerschaft zwischen den Verwaltungszentren der Regionen – den Städten **Gomel** und **Chengdu** – unterzeichnet.

Zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich die interregionale Zusammenarbeit der Region Gomel mit China bereits in drei weiteren

⁶² Zalessky, B. Das Potenzial der Multivektorialität. Chronik der internationalen Zusammenarbeit / Boris Zalessky. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2020. – S. 63.

Bereichen – mit den autonomen Regionen **Innere Mongolei** (2011) und **Xinjiang** (2016) sowie der Provinz **Jiangsu** (2016). Dadurch konnten die Unternehmen der Region bis Ende 2018 ihre Warenexporte nach China um fast das Dreieinhalbfache steigern – von 3,9 auf 13,5 Millionen Dollar. Die wichtigsten Exportgüter waren damals Milchprodukte, Flachs, Wolle und Schnittholz. Und in die Liste der akkreditierten Unternehmen für die Lieferung von Milchprodukten auf den chinesischen Markt waren bereits damals „fünf Hersteller aus Gomel aufgenommen: Milkavita, Rogachevsky Milchkonservenfabrik, Turovsky und Kalinkovichsky Milchfabriken, Mozyrsky Milchprodukte“⁶³.

Die folgenden zwei Jahre zeigten ein noch beeindruckenderes Wachstum der Exporte aus der Region Gomel nach China und demonstrierten eindrucksvoll, wie gefragt diese Produkte auf dem chinesischen Markt sind. Insbesondere „wurden im Jahr 2020 mit einem Wachstum von 32 % Waren im Wert von \$ 91 Millionen in dieses Land geliefert“⁶⁴. Den Großteil dieser Lieferungen machten bereits Holzcellulose, Holzwerkstoffe, Fleisch- und Milchprodukte sowie Süßwaren aus. Es ist davon auszugehen, dass das derzeitige Niveau der Zusammenarbeit mit den chinesischen Regionen noch lange nicht ausgeschöpft ist, da „die Hersteller in Gomel bereit sind, den Bedarf der chinesischen Seite an Flachs, Süßwaren, Schokolade, Alkoholprodukten, Kohlenstofffasern, Vliesstoffen, Schnittholz und

⁶³ Unternehmen aus der Region Gomel haben 2018 ihren Export von Waren nach China um fast das 3,5-Fache gesteigert [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/predpriiatija-gomelskoj-oblasti-v-2018-godu-uvelichili-eksport-tovarov-v-kitaj-pochti-v-35-raza-338253-2019/>

⁶⁴ Unternehmen aus der Region Gomel haben ihren Export in die VR China um ein Drittel gesteigert [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/predpriiatija-gomelskoj-oblasti-na-tret-uvelichili-eksport-produktsii-v-knr-434841-2021/>

Möbeln zu decken“⁶⁵. Darüber hinaus besteht großes Interesse an einer Ausweitung der Lieferungen von Ernte- und Futtererntemaschinen von „Gomselmash“ nach China.

Es sei darauf hingewiesen, dass für die Region Gomel große Entwicklungspotenziale in der Zusammenarbeit mit praktisch jeder chinesischen Region – Partner oder Partnerstadt – bestehen, mit denen bereits Vereinbarungen getroffen wurden, die nun aktualisiert werden müssen. So wurde beispielsweise in der Provinz Sichuan, in der mehr als 90 Millionen Menschen leben, wurde im November 2019 in der Provinzhauptstadt Chengdu ein belarussischer Nationalpavillon eröffnet, der in sieben Bereiche unterteilt ist und in dem belarussische Waren, darunter Lebensmittel und Getränke, landwirtschaftliche Erzeugnisse und Produkte des Handwerks, verkauft werden. Gleichzeitig erklärten die belarussische und die chinesische Seite ihre Bereitschaft, auf der Grundlage des Pavillons „eine umfassende bilaterale Plattform für Beziehungen zu schaffen, die Bereiche wie Wirtschaft, Kultur, Bildung, Tourismus, Investitionen und Dienstleistungen umfasst“⁶⁶. Hoffen wir, dass das im April 2021 unterzeichnete Abkommen über die Einrichtung von Städtepartnerschaften zwischen der Region Gomel und der Provinz Sichuan ein weiteres konkretes Instrument zur Lösung dieser Aufgabe sein wird.

Interessante Möglichkeiten könnten sich 2021 in der Zusammenarbeit zwischen dem Gebiet Gomel und der chinesischen autonomen Region **Innere Mongolei** eröffnen. Denn bereits 2019

⁶⁵ Die Region Gomel und die chinesische Provinz Sichuan haben eine Partnerschaftvereinbarung unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomelskaia-oblast-i-kitajskaia-provintsija-svchuan-podpisali-soglashenie-o-pobratimskih-svjazjah-436511-2021/>

⁶⁶ Mozgov, E. In Chengdu, China, wurde der belarussische Nationalpavillon eröffnet / E. Mozgov // [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.sb.by/articles/v-kitavskom-chendu-otkrvlsya-belorusskiv-natsionalnyy-pavilon.html>

haben die Regionen ein Kooperationsprogramm für 2020 verabschiedet. Dieses Dokument wurde damals durch eine Absichtserklärung über die Herstellung von Städtepartnerschaften zwischen den Verwaltungszentren der Region und der autonomen Region – den Städten **Gomel** und **Hohhot** – untermauert, in der die Entwicklung der Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Handel, Wissenschaft, Technik, Ökologie, Kultur, Bildung, Sport, Tourismus und Gesundheitswesen vorgesehen ist. Zusätzliche Möglichkeiten für den Ausbau dieser Zusammenarbeit ergeben sich aus der Tatsache, dass die Innere Mongolei ein Gebiet mit reichen „natürlichen Ressourcen ist: im Osten gibt es Wälder, im Westen Eisenerz, im Norden ist die Viehzucht entwickelt, im Süden wird Getreide angebaut“⁶⁷. Von Seiten der Stadt Hohhot wurden damals „Maschinenbau, insbesondere die Herstellung von Landmaschinen“⁶⁸ sowie die Lebensmittelindustrie und das Bauwesen als vorrangige Bereiche der Zusammenarbeit genannt. Wie ernst es den Unternehmen aus Gomel mit dem Eintritt ihrer Produkte in den Markt der Inneren Mongolei ist, zeigt ihre Teilnahme am belarussisch-chinesischen Regionalforum, das im Juni 2019 in Hohhot stattfand und auf dem „in einzelnen Präsentationen das Investitionspotenzial der Region Gomel vorgestellt wurde,< ...> Gomel Meat and Dairy Company, OAO „Spartak“⁶⁹. Es ist davon auszugehen, dass all diese Kooperationsabsichten der Parteien heute

⁶⁷ Absichtserklärung unterzeichnet [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: http://gomel.gov.by/ru/news/podpisano-soglasenie-o-namereniyakh/?NEWS_FILTER_TYPE=sotrudnichestvo

⁶⁸ Die Behörden der chinesischen Stadt Hohhot beabsichtigen, die Beziehungen zu Gomel im Bereich der Industrie auszubauen [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/vlasti-kitajskogo-goroda-huh-hoto-namereny-razvivat-otnosheniya-s-gomelem-v-promyshlennosti-366222-2019/>

⁶⁹ Grischkevich, A. Belarussisch-chinesisches Regionalforum in Hohhot / A. Grischkevich // [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: https://www.belarus.by/ru/business/business-news/belorusko-kitajskij-regionalnyj-forum-proshel-v-gorode-xux-xoto_i_99900.html

bereits in die Phase der Umsetzung konkreter gemeinsamer Projekte eingetreten sind.

Abschließend möchten wir betonen, dass alle genannten Fakten einmal mehr die Richtigkeit des in Belarus eingeschlagenen Kurses zur Herstellung und zum Ausbau vielfältiger Städtepartnerschaften und partnerschaftlicher Beziehungen zwischen belarussischen Regionen und Kollegen aus anderen Ländern bestätigen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dies ein „wichtiger und wirksamer Bereich der internationalen Zusammenarbeit ist, der sich durch Offenheit, gegenseitiges Vertrauen, Toleranz und Herzlichkeit“⁷⁰, und deren konsequenter und unermüdlicher Entwicklung die Partner zur Förderung gegenseitiger Investitionen und zum Ausbau der Produktionskooperation bei der Schaffung hocheffizienter Produktionsbetriebe übergehen.

⁷⁰ Batura, B. Städtepartnerschaft – kleine Glieder einer großen Freundschaft / B. Batura // [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/pobratimskoe-dvizhenie-malenkie-zvenjia-bolshoj-druzhbv-7603>

Regionen als Faktor einer umfassenden strategischen Partnerschaft

Im Januar 2021 haben die Republik Belarus und die Volksrepublik China auf höchster Ebene vereinbart, in den nächsten drei Jahren – von 2021 bis 2023 – ein Jahr der Regionen beider Länder zu veranstalten. Diese Entscheidung unterstreicht einmal mehr die enorme Rolle, die die Intensivierung der Zusammenarbeit auf der Ebene der autonomen Regionen, Gebiete, Provinzen und Städte beider Länder für die Entwicklung der bilateralen belarussisch-chinesischen Beziehungen spielt und deren Potenzial von beiden Seiten erst wirklich ausgeschöpft wird. Dies belegen die Ergebnisse des Jahres 2020, als der Warenumsatz zwischen Belarus und China 4,5 Milliarden US-Dollar überstieg und die Ausfuhr belarussischer Produkte um fast 10 Prozent zunahm. Dabei waren „Agrarprodukte und Holzverarbeitungserzeugnisse, deren Lieferungen sich verdoppelt haben, der Motor des belarussischen Exports in die VR China“⁷¹. Wichtig ist auch, dass in China bereits über hundert belarussische Hersteller von Agrarprodukten akkreditiert sind, von denen die überwiegende Mehrheit in den Regionen unseres Landes ansässig ist.

Die Fakten zeigen, dass beide Seiten derzeit vielfältige Maßnahmen ergreifen, um das gesamte Potenzial der bilateralen belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit auszuschöpfen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Lösung von Fragen im Zusammenhang mit dem Zugang belarussischer Waren zum chinesischen Markt gelegt. Insbesondere wurde auf der Sitzung des belarussisch- n chinesischen zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit im Dezember 2020 eine praktische Plattform in Form

⁷¹ Über die Ergebnisse des bilateralen Handels mit China im Jahr 2020 [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL:

<https://china.mfa.gov.by/ru/embassy/news/c603710a55ba783e.html>

einer Kommission für Zoll- und Quarantänezusammenarbeit geschaffen, um alle Fragen des Marktzugangs zu China sowie der Veterinär- und Quarantänekontrolle und der Logistikketten zu erörtern. Die Vereinfachung der Handelsverfahren und die Schaffung einer Grundlage für einen aktiven Handel wird auch eine Ende 2020 gebildete Arbeitsgruppe übernehmen, der Fachleute des chinesischen Handelsministeriums und des belarussischen Wirtschaftsministeriums angehören. Mit ihrer Hilfe soll ein Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen und Investitionen ausgearbeitet werden, „dessen Umsetzung die Natur und Tiefe der gemeinsamen Entwicklung verändern und die Bereitstellung gegenseitiger Investitionen ohne Beschränkungen und Verbotslisten vereinfachen wird. Die Vereinfachung des Dienstleistungshandels ist auf der heutigen Stufe die Grundlage für einen aktiven Handel, da moderne Waren zu 80 % aus Dienstleistungen bestehen“⁷². Auf derselben Sitzung des zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit im Dezember 2020 wurde auch die Notwendigkeit betont, die verbleibenden chinesischen Kreditmittel in Höhe von rund 4 Milliarden US-Dollar so schnell wie möglich in den Wirtschaftskreislauf der belarussischen Regionen für konkrete Projekte zur Entwicklung der sozialen und verkehrstechnischen Infrastruktur einzubringen.

Wie wir sehen, sind die auf zwischenstaatlicher Ebene gestellten Aufgaben umfangreich und konkret. Es versteht sich von selbst, dass es ohne die aktive Beteiligung der Regionen selbst kaum möglich sein wird, sie zu lösen. Und hier kommt den regionalen Medien eine wichtige Rolle bei der Förderung der Ideen einer umfassenden

⁷² Belarus und die VR China haben eine Plattform für die Erörterung von Fragen des Zugangs zum chinesischen Markt geschaffen [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-knr-sozdali-ploschadku-dlja-otrabotki-voprosov-dostupa-na-kitajskij-rynok-420487-2020/>

strategischen Partnerschaft und einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zwischen Belarus und China in den nächsten drei Jahren zu. Zumal sie derzeit vor ebenso ehrgeizigen Aufgaben stehen, sowohl was ihre Form als auch ihren Inhalt betrifft.

Wir erinnern daran, dass auf der Sitzung des Kollegiums des Informationsministeriums der Republik Belarus im Februar 2021 die regionalen Printmedien, die einen bedeutenden Teil der belarussischen Medienlandschaft ausmachen und praktisch das gesamte Staatsgebiet abdecken, als eines der wichtigsten Themen für die Entwicklung des Informationsraums unseres Landes genannt wurden, die vorrangig bearbeitet und gelöst werden müssen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit sollte auf der Schaffung qualitativ hochwertiger Medienprodukte liegen. Dabei „müssen sie auf die Herausforderungen der Zeit reagieren, sich schnell an die Bedürfnisse der Leser anpassen können“⁷³ und einen Beitrag zur Bildung eines positiven Images von Belarus leisten. In diesem Zusammenhang kann und muss die aktive Beteiligung der belarussischen Regionalpresse an der Berichterstattung über die Umsetzung des „Dreijahresplans“ der Regionen von Belarus und China ein sehr wichtiger Schritt bei der Bildung und Entwicklung ihres internationalen Segments sein. Dies umso mehr, als die thematische Ausrichtung der Veröffentlichungen über die Zusammenarbeit der Regionen beider Länder bereits heute sehr vielfältig sein kann und sein sollte.

Insbesondere sollte in den nächsten drei Jahren die Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder in Form von Städtepartnerschaften und Partnerschaftsbeziehungen einen starken

⁷³ Igor Petrischenko: Heute muss ein Journalist ein universeller Medienmitarbeiter sein, der auf verschiedenen Plattformen arbeiten kann – in Zeitungen, auf Websites, in sozialen Netzwerken und Messengern [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <http://www.government.by/ru/content/9758>

Impuls erhalten. Ihr derzeitiger Stand wird durch folgende Tatsache deutlich: Jede belarussische Region und Minsk sind bereits Partnerregionen von zwei oder mehr chinesischen Regionen, wodurch praktisch alle Provinzen des Reichs der Mitte abgedeckt sind. So unterhält die Region Brest Partnerschaften mit den Provinzen Hubei (seit 1994), Qinghai (2015), Anhui (2016) und Shanxi (2019); die Region Witebsk ist mit den Provinzen Shandong (2004), Heilongjiang (2005), Guizhou (2015) und Jiangxi (2018) verbunden; Gomel – die autonomen Regionen Innere Mongolei (2011) und Xinjiang (2016), die Provinzen Sichuan (2011) und Jiangsu (2016); Grodno – die Provinzen Gansu (2007), Fujian (2018), Hainan (2019); bei Minsk – die Stadt Chongqing (2002), die Provinzen Guangdong (2012) und Zhejiang (2015); bei Mogilev – die Provinzen Jiangsu (1997), Henan (2008), Hunan (2016), Shaanxi (2018), Tianjin (2019); mit der belarussischen Hauptstadt – Changchun (1992), Peking (1997), Shenzhen (2013), Shenyang (2016) und Shanghai (2018). Darüber hinaus wurden „mehr als 20 Abkommen über die Einrichtung und Entwicklung der Zusammenarbeit auf der Ebene „Stadt-Stadt“ zwischen regionalen Zentren und Städten in Belarus und Verwaltungszentren und Städten in zentraler Verwaltung in China geschlossen“⁷⁴.

Bezeichnenderweise wird der Prozess der Ausweitung und Aktualisierung der Städtepartnerschaften auch heute fortgesetzt. So befinden sich im Rahmen des Plans zur Entwicklung der Städtepartnerschaften zwischen der Region **Grodno** und der Provinz **Hainan** „bereits Vereinbarungen zwischen Städten wie Lida und

⁷⁴ Belarussisch-chinesische interregionale Zusammenarbeit und Städtepartnerschaften [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://china.mfa.gov.by/ru/bilateral/regional/info/>

Sanya, Ostrowez und Qinghai in der Ausarbeitungsphase“⁷⁵ . Im April 2021 beschlossen die Region **Gomel** und die Provinz **Sichuan**, ihre Städtepartnerschaften in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Kultur erheblich auszubauen. Ende März 2021 wurde das gesamte Spektrum der Zusammenarbeit zwischen der Region **Brest** und der Provinz **Hubei** erörtert. Im Ergebnis „vereinbarten die Seiten, in naher Zukunft einen Fahrplan für die Entwicklung der Zusammenarbeit zu vereinbaren“⁷⁶ .

Die Region **Mogiljow** hat im Juni 2021 einen Fahrplan für die Zusammenarbeit mit der chinesischen Provinz **Henan** unterzeichnet, um die Zusammenarbeit im Handel fortzusetzen und im Investitionsbereich auszubauen. Darüber hinaus sind nach Ansicht der Parteien „die Verbesserung der Verkehrsverbindungen und der Logistik zwischen unseren Ländern wichtige Themen, an denen gearbeitet werden muss“⁷⁷ . Es sei daran erinnert, dass die Region Mogilev bereits 2004 ein Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen mit der Provinz Henan unterzeichnet hat. Zehn Jahre später, „im Juli 2014, wurde die Verwaltungsstadt Zhengzhou Partnerstadt von Mogilev“⁷⁸ . Möglicherweise ist dies einer der Gründe, warum die Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern für diese belarussische Region seitdem immer mehr an Bedeutung gewinnt, wie die Zahlen belegen . Insbesondere seit 2015 hat sich der Warenumsatz

⁷⁵ Zaleski, B.L. Grodno Region: Chinese Vector of Interregional Cooperation / B.L. Zaleski // Materiały XVII Międzynarodowej naukowo-praktycznej konferencji „Kluczowe aspekty naukowej działalności – 2021”, Band 4. Przemysł: Nauka i studia. – S. 8.

⁷⁶ Die chinesische Provinz Hubei und die Region Brest intensivieren ihre Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/kitajskij-hubej-i-breŭskaja-oblast-aktivizirujut-sotrudnichestvo-434998-2021/>

⁷⁷ Die Region Mogilev und die chinesische Provinz Henan haben einen Fahrplan für die Entwicklung der Zusammenarbeit unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/dorozhnuju-kartu-po-razvitiju-sotrudnichestva-podpisali-mogilevskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-444325-2021/>

⁷⁸ Zaleski, B. Reale Multivektoriellität. Belarus im System der Außenbeziehungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2015. – S. 26.

der Region Mogilev mit der Volksrepublik China um das 13-fache erhöht und belief sich 2020 auf knapp 95 Millionen Dollar.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Region Mogilev neben der Provinz Henan noch vier weitere Partner unter den chinesischen Regionen hat. Dies sind die Provinzen Jiangsu, Hunan, Shaanxi und die Stadt Tianjin. Darüber hinaus bestehen freundschaftliche Beziehungen zwischen den Partnerstädten Mogilev – Nanjing, Bobruisk – Wushi, Osipovich – Yangzhou und Krichev – Lianyungang. Im September 2019 wurde im Rahmen der ersten belarussisch-chinesischen Kooperationswoche in Mogilev festgestellt, dass „sich die Beziehungen zu jedem dieser Partner in mehreren Bereichen entwickeln: Die Seiten sind an einer Zusammenarbeit in den Bereichen Medizin und Bildung, Industrie und Tourismus sowie im interregionalen Austausch interessiert“⁷⁹. Bereits im Juli 2017 wurden mit derselben Provinz Henan Möglichkeiten für die Umsetzung von Investitionsprojekten in der Freien Wirtschaftszone (FEZ) „Mogilev“ und im südöstlichen Teil der Region diskutiert, wo es erhebliche Präferenzen für Unternehmen gibt. Insbesondere im Südosten der Region Mogilev gibt es ausgedehnte freie Flächen für die „Gründung eines Joint Ventures zur Produktion von Rindfleisch unter Berücksichtigung der kulinarischen Wünsche und Bedürfnisse der chinesischen Seite mit anschließender Lieferung der Produkte nach China“⁸⁰.

Was die Provinz **Shaanxi** betrifft, so unterzeichnete deren Handelsministerium im April 2019 eine Absichtserklärung zur

⁷⁹ Im letzten Jahr hat die Region Mogilev ihren Rindfleischexport in die VR China um das Neunfache gesteigert [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/za-poslednij-god-mogilevskaja-oblast-v-9-raz-uvlechila-eksport-goviadiny-v-kr-360961-2019/>

⁸⁰ Kulagin, S. Die Region Mogilev und die chinesische Provinz Henan wollen ihre Investitionszusammenarbeit aktiver ausbauen / S. Kulagin // [Elektronische Ressource]. – 2017 – URL: <https://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-kitaiskaja-provintsija-henan-namereny-aktivnee-razvivat-investsotrudnichestvo-257928-2017/>

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsausschuss des Regionalkomitees von Mogilev, in der die Parteien vereinbarten „Unternehmen, die an Investitionen und dem Aufbau von Import-Export-Beziehungen interessiert sind, aktiv zu unterstützen und mit Informationen zu versorgen“⁸¹. Im Dezember 2020 fand auf der Plattform der Regionalentwicklungsagentur von Mogilev ein Online-Treffen von mehr als 30 Vertretern von Unternehmen beider Seiten statt, darunter die Sonderwirtschaftszone „Mogilev“, OAO „Krasny Pishchevnik“, Bobruisk Fleischkombinat, SOOO „Oasis Group“, OAO „Babushkina Krynka“, Mogilewer Eisfabrik, SZAO „Servolux“, Belarussische Staatliche Landwirtschaftsakademie (BGSA). Eines der konkreten Ergebnisse dieses Treffens war die Einrichtung einer Partnerschaft zwischen der BGA und der Nordwestlichen Universität für Landwirtschaft und Forstwirtschaft. Es gibt bereits erste Ergebnisse bei der Erprobung chinesischer Weizensorten und anderer Getreidearten.⁸²

Ein konkretes Ergebnis der Zusammenarbeit mit der Stadt **Tianjin** erzielten die Einwohner von Mogilev bereits im Juni 2017, als im regionalen Zentrum ein Sozialhaus in Betrieb genommen wurde, dessen Generalunternehmer die Tianjin Electrical Construction Company war. „Der 10-stöckige Neubau mit 120 Wohnungen befindet sich im im Bau befindlichen Mikrobezirk Kazimirovka an der Grünwaldskaja-Straße. Es ist eines von drei Häusern, die in der Region

⁸¹ Die Region Mogiljow und die chinesische Provinz Shaanxi wollen ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit ausbauen [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-shensi-namerenv-razvivat-ekonomicheskoe-sotrudnichestvo-342757-2019/>

⁸² Emelianowa, O. Vertreter der Region Mogiljow und der Provinz Shaanxi diskutierten während eines Online-Treffens Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Bildung / O. Emelianowa [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://mogilev-region.gov.by/news/voprosy-torgovo-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-i-obrazovaniva-obsudili-vo-vremya-onlajn>

Mogilev dank der Umsetzung der ersten Phase des Projekts „Bau von Sozialwohnungen“ mit technischer und wirtschaftlicher Hilfe der Volksrepublik China errichtet wurden. Ähnliche Objekte entstanden in Bobruisk und Osipowitsch.⁸³ Im Mai 2019 unterzeichneten die Seiten ein Memorandum über die Aufnahme von Städtepartnerschaften. Im November 2020 haben sich Unternehmen aus der chinesischen Stadt Tianjin Constant Towards International Trade Co., Bonyum International Trading Co., Tianjin Mengdong International Trade Co. und Zhonggong Huamu (Tianjin) Food Co.

Die chinesische Provinz **Jiangsu**, die 2015 ein Abkommen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften mit der Region Mogilev unterzeichnet hat, war die erste Region Chinas, mit der die Einwohner von Mogilev im Juli 2020 eine Kontakt- und Kooperationsbörse per Videokonferenz durchgeführt haben. An der chinesischen Seite nahmen mehr als 20 Unternehmen aus den Bereichen Fleisch- und Milchverarbeitung, Flachsverarbeitung sowie Herstellung von alkoholischen Getränken teil. Ihr Interesse an dieser Veranstaltung ist verständlich, denn allein im Rahmen bereits realisierter Projekte haben Unternehmer aus der Provinz Jiangsu im Jahr 2020 „zusätzlich mehr als 2 Millionen Dollar in die weitere Entwicklung ihrer Unternehmen investiert.“⁸⁴ Heute realisieren chinesische Investoren Projekte in den Bereichen Flachsanbau und -verarbeitung, Pilzzucht und Herstellung verschiedener medizinischer Produkte und planen, diese umzusetzen. Schließlich ist die Provinz **Hunan** in diesem Zusammenhang

⁸³ Emeljanowa, O. Mit technischer Hilfe Chinas erbautes Sozialhaus in Mogilev in Betrieb genommen / O. Emeljanowa // [Elektronische Ressource]. – 2017. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/postroennvi-s-tehpomoshchiju-kitaja-sotsialnyi-dom-sdali-v-eksploatatsiju-v-mogileve-254650-2017/>

⁸⁴ Wirtschaftskreise der Region Mogilev und der chinesischen Provinz Jiangsu diskutieren auf einer Kontakt- und Kooperationsbörse über Perspektiven der Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://mogilev-region.gov.by/news/delovye-krugi-mogilevskoy-oblasti-i-kitayskov-provincii-czyansu-obsuzhdavut-perspektivy>

interessant, da sie Mogilev im Januar 2018 gleich zwei neue Elektrobusse geschenkt hat. Und das Unternehmen Zoomlion realisiert hier ein Projekt zur Herstellung von Spezialtechnik.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass im Juli 2021 der Minsker Oblispolkom und die OAO „China Engineering Corporation SAMCE“ ein Memorandum unterzeichnet haben, wonach in der belarussischen Hauptstadtregion mit Hilfe der chinesischen Seite große Gesundheitseinrichtungen gebaut werden sollen. Insbesondere sieht das verabschiedete Dokument „den Bau eines Infektionskrankenhauses in Borisaw und eines chirurgischen Gebäudes im Bezirkskrankenhaus, den Export und Import von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die Errichtung einer Fabrik zur Herstellung von Babynahrung und die Lösung von Problemen im Bereich der Müllverwertung“ vor⁸⁵. Zur Erinnerung: In unserem Land ist SAMCE, eine Tochtergesellschaft der chinesischen Maschinenbau-Nationalgesellschaft „Sinomach“ aus Peking, Eigentümerin von Anteilen an der SZAO „Korporation für die Entwicklung des Industrieparks“, als Generalunternehmer für den Bau einer Fabrik zur Herstellung von sulfatgebleichter Zellulose auf der Grundlage des Svetlogorsk-ZKK und an folgenden Standorten im Industriepark „Welikij Kamen“ fungierte: Ingenieur- und Verkehrsinfrastruktur, Verwaltungsgebäude, Fabriken der GmbH „Zumlion Bel-Rus“ und der GmbH „MAZ-Weichai“.

Es ist anzumerken, dass die chinesische Dimension der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit heute eine immer wichtigere Rolle in der Außenwirtschaft der Region Minsk spielt. Nach den Ergebnissen des Jahres 2020 wurde die Volksrepublik

⁸⁵ In der Region Minsk werden mit Beteiligung eines chinesischen Konzerns Gesundheitseinrichtungen gebaut [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/v-minskoj-oblasti-pri-uchastii-kitajskoj-korporatsii-postrojat-objekty-zdravoohranienija-449374-2021/>

China zum zweitgrößten Handelspartner der belarussischen Hauptstadtregion mit einem Anteil von 14,3 Prozent am gesamten Außenhandelsvolumen. Und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass dieser Indikator in den kommenden Jahren weiter steigen wird, da in der Region Minsk „besonderes Augenmerk auf den chinesischen Markt gelegt wird, der für die Lieferung von Lebensmitteln vielversprechend ist“⁸⁶. Insbesondere haben bereits alle milchverarbeitenden Betriebe der Holding „Mjasomolprom“ die Genehmigung für den Export von Butter, Käse, Molke, fettfreiem Trockenmilchpulver und sterilisierter Milch in dieses Land erhalten. Die fleischverarbeitenden Betriebe und Geflügelfarmen der Region Minsk arbeiten aktiv an der Zulassung für die Lieferung ihrer Produkte nach China. Die Unternehmen „Veles-Mit“ OAO „Slutskij Myasokombinat“ und OAO „Stolbtsovsky Myasokonzern“ die Genehmigung für den Export von gefrorenem Rindfleisch erhalten, während OAO „Agrokombinat „Dzerzhinsky“ und OAO „Smolevichi Broiler“ die Genehmigung für den Export von Geflügelfleischprodukten erhalten haben. Die Genehmigung für die Lieferung von pasteurisierter Milch, Sahne und Milchshakes nach China erhielt auch die GmbH „Nesvizhsky Zavod Detskogo Pitaniya“.

Auch hier besteht großes Potenzial für eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern, das in den bereits bestehenden Städtepartnerschaften begründet ist. So wurde bereits im Juni 2002 ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Kultur zwischen dem Minsker Oblispolkom und der Volksregierung der Stadt **Chongqing** unterzeichnet, in der heute mehr als 30 Millionen Menschen leben. Im Jahr 2016 wurde diese Zusammenarbeit auf Initiative der

⁸⁶ Außenwirtschaftsaktivitäten [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <http://www.minsk-region.gov.by/ekonomika-i-finansy/vneshneekonomicheskaya-devatelnost5898/>

belarussischen Hauptstadtregion wieder aufgenommen. Damals wurde auch ein Memorandum über die Entwicklung von Städtepartnerschaften zwischen dem Bezirk Kopyl in der Region Minsk und dem Bezirk Wanzhou in Chongqing unterzeichnet. Ein Jahr später wurde ein Abkommen über die Gründung von Städtepartnerschaften zwischen der belarussischen Region und der chinesischen Stadt verabschiedet.

Im März 2019 fanden in Chongqing die Tage der Region Minsk statt, in deren Rahmen auf einem Wirtschaftsforum mit mehr als 225 Vertretern aus der Wirtschaft beider Seiten eine Roadmap für die Zusammenarbeit für 2019-2020, Kooperationsvereinbarungen zwischen der Internationalen Handelskammer Chongqing und der UP „Minsk Branch of the Belarusian Chamber of Commerce and Industry“, dem Bildungsausschuss von Chongqing und der Hauptverwaltung für Bildung des Chongqing Municipal People's Government, sowie eine Reihe von „Verträgen über die Lieferung von Produkten zwischen Vertretern der Wirtschaft im Gesamtwert von 24 Millionen US-Dollar“⁸⁷. Zur gleichen Zeit wurde in Chongqing eine Vertretung der LLC „Veles-Mit“ eröffnet. Nur zwei Monate später wurde hier eine Vertretung der Hauptstadtregion eröffnet, um bei der Suche nach „potentiellen Partnern für die Vermarktung von Produkten aus der Region Minsk auf dem Markt von Chongqing“ zu helfen⁸⁸. Im August desselben Jahres unterzeichneten die Parteien gleich zwei Vereinbarungen über die Investitionszusammenarbeit im Rahmen der Projekte „Siedlung mit Chongqing-Flair in Belarus“ und „Dorf mit

⁸⁷ Delegation aus der Region Minsk zu Besuch in Chongqing [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <http://minsk-region.gov.by/novosti/glavnve-novosti/v-g-chuntsin-prohodit-vizit-delegatsii-minskoy-oblasti/>

⁸⁸ Über die Eröffnung einer Vertretung der Region Minsk in Chongqing [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://china.mfa.gov.by/ru/embassy/news/a7ecb1467556d183.html>

belarussischem Flair in Chongqing”, bei denen als Prototypen für die Bebauung jeweils „ländliche Wohnhäuser der Baiju-Kultur von Chongqing und architektonische Besonderheiten des östlichen Sichuan” dienen sollen⁸⁹, während in China eine exakte Kopie des Schlosses von Nesvizh eine der Dominanten des zukünftigen Dorfes sein wird.

Allerdings hat die Pandemie die Umsetzung des Vorhabens etwas verzögert. Im Jahr 2020 kam die Zusammenarbeit der beiden Seiten in Form von humanitärer Hilfe in den schwierigsten Momenten zum Ausdruck. Insbesondere im Februar letzten Jahres, als die ganze Geschichte mit COVID-19 gerade erst begann, wurde auf Ersuchen der chinesischen Seite eine Lieferung medizinischer Masken aus der Region Minsk nach Chongqing geschickt. Jetzt eröffnen sich Möglichkeiten für die Rückkehr zu den Projekten aus der Zeit vor dem Coronavirus.

Dies ist charakteristisch für die Zusammenarbeit der Region Minsk mit einer anderen chinesischen Partnerregion, der Provinz **Guangdong**, mit der im November 2019 eine Roadmap für die Zusammenarbeit für den Zeitraum 2020-2021 unterzeichnet wurde, die „Fragen der Lieferung von belarussischen Agrarprodukten nach China und die Gründung eines gemeinsamen Milchverarbeitungsunternehmens“ umfasste⁹⁰. Hoffen wir, dass auch

⁸⁹ In der Nähe von Minsk wird eine Siedlung mit chinesischem Flair gebaut [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <http://www.belmir.by/2019/08/01/%D0%BF%D0%BE%D0%B4-%D0%BC%D0%B8%D0%BD%D1%81%D0%BA%D0%BE%D0%BC-%D0%BF%D0%BE%D1%81%D1%82%D1%80%D0%BE%D1%8F%D1%82-%D0%BF%D0%BE%D1%81%D0%B5%D0%BB%D0%BE%D0%BA-%D1%81-%D0%BA%D0%B8%D1%82%D0%B0%D0%B9%D1%81/>

⁹⁰ Die Region Minsk und die chinesische Provinz Guangdong haben einen Fahrplan für die Zusammenarbeit unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <http://belaruschina.by/ru/news/2019/November/12November-2087.html>

hier die effektive Umsetzung der Kooperationspläne der Region Minsk mit dieser chinesischen Region nicht mehr lange auf sich warten lässt.

Auch die belarussische Hauptstadt hat interessante Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern gesammelt. Im November 2019 unterzeichneten **Minsk** und **Shanghai** ein Abkommen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften. Interessanterweise hatte die belarussische Hauptstadt bereits vor dem Erlass dieses Dokuments „22 Kooperationsabkommen mit Städten der VR China unterzeichnet, darunter drei Städtepartnerschaften (Peking, Changchun, Shenzhen)“⁹¹. Möglicherweise haben chinesische Unternehmen aus diesem Grund bereits rund 30 Millionen Dollar Direktinvestitionen in Minsk getätigt. Mit der Unterzeichnung des neuen Partnerschaftsabkommens haben die Parteien „Prioritäten für die Zusammenarbeit festgelegt – Ausbau des gegenseitigen Handels, Infrastrukturbau, Tourismus“⁹². Die Einwohner von Minsk zeigen großes Interesse an den Erfahrungen Shanghais in einer ganzen Reihe von Bereichen. Dies gilt insbesondere für die Organisation der Arbeitsprozesse in Bildungseinrichtungen, medizinischen Einrichtungen, Sozial- und Rehabilitationszentren für Menschen mit Behinderungen. Das Interesse der Verwaltungs- und Wirtschaftskreise von Minsk gilt auch der Freihandelszone Shanghai, die in der Volksrepublik China für wirtschaftliche und soziale Reformen genutzt wird.

Eine sehr effektive Form der Koordinierung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Minsk und Shanghai ist bereits der jährlich stattfindende

⁹¹ Die Tage von Minsk in Shanghai finden vom 7. bis 9. November statt [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/dni-minska-v-shanhae-proidut-7-9-nojabria-368252-2019/>

⁹² Grischkevich, A. Minsk und Shanghai haben Städtepartnerschaften geschlossen / A. Grischkevich // [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/minsk-i-shanghai-ustanovili-pobratimskie-svjazi-368815-2019/>

Wirtschaftsforum der belarussischen und chinesischen Städte. So versammelte ein ähnliches Forum, das im September 2018 in Minsk organisiert wurde, „mehr als 130 belarussische und chinesische Unternehmen, die an einer Zusammenarbeit in den Bereichen Maschinenbau, Bauwesen, Informationstechnologie, chemische Industrie, Lebensmittelindustrie und Schmuckherstellung interessiert sind“⁹³. Zur gleichen Zeit besuchten chinesische Hersteller von Elektronik und Haushaltsgeräten, Bekleidung und Textilien, Verpackungen für medizinische Geräte, Kosmetika, Spielzeug und Schmuck sowie Importeure von Automobilen, elektrotechnischer und Schweißausrüstung und Computern, die an der Suche nach Geschäftspartnern in Minsk interessiert waren, die belarussische Hauptstadt.

Ebenso breit gefächert war die Zusammensetzung der Teilnehmer des Business-Forums „Shanghai – Minsk“, das im November 2019 stattfand und über hundert chinesische und mehr als dreißig belarussische Unternehmen und Firmen zusammenbrachte. Das Programm des Forums sah die Diskussion aktueller Fragen der Zusammenarbeit „in drei Fachsektionen“ vor: 1) Lebensmittel, Lebensmittelindustrie; 2) Tourismus und Gastgewerbe in Minsk und Shanghai; 3) Industrie“⁹⁴. Die hohen praktischen Ergebnisse dieser Veranstaltung spiegeln sich in den verabschiedeten Dokumenten wider. Insbesondere unterzeichnete der Minsker Stadtrat eine Absichtserklärung über die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen „Lotusland Shanghai“ zur Einführung von Technologien und Anlagen für Wärmepumpen beim Bau von Produktions- und Zivilgebäuden in

⁹³ Zaleski, B. Vektor der Partnerschaft – China. Sammlung von Artikeln / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2019. – S. 149.

⁹⁴ Business-Forum „Shanghai-Minsk“, 8. November 2019 [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: https://www.tppm.by/announcement/index.php?ELEMENT_ID=23213

der belarussischen Hauptstadt. Der Grund dafür ist, dass „der Einsatz von Wärmepumpenanlagen in den Satellitenstädten von Minsk den Bau kilometerlanger Fernwärmenetze überflüssig machen würde“⁹⁵.

Ein Memorandum über eine strategische Partnerschaft im Bereich des Tourismusaustauschs war das Ergebnis der Verhandlungen zwischen Vertretern des belarussischen RUP „Tsentrkurort“ und der chinesischen Tourismusgruppe Shanghai Airlines Tours International (Group) Co. Ein Vertrag über die Zusammenarbeit im Bereich der Durchführung internationaler Ausstellungen wurde zwischen der ZAO „Minskexpo“ und der Shanghai Industry and Commerce Exhibition Co. Darüber hinaus haben die Freie Wirtschaftszone „Minsk“ und das Unternehmen Shanghai Allynav Technology Co., Ltd. sowie die OAO „Konditorei Sloodytsch“ und das Unternehmen Shanghai Teemo Foods ihre Absicht bekräftigt, in naher Zukunft aktiv zusammenzuarbeiten. Die SOAO „Kommunarka“ beabsichtigt ebenfalls, ihre Lieferungen von Süßwaren auf den Markt in Shanghai auszuweiten und hat dazu eine entsprechende Vereinbarung mit der chinesischen LLC „Handels- und Wirtschaftsunternehmen „Misier“ unterzeichnet.

Dass der Markt dieser chinesischen Stadt das Interesse der Hersteller aus der belarussischen Hauptstadt weckt, zeigt auch die Tatsache, dass gleich neun Minsker Unternehmen an der zweiten chinesischen internationalen Messe für Importwaren und -dienstleistungen teilgenommen haben, die im November 2019 in Shanghai stattfand. Darunter waren die SOAO „Kommunarka“, ZAO „Minsk Grape Wine Factory“, OAO „Krnitsa“, OAO „Slodych“, OAO „Kristall“, OAO „Minsk Bread Products Factory“, KUP „Minskhliprom“, TPKUP „Minsk Cold Storage Plant No. 2“.

⁹⁵ Beluga, V. Forum für wirtschaftliche Zusammenarbeit „Minsk – Shanghai“ fand in China statt / V. Beluga // [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://minsknews.by/forum-delovogo-sotrudnichestva-minsk-shanghai-prohodit-v-kitae/>

Und noch etwas. Interessante Perspektiven für die interregionale Zusammenarbeit eröffnet auch das im November 2019 unterzeichnete Memorandum über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen zwischen dem Moskauer Bezirk der belarussischen Hauptstadt und dem Bezirk Jiading in Shanghai. Nur einen Monat später, im Dezember, besuchte eine Delegation aus dem Bezirk Jiading Minsk, wo sie mit der Führung des Moskauer Bezirks der belarussischen Hauptstadt Wege zur Umsetzung des Memorandums im Rahmen der „Intensivierung der bilateralen Handels- und Wirtschaftskooperation sowie der Zusammenarbeit im Bereich des Schüleraustauschs zwischen den beiden Bezirken“ erörterte⁹⁶. Eines der konkreten Ergebnisse dieses Besuchs war die Einladung der chinesischen Seite an die Schüler des Moskauer Bezirks von Minsk, ein Sommerlager in Shanghai zu besuchen. Allem Anschein nach werden in naher Zukunft auch die freundschaftlichen Beziehungen des Sowjetbezirks von Minsk zu einem weiteren Bezirk von Shanghai – Changning – intensiviert werden.

All diese Fakten sprechen dafür, dass das Thema der belarussisch-chinesischen interregionalen Zusammenarbeit fest und dauerhaft „in der belarussischen Regionalpresse verankert werden und die bereits gesammelten Erfahrungen in diesem Bereich so umfassend wie möglich widerspiegeln sollte“⁹⁷. Dazu sind in naher Zukunft kreative Strategien erforderlich, die speziell auf internationale regionale

⁹⁶ Über den Besuch einer Delegation aus dem Bezirk Jiading in Shanghai in Minsk [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: http://shanghai.mfa.gov.by/ru/o_generalnom_consulstv/news/b8beff0b9304c615.html

⁹⁷ Zaleski, B.L. Informationssouveränität und internationaler Journalismus / B.L. Zaleski // Regionale Medien der Republik Belarus im digitalen Zeitalter: lokale Probleme und Informationssicherheit des Staates: Materialien der Republikanischen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, Minsk, 5. Mai 2020 / Belarussische Staatliche Universität; Hrsg.: V.M. Samusevich (Hrsg.) [u. a.]. – Minsk: BSU, 2020. – S. 114.

Probleme zugeschnitten sind und heute von Vertretern dieses Segments der belarussischen Journalistik entwickelt werden müssen.

FOR AUTHOR USE ONLY

Entwicklung des Industrieparks und Zusammenarbeit der Regionen

In der im Dezember 2021 verabschiedeten Richtlinie Nr. 9 „Über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China“ werden unter den vorrangigen Aufgaben bis 2025 der Ausbau der Handels-, Wirtschafts-, Finanz- und Investitionszusammenarbeit sowie die Erweiterung der interregionalen Beziehungen genannt. Im Rahmen des angekündigten Kurses zur Aufwertung der belarussisch-chinesischen Beziehungen auf das Niveau einer eisernen Brüderlichkeit, einer vorbildlichen umfassenden strategischen Zusammenarbeit und einer allwettertauglichen Partnerschaft ist die Tätigkeit des chinesisch-belarussischen Industrieparks „Wieliki Kamen“ ein wichtiger Bestandteil. Zu dessen Hauptaufgaben die Gewährleistung einer effizienten Tätigkeit seiner Ansässigen, die Gewinnung neuer Ansässiger, die aktive Förderung von Innovationen, Start-ups und Cluster-Kooperationen sowie die Einbindung belarussischer Unternehmen in die Projekte des „Großen Steins“ gehören. Dabei wurde ein konkretes Ziel festgelegt: „Bis 2025 soll die Zahl der Unternehmen im Park auf mindestens 170 steigen ...“⁹⁸

Es sei darauf hingewiesen, dass bereits im Jahr 2021 eine Reihe konkreter Maßnahmen zur Umsetzung dieser Aufgabe im „Großen Stein“ ergriffen wurden. Insbesondere haben die Bewohner des Industrieparks in den ersten drei Quartalen dieses Jahres ihre Investitionen in das Anlagevermögen um mehr als ein Drittel erhöht. Dabei „stieg das Volumen der Industrieproduktion um mehr als das 2,5-fache auf 222,6 Mio. Br. <...> Der Export von Produkten und

⁹⁸ Direktive des Präsidenten der Republik Belarus Nr. 9 „Über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China“. – Minsk, 2021. – S. 6.

Dienstleistungen der Bewohner stieg um mehr als um 16 % und erfolgt in 20 Länder weltweit⁹⁹. Ein wichtiges Detail: Wenn „Ende 2020 [im Park] 68 Unternehmen aus 14 Ländern registriert waren“¹⁰⁰, dann waren Mitte November 2021 bereits 81 Unternehmen aus 15 Ländern als ansässig gemeldet. Die Arbeiten zur Erweiterung des „Großen Steins“ werden weiter fortgesetzt.

So wurde im Oktober die belarussisch-lettische GmbH „SMD Bay“ registriert, die „die Einrichtung einer hochtechnologischen Produktion von elektronischen Produkten (Platinen) in kleinen und mittleren Serien“ plant¹⁰¹, die in der Telekommunikation, Medizin, Automobilindustrie und im Instrumentenbau weit verbreitet sind und in die Länder der Eurasischen Wirtschaft geliefert werden sollen. Im November wurde die Liste der Bewohner des Industrieparks um mehrere Unternehmen erweitert. Eines davon ist die GmbH „Rufais“. Das Investitionsprojekt des neuen Bewohners ist mit der Herstellung und Verwendung neuester Polymerwerkstoffe im Bauwesen verbunden. Der innovative Ansatz besteht darin, dass „der Verbundwerkstoff eine Eigenentwicklung des Unternehmens ist und sich von ähnlichen Produkten durch höhere Gebrauchseigenschaften unterscheidet. Er hat ein breites Anwendungsspektrum, unter anderem für die Herstellung von Dächern und anderen Elementen von Gebäuden und Bauwerken“¹⁰², was gute Gründe gibt, auf die Vermarktung dieser

⁹⁹ In „Veliki Kamen“ stiegen die Investitionen in Sachanlagen innerhalb von neun Monaten um mehr als ein Drittel [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-za-9-mesjatsev-bolee-chem-na-tret-uvlichilis-investitsii-v-osnovnoi-kapital-470611-2021/>

¹⁰⁰ Zaleski, B. Mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung. Sammlung von Artikeln / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2021. – S. 13.

¹⁰¹ Neuer Bewohner von „Veliki Kamy“ wird elektronische Platinen herstellen [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novvi-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-elektronnye-platy-465743-2021/>

¹⁰² Der neue Bewohner von „Veliki Kamen“ wird Verbundwerkstoffe herstellen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novvi-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-kompozitnye-materialy-469205-2021/>

Produkte nicht nur auf dem heimischen Markt, sondern auch in Russland und den Ländern der Europäischen Union zu hoffen.

Zu den neuen Ansässigen gehört auch das belarussische Unternehmen „InKata“, das zuvor in „Veliki Kamen“ als Investor registriert war, um hier Einrichtungen zur Unterstützung innovativer Unternehmen des Industrieparks zu errichten. „Im Rahmen des Projekts werden Dienstleistungen in den Bereichen Konstruktion, Prototypenbau und technische Dokumentation erbracht sowie Arbeitsplätze und Ausrüstung bereitgestellt“, so¹⁰³. Ein weiterer Neuzugang im „Veliki Kamen“ im November ist die „Chinesisch-Belarussische Zentrum für innovative Bioingenieurtechnologien“ GmbH, die eine enge Zusammenarbeit mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus anstrebt. „Das Unternehmen wird Reagenzien für die Diagnose von Coronaviren und einigen anderen Krankheiten sowie für die Diagnose der Lebensmittelsicherheit herstellen“,¹⁰⁴, die in die Länder der Eurasischen Wirtschaft und der Europäischen Union sowie nach China exportiert werden sollen.

In der ersten Dezemberhälfte wurde im Industriepark ein neues innovatives Unternehmen registriert – die GmbH „Needle Med“, die in „Veliki Kamen“ ein Projekt zur Entwicklung eines idealen Trainingsgeräts für die praktische Ausbildung von Mitarbeitern verschiedener Fachrichtungen – Chirurgen, Tätowierer, Studenten medizinischer Fachrichtungen. Interessanterweise wurde dieses Projekt 2019 von einer Gruppe von Studenten ins Leben gerufen. „Die Idee besteht darin, ein Trainingsgerät zu entwickeln, das dem realen

¹⁰³ Die GmbH „InKata“ ist Resident von „Veliki Kamen“ geworden [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/ooo-inkata-stalo-rezidentom-velikogo-kamnja-471320-2021/>

¹⁰⁴ Der neue Ansässige von „Veliki Kamen“ wird Reagenzien für die Diagnose von Krankheiten herstellen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-reagenty-dlja-dagnostiki-zabolevanij-471849-2021/>

menschlichen Gewebe so nahe wie möglich kommt, um Fachkräfte auf die praktische Tätigkeit vorzubereiten“¹⁰⁵. Dank der Möglichkeiten, die der Industriepark Innovatoren bietet, wird die Entwicklung junger Fachkräfte vermutlich breite Anwendung im realen Leben finden. In der zweiten Dezemberhälfte wurde in „Veliki Kamen“ ein weiterer Bewohner registriert – die „Wissenschaftlich-technische Gesellschaft BPL Tianyu Changying (MSK)“, Gründer ist eines der führenden Unternehmen Chinas im Bereich der Entwicklung und Herstellung intelligenter unbemannter Systeme – „Beijing Scientific and Technical Company BPL Tianyu Changying“. Das Ziel dieses Investitionsprojekts im Industriepark ist „die Schaffung einer hochtechnologischen Produktion von universellen Logistiksystemen für unbemannte Fluggeräte und der dazugehörigen Ausrüstung“¹⁰⁶.

Wenn man über die Entwicklung der Cluster-Kooperation in „Veliki Kamen“ spricht, sollte man daran erinnern, dass bereits im Juni 2021 in der Republik Belarus ein Dekret verabschiedet wurde, das die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Verbesserung des Investitionsklimas im chinesisch-belarussischen Industriepark „Veliki Kamen“ verbessert. Insbesondere sieht dieses Dokument Folgendes vor: 1) Gewährung größerer Unabhängigkeit für die Verwaltung des Parks durch Übertragung zusätzlicher Befugnisse von den lokalen Behörden im Bereich der Durchführung von Verwaltungsvorfahren; 2) Erweiterung der Aktivitäten des Industrieparks; 3) Unterstützung von Start-ups; 4) Schaffung von Vorzugsbedingungen für große

¹⁰⁵ Das neue Unternehmen „Veliki Kamen“ wird Trainingsgeräte für manuelle Fertigkeiten in der Chirurgie herstellen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/tech/view/novaja-kompanija-velikogo-kamnia-budet-sozdavat-trenazhernye-dlja-otrabotki-manualnykh-navykov-v-hirurgii-474239-2021/>

¹⁰⁶ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ beginnt mit der Produktion von unbemannten Fluggeräten [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnia-nachnet-proizvodit-bespilotnye-letatelnye-apparaty-476043-2021/>

Investitionsprojekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als 50 Millionen Dollar.

Zu den neuen Tätigkeitsbereichen von „Veliki Kamen“ zählen vor allem die Schaffung und Entwicklung von Produktionsstätten in den Bereichen Biopharmazeutika, Medizinprodukte und medizinische Versorgung. Eine besonders attraktive Neuerung in diesem Zusammenhang sind die besonderen Bedingungen für die Entwicklung medizinischer Aktivitäten auf dem Gelände des Parks, wo es möglich sein wird, medizinische Dienstleistungen unter Verwendung von Arzneimitteln, medizinischen Geräten und Produkten sowie Behandlungsmethoden aus dem Ausland anzubieten, ohne dass eine Registrierung in Belarus und eine Lizenz für medizinische Dienstleistungen erforderlich sind. Für Hersteller werden die Fristen erheblich verkürzt und die Verfahren für die Registrierung und Neuregistrierung von Arzneimitteln und Medizinprodukten sowie für die Durchführung klinischer Studien vereinfacht. Mit anderen Worten, all diese Änderungen „eröffnen weitreichende Möglichkeiten für die Entwicklung eines medizinischen und pharmazeutischen Clusters im Park, vor allem im Bereich der traditionellen chinesischen Medizin“¹⁰⁷

Die Konzentration auf die Entwicklung der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit im medizinischen Bereich im Kampf gegen die Coronavirus-Epidemie ist sehr aktuell. Denn die traditionelle chinesische Medizin „verfügt über einzigartige Vorteile in der Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Krankheiten. <...> Sie hat nicht nur eine gute therapeutische Wirkung bei

¹⁰⁷ Koroteev, K. Unterstützung von Start-ups, Vergünstigungen für Investoren, Vereinfachung der Landbeziehungen – über die Neuerungen des Dekrets zur Entwicklung des Parks „Veliki Kamen“ / K. Koroteev // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/podderzhka-startapov-preferentsii-investoram-uproschenie-zemelnih-otnoshenij-koroteev-o-novatsijah-ukaza-po-7805/>

leichten Formen von COVID-19, sondern auch offensichtliche Vorteile bei der Behandlung schwer erkrankter Patienten, wodurch die Sterblichkeitsrate in schweren Fällen von 21 % auf 5 % gesunken ist“¹⁰⁸. Die Nutzung der Plattform „Wielki Kamin“ zur Realisierung des vorhandenen Potenzials der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit im Gesundheitswesen kann zu einem bedeutenden positiven Ergebnis bei der Verhinderung neuer „Wellen“ der Coronavirus-Epidemie führen.

Zur Erinnerung: Im Industriepark „Veliki Kamen“ sind 12 Unternehmen aus dem medizinischen Bereich ansässig. „Es handelt sich um Unternehmen aus Belarus, China, Tschechien, Estland, Russland und den USA“, so¹⁰⁹. Ein wichtiger Bestandteil des hier entstehenden Medizinclusters wird das Unternehmen „Novoera Biotech“ sein, das im März 2021 seinen Sitz im Industriepark bezogen hat. Zu den Gründern gehören das Institut für Kultur und Wirtschaft von Jintai, die „Klinik für chinesische Medizin Sishanqingxue“ (Peking) und die „Pharmazeutische Technologiesgesellschaft Sishanqingxue“ (Peking). Der neue Ansiedler wird ein Projekt im Bereich der traditionellen chinesischen Medizin umsetzen. „Die geplanten Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und „basieren auf umweltfreundlichen Naturstoffen. Sie werden nicht nur zur Behandlung des Coronavirus, sondern auch bei Erkältungskrankheiten, Grippe und Asthma gefragt sein“, so¹¹⁰. Insbesondere wird die Produktion des

¹⁰⁸ Sjao-Yun, S. Belarus und China: Ausbau der geschäftlichen Zusammenarbeit und Kooperation bei der Herstellung von Medikamenten zur Behandlung des Coronavirus / S. Sjao-Yun // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/belarus-i-kitaj-rost-delovogo-sotrudnichestva-i-vzaimodeistvie-v-vypuske-lekarstv-pri-lechenii-koronavirusa-7873/>

¹⁰⁹ Das Zentrum für Expertisen und Tests im Gesundheitswesen und der Park „Velikij Kamen“ haben eine Zusammenarbeit vereinbart [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/society/view/tsentr-ekspertiz-i-ispytaniy-v-zdravoohraninii-i-park-velikij-kamen-dogovorilis-o-sotrudnichestve-441421-2021/>

¹¹⁰ Neuer Bewohner von „Wielki Kamien“ startet Projekt im Bereich der chinesischen Medizin [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL:

Präparats „Linlan Yicin“ organisiert, das zur wirksamen Behandlung von Coronavirus-Infektionen eingesetzt werden soll. Es war vorgesehen, dass die in der ersten Phase hergestellten Arzneimittel, deren Produktion 2021 beginnen sollte, in die Ukraine, nach Russland, Aserbaidschan, in die Türkei und nach Indien exportiert werden sollten.

Im März 2021 wurde auch bekannt gegeben, dass im „Großen Stein“ ein ein eurasisches Zentrum für traditionelle chinesische Medizin zu errichten, das medizinische Dienstleistungen für die Bewohner des Industrieparks, seine chinesischen und ausländischen Mitarbeiter erbringen und mit Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen in Belarus und den Nachbarländern zum Erfahrungsaustausch im Bereich der traditionellen chinesischen Medizin zusammenarbeiten soll. Im Mai 2021 unterzeichneten die „Gesellschaft für die Entwicklung des Industrieparks“ und das „Zentrum für Expertise und Tests im Gesundheitswesen“ eine Kooperationsvereinbarung. Im Juli wurde in „Veliki Kamen“ eine Vereinbarung über die Schaffung einer chinesisch-belarussischen Zone für vertiefte Zusammenarbeit und eines internationalen Parks für traditionelle chinesische Medizin und Gesundheitswesen unterzeichnet, die ein neues Modell der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China in diesem Bereich vorsehen.

All diese Fakten zeugen von aktiven Schritten zum Aufbau eines „umfangreichen Clusters, der die Errungenschaften im Bereich der chinesischen Medizin zusammenführen wird“ im Industriepark. „Es wird erwartet, dass in der Folge ein medizinisches Zentrum für diagnostische Dienstleistungen entstehen wird. Dieser Bereich befindet

sich bereits in Arbeit“¹¹¹. Darüber hinaus ist hier auch die Entwicklung des Medizintourismus vorgesehen, wofür in der Nähe des Wolmjanski-Stausees eine Art medizinisches Dorf mit Kliniken und verschiedenen medizinischen Einrichtungen im Bereich der Rehabilitation gebaut werden soll. Wir erinnern auch daran, dass im Rahmen der Maßnahmen zur Entwicklung eines nationalen Innovationssystems in Belarus für den Zeitraum 2021-2025 der chinesisch-belarussische Industriepark „Wielki Kamen“ als „Standort für die Organisation innovativer Produktionsbetriebe“ festgelegt wurde¹¹². Den oben genannten Fakten zufolge entwickelt sich dieser Standort im laufenden Fünfjahresplan recht erfolgreich, sicher und dynamisch.

Was die Aufgabe des Ausbaus der interregionalen Beziehungen betrifft, die eine der Prioritäten in der Entwicklung der belarussisch-chinesischen Beziehungen ist, kann man die erfolgreichen Erfahrungen belarussischer Regionen wie Minsk und Gomel hervorheben. Was die belarussische Hauptstadt betrifft, so genügt es zu sagen, dass „im Januar bis Mai dieses Jahres [2021] der Warenumsatz von Minsk mit der VR China\$ 730,6 Mio. betrug, während er im gleichen Zeitraum des Vorjahres\$ 613,8 Mio. betrug“¹¹³. Die wichtigsten Exporteure waren RUP „Belleseksport“, LLC „Best Mit Company“, ZAO „Mjaso-Molochnaia Kompania“, ZAO „Mobiora“, OAO „Integral“ – UKH „Integral“. Die Lieferungen aus Minsk nach China bestanden

¹¹¹ Kryzhevich, I. Zwei neue Bewohner des „Großen Steins“ werden sich mit der Entwicklung künstlicher Intelligenz und der Entwicklung von Geräten für die Datenverarbeitung und -speicherung befassen / I. Kryzhevich // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.sb.by/articles/zvanvv-biznes.html>

¹¹² Maßnahmen zur Entwicklung des nationalen Innovationssystems bis 2025 festgelegt [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/opredeleny-meropriyatija-po-razvitiyu-natsionalnoj-innovatsionnoj-sistemy-do-2025-goda-475735-2021>

¹¹³ Kucharew und chinesischer Botschafter besprechen Zusammenarbeit zwischen Minsk und Städten der VR China [Elektronische Ressource] – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/kuharev-i-posol-kitaja-obsudili-sotrudnichestvo-minska-s-gorodami-knr-453612-2021/>

hauptsächlich aus Holz, Fleisch und Nebenerzeugnissen von Geflügel, Milch und Kondensmilch, Rapsöl, integrierte elektronische Schaltungen und Mikrobaugruppen, gegerbte oder zugerichtete Pelzfelle, Mess- oder Kontrollgeräte, zoologische Sammlungen und Sammlerstücke, Geräte zur Messung oder Kontrolle elektrischer Größen, fertige Tonträger. Wichtig für die Festigung dieses Trends in der Zukunft erscheint die Intensivierung der Beziehungen der belarussischen Hauptstadt zu ihren vier chinesischen Partnerstädten – Changchun (1992), Shenzhen (2014), Peking (2016) und Shanghai (2019).

Einen besonderen Platz in dieser Liste der Partnerstädte nimmt das Verwaltungszentrum der Provinz Jilin ein – Changchun, das im Nordosten Chinas liegt, wo Wissenschaft, Automobilbau und optischer Instrumentenbau entwickelt sind und wo etwa acht Millionen Menschen leben. Im Mai 2022 jährt sich die Unterzeichnung des Abkommens über die Gründung einer Städtepartnerschaft zwischen Changchun und der belarussischen Hauptstadt zum 30. Im Jahr 2010 wurde im Hochtechnologiepark dieser chinesischen Stadt ein belarussisch-chinesischer Technopark eröffnet, der als Plattform für die Arbeit an gemeinsamen Projekten und die weitere Vermarktung von Produkten nicht nur auf dem chinesischen Markt, sondern auch in den Nachbarländern dienen soll. Sein Kern bestand aus etwa 15 Unternehmen, die in diesem Gebiet ansässig waren und langjährige Beziehungen zu belarussischen Wissenschafts- und Innovationsunternehmen unterhielten. Damals waren im Technologiepark unter anderem folgende gemeinsame Projekte geplant: „Gründung eines Unternehmens zur Herstellung medizinischer Lasertechnik, Vereinbarung über die Gründung eines Joint Ventures zur Herstellung hochpräziser Elektromotoren. In der ersten Phase

wurden für das Projekt rund 30 Hektar Land für den Bau von Büro- und Produktionsräumen bereitgestellt, später könnten weitere 30 Hektar hinzukommen”¹¹⁴ . Genauer gesagt ist der Technopark in sechs Funktionsbereiche unterteilt: Forschungs- und Entwicklungszentrum, Projektinkubator, Museum sowie drei Komplexe für internationale Zusammenarbeit, regionale Zusammenarbeit und Dienstleistungen. Darüber hinaus ist auf dem Gelände die Einrichtung einer Kunstgalerie, einer Buchhandlung, eines Ausstellungs- und eines Konzertsaals geplant. Das Wichtigste ist jedoch, dass „die Grundlage der Entwicklungen unter anderem ein Fonds mit 80 belarussischen Projekten bildet“¹¹⁵ .

Heute „ist dort bereits ein Gebäudekomplex für den Technopark errichtet worden, und derzeit ist eine seiner aktuellen Aufgaben die Besetzung mit gemeinsamen Hightech-Projekten“¹¹⁶ . Und die ersten drei Bewohner sind bereits aufgenommen worden: das chinesisch-belarussische Forschungs- und Entwicklungszentrum für Präzisionsmedizinausrüstung des Technoparks „Politechnika“ der Belarussischen Nationalen Technischen Universität und des belarussisch-chinesischen Technoparks in Changchun; Belarussisch-chinesisches Zentrum für die gemeinsame Entwicklung und Anwendung von Kohlenstoff-Kohlenstoff-Verbundwerkstoffen zwischen der OAO „SvetlogorskHimvolokno“ und der Firma „Jilin Lengka“; Belarussisch-chinesisches Zentrum für die Entwicklung

¹¹⁴ Polezhai, T. Belarussisch-chinesischer Technologiepark in Changchun eröffnet / T. Polezhai // [Elektronische Quelle]. – 2010. – URL: <https://www.belta.by/president/view/belorusko-kitajskij-tehnopark-otkrylsia-v-gorode-chanchun-134192-2010>

¹¹⁵ In Changchun wird ein chinesisch-belarussischer Technopark gebaut [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://primgazeta.ru/news/v-chanchune-strovat-kitajsko-beloruskij-tehnopark-08-07-2019-05-00-12>

¹¹⁶ Der Technopark in Changchun wird einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Beziehungen zwischen Belarus und China leisten – Shumilin [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/tehnopark-v-chanchune-vneset-suschestvennyi-vklad-v-razvitie-otnoshenii-belarusi-i-kitaia-shumilin-405335-2020/>

funktioneller Beerenkulturen zwischen dem Zentralen Botanischen Garten der Nationalen Akademie der Wissenschaften, der GmbH „Polesskije Schurawinje“ und dem Nordöstlichen Institut für Geographie und Ökologie der Landwirtschaft der Chinesischen Akademie der Wissenschaften. Um diese zunehmende Dynamik der bilateralen Zusammenarbeit zu unterstützen, haben sich die belarussische und die chinesische Seite zum Ziel gesetzt, „sich auf die Verbesserung der Bedingungen für eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit, den Ausbau und die Vertiefung der Kontakte, auch unter jungen Menschen, zu konzentrieren“¹¹⁷. Heute umfasst das Themenspektrum des Technoparks bereits Bereiche wie „Photoelektronik, Lasertechnik, neue Materialien, Bauwesen und Energietechnik, Agrartechnologie und Biotechnologie sowie Informatik“¹¹⁸.

Der belarussisch-chinesische Technopark in Changchun ist nicht die einzige Richtung der Zusammenarbeit zwischen Minsk und dieser Partnerstadt. Bereits im Juni 2014 vereinbarten die Seiten, die geschäftliche Zusammenarbeit auszubauen, wofür sie die Durchführung von Wirtschaftsforen planten. „Während solcher Veranstaltungen haben Geschäftsleute die Möglichkeit, sich über die Umsetzung konkreter Projekte zu verständigen. Darüber hinaus tragen die Foren zur weiteren Stärkung der wirtschaftlichen und en Grundlage unserer Zusammenarbeit bei“, so¹¹⁹. Im Juni 2017 haben der Minsker

¹¹⁷ Rund 300 Bewerbungen für den chinesisch-belarussischen Jugendwettbewerb für innovative Projekte eingereicht [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/society/view/okolo-300-zajavok-podano-na-kitajsko-belorusskij-molodezhnvi-konkurs-innovatsionnyh-proektov-442132-2021/>

¹¹⁸ Belarussisch-chinesischer Wissenschafts- und Technologiepark in Changchun [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <http://changchun.park.bntu.by/about-technology-park/>

¹¹⁹ Minsk und Changchun (China) planen Ausbau der geschäftlichen Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2014. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/minsk-i-kitajskij-changchun-planirujut-razvivat-biznes-sotrudnichestvo-47498-2014/>

Stadtrat und die Volksregierung von Changchun eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Tourismus und kulturelle Beziehungen geschlossen, um die Städtepartnerschaft auszubauen. Im Rahmen des damals ebenfalls in der chinesischen Stadt stattfindenden bilateralen Wirtschaftsforums unterzeichneten die SOAO „Kommunarka“, die KUP „Minskhllebprom“, die KUP „Melkooptovaya Baza na Zapadnaya“, OAO „Belryba“, OAO „Minotel“¹²⁰. Damit eröffnen sich zweifellos umfangreiche Möglichkeiten für den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnerstädten. Diese müssen nur noch ohne Zeitverlust und zum gegenseitigen Nutzen genutzt werden.

Was die Region Gomel betrifft, so hat sie bereits Dokumente über die bilaterale Zusammenarbeit mit vier chinesischen Regionen unterzeichnet – den autonomen Regionen Innere Mongolei (2011) und Xinjiang-Uigur (2016), den Provinzen Sichuan (2015) und Jiangsu (2016). In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Provinz Sichuan im April 2021 ihre freundschaftlichen Beziehungen durch die Unterzeichnung eines „Abkommens über die Aufnahme von Städtepartnerschaften, das eine Ausweitung der Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Kultur vorsieht“¹²¹ vertieft hat.

Diese Vielfalt an Partnerschaften und Städtepartnerschaften konnte sich natürlich auch auf die Zusammenarbeit zwischen Gomel und China insgesamt auswirken. Es genügt zu sagen, dass die Lieferungen aus dieser belarussischen Region auf den chinesischen Markt in den letzten drei Jahren um das 20-fache (!) gestiegen sind.

¹²⁰ Minsk und die chinesische Stadt Changchun unterzeichnen Abkommen über Zusammenarbeit in den Bereichen Tourismus und Kultur [Elektronische Quelle]. – 2017. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/minsk-i-kitajskij-changchun-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-v-sfere-turizma-i-kultury-250871-2017/>

¹²¹ Zaleski, B.L. Region Gomel: chinesischer Partnerschaftsvektor / B.L. Zaleski // Materialy XVIII Mezinarodni vedecko-prakticka conference „Efektivni nastroje modernich ved – 2021“. Band 5: Prag. Verlag „Education and Science“. – S. 16.

„Der Export der Unternehmen aus Gomel in die VR China belief sich im Zeitraum Januar bis November des vergangenen Jahres [2021] auf über\$ 100 Millionen. Die wichtigsten Exportgüter nach China sind Zellstoff, Holz, Wolle, Fleisch- und Milchprodukte sowie Süßwaren“¹²². Dieses Niveau wird in der Region nicht als Obergrenze angesehen, da man ein großes Potenzial für den Ausbau der Lieferungen von Rindfleisch, Geflügelfleisch und -nebenprodukten, Vollmilchprodukten, Milch, Kondensmilch und Trockenmilch sowie Trockenmolke in dieses ostasiatische Land sieht. Zu diesem Zweck wurden in China bereits 16 Unternehmen aus der Region akkreditiert: 6 Fleischverarbeitungsbetriebe, 7 Milchverarbeitungsbetriebe, 2 Spirituosenhersteller und ein Süßwarenhersteller. In der belarussischen Region selbst sind bereits drei Unternehmen mit chinesischem Kapital registriert – zur Stromerzeugung durch Wasserkraftwerke, zur Herstellung von Beton und im Gastronomiebereich.

Ein wichtiges Detail: In der Region Gomel werden die Beziehungen zu chinesischen Regionen auch 2022 aktiv ausgebaut. So fand hier im Januar ein „Runder Tisch“ zur multifunktionalen Zusammenarbeit mit der Provinz Hebei statt, deren Wirtschaftsakteure bereits seit geraumer Zeit mit Partnern aus Gomel im Bereich der Produktionskooperation zusammenarbeiten. Insbesondere wurde bereits im September 2015 in der Provinz Hebei das Joint Venture „LLC „Chongqing Agricultural Machinery Manufacturing Company Zongsheng – Gomel“ gegründet, das sich mit der Montage von Ernte-, Futter- und Getreideerntemaschinen befasst. Investor auf belarussischer Seite ist die OAO „Gomselmash“, auf chinesischer Seite die LLC

¹²² Die Region Gomel hat ihren Export nach China innerhalb von drei Jahren um das 20-fache gesteigert [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomelskaja-oblast-za-tri-goda-uvelichila-eksport-v-kitai-v-20-raz-481090-2022/>

„Industrial Corporation Zongsheng“. Dieses Kooperationsprojekt ermöglichte es dem belarussischen Hersteller, seine Präsenz auf dem chinesischen Markt zu festigen und auszubauen. „Im Jahr 2016 beliefen sich die Lieferungen von Maschinenkomplettsätzen in die VR China auf rund 2,6 Millionen US-Dollar, im Jahr 2017 auf 10 Millionen US-Dollar und im Jahr 2018 auf 7 Millionen US-Dollar“, so¹²³.

Zur Weiterentwicklung dieses Projekts wurde im März 2017 im Kreis Weixian des Stadtbezirks Handan in derselben Provinz Hebei mit dem Bau eines neuen Werks zur Herstellung von Mähdreschern für Mais, Getreide und Raps durch das belarussisch-chinesische Joint Venture „Chongqing Agricultural Machinery Manufacturing Company Zongsheng – Gomel“ gegründet. Gleichzeitig „wurden die ersten Verträge mit landwirtschaftlichen Unternehmen aus den Provinzen Hebei und Heilongjiang über den Kauf von Mähdreschern belarussischer und chinesischer Produktion unterzeichnet“¹²⁴. Im Juni 2019 wurde bereits ein neuer Vertrag über die Lieferung einer weiteren Charge von Maschinenkomplettsätzen für Futtererntemaschinen im Wert von mehr als eineinhalb Millionen Dollar nach China unterzeichnet. Bis Mitte 2019 „hat das Unternehmen 500 Mähdrescher produziert“¹²⁵.

Eine logische Fortsetzung dieser partnerschaftlichen Beziehungen war die Unterzeichnung einer Absichtserklärung

¹²³ Interregionale Beziehungen zwischen Belarus und China: Stand, Probleme und Entwicklungsperspektiven / T. S. Vertinskaja [u. a.]. – Minsk: Belaruskaja navuka, 2020. – S. 221-222.

¹²⁴ Grischkevich, A. In der Provinz Hebei wurde mit dem Bau einer neuen belarussisch-chinesischen Fabrik für die Herstellung von Mähdreschern begonnen / A. Grischkevich // [Elektronische Ressource]. – 2017. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-belorussko-kitajskij-zavod-po-proizvodstvu-kombajnov-nachali-stroit-v-provintsii-hebei-237889-2017>

¹²⁵ Gomselmash liefert Maschinenkomplekte für Futtererntemaschinen im Wert von über 1,5 Millionen Dollar nach China [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://export.by/news/gomselmash-postavit-v-kitav-mashinokomplekti-kormoubochnih-kombajnov-na-summu-bolee-15-mln-doll>

zwischen den Städten Gomel und Handan im Oktober 2019 über die Aufnahme von Städtepartnerschaften zur Förderung einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit. Für die Gomel-Seite war in diesem Zusammenhang insbesondere die Steigerung des Exports von Lebensmitteln, darunter Rindfleisch, von großer Bedeutung. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass „die Parteien auf partnerschaftlicher Basis die industrielle Zusammenarbeit ausbauen sollten, insbesondere zwischen Gomselmasch und dem Hebei-Landmaschinenbauunternehmen Zongsheng-Gomel. Es gibt Perspektiven für die Umsetzung gemeinsamer Ideen in den Bereichen Tourismus, Kultur und Bildung“¹²⁶.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Städtepartnerschaften der Region Gomel mit chinesischen Partnern den gesamten Komplex der interregionalen Zusammenarbeit dieser belarussischen Region mit China sehr gut ergänzen. Anfang 2022 waren zwischen den administrativ-territorialen Einheiten der Region Gomel und China sieben bilaterale Dokumente unterzeichnet. Das achte Dokument ist das im Januar 2022 unterzeichnete Abkommen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften zwischen dem Bezirk Svetlogorsk und der Stadt Baoding in der Provinz Hebei mit mehr als zehn Millionen Einwohnern. Dieses Dokument „sieht die Entwicklung einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen vor – Wirtschaft, Handel und Humanitäres“¹²⁷. Das notwendige Potenzial für die Entwicklung einer effektiven Zusammenarbeit zwischen den Parteien ist zweifellos vorhanden. Wir

¹²⁶ Gomel und das chinesische Handan wollen ihre Städtepartnerschaft ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomel-i-kitajskij-handan-namereny-razvivat-pobratimskie-svjazi-366580-2019/>

¹²⁷ Der Bezirk Svetlogorsk und die chinesische Stadt Baoding haben eine Vereinbarung über Städtepartnerschaft unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/svetlogorskij-rajon-i-kitajskij-baodin-podpisali-soglashenie-o-pobratimskih-otnoshenijah-481071-2022/>

hoffen, dass der nächste Schritt in der Entwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen der Region Gomel mit China die Einrichtung von Städtepartnerschaften mit der gesamten Provinz Hebei sein wird.

FOR AUTHOR USE ONLY

Perspektiven für die Zusammenarbeit festgelegt

Im Mai 2022 fand die sechste Sitzung der Kommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit des belarussisch-chinesischen zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses statt, auf der die Teilnehmer den Stand und die Perspektiven der bilateralen Handels- und Investitionsbeziehungen, die Transport- und Logistikpartnerschaft sowie die Umsetzung des gemeinsamen Projekts „Chinesisch-Belarussischer Industriepark „Wieliki Kamen“ (Großer Stein). Zur Erinnerung: Nach den Ergebnissen des Jahres 2021 belief sich das Volumen des gegenseitigen Handels mit Waren und Dienstleistungen zwischen den beiden Ländern auf fast sechs Milliarden Dollar, wobei sich der Anteil der belarussischen Lieferungen nach China mehr als verdoppelte. Dabei „ermöglichen es die Kapazitäten der belarussischen Hersteller, bis Ende des laufenden Jahres [2022] Waren aus belarussischer Produktion im Wert von fast\$ 2 Mrd. auf den chinesischen Markt zu liefern. Dazu müssen die Bemühungen beider Seiten konsolidiert werden, um die Öffnung des chinesischen Marktes für neue belarussische Hersteller so weit wie möglich zu beschleunigen, gemeinsame Handelsunternehmen zu gründen und die größten elektronischen Handelsplattformen Chinas zu erschließen“¹²⁸.

Die belarussische Seite schlug im Rahmen der Sitzung der Kommission vor, die Handelskooperation in fünf vielversprechenden Bereichen zu vertiefen. Erstens soll der direkte Kontakt zwischen den Wirtschaftskreisen beider Länder ausgebaut werden. Zweitens soll das

¹²⁸ Chervjakov: Freundschaftliche und partnerschaftliche Beziehungen zu China sind für Belarus von besonderer Bedeutung [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-druzhestvennye-i-partnerskie-otnosheniia-s-kitaem-osobo-znachimv-dlja-belarusi-504062-2022>

Sortiment der aus Belarus nach China gelieferten Produkte erweitert werden. Drittens: Förderung neuer Mechanismen zur Ausweitung des bilateralen Handels mit Schwerpunkt auf der Gründung gemeinsamer Export-Import-Unternehmen und der Positionierung belarussischer Waren auf chinesischen E-Commerce-Plattformen. Viertens: Ausbau der Logistik durch schnelle Lieferung von Gütern auf der Schiene. Fünftens: Ausbau der Investitionszusammenarbeit im Rahmen bestehender bilateraler Projekte und gemeinsame Arbeit an der Schaffung neuer importsubstituierender Unternehmen „durch die Entwicklung des Industrieparks „Wielki Kamen“ und die Vertiefung der interregionalen Zusammenarbeit“¹²⁹.

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2022 zeigen, dass die Arbeit in den genannten Bereichen recht aktiv voranschreitet. So belief sich der Warenumsatz zwischen Belarus und China in diesem Zeitraum auf 1,2 Milliarden US-Dollar. Auch die Tatsache, dass Belarus zu den zehn größten Lieferanten von Kalidüngemitteln, Molkenpulver, Fleischprodukten und Rapsöl nach China gehört, spricht Bände. Die im Rahmen der Arbeit der Kommission erzielten Vereinbarungen sollen zur erfolgreichen Umsetzung der geplanten Kooperationsmaßnahmen beitragen. So beabsichtigt das belarussische Industrieministerium eine enge Zusammenarbeit mit der chinesischen Handelskammer für den Import und Export von Maschinenbau- und Elektronikprodukten. Das von den Parteien unterzeichnete Memorandum „zur Stärkung der belarussisch-chinesischen Partnerschaft in der Industrie“¹³⁰. Ein Memorandum über die Zusammenarbeit im Bereich Import und Export

¹²⁹ Der Warenumsatz zwischen Belarus und China belief sich im ersten Quartal auf 1,2 Mrd. US-Dollar [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/tovarooborot-belarusi-i-kitaja-v-i-kvartale-sostavil-12-mlrd-504056-2022/>

¹³⁰ Belarus und China stärken ihre Partnerschaft in der Industrie [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-ukrepiljaut-partnerstvo-v-promyshlennosti-504071-2022/>

von Holzverarbeitungserzeugnissen wurde auch vom Konzern „Bellesbumprom“ und dem chinesischen Verband für den Handel mit Holz und Holzprodukten unterzeichnet. Das Dokument zielt darauf ab, die Effizienz der partnerschaftlichen Beziehungen zu steigern, „Probleme im gegenseitigen Handel zu analysieren und für beide Seiten akzeptable Lösungen zu finden“¹³¹ durch die Durchführung gemeinsamer Ausstellungen, Messen, Geschäftstreffen und den Austausch von wirtschaftlichen, rechtlichen und wissenschaftlich-technischen Informationen in allen Bereichen der Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Maßnahmen zur Entwicklung eines nationalen Innovationssystems in Belarus für den Zeitraum 2021-2025 wurde der chinesisch-belarussische Industriepark „Veliki Kamen“ als Standort für die Organisation innovativer Produktionsbetriebe ausgewählt. Eine der Hauptaufgaben, die ihm für die nächsten fünf Jahre gestellt wurde, ist „die Gewährleistung einer effektiven Tätigkeit seiner Bewohner, die Gewinnung neuer Bewohner, die aktive Entwicklung innovativer Aktivitäten, Start-ups, Cluster-Kooperationen ...“¹³². Wie diese Aufgabe hier gelöst wird, zeigt der Rekordzuwachs an Bewohnern im Jahr 2021 – 21. Genauer gesagt waren Ende 2021 hier 85 Unternehmen registriert. Bis Anfang 2022 wurden „bereits mehr als 718 Millionen Dollar in den Park investiert, 37 Unternehmen produzieren, betreiben Forschung und Entwicklung und erbringen Dienstleistungen. Die Unternehmen von „Veliki Kamen“ haben mehr als 1700 Arbeitsplätze geschaffen <...>. Auch das Exportvolumen ist gestiegen – um

¹³¹ „Bellesbumprom“ wird mit chinesischem Verband für den Export von Holzverarbeitungsprodukten zusammenarbeiten [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bellesbumprom-budet-sotrudniczat-s-kitajskoj-assotsiatsiej-po-eksportu-produktsii-derevoobrabotki-504024-2022>

¹³² Zaleski, B.L. Industriepark „Wielki Kamień“: Neue Projekte bringen die Zukunft näher / B.L. Zaleski // Materiały XVIII Międzynarodowej naukowo-praktycznej konferencji „Kluczowe aspekty naukowej działalności – 2022“, Band 1. Przemysł: Nauka i studia. – S. 3.

fast 17 % im Vergleich zu 2020. Die Lieferungen gehen in 20 Länder weltweit¹³³. In den letzten Tagen des Jahres 2021 wurde das belarussische Unternehmen SinRubEnergio mit einem Forschungsprojekt im Bereich der Schaffung digitaler Energieobjekte und intelligenter Städte als 85. Bewohner aufgenommen. „Das Unternehmen wird komplexe Automatisierungs- und Dispatching-Systeme entwickeln“¹³⁴.

Mit Beginn des Jahres 2022 wurde im Industriepark die aktive Arbeit sowohl zur Erweiterung der Anzahl der Ansässigen als auch zur Steigerung ihres Geschäftsvolumens fortgesetzt. So waren Mitte April 2022 „bereits 89 Ansässige aus 15 Ländern registriert. Das Volumen der angemeldeten Investitionen beträgt \$ 1,24 Mrd. Davon sind bereits mehr als \$ 750 Mio. in die Entwicklung des Parks investiert worden. Die Ansiedler haben mehr als 1,8 Tausend neue Arbeitsplätze geschaffen. Darüber hinaus hat fast die Hälfte der Unternehmen ihre wirtschaftliche Tätigkeit im Park aufgenommen“¹³⁵.

Der 86. Ansiedler des Industrieparks wurde im März 2022 die GmbH „Wissenschaftlich-technische Gesellschaft „Bel Samoyed Cloud“, die „digitale Finanztechnologien und mobile Zahlungssysteme entwickeln wird. Außerdem ist geplant, in Belarus ein E-Commerce-Zentrum zu errichten und belarussischen und chinesischen Unternehmen Dienstleistungen in diesem Bereich anzubieten“, heißt es

¹³³ Yaroshenko: Unternehmen aus „Wielki Kamen“ liefern Produkte in 20 Länder weltweit [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/iaroshenko-predpriiatija-velikogo-kamnja-postavlajut-produksiju-v-20-stran-mira-479114-2022/>

¹³⁴ Neuer Ansässiger in „Veliki Kamen“ wird sich mit der Schaffung digitaler Energieobjekte befassen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novvi-rezident-velikogo-kamnja-zajmetsja-sozdaniem-tsifrovyh-energoobjektov-477402-2021/>

¹³⁵ Yakimov, P. „Veliki Kamen“ eröffnet breite Möglichkeiten für die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China / P. Yakimov // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/velikij-kamen-otkrvaet-shirokie-vozmozhnosti-dlja-ukreplenija-sotrudnichestva-belarusi-i-kitaja-8150/>

auf der Website¹³⁶. Wichtig zu wissen: Initiator dieses Projekts ist einer der größten Anbieter von Cloud-Lösungen in China – die Holding Samoyed Cloud Technology Group Holdings Limited.

Der April 2022 war für den „Großen Stein“ in Bezug auf die Registrierung neuer Einwohner besonders „ertragreich“. So wurde Anfang dieses Monats die „Scientific and Technical Company YUZJU“ aus Hongkong mit ihrem Gründer, der im Bereich Produkt-Targeting und Branding tätig ist und Niederlassungen in Peking, Shanghai, Guangzhou, Chongqing, Hangzhou und Wuhan hat, der 87. Ansässige. Der neue Ansiedler „plant die Schaffung eines Zentrums für die digitale Vermarktung von Waren für den elektronischen Handel unter Einsatz von Internet-Marketing-Technologien“¹³⁷, wird mit belarussischen Herstellern zusammenarbeiten, um deren Waren in China zu vermarkten, und beabsichtigt, Schulungen zum Thema Organisation des elektronischen Handels durchzuführen.

Wenig später wurde im Industriepark mit einem Investitionsprojekt zur Herstellung von Ausrüstung und Komponenten für den modularen Bau intelligenter Häuser der 88. Ansässige registriert – die belarussische GmbH „KUBY RND“. „Die Produktion basiert auf der innovativen Cuby-Technologie, die eine Eigenentwicklung des Unternehmens ist. Sie ermöglicht die Herstellung von hochtechnologischen Konstruktionen mit hohen ökologischen Eigenschaften“, so¹³⁸. Es wird davon ausgegangen, dass 90 Prozent der

¹³⁶ Neuer Bewohner des „Großen Steins“ wird sich mit digitalen Technologien und mobilen Zahlungssystemen befassen [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-zaimetsia-tsifrovymi-tehnologijami-i-sistemami-mobilnyh-platezhei-490657-2022/>

¹³⁷ Neuer Bewohner von „Big Stone“ wird sich mit digitaler Produktvermarktung befassen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-zaimetsia-tsifrovym-prodvizheniem-tovarov-493650-2022/>

¹³⁸ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ beginnt mit der Produktion von Geräten für Smart Homes [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-nachnet-vypuskat-oborudovanie-dlja-umnyh-domov-495324-2022/>

in „Veliki Kamen“ vom neuen Ansässigen hergestellten Produkte exportiert werden.

Der 89. Ansiedler ist ein weiteres belarussisches Unternehmen, die HomeLand Group, die im Industriepark multifunktionale schallisolierte Kabinen „Aerocapsula“ mit einem automatisierten Steuerungssystem auf Basis des Internets der Dinge – einem Konzept zur Datenübertragung – herstellen will. Interessanterweise belegte dieses Projekt 2021 den zweiten Platz im republikanischen Wettbewerb für innovative Entwicklungen. Die mit intelligenten Technologien entwickelten und mit innovativen integrierten Funktionen ausgestatteten Aerokapseln „können in Großraumbüros, Flughäfen, Einkaufszentren und Produktionsbetrieben eingesetzt werden und schaffen optimale Bedingungen für Erholung und Arbeit“¹³⁹.

Bis Mitte Mai 2022 stieg die Zahl der Ansiedler auf 90 mit einem angekündigten Investitionsvolumen von 1,24 Milliarden Dollar. Im Mai 2022 wurde das chinesische Unternehmen Transportkomplex – AF LLC neuer Ansiedler des Industrieparks. Es wird hier ein Transportüberwachungszentrum mit Internet-of-Things-Technologie errichten. Gleichzeitig wurde eine Absichtserklärung über den Beitritt der AG „Korporation Hongzhu“ zum Park unterzeichnet, die „in „Veliki Kamen“ Aktivitäten im Bereich der Biotechnologie aufnehmen will“¹⁴⁰. Nach den Ergebnissen des ersten Quartals 2022 gelang es dem Industriepark, „ein Wachstum der Umsatzindikatoren aus dem Verkauf von Waren um das 1,8-fache gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres (123,4 Mio. Br), der Produktion von Industriegütern der

¹³⁹ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird innovative Luftkapseln produzieren [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-innovatsionnye-aerokapsuly-495913-2022/>

¹⁴⁰ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird ein Zentrum für die Überwachung des grenzüberschreitenden Verkehrs schaffen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-sozdast-tsentr-monitoringa-transgranichnyh-perevozok-501098-2022/>

ansässigen Unternehmen um das 1,7-fache (95,4 Mio. Br) und Exporte von Waren um das 1,4-fache (\$ 22,6 Mio.) und Investitionen in Sachanlagen um das 1,1-fache (Br30,4 Mio.)“,¹⁴¹ .

Ein wichtiger Schwerpunkt der Tätigkeit von „Veliki Kamen“ ist die Schaffung von Subparks, unter denen nicht die Ansiedlung eines einzelnen Investors, sondern eines Pools bedeutender Unternehmen unter der Leitung einer separaten Verwaltungsgesellschaft zu verstehen ist, was großen Konzernen weitreichende Perspektiven eröffnet. In dieser Hinsicht entwickelt sich die Zusammenarbeit mit der chinesischen Provinz Guangdong besonders gut. Zur Erinnerung: „Bereits im Januar 2017 fand in der Provinzhauptstadt Guangzhou die Unterzeichnungszeremonie für die Vereinbarung über die Gründung eines chinesischen (Guangdong) Subparks für LED-Produkte im Industriepark „Großer Stein“ statt sowie fünf weiterer Dokumente über die Absicht konkreter Unternehmen, diesem Subpark beizutreten“¹⁴² . Heute sind in diesem Subpark bereits 15 Unternehmen ansässig, die sich auf Bereiche wie die Herstellung von LED-Produkten, integrierte Logistik, Elektrofahrzeuge, unbemannte Systeme und Forschung und Entwicklung spezialisiert haben. In Kürze wird ein gemeinsames Innovationszentrum hinzukommen, das von der Akademie der Wissenschaften der Provinz Guangdong und der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus gegründet wurde und sich mit Forschung und Entwicklung in den Bereichen Industrie- und Digitaltechnologien sowie neue Materialien, Biotechnologie und

¹⁴¹ Die Zahl der Bewohner von „Veliki Kamen“ ist auf 90 gestiegen, mit einem angekündigten Investitionsvolumen von 1,24 Mrd. US-Dollar [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chislo-rezidentov-velikogo-kamnia-vozroslo-do-90-s-zajavlenym-objemom-investitsij-v-124-mlrd-502265-2022/>

¹⁴² Zaleski, B.L. „Der große Stein“: Entwicklungsperspektiven – Subparks / B.L. Zaleski // Materialien der XVI. Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz „Wissenschaft und Zivilisation – 2020“, 30. Januar – 7. Februar 2020. Wirtschaftswissenschaften. : Sheffield. Science and education LTD. – S. 21.

Pharmazeutika befassen wird. Auch in diesem Bereich sehen wir also eine erfolgreiche Umsetzung der vor einigen Jahren gefassten Pläne.

Die weitere Erschließung des Potenzials der innovativen Bereiche von „Veliki Kamen“ soll auch durch die geplante Zusammenarbeit des chinesisch-belarussischen Industrieparks mit ähnlichen Wirtschaftszonen in anderen Ländern gefördert werden. Insbesondere in Kuba und Usbekistan. So wurde bereits im Januar 2021 eine Absichtserklärung mit der kubanischen Sonderwirtschaftszone „Mariel“ unterzeichnet, die eine Zusammenarbeit „im Bereich der Investitionsförderung, der Stärkung der Beziehungen zwischen den Wirtschaftskreisen von Belarus und Kuba sowie der Informationsaustausch“ vorsieht¹⁴³. Die Schwerpunkte der kubanischen Sonderwirtschaftszone, die im November 2013 gegründet wurde und 45 Kilometer von Havanna entfernt liegt, wo Ende 2021 mehr als 60 Unternehmen aus 21 Ländern ansässig waren, liegen in den Bereichen Elektronik, Logistik, Pharmazie, Energie sowie im Finanz- und Bankensektor. Im Januar 2022 haben die Parteien bereits Gespräche über konkrete Bereiche der Zusammenarbeit aufgenommen, „insbesondere im Bereich der Anwerbung von Bewohnern und der Entwicklung der Zusammenarbeit mit kubanischen „en“ Pharmaunternehmen“¹⁴⁴. Wenn man bedenkt, dass der Pharmasektor in „Veliki Kamen“ derzeit einen Aufschwung erlebt, ist davon auszugehen, dass konkrete Ergebnisse dieser Zusammenarbeit nicht lange auf sich warten lassen werden.

¹⁴³ „Der Große Stein“ und die kubanische Sonderwirtschaftszone „Mariel“ werden bei der Gewinnung von Investitionen zusammenarbeiten [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikii-kamen-i-kubinskaja-zona-osobogo-razvitiia-mariel-budut-sotrudnicat-v-privlechenii-investitsij-426316-2021/>

¹⁴⁴ „Veliki Kamen“ will Zusammenarbeit mit kubanischen Pharmaunternehmen ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikii-kamen-nameren-razvivat-sotrudnichestvo-s-kubinskimi-farmpredpriatijami-487548-2022/>

Ein weiteres interessantes Beispiel in diesem Zusammenhang sind die usbekischen Freihandelszonen (FHZ) „Dschizak“ und „Syrdaria“. Anfang April 2022 diskutierte die Verwaltung von „Veliki Kamen“ mit Vertretern der Sonderwirtschaftszonen mögliche Bereiche der Zusammenarbeit, darunter „die Einrichtung einer Zusammenarbeit zwischen den Bewohnern des Parks, den Sonderwirtschaftszonen und Unternehmen im Bereich Import und Export von Komponenten und Fertigprodukten“¹⁴⁵. Die Parteien vereinbarten die Unterzeichnung eines Kooperationsmemorandums, in dem ihr Bestreben zur Umsetzung gemeinsamer Projekte festgeschrieben wird. Dass solche Projekte durchaus möglich sind, zeigt die Spezialisierung der usbekischen Sonderwirtschaftszonen.

So wurde beispielsweise die Sonderwirtschaftszone „Dschisak“ im März 2013 in der Region Dschisak gegründet, um Direktinvestitionen in die Schaffung hochtechnologischer und innovativer Produktionsbetriebe anzuziehen. Und heute gibt es bereits einige interessante Beispiele dafür. So wurde im März 2020 eine Vereinbarung über die Gründung einer Produktion von leichten Nutzfahrzeugen von Volkswagen auf der Grundlage der GmbH „Dschisak Automobilzavod“ unterzeichnet. Die Umsetzung dieses Projekts ist in zwei Phasen unterteilt. In den Jahren 2020-2021 wurden deutsche Autos in fertiger Form hierher geliefert, um den Markt zu untersuchen und eine Marketinganalyse durchzuführen. Ab 2022 beginnt „der vollständige Produktionszyklus, der die Prozesse Schweißen, Lackieren und Montage umfasst <...>. Außerdem

¹⁴⁵ „Veliki Kamen“ und die Sonderwirtschaftszone Usbekistans wollen Zusammenarbeit ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-i-sez-uzbekistana-namereny-razvivat-sotrudnichestvo-493658-2022/>

werden die Händler- und Servicenetzwerke in allen Regionen Usbekistans ausgebaut“¹⁴⁶.

Ein weiteres interessantes Beispiel ist das usbekische Unternehmen ADM Jizzakh, das in der Sonderwirtschaftszone „Jizzakh“ ansässig ist und dort Modelle von KIA und Lada produziert. Im Oktober 2021 gab es bekannt, dass es Anfang 2023 die Kleinteilmontage dieser Fahrzeuge aufnehmen wird. Insgesamt „ist geplant, die Produktion von 314 Teilen und Komponenten zu organisieren sowie eine Schweiß- und Lackiererei in Betrieb zu nehmen“¹⁴⁷. Dies wird es ermöglichen, eine Produktion von 100.000 dieser Modelle pro Jahr zu erreichen, 3.000 neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Lokalisierung der Produktion auf 30 Prozent zu steigern. Es ist anzunehmen, dass diese Erfahrungen auch für die belarussische Seite von großem Interesse sein könnten.

Die Sonderwirtschaftszone „Syrdarya“ wurde im April 2018 auf der Grundlage einer Filiale der Sonderwirtschaftszone „Dschisak“ in der Region Syrdarya gegründet. Eine ihrer Hauptaufgaben besteht darin, die umfassende und effiziente Nutzung des Produktions- und Ressourcenpotenzials dieser usbekischen Region „auf der Grundlage einer tiefen Verarbeitung von mineralischen Rohstoffen, der Ausweitung der Produktion von auf den Außenmärkten gefragten sowie importsubstituierenden Produkten mit hoher Wertschöpfung“ sicherzustellen¹⁴⁸. Als Hauptbereiche für die Gewinnung von Investitionen und fortschrittlichen Technologien wurden hier die

¹⁴⁶ Die Produktion von Volkswagen-Fahrzeugen in Usbekistan wird 2022 beginnen [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.gazeta.uz/ru/2020/06/26/volkswagen/>

¹⁴⁷ Das Werk in Usbekistan zur Produktion von KIA und Lada wird 2023 den Lokalisierungsgrad auf 30 % erhöhen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://uz.sputniknews.ru/20211022/zavod-v-uzbekistane-po-vypusku-kia-i-lada-v-2023-godu-povysit-lokalizatsiyu-do-30-21019614.html>

¹⁴⁸ In Syrdarya entsteht eine neue Freihandelszone [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: <https://kun.uz/ru/94899784?q=%2Fru%2F94899784>

tiefgehende Verarbeitung, Lagerung und Verpackung von Obst, Gemüse und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die Textil-, Schuh-, Lederwaren-, Chemie-, Lebensmittel- und Elektroindustrie, der Maschinenbau für die Landwirtschaft sowie die Baustoffindustrie festgelegt. Mit Hilfe der Sonderwirtschaftszone soll der Exportanteil der Region, in der bereits „mehr als 80 Exportunternehmen tätig sind, die über 50 Arten von Produkten ins Ausland liefern“, deutlich gesteigert werden¹⁴⁹. Auch hier könnte das Spektrum der gemeinsamen Interessen mit „Veliki Kamen“ also sehr breit sein. All dies zeigt, dass der chinesisch-belarussische Industriepark seine strategische Bedeutung als Wachstumszentrum von nationaler Bedeutung für Belarus behält.

Was die interregionale Zusammenarbeit betrifft, so haben die Republik Belarus und die Volksrepublik China in der gemeinsamen Erklärung über die Aufnahme einer allwettertauglichen und umfassenden strategischen Partnerschaft, die im September 2022 verabschiedet wurde, haben die Republik Belarus und die Volksrepublik China die Ausweitung der vertieften Handels- und Wirtschaftskooperation zwischen belarussischen Regionen und Städten und Provinzen Chinas positiv bewertet. In Bezug auf die Aufgabe der Ausweitung der interregionalen Beziehungen, „die eine der Prioritäten in der Entwicklung der belarussisch- chinesischen Beziehungen darstellt“¹⁵⁰, kann auf die erfolgreichen Erfahrungen bei ihrer Umsetzung im Jahr 2022 durch belarussische Regionen wie die Gebiete Witebsk, Grodno und Brest hingewiesen werden.

¹⁴⁹ Mirzaev, G. Syrdaria öffnet Türen für Investoren / G. Mirzaev // [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://rg.ru/amp/2019/08/29/v-svrdarinskoj-oblasti-uzbekistana-gotovy-k-milioniym-investiciiam.html>

¹⁵⁰ Zalessky, B. Zeit für konkrete Entscheidungen. Chronik der internationalen Zusammenarbeit / Boris Zalessky. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2022. – S. 100.

So haben im Oktober 2022 **die Region Witebsk** und **die chinesische Provinz Jiangxi** eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Gesundheitswesen und Sport unterzeichnet und werden Kontakte in den Bereichen Handel, Wissenschaft und Technik knüpfen. Die Parteien werden umfassend zusammenarbeiten. So ist beispielsweise geplant, Videokonferenzen zu organisieren, bei denen den chinesischen Partnern führende Unternehmen aus der Region Vitebsk vorgestellt werden, deren Entwicklungen und Technologien für Unternehmen aus Jiangxi nützlich und interessant sein könnten. Dabei geht es insbesondere um gemeinsame Projekte zur Entwicklung der Landwirtschaft und des Maschinenbaus sowie um Themen wie Wissenschaftsparks und universitäre Entwicklungen. Es sei darauf hingewiesen, dass die beiden Regionen – Belarus und China – bereits früher Veranstaltungen durchgeführt haben: eine Konferenz zur beruflichen Bildung und Ausbildung von Fachkräften im ingenieurtechnischen Bereich sowie zu Fragen der Bekämpfung von COVID-19. Darüber hinaus verkehren in Nanchang, dem Stadtbezirk, in dem die Behörden von Jiangxi ihren Sitz haben, regelmäßig Containerzüge, die unter anderem von einem Logistikunternehmen aus Orscha zusammengestellt werden. Nanchang und Orscha unterhalten partnerschaftliche Beziehungen, ebenso wie eine weitere Stadt der Provinz, Fuzhou, mit Polotsk¹⁵¹. Die unterzeichnete Vereinbarung wird offenbar dazu beitragen, die Beziehungen zwischen der nördlichen Region von Belarus und der chinesischen Provinz im Südosten Chinas auf eine neue Ebene zu heben. In diesem Zusammenhang ist es

¹⁵¹ Pushnyakova, A. Handel, Wissenschaft, Sport: Die Region Witebsk unterzeichnet Kooperationsabkommen mit der chinesischen Provinz Jiangxi / A. Pushnyakova // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/torgovlja-nauka-sport-vitebskaja-oblast-podpisala-soglasenie-o-sotrudnichestve-s-kitajskoj-tsziansi-532401-2022>

interessant, dass im September 2022 im Rahmen des Jahres der Regionen von Belarus und China die Tage der Region Witebsk in einer weiteren chinesischen Provinz – **Heilongjiang** – stattfanden, wo das „Potenzial für die Zusammenarbeit der Partnerregionen in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Produktion, Tourismus und Investitionen“ vorgestellt wurde¹⁵². In dieser Region Chinas leben übrigens mehr als 30 Millionen Menschen.

Im Oktober 2022 unterzeichneten auch die Städte **Grodno** und **Lanzhou**, dem Verwaltungszentrum der chinesischen Provinz Gansu, in der die Parteien eine „Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit, den Ausbau des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen den Regionen in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Kultur, Tourismus und anderen Bereichen“ vorgesehen haben. Das Dokument zielt auch auf die Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Einwohnern beider Städte ab¹⁵³. Zur Erinnerung: Das Memorandum über die Aufnahme von Städtepartnerschaften zwischen **der Provinz Gansu und dem Gebiet Grodno** wurde 2007 unterzeichnet. In den letzten 15 Jahren wurden zwischen den Regionen mehr als 10 verschiedene Abkommen geschlossen, wobei sich die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit besonders dynamisch entwickelt. Im April 2022 unterzeichneten Gansu und Grodno ein Kooperationsprogramm für 2022-2023, das konkrete gemeinsame Projekte enthält. Darin „wurden zusätzlich diejenigen Bereiche ausgearbeitet, in denen die Zusammenarbeit noch nicht so aktiv ist< ...>. Dies sind

¹⁵² Tage der Region Witebsk in der chinesischen Provinz Heilongjiang [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/dni-vitebskoj-oblasti-prohodjat-v-kitajskoj-provintsii-heiluntszjan-525147-2022/>

¹⁵³ Grodno und die chinesische Stadt Lanzhou haben ein Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/grodno-i-kitajskij-lanzhou-podpisali-soglashenie-ob-ustanovlenii-druzhestvennyh-obmenov-532444-2022/>

Landwirtschaft, Tourismus, Technologieaustausch und traditionelle chinesische Medizin“¹⁵⁴. Der Bezirk Nowogrudok und die chinesische Stadt Dunhuang aus der Provinz Gansu haben vereinbart, „ein Abkommen über die Aufnahme der Zusammenarbeit zu schließen“¹⁵⁵. Zur Information sei angemerkt, dass die Region Grodno auch ein Abkommen über Städtepartnerschaften mit **der Provinz Hainan** unterzeichnet hat.

Ein weiteres interessantes Beispiel: **die Region Brest und die Provinz Hubei**. Im Mai 2022 unterzeichneten die Parteien einen Aktionsplan zur Entwicklung der handelspolitischen, wissenschaftlich-technischen und kulturellen Zusammenarbeit für den Zeitraum 2022-2024, in dem die Entwicklung der internationalen interregionalen Zusammenarbeit in vier Hauptbereichen vorgesehen ist: gegenseitiger Handel, Investitionen, Medizin und Bildung. So werden beispielsweise bereits seit mehreren Jahren Lebensmittel und Holzprodukte von Herstellern aus der Region Brest in die chinesische Provinz geliefert. Es ist jedoch geplant, diese Zusammenarbeit erheblich auszuweiten, unter anderem durch die Herstellung direkter Geschäftsbeziehungen zwischen den Wirtschaftsakteuren. So ist beispielsweise die Aufnahme einer Investitionskooperation zwischen der Freien Wirtschaftszone „Brest“ und Unternehmen der Automobilindustrie in der Provinz Hubei sowie zwischen dem Motorenreparaturwerk in Bereza und „ „, einem Hersteller von Dieselmotoren in dieser Region Chinas, geplant. Außerdem „wird die Möglichkeit der Beteiligung chinesischer

¹⁵⁴ Die Region Grodno beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit der chinesischen Provinz Gansu auszubauen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/grodnenskaja-oblast-namerena-rasshirjat-sotrudnichestvo-s-kitajskoj-provintsiei-gansu-498323-2022/>

¹⁵⁵ Der Bezirk Novogrudok und die chinesische Stadt Dunhuang beabsichtigen, ein Abkommen über die Aufnahme der Zusammenarbeit zu schließen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/novogrudskij-rajon-i-kitajskij-gorod-dunhuan-namereny-zakljuchit-soglasenie-ob-ustanovlenii-495725-2022/>

Investoren an Projekten in der Region Brest geprüft, die die Produktion von Ladestationen für Elektroautos, die Herstellung von pulverförmigen und flüssigen Reinigungsmitteln auf Basis der OAO „Barkhim“, technische Umrüstung des Baumwollproduktionsbetriebs in Baranawitsy, Herstellung von Klinkerprodukten auf der Grundlage des Baustoffkombinats in Goryny und Erschließung des Glas sandvorkommens „Gorodnoje“¹⁵⁶. Im medizinischen Bereich bestehen die Perspektiven für eine Zusammenarbeit zwischen der Region Brest und der Provinz Hubei in der gemeinsamen Produktion von Ultraschallgeräten sowie der Organisation der Herstellung von Einwegsystemen für Bluttransfusionen und medizinische Lösungen. Außerdem ist die Einrichtung eines Zentrums für traditionelle chinesische Medizin auf der Grundlage des Brester Regionalkrankenhauses geplant, wofür das Physiotherapiegebäude umgebaut werden könnte.

All diese Fakten sind ein gutes Beispiel dafür, wie die vielseitige belarussisch-chinesische Zusammenarbeit heute das Niveau einer umfassenden strategischen Zusammenarbeit und einer allwettertauglichen Partnerschaft erreicht hat, wie es in der im Dezember 2021 unterzeichneten Richtlinie Nr. 9 „Über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China“ festgehalten ist.

¹⁵⁶ Die Region Brest und die Provinz Hubei haben einen Fahrplan für die Zusammenarbeit für den Zeitraum 2022-2024 unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/brestskaja-oblast-i-provintsija-hubej-podpisali-dorozhnyu-kartu-sotrudnichestva-na-2022-2024-godv-503065-2022/>

Prioritäten der neuen Phase der Partnerschaft

Im September 2022 haben die Republik Belarus und die Volksrepublik China eine gemeinsame Erklärung über die Aufnahme einer allwettertauglichen und umfassenden strategischen Partnerschaft verabschiedet, die belarussisch-chinesische Vereinbarungen zur Intensivierung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, die praktische Zusammenarbeit zwischen Forschungsinstituten, Hochschulen und Unternehmen auszubauen und die Schaffung von Plattformen wie gemeinsamen Zentren für angewandte Forschung und Labors zu fördern. Dabei wird festgestellt, dass die Entwicklung der bilateralen Beziehungen in eine neue Phase eingetreten ist, in der „die Zusammenarbeit zwischen Forschungsinstituten und Unternehmen beider Länder im Bereich der Innovation kontinuierlich verstärkt wird. Die Bereiche der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit werden ständig erweitert, die Mechanismen verbessert und die Methoden verfeinert“¹⁵⁷. In diesem Zusammenhang lassen sich drei vorrangige Komponenten herausstellen. „Die erste betrifft den Bereich der wissenschaftlichen Forschung, in dem die Seiten an der Umsetzung großer gemeinsamer Projekte beteiligt sind. Der zweite liegt im Bereich der Innovationstätigkeit, wo ein Netzwerk gemeinsamer Innovationszentren und wissenschaftlicher Labors aufgebaut und weiterentwickelt wird. Der dritte liegt im Bildungsbereich, wo gemeinsame Schulungen und gegenseitige Praktika für Fachleute, Lehrkräfte und Studierende stattfinden“¹⁵⁸.

¹⁵⁷ Se Xiao Yun: Die Zusammenarbeit zwischen Belarus und China im Bereich Wissenschaft und Technologie wird kontinuierlich verstärkt [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/society/view/se-sjaojun-sotrudnichestvo-belarusi-i-kitaja-v-sfere-nauki-i-tehnologii-nepreryvno-ukrepljaetsja-534171-2022>

¹⁵⁸ Zaleski, B. Facetten der Multivektorialität. Sammlung von Artikeln / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2022. – S. 471.

Insbesondere an der Nationalen Akademie der Wissenschaften [NAW] von Belarus wurden bereits mehr als 20 internationale Forschungszentren und Labors gemeinsam mit chinesischen Partnern eingerichtet, die sich mit der Entwicklung und Anpassung von Spitzentechnologien sowie deren Vermarktung in Belarus, China und Drittländern befassen. „Es wurden bereits Vertragsdokumente zwischen der NAS von Belarus und führenden wissenschaftlichen Organisationen Chinas – der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, den Akademien der Wissenschaften einer Reihe von Provinzen der VR China, großen Produktionsunternehmen Chinas – Huawei, AVIC – unterzeichnet...“¹⁵⁹. Insbesondere hat die NAS Belarus im April 2022 ein Abkommen über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit dem chinesischen Unternehmen „SAMSE. Ecological Technologies“ unterzeichnet, das sich auf Fragen des Umweltschutzes spezialisiert hat. Die unterzeichnete Vereinbarung, die die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit und die praktische Umsetzung gemeinsamer wissenschaftlich-technischer Entwicklungen im Bereich des Umweltschutzes fördern soll, betrifft in erster Linie Technologien zur Bodensanierung, die für die chinesischen Partner von besonderem Interesse sind. Das chinesische Unternehmen vereint Projektentwickler, Wissenschaftler, Gerätehersteller, Investoren und Betreiber im Umweltbereich und konzentriert sich derzeit auf die Ausweitung seiner Aktivitäten in den Bereichen kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, industrielle Abwasserreinigung, Entsorgung fester Abfälle, Energieeinsparung und Management der zyklischen Nutzung von Abfällen als Rohstoff. Zur

¹⁵⁹ An der Nationalen Akademie der Wissenschaften wurden mehr als 20 gemeinsame Zentren und Labors mit Partnern aus China gegründet [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-nan-sozdano-bolee-20-sovmestnyh-tsentrov-i-laboratorij-s-partnerami-iz-kitaja-494752-2022/>

gleichen Zeit wurde die OAO „Chinesische Ingenieurskorporation SAMC“ gegründet, die ebenfalls eine Kooperationsvereinbarung mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus unterzeichnete. In diesem Dokument wurden als vorrangige Bereiche der Zusammenarbeit „Energieeinsparung und Umweltschutz, neue Energiequellen, neue Materialien, Optik, Präzisionsinstrumente, Halbleiter und Biomedizin sowie die Ausweitung der kommerziellen Nutzung der Ergebnisse gemeinsamer wissenschaftlicher Aktivitäten“ festgelegt.¹⁶⁰

Was die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen beider Länder betrifft, so werden die Seiten die Zusammenarbeit „auf der Grundlage der Entwicklung gemeinsamer Bildungsprogramme mit anschließender Schaffung gemeinsamer Bildungsstrukturen (Fakultäten, Institute) zwischen führenden Hochschuleinrichtungen, unter anderem unter Einsatz von Fernunterrichtstechnologien ...“ weiter ausbauen.¹⁶¹ . Es genügt zu sagen, dass die belarussischen und chinesischen Partner bereits mehr als 540 direkte Kooperationsabkommen unterzeichnet haben. „Derzeit werden in der VR China fast 500 Bürger der Republik Belarus ausgebildet, die Zahl der chinesischen Studenten an belarussischen Hochschulen hat 8000 erreicht. Die Parteien haben mehr als 30 gemeinsame Bildungsprogramme entwickelt ...“¹⁶² . Zu den belarussischen

¹⁶⁰ Biomedizin und neue Energiequellen. Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus hat ein Abkommen mit einem chinesischen Unternehmen unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/society/view/biomeditsina-i-novye-istochniki-energii-nan-belarusi-podpisala-soglasenie-s-kitajskoj-korporatsiej-498676-2022/>

¹⁶¹ China und Belarus haben eine gemeinsame Erklärung über die Aufnahme einer allwettertauglichen und umfassenden strategischen Partnerschaft veröffentlicht [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://rg.ru/2022/09/16/kitaj-i-belarus-opublikovali-sovmestnuiu-deklaraciju-ob-ustanovlenii-otnoshenij-vsepogodnogo-i-vsestoronnego-strategicheskogo-partnerstva.html>

¹⁶² Belarus und China haben eine Videokonferenz zur Zusammenarbeit im Bildungsbereich abgehalten [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:

Hochschulen, die laut der Zusammenarbeit mit China im Bereich Wissenschaft und Bildung aktiv ausbauen, gehören die Belarussische Staatliche Universität, die Belarussische Nationale Technische Universität, die Belarussische Staatliche Technologische Universität, die Staatliche Technische Universität Brest und die Staatliche Universität Polesien.

So wurde beispielsweise das erste Abkommen der Belarussischen Staatlichen Universität (BSU) mit chinesischen Partnern 1990 mit der Chengdu University of Science and Technology unterzeichnet. Heute hat die BSU bereits mehr als 80 Abkommen mit über 50 chinesischen Einrichtungen geschlossen. Zu den Partnern zählen die Universität für Wissenschaft und Technologie in Harbin, die Universität Henan, die Ostchinesische Pädagogische Universität und die Universität Foshan. „Im Jahr 2019 wurden bilaterale Partnerschaftsabkommen mit der Universität Peking und der Universität für Verkehrswesen in Shanghai unterzeichnet“¹⁶³. Die BGU erhielt das Ehrrecht, in ihren Räumlichkeiten ein Konfuzius-Institut einzurichten. Chinesischer Partner in dieser Angelegenheit ist auch die Dalian Polytechnic University (DPU), mit der seit 2007 eine Zusammenarbeit besteht. Ein bedeutendes Ergebnis dieser Zusammenarbeit war die Eröffnung von zwei gemeinsamen Instituten an der BSU und der DPU. Am chinesisch-belarussischen Institut sind derzeit 244 chinesische Studierende eingeschrieben. Zwei Jahrgänge haben bereits ihren Abschluss gemacht. „Im Jahr 2021 erhielten 78 chinesische Absolventen und fünf belarussische Absolventen Diplome

<https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-proveli-videokonferentsiju-po-sotrudnichestvu-v-sfere-obrazovanija-526453-2022/>

¹⁶³ Kreynina, O. BSU über die Entwicklung der Zusammenarbeit mit führenden Universitäten Chinas / O. Kreynina // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/bgu-o-razvitii-sotrudnichestva-s-veduschimi-universitetami-kitaja-8187/>

der BGU und der DPU, im Jahr 2022 werden es 74 chinesische und zwei belarussische Staatsbürger sein. Am belarussisch-chinesischen gemeinsamen Institut studieren 142 belarussische Studenten. Die erste Abschlussfeier findet 2023 statt“,¹⁶⁴ .

Im Mai 2021 wurde eine Absichtserklärung zwischen der BSU und der Tsinghua-Universität unterzeichnet, die auf Platz 17 der besten Hochschulen der Welt steht. Das Memorandum „sieht den Austausch von Studierenden, die Einladung von Dozenten und Wissenschaftlern, die Durchführung gemeinsamer Forschungs- und Bildungsprojekte, den Austausch von Publikationen, Informationen und Lehrmaterialien sowie die Organisation von wissenschaftlichen, bildungsbezogenen und kulturellen Veranstaltungen vor“¹⁶⁵ . Diese Hochschule wurde 1911 gegründet. Sie befindet sich im Nordwesten Pekings im Studentenviertel Haidian. Heute studieren an der Tsinghua-Universität etwa 53.000 Studenten, darunter mehr als 3.200 Ausländer. Der Bildungsprozess wird von mehr als 3.600 Lehrkräften gewährleistet. Die Universität umfasst 21 Institute und 59 Fakultäten.

Im September 2022 kam mit der Universität der Stadt Huizhou in der Provinz Zhejiang ein weiterer Partner der BSU hinzu. Die Absichtserklärung zwischen den beiden Universitäten „sieht die Umsetzung gemeinsamer Forschungsprojekte, Bildungsprogramme, Studentenaustausche und anderer Bereiche der Zusammenarbeit vor“¹⁶⁶ . Die Universität Huizhou blickt auf eine mehr als 100-jährige

¹⁶⁴ Die Zusammenarbeit zwischen der BSU und der Dalian Polytechnic University wurde in einem bronzenen Tetrapod verewigt [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/society/view/sotrudnichestvo-bgu-i-dalianskogo-politehnicheskogo-universiteta-zapechatleli-v-bronzovom-tetrapode-514967-2022/>

¹⁶⁵ Die BSU und die Tsinghua-Universität haben eine Absichtserklärung unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-i-universitet-tsinhua-podpisali-memorandum-o-vzaimoponimanii-441298-2021/>

¹⁶⁶ BSU und die chinesische Huizhou-Universität unterzeichnen Absichtserklärung [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-i-kitajskij-universitet-huchzhou-podpisali-memorandum-o-vzaimoponimanii-524518-2022/>

Geschichte zurück. Derzeit ist die Hochschule auf ein breites Spektrum von Studienfächern spezialisiert und hat international anerkannte Ergebnisse in den Bereichen Forschung und Lehre in Mathematik, klinischer Medizin und Ingenieurwissenschaften erzielt. Im Jahr 2017 wurde an der Universität ein interkulturelles Forschungszentrum gegründet, das sich mit internationalen Projekten, darunter auch mit belarussischen Partnern, befasst.

Was die Belarussische Nationale Technische Universität (BNTU) betrifft, so hat die belarussische Hochschule im Februar 2022 mit der Shenyang Technological University (STU) einen Vertrag über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zur Gründung eines chinesisch-belarussischen innovativen Ausbildungs-, Forschungs- und Produktionszentrums für Härtung, Restaurierung und Korrosionsschutz von Maschinenteilen, in dessen Rahmen neue Technologien und Ausrüstung an einem Ort konzentriert werden, die schnelle Herstellung von Prototypen für Testzwecke in chinesischen Unternehmen und von Testchargen auf Bestellung chinesischer Unternehmen, die Ausbildung von Studenten und chinesischen Fachkräften in neuen Technologien zur Härtung und Wiederherstellung sowie zum Korrosionsschutz von Maschinenteilen und der Abschluss von Verträgen mit chinesischen Unternehmen über die Lieferung von Technologien und Ausrüstung. „Im Zentrum werden alle neuen Methoden zur Härtung, Wiederherstellung und Korrosionsschutz von Maschinenteilen konzentriert. Ein solches Zentrum gibt es in dieser Form in China noch nicht“, so¹⁶⁷. Auf Wunsch der STU wurden folgende belarussische Technologien in das Zentrum aufgenommen: Gasflammspritzen von

¹⁶⁷ Kravchuk, M.A. Eröffnung des chinesisch-belarussischen innovativen Ausbildungs-, Forschungs- und Produktionszentrums für die Verstärkung, Wiederherstellung und Korrosionsschutz von Maschinenteilen / M.A. Kravchuk // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://times.bntu.by/news/11923-otkrytie-kitajsko-belorusskogo-innovacionnogo-uchebno-nauchno-proizvodstvennogo-centra>

thermoplastischen Polymerpulvern; Hypersonik-Metallisierung; Verformungsplattierung mit flexiblen Werkzeugen; Gas-Flamm-Spritzverfahren für Metall-, Keramik-, Polymer- und Verbundpulver; Laserreinigung von Materialoberflächen von organischen und anorganischen Verunreinigungen, Rost, Zunder und Lackbeschichtungen; Aufbringen von Plasmbeschichtungen mit Metall-, Keramik- und Verbundpulvern; Wiederherstellung von Arbeitsflächen von Maschinenteilen durch Laserspritzschichten; Oberflächenlaserhärten und Laserdotieren. Und bereits im Oktober 2022 wurde dieses Zentrum an der Technischen Universität Shenyang eröffnet.

Darüber hinaus fand im Oktober 2022 in Changchun eine Konferenz zum wissenschaftlichen Austausch zwischen der BNTU und dem Institut für Angewandte Chemie der Chinesischen Akademie der Wissenschaften statt. Zur Erinnerung: Im Dezember 2019 unterzeichneten die Parteien einen Vertrag über die Gründung eines gemeinsamen chinesisch-belarussischen Labors für zukunftsweisende Materialien und Produktion „One Belt, One Road“, das im Februar 2020 seine Arbeit aufgenommen hat. Diese Einrichtung „beschäftigt sich mit der Entwicklung von hochleistungsfähigen Natrium-Ionen- und Kalium-Ionen-Akkumulatoren, Katalysatoren für die Wasserelektrolyse, der Gewinnung von Wasserstoff sowie mit Forschungen im Bereich der Elektrolyse fester Oxide für die effiziente Produktion von grünem Wasserstoff und grünem Ammoniak“¹⁶⁸. Im Rahmen der Konferenz wiesen belarussische Fachleute auf die Erfahrungen der BNTU im Bereich der Modifizierung von Oberflächen

¹⁶⁸ Shele, V.K. Konferenz zum wissenschaftlichen Austausch zwischen der BNTU und dem Institut für Angewandte Chemie der Chinesischen Akademie der Wissenschaften / V.K. Shele, M.A. Kravchuk // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://times.bntu.by/news/11931-konferenciya-po-nauchnomu-obmenu-bntu-i-institut-prikladnoi-himii-an-kitava>

von Maschinenteilen durch hochenergetische Einwirkungen und der Untersuchung ihrer Struktur und Eigenschaften hin, was in Zukunft eine Erweiterung des Forschungsbereichs und der Anwendung der Ergebnisse in der chinesischen Industrie ermöglichen wird.

Was die Belarussische Staatliche Technische Universität (BGTU) betrifft, so hat sie bereits 17 Kooperationsvereinbarungen mit Universitäten und Organisationen in China geschlossen, die in vielen Regionen des Landes, darunter auch in der Provinz Guangdong, ansässig sind. „In Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern wurden gemeinsame Bildungsprogramme in den Bereichen „Maschinen und Anlagen für die chemische Industrie und Baustoffunternehmen“, „Automatisierung von technologischen Prozessen und Produktionsanlagen“ sowie „Mechatronik“ entwickelt und erfolgreich umgesetzt“, so¹⁶⁹. Darüber hinaus unterzeichnete die BGUT im März 2022 folgende Memoranden: mit der OO „Guangzhou City of Knowledge – Technological Industrial Service Company“ über die strategische Zusammenarbeit im Bereich Energieeinsparung und Umweltschutz zur Förderung des Aufbaus einer „CO2-neutralen Gemeinschaft“; mit der AG „Guangzhou Hanyun Group“ über Wasserstofftechnologien zum gemeinsamen Bau eines Industrieparks für Wasserstoffenergie.

Ein weiteres Beispiel in diesem Zusammenhang ist die Staatliche Technische Universität Brest (BrSTU), wo 2022 ein gemeinsames belarussisch-chinesisches Projekt im Bereich der Informationstechnologien gestartet wurde, das vom Belarussischen Republikanischen Fonds für Grundlagenforschung und dem Nationalen

¹⁶⁹ Die Belgorod-Staatliche Technische Universität und belarussische Unternehmen unterzeichneten Kooperationsvereinbarungen mit Guangzhou [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bgtu-i-belorusskie-kompanii-podpisali-memorandumy-o-sotrudnichestve-s-guanchzhou-489362-2022>

Naturwissenschaftsfonds Chinas finanziert wird. Im April 2022 wurde bekannt, dass ein gemeinsames Bildungsprogramm der BrGTU und der Xinyang-Universität gestartet wurde, das die Ausbildung von Studierenden im Fach „Maschinenbautechnik“ zum Ziel hat. „Die Ausbildung wird in Präsenzform in der VR China auf der Grundlage von Materialien stattfinden, die von der Hochschule in Brest bereitgestellt werden. Ein großer Teil des Programms wird den chinesischen Studierenden direkt von Dozenten der BrSTU vermittelt werden“, heißt es auf der Website¹⁷⁰. Im Oktober 2022 hat die Hochschule aus Brest auch eine Zusammenarbeit mit dem Guangdong Construction Vocational and Technical College aufgenommen, um langfristige Bedingungen für die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte in Belarus im Interesse des chinesischen Bausektors zu schaffen und bei der Organisation eines gemeinsamen Ausbildungsprogramms für Fachkräfte im Bereich Architektur und Bauwesen zusammenzuarbeiten. Es sei darauf hingewiesen, dass der chinesische Partner der BrSTU „die einzige staatliche Hochschule in der Provinz Guangdong ist, die hochqualifizierte Fachkräfte im Bauwesen ausbildet. Die Hochschule wurde 1979 gegründet und hat in 43 Jahren mehr als 200.000 hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet“¹⁷¹.

Was die Zusammenarbeit der Polesskaja Staatlichen Universität mit Kollegen aus China betrifft, so fand im September 2022 an der belarussischen Hochschule die erste internationale wissenschaftliche Konferenz „Pinskaja Lesnaja“ (Pinskaja Lesnaja) statt. Die Teilnehmer

¹⁷⁰ BrSTU und die Xinyang-Universität haben mit der Umsetzung eines gemeinsamen Programms begonnen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/brgtu-i-sinsjanskij-universitet-nachali-realizatsiju-sovmestnoj-programmy-496937-2022/>

¹⁷¹ BrSTU und Guangdong Construction Vocational College vereinbaren Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/society/view/brgtu-i-guandunskij-stroitelnyj-proftekholledzh-dogovorilis-naladit-sotrudnichestvo-530263-2022/>

aus Pinsk diskutierten gemeinsam mit belarussischen und ausländischen Partnern aktuelle Fragen zur Wirtschaft, zum Bankensektor, zur Entwicklung der Biotechnologie, zum Ingenieurwesen, zu einer gesunden Lebensweise und zur Erhaltung des historisch-kulturellen Erbes.¹⁷² Auf der Konferenz unterzeichnete die Poleser Staatliche Universität eine Kooperationsvereinbarung mit dem Shanxi Institute of Science and Technology, das sich auf Naturnutzung, Ingenieurwesen und Biotechnologie spezialisiert hat. Ziel ist es, eine ernsthafte Partnerschaft aufzubauen. Neben gemeinsamen wissenschaftlichen Projekten sehen die Hochschulen auch Perspektiven für eine Zusammenarbeit im Bereich der akademischen Mobilität.

Ein weiterer Beweis für die hohe wissenschaftlich-technische und innovative Zusammenarbeit zwischen Belarus und China ist die Tatsache, dass auf der China International Import Expo (CIIE) in Shanghai – der größten Messe in China, an der 2021 fast dreitausend Unternehmen aus 127 Ländern teilnahmen – im November 2022 im belarussischen Länderpavillon „Hochtechnologische Ausrüstung und Informationstechnologien“¹²⁶ wissenschaftlich-technische Entwicklungen von Wissenschaftlern aus 32 Organisationen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und Einrichtungen des Bildungsministeriums von Belarus vorgestellt wurden. Insbesondere wurden in der Ausstellung des Bildungsministeriums folgende Kooperationsbereiche vorgestellt: „Digitale Informations- und Kommunikationstechnologien und darauf basierende Produktions n; biologische, medizinische, pharmazeutische und chemische Technologien und Produktions n; Energiewirtschaft,

¹⁷² Die Poleser Staatliche Universität wird mit einem Institut für Wissenschaft und Technologie aus China zusammenarbeiten [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/piresgu-budet-sotrudnicat-s-institutom-nauki-i-tehnologii-iz-kitaja-524605-2022/>

Bauwesen, Ökologie und rationelle Naturnutzung; Maschinenbau, Maschinenbautechnologien, Instrumentenbau und innovative Materialien; Agrar- und Lebensmitteltechnologien; Sicherheit von Mensch und Gesellschaft“ .¹⁷³

Zu den vorgestellten Neuheiten gehören ultra-kleine Orbitalraumfahrzeuge, die von der Belarussischen Staatlichen Universität (BSU) entwickelt wurden. Der erste Nanosatellit wurde bereits vor vier Jahren in die Umlaufbahn gebracht. Im Rahmen des staatlichen Programms „Wissensintensive Technologien und Technik“ wurde bereits ein zweiter Nanosatellit entwickelt, „in dessen Konstruktion eine innovative modulare Anordnung der Bordsubsysteme eines kleinen Raumfahrzeugs realisiert wurde. Die BGU präsentiert außerdem die Krebsmedikamente „Temodex“, „Prospidelong“ und „Cisplatcel“¹⁷⁴. Eine weitere interessante Neuheit ist ein Elektroroller, der von der OAO „Priborostroitelny Zavod Optron“ der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus hergestellt wird. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 60 Kilometer pro Stunde, die Tragfähigkeit 200 Kilogramm. Darüber hinaus wurden in Shanghai weitere innovative Entwicklungen vorgestellt, darunter das unbemannte Fluggerät „Burevestnik“ (Wissenschaftlich-Produktionszentrum für multifunktionale unbemannte Komplexe der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus), ein automatisiertes System zur Registrierung von Schweißprozessen (Belarussisch-Russische Universität), hitzebeständige und stoßfeste Beschichtungen (Gomel State University named after F. Skorina), Brot

¹⁷³ Hochschulen aus Belarus auf der 5. chinesischen internationalen Importmesse China International Import Expo [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://times.bntu.by/news/11970-vuzv-belarusi-na-v-china-international-import-expo>

¹⁷⁴ Über 120 belarussische Entwicklungen werden auf der chinesischen internationalen Importmesse vorgestellt [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/tech/view/bole-120-belorusskih-razrabotok-predstavleny-na-kitaiskoi-mezhdunarodnoj-vystavke-importa-533702-2022/>

mit erhöhtem Nährwert (Belarussische Staatliche Universität für Lebensmittel- und Chemietechnologien)...“ .¹⁷⁵

Und noch etwas. Im November 2022 wurde auf dem IX. Belarussisch-Chinesischen Jugendinnovationsforum „Neue Horizonte – 2022“ in Minsk wurde bekannt gegeben, dass in diesem Jahr der Staatliche Ausschuss für Wissenschaft und Technologie von Belarus gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft und Technologie von China einen Wettbewerb für belarussisch-chinesische wissenschaftlich-technische Projekte durchgeführt hat. „Aufgrund der Ergebnisse werden 35 Projekte staatliche Unterstützung beider Länder erhalten“¹⁷⁶ . All diese Fakten zeigen, dass die vielseitige wissenschaftlich-technische und innovative Zusammenarbeit beider Länder bei systematischer und zielgerichteter Arbeit der Partner zum Ausbau der Beziehungen fruchtbare Ergebnisse bringt.

¹⁷⁵ Neuheiten der Lebensmittelindustrie und Raumfahrzeuge: Was Belarus auf der Importmesse in China präsentieren wird [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novinki-pischeproma-i-kosmicheskije-apparaty-cto-predstavit-belarus-na-vystavke-importa-v-kitae-533240-2022/>

¹⁷⁶ Junge Wissenschaftler aus Belarus und China bauen Zusammenarbeit im Bereich Innovation aus [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/tech/view/molodye-uchenye-belarusi-i-kitaja-razvivajut-sotrudnichestvo-v-sfere-innovatsij-534160-2022/>

Die strategische Partnerschaft tritt in eine neue Ära ein

Im März 2023 verabschiedeten die Staatsoberhäupter der Republik Belarus und der Volksrepublik China **eine gemeinsame Erklärung** über die Grundprinzipien für die Entwicklung vorbildlicher Beziehungen einer allwettertauglichen und umfassenden strategischen Partnerschaft beider Länder in einer neuen Ära, die die gegenseitige Unterstützung der staatlichen Politik und in Fragen von grundlegender Bedeutung für beide Seiten umfasst. Neben dieser gemeinsamen Erklärung haben „Belarus und China im Rahmen des Staatsbesuchs 27 zwischenstaatliche, interministerielle und interregionale Abkommen sowie mehr als 10 Handelsvereinbarungen in verschiedenen Bereichen geschlossen“¹⁷⁷, wobei der wirtschaftliche Gesamteffekt dieses Besuchs auf mehr als dreieinhalb Milliarden Dollar geschätzt wird.

Unter den unterzeichneten Dokumenten ist **das Programm für die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen Belarus und China für die Jahre 2023-2024** hervorzuheben, das beide Länder auf die Schaffung gemeinsamer innovativer Produktionsbetriebe ausrichtet. Denn „eine gut entwickelte Ingenieursbasis, ein modernes System zur Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte und die langjährige Erfahrung führender belarussischer Konstruktionsbüros bilden die Grundlage für die Hightech-Branchen der Zukunft“¹⁷⁸. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass im Jahr 2022 chinesische Investoren über 100 Millionen Dollar in die Umsetzung

¹⁷⁷ Außenministerium: Staatsbesuch des belarussischen Präsidenten in Peking war bedeutendes Ereignis in den Beziehungen zur VR China [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/politics/view/mid-gosvizit-prezidenta-belarusi-v-pekin-stal-znachimym-sobytiem-v-otnoshenijah-s-kr-557851-2023/>

¹⁷⁸ Belarus und China streben die Schaffung gemeinsamer innovativer Produktionsbetriebe an [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-natseleny-na-sozdanie-sovmestnyh-innovatsionnyh-proizvodstv-556688-2023/>

von Projekten in Belarus investiert haben. Darüber hinaus wurden mit Beteiligung chinesischer Unternehmen mehr als vierzig Projekte realisiert, und im laufenden Jahr werden noch etwa zwanzig vielversprechende Initiativen ausgearbeitet. In diesem Zusammenhang ist der Industriepark „Wielki Kamen“ zu erwähnen, wo im Jahr 2022 „belarussische Unternehmen die Produktion von Glas für alle Arten von Landfahrzeugen, innovativen fotografischen Druckerzeugnissen und automatisierten Steuerungssystemen für technologische Prozesse in der Industrie und im Energiesektor aufgenommen haben. Der Wissenschafts- und Technologiepark „InKata“ wurde in Betrieb genommen, in dem Unternehmen angesiedelt sind, die wissenschaftliche Forschung und experimentelle Entwicklung betreiben“¹⁷⁹.

Wir erinnern daran, dass in den letzten Tagen des Jahres 2022 die Zahl der Ansiedler im chinesisch-belarussischen Industriepark „Wieliki Kamen“ die Marke von 100 erreicht hat. Zur Information: „Ende 2021 waren hier 85 Ansiedler registriert“¹⁸⁰. Der 99. Ansässige ist die GmbH „Yunchengbel“, deren Gründer das große chinesische Unternehmen „SUMEC International Technology Trading“ ist. „Der neue Ansässige wird eine E-Commerce-Plattform für den Import und Export von mechanischen und elektrischen Geräten schaffen“¹⁸¹. Das belarussische Unternehmen „Human Kraft“ wird medizinische Produkte herstellen – individuelle Knochenprothesen auf Basis von 3D-

¹⁷⁹ Abramenko: „Der große Stein“ – das sind enorme Möglichkeiten für die Geschäftstätigkeit auf der Plattform „Belt and Road“ [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/abramenko-velikij-kamen-eto-kolossalnye-vozmozhnosti-dlja-vedenija-biznesa-na-platfome-pojas-i-put-556679-2023/>

¹⁸⁰ Zalessky, B. Flexible Formen der Partnerschaft. Besonderheiten des eurasischen Kooperationsdialogs unter den Bedingungen globaler Bedrohungen / Boris Zalessky. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2022. – S. 5.

¹⁸¹ Die Zahl der Bewohner von „Veliki Kamen“ hat 100 erreicht [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kolichestvo-rezidentov-velikogo-kamnia-dostiglo-100-542481-2022/>

Drucktechnologien, die in der Chirurgie, Traumatologie, Zahnmedizin und bei der Behandlung von onkologischen Erkrankungen eingesetzt werden sollen. Ende Dezember 2022 wurden außerdem Absichtserklärungen über den Eintritt in den Industriepark als Residenten der LLC „Informationstechnologien Forju“ und der LLC „Informationstechnologien Tontun“ (Volksrepublik China) unterzeichnet.

Darüber hinaus unterzeichnete das ansässige Unternehmen „IPD Group“ Ende 2022 einen Mietvertrag für eine 5.500 Quadratmeter große Produktionshalle im Industriepark. Dieser Vertrag war einer der größten im Jahr 2022 auf dem Markt für Produktionsimmobilien in Belarus. „Auf diesen Flächen wird ein Projekt zur Entwicklung und Serienfertigung von hochtechnologischen Geräten für die Datenverarbeitung und -speicherung realisiert. Insbesondere wird das Unternehmen Computertechnik, Serverausrüstung, Monitore und interaktive Smart-Panels herstellen. In Zukunft plant der Ansiedler, das Spektrum der importsubstituierenden Produkte zu erweitern“, so¹⁸². Insgesamt waren Ende 2022 in „Veliki Kamenn“ 19 Unternehmen registriert. Und noch etwas: Im vergangenen Jahr exportierten die Unternehmen des Parks ihre Produkte im Wert von über 100 Millionen Dollar in 20 Länder.

Für 2023 sollen mindestens 20 neue Unternehmen in „Veliki Kamenn“ angesiedelt werden. Allein im Januar wurden bereits mehrere Investoren aus Belarus registriert. Insbesondere „interessante Projekte im Bereich der Herstellung von Produkten für die Veterinärmedizin. Das zweite Projekt ist im Bereich der Wissenschaft, <...> im

¹⁸² „Veliki Kamen“ hat das Jahr mit dem größten Geschäft abgeschlossen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-zavershili-god-krupnejshej-sdelkoj-542635-2022/>

Bereich der Kernenergie“¹⁸³. Ende Januar wurde in „Veliki Kamen“ ein neuer Ansässiger registriert – die GmbH „BaikalGroup“. „Das Unternehmen mit chinesischem Kapital wird im Park ein Transport- und Logistikzentrum errichten< ...>. Der Ansässige des Parks plant, Lager- und Logistikdienstleistungen anzubieten, darunter Lagerung, Verpackung, Tracking, Kennzeichnung ...“¹⁸⁴. Die Lieferungen der Waren werden in die Länder der Eurasischen Wirtschaftsexportunion erfolgen.

Im Februar 2023 wurden im Industriepark drei neue Unternehmen registriert: zwei mit Kapital aus Belarus und eines aus China. Die GmbH „Haprotrade“ wird umweltfreundliches Thermopapier herstellen, das in großem Umfang im Verkauf und im Dienstleistungsbereich eingesetzt werden soll. „Die Produktionskapazität wird bis zu 300 Tonnen pro Monat betragen. Die Umsetzung des Projekts wird es ermöglichen, den Binnenmarkt mit solchen Produkten zu versorgen, den Import zu reduzieren und sie auch für den Export zu liefern“, so¹⁸⁵. Der zweite Neuzugang im Februar ist die GmbH „Rivex“, die innovative Verbandstoffe und Sterilisationsmaterialien sowohl für den Binnenmarkt als auch für die Länder der Eurasischen Wirtschaftsunion herstellen wird. Die GmbH „Bel-Nord Logistics“, deren Gründer ein chinesisches Unternehmen im Bereich der internationalen Logistik ist, das zu den größten in der Region Innere Mongolei gehört, plant, „die logistische Infrastruktur

¹⁸³ „Veliki Kamen“ plant, in diesem Jahr mindestens 20 neue Ansiedler zu gewinnen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-v-etom-godu-planiruet-privlech-ne-menee-20-rezidentov-547180-2023/>

¹⁸⁴ Der neue Bewohner von „Der große Stein“ wird ein Transport- und Logistikzentrum errichten [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-sozdast-transportno-logisticheskij-tsentr-547574-2023/>

¹⁸⁵ Zwei weitere Unternehmen mit belarussischem Kapital sind in „Veliki Kamen“ registriert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/esche-dva-rezidenta-s-belorusskim-kapitalom-zaregistrirovany-v-velikom-kamne-549664-2023/>

durch den Bau von Lagerhallen auszubauen und eine breite Palette von Dienstleistungen in diesem Bereich einzuführen.¹⁸⁶ Darüber hinaus wird der Transport von Gütern auf der Strecke China – Europa organisiert werden. Diese Initiative wird auch zur Lösung einer wichtigen strategischen Aufgabe beitragen – der Ausweitung der Präsenz belarussischer Produkte auf dem chinesischen Markt.

In nur anderthalb Monaten des Jahres 2023 konnten bereits sieben neue Unternehmen im „Veliki Kamen“ registriert werden. Insgesamt sind seit der Gründung des Industrieparks bereits 107 Unternehmen mit einem geplanten Investitionsvolumen von 1,3 Milliarden\$¹⁸⁷ registriert. Es wird erwartet, dass im Jahr 2023 die Arbeiten zur weiteren Verbesserung des Sonderrechtsstatus des Parks mit Schwerpunkt auf der Umsetzung neuer Hightech-Projekte, darunter auch im Bereich der traditionellen und innovativen chinesischen Medizin, fortgesetzt werden, um zusätzliche Bedingungen für die Gewinnung neuer Investoren zu schaffen. Vielversprechende Projekte sollen auch in den Bereichen Logistik, E-Commerce, Feinchemie, Biotechnologie, Instrumentenbau sowie Forschung und Entwicklung realisiert werden. Im Februar 2023 wurde auf einer Sitzung der Arbeitsgruppe zum chinesisch-belarussischen Industriepark festgestellt, dass auf den Geländen von „Veliki Kamen“ „der Lokalisierungsgrad in der Produktion von medizinischen und technologischen Geräten, Transport n und anderen Bereichen schnell erhöht und die ausfallenden Importe durch diese Produkte schnell ersetzt werden können. Um das vorhandene Potenzial voll

¹⁸⁶ Neuer Resident von „Veliki Kamen“ wird internationale Logistik entwickeln [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-razvivat-mezhdunarodnuju-logistiku-551642-2023/>

¹⁸⁷ In diesem Jahr hat „Veliki Kamen“ sieben neue Ansiedler registriert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-etom-godu-velikij-kamen-zaregistroval-7-novyh-rezidentov-551821-2023/>

auszuschöpfen, ist es notwendig, den Park weiter aktiv zu entwickeln, die Infrastruktur auszubauen und das Projekt auf globaler Ebene bekannt zu machen“¹⁸⁸. Kurz gesagt, die aktuellen Herausforderungen bieten den Bewohnern des Industrieparks neue Chancen und schaffen zusätzliche Wettbewerbsvorteile für die vielversprechende Entwicklung der belarussischen Wirtschaft insgesamt.

Ein weiteres wichtiges Dokument, das im März 2023 verabschiedet wurde, ist **die umfassende Strategie für die gemeinsame industrielle Entwicklung**, die vom belarussischen Industrieministerium und dem chinesischen Ministerium für Industrie und Informatisierung umgesetzt wird und die Schaffung von Mechanismen zur Förderung belarussischer und chinesischer Unternehmen zur Aktivierung und Stärkung der technologischen Zusammenarbeit vorsieht. Zur Umsetzung dieser Strategie wurde ein Fahrplan mit konkreten Projekten und Initiativen erstellt. „Es ist geplant, Joint Ventures in China zu gründen, chinesische Technologien und Kompetenzen für die Modernisierung der belarussischen Produktion zu nutzen und chinesische Investitionen für die Umsetzung von Projekten in Belarus zu gewinnen“¹⁸⁹ in den folgenden Hauptbereichen: Maschinenbau, Elektronik, Holzverarbeitung, optomechanische, Zellstoff- und Papier- sowie chemische Produktion.

Insbesondere **die Minsker Traktorenfabrik** ist bereit, die Zusammenarbeit mit der chinesischen Seite zu intensivieren. Derzeit läuft in China ein Projekt zur Montage von BELARUS-Traktoren mit

¹⁸⁸ Chervjakow: Aktuelle Herausforderungen der Wirtschaft – Chancen für die Bewohner von „Wielki Kameń“ [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-tekuschie-vyzovv-ekonomiki-okno-vozmozhnostei-dlja-rezidentov-velikogo-kamnja-550498-2023/>

¹⁸⁹ Abramenko, A. Über die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit in der Sonderwirtschaftszone, gemeinsame Projekte und Perspektiven der Zusammenarbeit / A. Abramenko // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/ob-osobennostjah-vedenija-biznesa-v-knr-sovmestnyh-proektah-i-perspektivah-sotrudnichestva-8633/>

einer Leistung von 350 PS. Der erste Prototyp wurde 2020-2021 getestet. Im vergangenen Jahr wurden zwei weitere Traktoren des Modells BELARUS 3523 zur Zertifizierung nach China geliefert, woraufhin eine Entscheidung über die Lokalisierung der Montage belarussischer Traktoren getroffen werden soll. In Minsk werden die Tests des Modells BELARUS 3523 mit einem Dieselmotor des chinesischen Konzerns Weichai fortgesetzt. Es wird erwartet, dass in naher Zukunft 100 solcher Motoren im Werk eintreffen werden. „Ein weiterer Bereich betrifft die Lieferung von Komponenten aus der VR China. Im vergangenen Jahr beliefen sich die Importe aus China auf \$ 1,8 Millionen, nach zwei Monaten des laufenden Jahres [2023] – \$ 400 Tausend.“¹⁹⁰ . Die Seiten sind also an gemeinsamen Investitionsprojekten interessiert.

Im Rahmen des Staatsbesuchs der belarussischen Delegation in China wurden mehrere Dokumente unterzeichnet, die die Entwicklung der Produktion und **des Agrar- und Industriekomplexes** betreffen. Insbesondere wird auf dem Territorium unseres Landes „der größte Schweinezuchtkomplex in Belarus mit 300.000 Tieren in der Region Minsk gebaut. <...> Außerdem werden wir unsere Fleischviehzucht auf der Grundlage der Region Mogiljow umstellen. Zuerst wird eine separate Schlachthanlage gebaut. Es werden etwa tausend Leichtbau-Ställe für die Haltung von Rindern der Rassen Aberdeen Angus und Limousin errichtet.“¹⁹¹ .

Außerdem plant Belarus, die Lebensmittellieferungen nach China bis 2023 fast zu verdoppeln. Im vergangenen Jahr beliefen sich

¹⁹⁰ Der Generaldirektor von MTZ sprach über die Intensivierung der Zusammenarbeit mit China [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/ob-aktivizatsii-sotrudnichestva-s-kitaem-rasskazal-gendirektor-mtz-553348-2023/>

¹⁹¹ Belarus rechnet mit einer fast doppelt so hohen Lieferung von Lebensmitteln nach China [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-rasschityvaet-pochti-v-dva-raza-narastit-objemy-postavok-prodovolstvija-v-kitaj-553023-2023/>

diese Exporte auf über 500 Millionen Dollar. Dabei stiegen die belarussischen Lieferungen „bei Geflügelfleisch (um das Dreifache), Rapsöl (um das 3,1-Fache), Milch und Sahne (um das 1,4-Fache)< ...> . Derzeit sind 148 belarussische Hersteller für Lieferungen nach China in 171 Produktkategorien zugelassen“¹⁹² . Bis Anfang 2024 soll ein Exportvolumen von 900 Millionen Dollar erreicht werden. Insgesamt hat die belarussische Seite in diesem Jahr im Rahmen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit ihren chinesischen Partnern alle Chancen, das Exportvolumen auf 2,2 Milliarden Dollar zu steigern.

Zwei weitere interessante Dokumente, die Anfang März 2023 in Peking unterzeichnet wurden, betreffen das Thema **der regionalen Zusammenarbeit**. Das erste ist **der Plan für das Jahr der Regionen von Belarus und China für 2023**, der „mehr als 80 bilaterale Vereinbarungen und Initiativen“ enthält¹⁹³ , um bis 2026 mindestens 150 Millionen US-Dollar an direkten chinesischen Investitionen in jede belarussische Region und Minsk zu locken. Zweitens: **eine Vereinbarung zwischen dem belarussischen Wirtschaftsministerium und dem chinesischen Handelsministerium über die Vertiefung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder**, in der die Parteien den Schwerpunkt auf drei chinesische Regionen legen. Erstens **Tianjin** – eine Stadt unter zentraler Verwaltung, in der die Produktion und Logistik vorherrschen. Zweitens die Stadt **Qingdao** in der Provinz **Shandong**, wo sich vor

¹⁹² Im Jahr 2022 hat sich der Export belarussischer Waren nach China fast verdoppelt [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/za-2022-god-eksport-belorusskih-tovarov-v-kitaj-praktichieski-udvoilsja-556681-2023/>

¹⁹³ Abramenko: Belarus und China streben eine Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit in allen Bereichen an [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/abramenko-belarus-i-kitaj-stremjatsja-k-uglubleniju-dvustoronnego-vzaimodejstviya-vo-vseh-oblastjah-556675-2023/>

allem Produktions- und Medizinunternehmen entwickeln und die Freihandelszone der **Shanghai Cooperation Organization** aktiv genutzt wird. Drittens **Chongqing** – eine weitere Stadt unter zentraler Verwaltung. „Dies ist das Herzstück der Logistik und des Transits. Hier gibt es hauptsächlich E-Commerce, mit Schwerpunkt auf Transport und Logistik, einschließlich grüner Korridore. Das bedeutet, dass Züge nicht an der Grenze kontrolliert werden, sondern am Bestimmungsort, was einen großen Vorteil in Bezug auf Kosten und Zeit bedeutet“, so¹⁹⁴

Anfang März 2023 unterzeichneten Belarus und China **einen Plan zur Entwicklung der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen für den Zeitraum 2023-2025**, in dem es heißt, dass „die Seiten die Zusammenarbeit in den Bereichen Gesundheitswesen, Wissenschaft und Bildung auf der Grundlage der nationalen Rechtsvorschriften der Länder sowie auf der Grundlage der Grundsätze des gegenseitigen Nutzens und der gegenseitigen Hilfe entwickeln werden“¹⁹⁵. Die beiden Länder werden der Zusammenarbeit in folgenden Bereichen Vorrang einräumen: Organisation gemeinsamer wissenschaftlicher Forschungen im Bereich der Medizin, Austausch von Erfahrungen im Bereich der Diagnose und Behandlung von Krankheiten; Organisation von Seminaren und Meisterklassen für Experten; Zusammenarbeit im Bereich der Epidemiologie und Mikrobiologie und Austausch von Daten über die Ausbreitung von Epidemien; Zusammenarbeit in den Bereichen Chirurgie, Transplantation und Hämatologie; Teilnahme an internationalen medizinischen Ausstellungen in der Volksrepublik

¹⁹⁴ Nikolai Snopkov: Der gesamtwirtschaftliche Effekt der belarussisch-chinesischen Vereinbarungen wird auf mehr als 3,5 Milliarden Dollar geschätzt [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <http://www.government.by/ru/content/10547>

¹⁹⁵ Plan zur Entwicklung der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen für den Zeitraum 2023-2025 zwischen Belarus und China unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://minzdrav.gov.by/ru/sobytiya/podpisan-plan-po-razvitiyu-sotrudnichestva-v-oblasti-zdravookhraneniya-na-2023-2025-gody-mezhdu-bela/>

China und der Republik Belarus. Es ist wichtig zu erwähnen, dass bereits in der gemeinsamen Erklärung über die Aufnahme einer allwettertauglichen und umfassenden strategischen Partnerschaft, die im September 2022 veröffentlicht wurde, vereinbarten Belarus und China die Entwicklung der Zusammenarbeit im Bereich der Hochtechnologiemedizin, Impfstoffe und Arzneimittel und „legten die Priorität auf die Bildung eines gemeinsamen pharmazeutischen Clusters, die Kommerzialisierung neuer pharmazeutischer Produkte und Technologien sowie die Schaffung eines hochwertigen Zentrums für traditionelle chinesische Medizin auf dem Gebiet von Belarus“.¹⁹⁶

Zur Erinnerung: Die beiden Länder unterhalten seit langem Beziehungen im Bereich der Medizin. Das erste Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Gesundheitswesen und Medizinwissenschaft zwischen den Gesundheitsministerien von Belarus und China wurde bereits 1994 unterzeichnet. Im Jahr 2021 wurde ein Beschluss der belarussischen Regierung „Über die staatliche Registrierung strategisch wichtiger Arzneimittel“ verabschiedet, der eine beschleunigte Registrierung dieser Arzneimittel zur Bekämpfung der Pandemie ermöglicht. Zur gleichen Zeit führte das Gesundheitsministerium erstmals die staatliche Registrierung eines Arzneimittels der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) durch – der Weichkapseln „CINY“. Heute sind in Belarus 810 Bezeichnungen für medizinische Geräte, 502 Medizinprodukte und 480 Arzneimittel aus der VR China registriert. Von April 2020 bis heute hat die VR China unentgeltliche Hilfe in Höhe von umgerechnet 30 Millionen US-Dollar geleistet. An Belarus wurden persönliche Schutzausrüstung,

¹⁹⁶ China und Belarus haben eine gemeinsame Erklärung verabschiedet [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://zviazda.by/ru/news/20220916/1663330543-kitay-i-belarus-prinvali-sovmestnuvu-deklaracivu>

medizinische und diagnostische Geräte sowie Impfstoffe gegen COVID-19 geliefert“¹⁹⁷.

In unserem Land wurden bereits TCM-Zentren und die notwendigen Bedingungen für die Ausübung unternehmerischer Tätigkeiten zur Schaffung pharmazeutischer Produktionsstätten geschaffen. Insbesondere für die Bewohner des Parks „Wieliki Kamen“ hat das belarussische Gesundheitsministerium zur Information über die Möglichkeiten und Präferenzen eine Broschüre mit dem Titel „Grundlegende Aspekte der Zulassung von Medizinprodukten und Arzneimitteln“ in russischer und chinesischer Sprache erstellt. Darüber hinaus sind die Arbeiten am Architekturprojekt „Bau einer Poliklinik auf dem Gelände des Parks „Wieliki Kamen“ unter Berücksichtigung der Schaffung eines regionalen Zentrums für die Förderung der traditionellen und innovativen chinesischen Medizin“ abgeschlossen, und die Arbeiten zur Aufnahme des Berufsbilds „Arzt für traditionelle chinesische Medizin“ in das Stellenverzeichnis stehen kurz vor dem Abschluss, was der Förderung dieses Themas in Belarus zusätzlichen Schwung verleihen wird.

Ende Februar 2023 gaben das Gesundheitsministerium von Belarus und die Staatliche Verwaltung für traditionelle chinesische Medizin Chinas bekannt, dass sie ein Memorandum zu Fragen der TCM vorbereiten, in dem die Einrichtung eines TCM-Zentrums in Belarus, eines pharmazeutischen Clusters und die Entwicklung der traditionellen chinesischen Medizin im chinesisch-belarussischen Industriepark „ „ in „Wielki Kamen“ enthalten sein sollen. Es sei darauf hingewiesen, dass „in Belarus Reflextherapie, diagnostische Methoden, Heilgymnastik,

¹⁹⁷ Das Gesundheitsministerium von Belarus und das Unternehmen Weigao haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/minzdrav-belarusi-i-kompanija-weigao-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-552445-2023/>

klassische Akupunktur, chinesische Massage sowie auf modernen Technologien basierende Behandlungsmethoden wie Elektroakupunktur, Laserakupunktur, Ultraschallakupunktur< ...>. In den regionalen Zentren von Belarus wurden Zentren für traditionelle chinesische Medizin eingerichtet. Es besteht eine Zusammenarbeit mit einer Reihe von Universitäten – Tianjin, Changchun, der Universität für traditionelle chinesische Medizin der Provinz Zhejiang...“¹⁹⁸. Darüber hinaus wird diese Fachrichtung an der Belarussischen Medizinischen Akademie für postgraduale Bildung am Lehrstuhl für Reflextherapie unterrichtet. Im Durchschnitt werden jährlich mehr als 200 Ärzte ausgebildet. Die Mitarbeiter der Abteilung haben wiederholt Praktika in Peking, Taiyuan und Tianjin absolviert. Diese Methoden haben sich unter anderem bei der Behandlung des Post-COVID-Syndroms bewährt. Jährlich führen Reflextherapeuten in Belarus etwa 900.000 Reflextherapie-Behandlungen durch.

Im Jahr 2023 werden die Seiten ihre aktive Zusammenarbeit in diesem Bereich fortsetzen. Im Februar unterzeichnete das Gesundheitsministerium der Republik Belarus eine Reihe von Kooperationsvereinbarungen mit chinesischen Partnern. Erstens in der Stadt Weihai in der Provinz Shandong mit dem internationalen Medizinhandelsunternehmen Weigao, das sich mit der Lieferung von medizinischen Produkten und Ersatz teilen aus chinesischer Produktion befasst. Zweitens in der Stadt Shijiazhuang in der Provinz Hebei mit dem Pharmaunternehmen North China Pharmaceutical Company Limited (NCPC). „Dieses Unternehmen wurde als strategischer Partner ausgewählt, der die Interessen der Holding „Belpharmprom“ im

¹⁹⁸ Belarus und die VR China bereiten ein Memorandum zu Fragen der traditionellen chinesischen Medizin vor [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-knr-gotoviat-memorandum-po-voprosam-traditsionnoi-kitaiskoi-meditsiny-552902-2023/>

Bereich des Einkaufs von pharmazeutischen Wirkstoffen in der Volksrepublik China vertreten und Marktforschungsaufgaben übernehmen sowie der Verwaltungsgesellschaft der Holding Vorschläge für die Lieferung von Wirkstoffen und Rohstoffen gemäß den Anforderungen unterbreiten wird¹⁹⁹.

Was die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China in einer neuen Ära **im Bildungsbereich** betrifft, so fand im Februar 2023 in Peking die internationale Bildungsmesse China Education Expo statt, in deren Rahmen eine thematische Ausstellung „Bildung in Belarus“ organisiert wurde, auf der führende belarussische Universitäten ihre Bildungsprogramme vorstellten: Belarussische Staatliche Wirtschaftsuniversität, Belarussische Staatliche Universität für Informatik und Radioelektronik, Minsker Staatliche Linguistische Universität, Belarussische Staatliche Universität für Kultur und Kunst, Gomel Staatliche Technische Universität namens P.O. Sukhoi, die Belarussische Nationale Technische Universität, die Staatliche Universität Polozk namens Evfrosinia Polotskaja und die Staatliche Universität Mogilew namens A.A. Kuleshov. Es sei darauf hingewiesen, dass die belarussische Ausstellung die einzige ausländische Ausstellung war, die auf diesem Bildungsforum vertreten war, das von mehr als zweitausend jungen Männern und Frauen aus China besucht wurde, die sich für ein Studium in Belarus interessieren.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Gespräche in der chinesischen Hauptstadt an der Universität für Bauwesen und Architektur in Peking die Möglichkeit des Beitritts belarussischer Hochschulen zum Internationalen Ingenieur- und

¹⁹⁹ Das Gesundheitsministerium von Belarus und ein chinesisches Pharmaunternehmen haben ein Kooperationsabkommen unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/soglashenie-o-sotrudnichestve-podpisali-minzdrav-belarusi-i-kitajskaja-farmkompanija-552543-2023>

Architekturkonsortium der Bildungseinrichtungen erörtert. Insgesamt wurden „nach den Treffen von Vertretern belarussischer Hochschulen mit chinesischen Universitäten und Beratungsunternehmen 17 Kooperationsvereinbarungen im Bereich Bildungsdienstleistungen unterzeichnet und 16 Vereinbarungen zur Unterzeichnung vorbereitet“²⁰⁰. Zur Information sei angemerkt, dass „belarussische und chinesische Partner bereits mehr als 540 direkte Kooperationsverträge unterzeichnet haben. Derzeit absolvieren fast 500 Bürger der Republik Belarus eine Ausbildung in der VR China, die Zahl der chinesischen Studenten an belarussischen Hochschulen hat 8000 erreicht“²⁰¹. Darüber hinaus wird in Belarus und China aktiv die Schaffung gemeinsamer Bildungsstrukturen vorangetrieben. So gibt es bereits sieben gemeinsame Projekte: drei Labore, zwei Zentren und zwei Institute. Es werden 40 gemeinsame Bildungsprogramme der ersten und zweiten Stufe der Hochschulbildung durchgeführt, von denen 10 in den letzten zwei Jahren entwickelt wurden.

In diesem Zusammenhang ist **die Belarussische Staatliche Universität** (BSU) ein wichtiger Partner der internationalen Zusammenarbeit mit der Volksrepublik China im Bereich der Hochschulbildung. Sie arbeitet bereits mit mehr als 50 chinesischen Hochschulen zusammen und hat derzeit über 3.000 Studierende aus China in ihren Hörsälen. Im März 2023 hat die BGU neue Wege und Formen der Zusammenarbeit mit führenden chinesischen Hochschulen festgelegt, um die Bereiche der Partnerschaft zu stärken, zu intensivieren und auszuweiten.

²⁰⁰ Belarus – China: 17 neue Abkommen im Bildungsbereich unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-kitai-podpisano-17-novyh-soglashenij-v-oblasti-obrazovanija-553144-2023/>

²⁰¹ Zaleski, B. Route der Zusammenarbeit – Asien. Intensivierung der vielfältigen Beziehungen von Belarus zu den wichtigsten Wirtschaftspartnern auf dem Kontinent / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – S. 19.

Insbesondere erreicht die BGU eine neue Ebene der Zusammenarbeit mit der Peking-Universität, der ältesten Universität Chinas, die bereits 1898 gegründet wurde, über eine Bibliothek mit mehr als acht Millionen Büchern verfügt und über 46.000 Studierende zählt, darunter mehr als 4.000 Ausländer. Zur Erinnerung: Die beiden Hochschulen haben 2019 eine Absichtserklärung unterzeichnet. Im März 2023 haben die Parteien eine Zusammenarbeit im Bereich der Mathematik initiiert. „Vielversprechend erscheinen die Entwicklung gemeinsamer wissenschaftlicher Projekte und der akademische Austausch für Vorträge über moderne Errungenschaften in den Bereichen Wahrscheinlichkeitstheorie, mathematische Statistik und Datenanalyse“, so²⁰². Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit im Bereich der gemeinsamen Ausbildung von Masterstudierenden und Doktoranden ausgebaut. Zu diesem Zweck wird dieses Thema in naher Zukunft eingehend analysiert, um die Fachrichtungen und wissenschaftlichen Bereiche zu bestimmen, in denen eine Zusammenarbeit geplant ist.

Ein weiterer Partner der BSU in China ist die Beijing Foreign Studies University, eine der führenden Hochschulen des Landes im Bereich der Linguistenausbildung. Zur Weiterentwicklung der seit 2017 bestehenden Vereinbarungen mit der hat die BGU im März 2023 ein Abkommen über den Austausch von Studierenden unterzeichnet, um die akademische Mobilität von Studierenden und Masterstudierenden, die Chinesisch, Weißrussisch und Russisch lernen, zu fördern. Die Parteien werden auch gemeinsame innovative pädagogische Methoden entwickeln.

²⁰² Die BGU erreicht eine neue Ebene der Zusammenarbeit mit der Universität Peking [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/bgu-vyhodit-na-novyi-uroven-sotrudnichestva-s-pekinskim-universitetom-557082-2023/>

Nach den Treffen im März 2023 wurde die Chinesische Universität für Politik und Recht neuer Partner der BSU. Die Hochschulen unterzeichneten eine Absichtserklärung, die eine Zusammenarbeit im Bereich der Rechtswissenschaften in vielen Bereichen ermöglicht. „Es geht um den Austausch von Studierenden, die Einrichtung gemeinsamer Bildungsprogramme, die Durchführung gemeinsamer Forschungs- und Bildungsprojekte, den Austausch von Informationen, Lehrmaterialien und wissenschaftlichen Berichten, die Organisation von Konferenzen, Seminaren, Workshops und Kursen sowie die Vorbereitung gemeinsamer Publikationen“, heißt es auf der Website²⁰³.

Zu den aktiven belarussischen Hochschulen, die die Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern ausbauen, gehört auch die **Staatliche Technische Universität Brest** (BrSTU). Im Januar 2023 unterzeichnete die BrSTU eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur mit dem Guangdong Construction Vocational and Technical Institute, um die Kräfte beider Bildungseinrichtungen für die gemeinsame Ausbildung qualifizierter Fachkräfte im Interesse der Wirtschaft beider Länder zu bündeln. Die Parteien planen die Einrichtung eines gemeinsamen Ausbildungsprogramms für chinesische Studierende. Es geht darum, Studiengruppen zu bilden, in denen die Studenten die ersten zwei Jahre in China und anschließend in Belarus studieren. Besonderes Interesse seitens der chinesischen Seite gilt dem Studiengang „Architektur“. „Diese gemeinsamen Bildungsprogramme sind sehr beliebt, da sie den

²⁰³ Studentenaustausch, gemeinsame Programme: Die BSU und führende chinesische Hochschulen haben neue Kooperationsbereiche festgelegt [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/obmen-studentami-sovmestnye-programmy-bgu-i-veduschie-vuzy-kitaja-opredelili-novye-vektory-557224-2023/>

Studenten ermöglichen, zwei Abschlüsse in einem Studienzyklus zu erwerben“, so²⁰⁴.

Es sei darauf hingewiesen, dass das Guangdong Construction Vocational and Technical College die größte und einzige staatliche Hochschule für Bauwesen und Architektur im industriellen Zentrum Südchinas ist. Dort sind 22.000 Studenten eingeschrieben. Mit Unterstützung der Nationalen Kommission für Entwicklung und Reformen der Volksrepublik China wurde auf dem Gelände des Instituts eine integrierte Produktions- und Ausbildungsstätte errichtet, in der die Studierenden verschiedene innovative und traditionelle Bautechnologien, Entwurfsmethoden, Wasserversorgungssysteme, BIM-Technologien und Immobilienmanagement erlernen. Was die BrSTU betrifft, so studieren derzeit mehr als 200 chinesische Staatsbürger in Brest. Am beliebtesten sind bei ihnen Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Bauwesen und Maschinenbau.

Ein weiterer Block von Dokumenten, der Anfang März 2023 in Peking unterzeichnet wurde, betraf die Zusammenarbeit im **Bereich der Medien**. Dazu gehört auch **ein Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen den Nachrichtenagenturen von Belarus und China – BELTA und Xinhua**. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass das erste Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen BELTA und Xinhua bereits im Januar 1993 unterzeichnet und im Juni 2018 neu unterzeichnet wurde. Das neue Dokument – bereits das dritte – „sieht den Austausch von Textnachrichten, Fotos und Videos, gegenseitige Unterstützung und

²⁰⁴ Die Universität Brest und das Guangdong-Institut werden gemeinsam Architekten und Bauingenieure ausbilden [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/brestskij-universitet-i-guandunskij-institut-budut-sovmestno-gotovit-arhitektorov-i-stroitelej-543128-2023/>

Werbung im Internet und in sozialen Netzwerken vor“²⁰⁵ . Die Agenturen vereinbarten einen Erfahrungsaustausch und die Ausbildung von Journalisten, Redakteuren und technischen Mitarbeitern zur Verbesserung ihrer beruflichen Fähigkeiten.

All diese Initiativen und Projekte, die im Frühjahr dieses Jahres in den entsprechenden Dokumenten verabschiedet wurden, zeigen, dass die Zusammenarbeit zwischen Belarus und China insgesamt in allen Bereichen tendenziell verstärkt wird, aber noch großes ungenutztes Potenzial besteht, das in einer neuen Ära – einer vorbildlichen Beziehung und einer umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen beiden Staaten.

FOR AUTHOR USE ONLY

²⁰⁵ BELTA und Xinhua unterzeichnen Vereinbarung zur Stärkung der Zusammenarbeit und Intensivierung des Nachrichtenaustauschs [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belta-i-sinhua-podpisali-soglashenie-ob-ukreplenii-sotrudnichestva-i-aktivizatsii-obmena-novostiami-553192-2023/>

Auf der Grundlage neuer Ideen

Im Juli 2023 fand die fünfte Sitzung des belarussisch-chinesischen zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses (MPC) statt, in dessen Rahmen ein neues Modell der strategischen Partnerschaft zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China gebildet und einzigartige Möglichkeiten und Mechanismen zur Vertiefung der praktischen Zusammenarbeit in allen Bereichen geschaffen wurden. Die Teilnehmer der Sitzung kamen überein, dass „unser gemeinsames Ziel ein neues Wachstum des Warenumsatzes von mindestens 120 % gegenüber dem vergangenen Jahr [2022] sein muss“²⁰⁶. Wenn man konkreter über die wichtigsten Bereiche der belarussisch-chinesischen wirtschaftlichen Zusammenarbeit spricht, sind in diesem Zusammenhang vier Schlüsselthemen hervorzuheben.

Erstens der Ausbau und die Diversifizierung des Handels, die systematische Akkreditierung belarussischer Lebensmittelhersteller und die Einrichtung von Kanälen für den Einkauf wichtiger Güter über chinesische Betreiber. Zweitens die Erhöhung des Schienencontainerverkehrs für die Lieferung belarussischer Güter nach China und chinesischer Ausrüstung nach Belarus, die Gewährleistung des Betriebs grüner Eisenbahnkorridore, die Organisation subventionierter Rückzugszüge von Belarus zu großen Logistikzentren in China und zurück. Drittens „die Vertiefung der Investitionszusammenarbeit, die gemeinsame industrielle Entwicklung, die technologische Zusammenarbeit im lizenzierten Automobilbau, in der Montage von Elektrofahrzeugen, im Maschinenbau, in der „ und in der gemeinsamen Produktion von medizinischen Geräten sowie die

²⁰⁶ Snockov: Neues Modell der strategischen Partnerschaft zwischen Belarus und China geschaffen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/snopkov-sformirovana-novaja-model-strategicheskogo-partnerstva-belarusi-i-kitaja-576417-2023/>

Entwicklung von Bio- und Digitaltechnologien“²⁰⁷ . Viertens: Finanzierung strategischer Investitionsprojekte im Rahmen von vergünstigten Kreditlinien Chinas, deren effektive Umsetzung, Ausbau der kredit-finanziellen und technisch-wirtschaftlichen Zusammenarbeit, auch bei der Beschaffung der erforderlichen Ausrüstung. Zur Erinnerung: „Nach den Ergebnissen des Jahres 2022 erreichten die Warenumsätze der beiden Länder [Belarus und China] einen Rekordwert von\$ 5,8 Mrd. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres stieg der Warenumsatz um das 1,5-Fache. Der Export belarussischer Waren nach China wächst in Rekordtempo: im Jahr 2022 um das 1,8-fache, in den ersten fünf Monaten des Jahres 2023 um das 1,6-fache“ .²⁰⁸

Im Rahmen der fünften Sitzung des MPC vereinbarten die Parteien, ihre Bemühungen auf die Umsetzung großer Projekte im Bereich der Entwicklung und Zusammenarbeit zu konzentrieren, darunter auch auf die Bereitstellung von unentgeltlicher Hilfe durch die chinesische Regierung. In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, dass in Belarus bereits 15 wichtige sozial orientierte Projekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als eineinhalb Milliarden chinesischen Yuan realisiert wurden. „Etwa ein Dutzend neuer strategischer Projekte sind in Arbeit, darunter die Infrastrukturentwicklung des Industrieparks „Wielki Kamen“ und die Lieferung der erforderlichen technologischen Ausrüstung mit einem Gesamt ierungsvolumen von über 900 Millionen

²⁰⁷ Chervjakow hat wichtige Bereiche der Zusammenarbeit zur Stärkung der Beziehungen zwischen Belarus und China hervorgehoben [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-vvdelil-vazhnve-napravlenija-sotrudnichestva-dlja-ukreplenija-otnoshenij-belarusi-i-kitaja-576438-2023/>

²⁰⁸ Snikow: Belarus und China zeigen der ganzen Welt ein vorbildliches Beispiel für Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/snopkov-belarus-i-kitaj-demonstrirujut-vsemu-miru-obraztsovvi-primer-sotrudnichestva-576412-2023/>

chinesischen Yuan“²⁰⁹. Dabei planen die Seiten, die Umsetzung dieser Projekte zu beschleunigen, darunter zwei Sportanlagen von internationalem Niveau – ein Stadion und ein Schwimmbad – bis September 2024.

Was andere Produktions- und Kooperationsprojekte betrifft, so unterzeichneten das belarussische Industrieministerium und die chinesische China National Machinery Industry Corporation (Sinomach) im Juli 2023 einen Aktionsplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit „in vorrangigen Bereichen der Zusammenarbeit in den Bereichen Produktion von landwirtschaftlichen und kommunalen Maschinen, Maschinenbau sowie der Umsetzung von Investitionsprojekten in belarussischen Unternehmen“²¹⁰ und diskutierten sogar Fragen zur Entwicklung einzelner Modelle von Landmaschinen, Möglichkeiten zur Organisation der Produktion verschiedener Ausrüstungen, die Beteiligung von Tochtergesellschaften der Sinomach-Korporation an der Modernisierung von Industrieunternehmen aus Belarus und die Lieferung von Komponenten für belarussische Hersteller von Landmaschinen.

Im selben Monat, im Juli 2023, unterzeichneten das chinesische Unternehmen Baimen und die OAO „Slutskij Syrodelny Kombinat“ eine strategische Handelsvereinbarung über die Gründung eines Joint Ventures zur Herstellung von Milchprodukten noch im laufenden Jahr im Verwaltungszentrum der Provinz Liaoning – in der Stadt Shenyang.

²⁰⁹ Belarus und China vereinbaren Umsetzung großer Projekte im Bereich Entwicklung und Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-dogovorilis-o-realizatsii-krupnyh-proektov-v-oblasti-razvitiia-i-sotrudnichestva-576096-2023/>

²¹⁰ Das belarussische Ministerium für Industrie und das chinesische Unternehmen Sinomach haben einen Aktionsplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/minprom-belarusi-i-kitajskaja-kompanija-sinomach-podpisali-plan-meropriatij-po-razvitiu-576228-2023/>

Es sei darauf hingewiesen, dass dieses chinesische Unternehmen ein großer Exporteur von „belarussischen Milchprodukten“ ist (im Jahr 2022 wurden Produkte im Wert von rund\$ 50 Mio. exportiert). Es realisiert ein Projekt zur Verarbeitung von Kolostrum und zur Gewinnung von Molkenprotein auf dem Gelände des Industrieparks „Wieliki Kamen“²¹¹. Mit der Gründung eines Joint Ventures in Shenyang beabsichtigen Baimen und der Slutsk-Käsehersteller, das Projekt weiter auszubauen und das Sortiment an Milchprodukten für chinesische Kunden systematisch zu erweitern.

Und noch eine interessante Tatsache. Im selben Juli 2023 führte die OAO „Verwaltungsgesellschaft der Holding „Bobruiskagromash“ Verhandlungen mit der YTO Group Corporation – einem chinesischen Hersteller von Land- und Baumaschinen, der zum Maschinenbaukonzern Sinomach gehört – „über die Organisation einer gemeinsamen Produktion von selbstfahrenden Mähmaschinen und Kommunalfahrzeugen, außerdem wurden Fragen zur Lieferung von Komponenten für die Maschinen von Bobruiskagromash aus der VR China erörtert“²¹². In naher Zukunft werden die Parteien die erforderlichen Dokumente für dieses Projekt vorbereiten.

Ein separates Thema in diesem Zusammenhang ist der chinesisch-belarussische Industriepark „Wielki Kamen“. Wir erinnern daran, dass im Jahr 2023 zehn Jahre seit der Ankündigung der Initiative „Ein Gürtel, eine Straße“ durch den Vorsitzenden der Volksrepublik China (VR China) Xi Jinping vergehen, die eine neue Ära in den

²¹¹ Belarussisch-chinesisches Unternehmen zur Herstellung von Milchprodukten wird in diesem Jahr in der VR China gegründet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belorusko-kitaiskoe-predpriatie-po-proizvodstvu-molochnoj-produktsii-sozdadut-v-knr-v-etom-godu-576098-2023/>

²¹² „Bobruiskagromash“ und das chinesische Unternehmen YTO Group Corporation haben die Perspektiven einer Zusammenarbeit erörtert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bobruiskagromash-i-kitaiskaja-kompanija-yto-group-corporation-obsudili-perspektivy-sotrudnichestva-575895-2023/>

Wirtschaftsbeziehungen der Staaten einläutete und mehr als 100 Länder auf der ganzen Welt vereinte. Zu den ersten Teilnehmern dieses Megaprojekts gehörte die Republik Belarus, wo der Park „Wielki Kamen“ aktiv entwickelt wird, der als Drehscheibe dieser Initiative fungiert und bereits mehr als hundert Bewohner aus 15 Ländern vereint. Es genügt zu sagen, dass „das tatsächliche Investitionsvolumen des Parks bereits\$ 830 Millionen überschritten hat und das angekündigte Investitionsvolumen\$ 1,34 Milliarden beträgt“²¹³ . Allein im ersten Quartal 2023 wurden hier bereits 11 neue Unternehmen mit Investitionsprojekten in den Bereichen Logistik, E-Commerce, Medizin, Biotechnologie, Instrumentenbau, Forschung und Entwicklung registriert. Genauer gesagt, „hat die Zahl der Ansiedler im Industriepark „Velikij Kamen“ nun 108 erreicht < ...>. Das Produktionsvolumen [in den ersten drei Monaten des Jahres 2023] stieg um das 1,3-Fache, der Umsatz aus dem Verkauf von Waren um das 1,8-Fache, der Export von Waren um das 1,2-Fache, die ausländischen Direktinvestitionen auf Nettobasis um das 2-Fache und die Steuerzahlungen um das 3,5-Fache“²¹⁴ .

Einer der wichtigsten Bereiche von „Veliki Kamen“ ist heute der Maschinenbau. Zur Erinnerung: Der Cluster der in diesem Bereich tätigen Unternehmen ist der größte im Park und umfasst mehr als 20 Projekte. Hier sind insbesondere belarussisch-chinesische Joint Ventures tätig, die Verbrennungsmotoren und Getriebe für den Personen- und Güterverkehr herstellen. Einige der chinesischen „“-

²¹³ Die angekündigten Investitionen der Bewohner von „Veliki Kamen“ werden auf über 1,3 Mrd. US-Dollar geschätzt [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/zajavlenye-investitsii-rezidentov-velikogo-kamnia-otsenivajutsja-bolee-chem-v-13-mlrd-568784-2023/>

²¹⁴ Wirtschaftsministerium: Im ersten Quartal wurden im „Großen Stein“ 11 neue Unternehmen registriert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/minekonomiki-za-i-kvartal-v-velikom-kamne-zaregistrirovano-11-novvyh-kompanij-567541-2023/>

Residenten stellen Baumaschinen auf der Basis von Fahrgestellen des Minsker Automobilwerks her, während ein belarussischer Resident Glas für alle Arten von Landfahrzeugen produziert, das in den Ländern der Eurasischen Wirtschaftsunion sehr gefragt ist. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt von „Wielki Kamin“ sind hochtechnologische und wettbewerbsfähige Produktionsunternehmen, die Forschung und Entwicklung betreiben. Derzeit sind bereits mehr als 25 solcher Unternehmen im Park registriert.

Was neue Ansiedler betrifft, so ist anzumerken, dass im März 2023 ein weiteres Unternehmen im Industriepark „Veliki Kamen“ registriert wurde – die GmbH „IRBI“, deren Investitionsprojekt innovativ und importsubstituierend ist. „Der Parkbewohner wird Monoblöcke, Minicomputer für Büros und Industriecomputer sowie Komponenten für Computertechnik herstellen. Neben der Produktion wird das Unternehmen eigene anwendungsbezogene Softwarekomplexe einführen“, so²¹⁵. Diese Produkte sind für den belarussischen Binnenmarkt bestimmt und werden auch in Länder der Eurasischen Wirtschaftsexpansion exportiert.

Im April 2023 wurde im Industriepark ein weiterer Resident registriert – die GmbH „SinoBelMedica“, deren Initiator das chinesische Unternehmen Shanghai Electric Medical Group ist, das zur Shanghai Electric Group Company Limited, dem größten Hersteller von Energie- und Industrieanlagen, gehört. Der neue Ansiedler „wird ein Projekt zur Errichtung einer modernen Hightech-Produktionsstätte für Röntgenröhren im Industriepark realisieren. Der Vertrieb der

²¹⁵ Neuer Ansässiger in „Veliki Kamen“ wird Computer und Komponenten herstellen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novvi-rezident-velikogo-kamnia-budet-proizvodit-kompjutyry-i-komplektujuschie-558151-2023/>

Produkte auf dem belarussischen Markt wird zur Importsubstitution beitragen“, so²¹⁶.

Im Mai 2023 wurden bei Verhandlungen zwischen der Parkleitung und einer Delegation aus der Provinz Gansu Fragen zur Entwicklung der traditionellen chinesischen Medizin in Belarus erörtert und „die Möglichkeit der Schaffung eines Zentrums für traditionelle chinesische Medizin und der Entwicklung pharmazeutischer Produktionsbetriebe auf dem Gelände des Parks diskutiert“, so²¹⁷. Im Juni 2023 wurde eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem belarussischen Gesundheitsministerium und dem chinesischen Pharmaunternehmen „Jifei“ getroffen, um „die Frage der Schaffung eines Biotechnologie-Clusters für die Herstellung von Arzneimitteln, Impfstoffen, Insulin und CAR-T-Technologien< ...>. Derzeit wird an der Ermittlung der Aussichten für die Lokalisierung der Arzneimittelnomenklatur des Unternehmens „Jifei“ gearbeitet“²¹⁸.

Ebenfalls im Juni 2023 erklärten die belarussische und die chinesische Seite, dass sie weiterhin Investoren mit Großprojekten für den Industriepark „Veliki Kamen“ gewinnen wollen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Entwicklung der traditionellen chinesischen Medizin auf dem Gelände des Parks liegen soll. Außerdem vereinbarten „die Wirtschaftsministerien beider Länder und die größten Anteilseigner der Gesellschaft für die Entwicklung des

²¹⁶ Der neue Bewohner des „Großen Steins“ plant die Produktion von Röntgenröhren [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novjirezident-velikogo-kamnia-planiruet-proizvodstvo-rentgenovskih-trubok-560903-2023/>

²¹⁷ Eine Delegation aus der chinesischen Provinz Gansu wird die Möglichkeiten für den Aufbau einer pharmazeutischen Produktion in „Veliki Kamen“ prüfen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/delegatsija-kitajskoi-provintsii-gansu-izuchit-vozmozhnost-razvitija-farmproizvodstv-v-velikom-kamne-567520-2023/>

²¹⁸ Das Gesundheitsministerium und das chinesische Pharmaunternehmen „Jifei“ beabsichtigen, eine Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/minzdrav-i-kitajskaja-farmkompanija-dzhifei-namereny-podpisat-soglasenie-o-sotrudnichestve-569796-2023/>

Industrieparks, die aktive Arbeit zur Gewinnung von Ankerinvestoren mit Großprojekten für „Wieliki Kamen“ fortzusetzen und neue gefragte Produktionsbetriebe zu organisieren, insbesondere in den Bereichen Maschinenbau und Automobilkomponenten sowie Medizintechnik, die Lokalisierung bestehender Produktionsbetriebe der ansässigen Unternehmen auszubauen“, heißt es in der Pressemitteilung²¹⁹. Die Seiten werden das Investitionsklima systematisch und pragmatisch verbessern, auftretende Entwicklungsrisiken konsequent beseitigen und den Park auf ein neues Qualitätsniveau heben, um seine Position als zentrales belarussisch-chinesisches Projekt und internationaler Industriecluster mit Blick auf den Markt der Eurasischen Wirtschaftsunion zu stärken.

Auf der bereits erwähnten fünften Sitzung des belarussisch-chinesischen zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit, die im Juli 2023 stattfand, diskutierten die Seiten unter anderem die Dynamik der gegenseitigen Kontakte im Bildungsbereich, um die direkten Beziehungen zwischen den Universitäten zu festigen und eine Reihe von groß angelegten gemeinsamen Bildungs- und Wissenschaftsprojekten zu realisieren. Zu den vielversprechenden Bereichen der Zusammenarbeit zählten die Teilnehmer der Sitzung unter anderem: die Ausbildung von Fachkräften und die Ausweitung der Praxis der Umsetzung gemeinsamer Bildungsprogramme in innovativen Fachbereichen durch führende Hochschulen in Belarus und China; die Zusammenarbeit bei der Schaffung digitaler Plattformen, die der Bevölkerung Zugang zu Bildungsressourcen ermöglichen; die Bündelung der Anstrengungen zur Entwicklung von Normen und

²¹⁹ Belarus und China werden weiterhin Ankerinvestoren mit Großprojekten für „Wieliki Kamen“ gewinnen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-prodolzhat-privlekat-v-velikij-kamen-jakornvyh-investorov-s-krupnymi-proektami-569986-2023/>

Standards für die Digitalisierung der Bildung; Prüfung der Möglichkeit zur Gründung einer Vereinigung der Hochschuleinrichtungen beider Länder.

Es sei darauf hingewiesen, dass bis heute zwischen den Bildungseinrichtungen von Belarus und China bereits mehr als 560 direkte Kooperationsabkommen unterzeichnet wurden, was etwa 10 Prozent der Gesamtzahl der bestehenden interuniversitären Abkommen belarussischer Hochschuleinrichtungen ausmacht. „Auf der Grundlage der Bildungseinrichtungen beider Länder gibt es außerdem 9 gemeinsame Bildungs- und Forschungseinrichtungen (3 Labore, 4 Zentren und 2 Institute), 40 gemeinsame Bildungsprogramme, von denen 10 in den letzten zwei Jahren entwickelt wurden und 6 davon im Studienjahr 2022/2023 starten sollen. Die Möglichkeit der Umsetzung von 20 weiteren gemeinsamen Bildungsprogrammen und der Organisation einer gemeinsamen Ausbildung von hochqualifiziertem wissenschaftlichem Personal wird derzeit geprüft“, heißt es auf der Website²²⁰. Im Herbst dieses Jahres planen die Bildungsbehörden beider Länder die Verabschiedung eines Plans zur Entwicklung des akademischen und wissenschaftlichen Austauschs für den Zeitraum 2023-2025, in dessen Rahmen neue konkrete Schritte für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen belarussischen Hochschulen und chinesischen Partnern unternommen werden sollen.

Zu den aktiven Teilnehmern dieser Zusammenarbeit gehört die Belarussische Staatliche Technische Universität (BGTU). Bereits im April 2023 diskutierte die belarussische Hochschule mit Mitgliedern der Guangdong-Union für wissenschaftliche und technische

²²⁰ Bahanovich: Bildung sorgt für intellektuelle, kulturelle und sprachliche Annäherung zwischen Belarus und China [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bahanovich-obrazovanie-obespechivaet-intellektualnoe-kulturnoe-i-jazvkovoe-sblizhenie-belarusi-i-kitaia-576391-2023/>

Zusammenarbeit mit den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten vielversprechende Bereiche für eine Partnerschaft. Insbesondere unterzeichnete die BGTU eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit und die Einrichtung eines gemeinsamen Labors für angewandte Technologien mit dem Guangdong Vocational and Technical College of Light Industry. „Die Parteien vereinbarten die Organisation von akademischen Austauschprogrammen und Sommerschulen und diskutierten die Aussichten für Kontakte in den Bereichen Polymere, funktionelle Beschichtungen, Papierherstellungstechnologie und anderen Bereichen“, so die²²¹. Außerdem wurden Dokumente zur Umsetzung gemeinsamer Bildungsprogramme mit dem Guangdong Vocational College of Industry and Trade in Nan Hua und dem Guangdong Vocational and Technical College of Communications unterzeichnet. Mit dem Ningbo International Science and Innovation Center wurde ein bilaterales Abkommen über wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit geschlossen, um gemeinsam moderne Polymerverbundwerkstoffe, Elastomere und Kunststoffe sowie additive Technologien zu entwickeln.

Im Mai 2023 hat die Belarussische Staatliche Technische Universität eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kunshan Institute of Industrial Technology geschlossen, um gemeinsame belarussisch-chinesische Transferzentren im Bereich Hochtechnologie und 3D-Modellierung zu schaffen. Es geht darum, dass „die belarussische Seite jährlich mindestens 10 Projekte auswählen wird, die von der VR China finanziert werden, um die Zusammenarbeit im Bereich der Hoch n

²²¹ Das Bildungs- und Wissenschaftspotenzial der Belarussischen Staatlichen Technischen Universität wurde in der chinesischen Provinz Guangdong vorgestellt [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/obrazovatelnyj-i-nauchnyj-potentsial-bgtu-prezentovan-v-kitajskoj-provintsii-guandun-563887-2023/>

Technologien zu entwickeln“²²². Darüber hinaus vereinbarten die Parteien die Gründung einer gemeinsamen Universität „Kunshan-Minsk“ auf der Grundlage der Belarussischen Staatlichen Technischen Universität, damit Studenten einen Teil ihrer Ausbildung in China und einen Teil in Belarus absolvieren und schließlich zwei Diplome erwerben können. Und noch eine interessante Idee: Gemeinsam mit chinesischen Unternehmen wird im Minsker Stadttechnopark ein Zentrum für Biomedizin gegründet, in dem Testtechnologien und Präparate zur Behandlung von Krankheiten bei Menschen und verschiedenen Tieren entwickelt werden sollen. Kurz gesagt, es wird ein agroindustrieller Komplex im Bereich Impfstoffe entstehen.

Eine weitere belarussische Hochschule, die auch 2023 ihre enge Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern fortsetzt, ist die Belarussische Staatliche Universität für Informatik und Radioelektronik (BGU). Im Juli dieses Jahres wurde in Minsk gemeinsam mit dem Nordchinesischen Forschungsinstitut für elektromagnetischen Schutz ein belarussisch-chinesisches Forschungslabor für externe elektromagnetische Einflüsse eröffnet. Eine der Hauptaufgaben des neuen Labors ist die Entwicklung eines fertigen Produkts, das von praktischem Interesse und auf dem globalen Technologiemarkt gefragt ist, „die Durchführung von Grundlagen- und angewandter Forschung, die Umsetzung ihrer Ergebnisse, die Förderung der Aus- und Weiterbildung, die Durchführung von Praktika für Ingenieure und Wissenschaftler des BSUIR und des en Partnerinstituts“²²³ sowie die Stärkung der internationalen

²²² Investitionen, Gründung einer gemeinsamen Universität und eines Zentrums für Biomedizin. Delegation aus Kunshan besucht die BGU [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/investitsii-sozdanie-sovmestnogo-universiteta-i-tsentra-biomeditsiny-delegatsija-kunshanja-posetila-569539-2023/>

²²³ Belarussisch-chinesisches Forschungslabor eröffnet an der BSUIR [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belorusko-kitaiskaja-nauchno-issledovatel'skaja-laboratorija-otkrylas-v-bguir-576810-2023/>

Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Fachleuten zur gemeinsamen Durchführung wissenschaftlicher Forschungen im Rahmen der Umsetzung der chinesischen Initiative „Ein Gürtel, eine Straße“.

Was die chinesischen Hochschulen betrifft, so besteht großes Interesse an einer Zusammenarbeit mit belarussischen Partnern seitens der Universität Liaoning, die im Juli 2023 eine Partnerschaft mit der Staatlichen Universität Brest namens A.S. Puschkin sowie der Staatlichen Technischen Universität Brest (BrSTU) geschlossen hat. Insbesondere sieht das Abkommen zwischen der BrSTU und der Universität Liaoning „akademische Austauschprogramme, gemeinsame Bildungsprogramme, die Umsetzung wissenschaftlicher Projekte und soziokulturelle Zusammenarbeit vor. Wir planen, die Vereinbarung mit konkreten Maßnahmen zu füllen und in Zukunft einen Fahrplan zu entwickeln“, so²²⁴. Beispielsweise sollen chinesische Studierende an den Fakultäten für Maschinenbau und Informationstechnologie im Fach „Intelligenter Verkehr“ ausgebildet werden.

Zurück zur fünften Sitzung des belarussisch-chinesischen zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit: Die Teilnehmer dieser Diskussion schlugen vor, die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf eine neue Ebene zu heben, und prüften die Möglichkeiten für die Schaffung gemeinsamer Hightech-Produktionsbetriebe in einer Reihe von Bereichen. „Zu diesen Bereichen <...> können Robotik, Elektrofahrzeuge, medizinische

²²⁴ Hochschulen in Brest unterzeichnen Kooperationsvereinbarungen mit der Universität Liaoning [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/vuzy-bresta-podpisali-soglashenija-o-sotrudnichestve-s-liaoninskim-universitetom-576902-2023/>

Geräte und Pharmazeutika sowie Lasertechnik sein“²²⁵ . Durch die Schaffung eines vollständigen Innovationszyklus – von der Idee bis zur Herstellung von Hightech-Produkten – werden die Seiten vielversprechende Bereiche der Partnerschaft ausbauen und auf der Grundlage neuer Ideen zusammenarbeiten, die eine intellektuelle Annäherung zwischen Belarus und China gewährleisten. Darüber hinaus zeigen all diese Fakten, dass das im Rahmen der fünften Sitzung des Interministeriellen Ausschusses für Zusammenarbeit entwickelte neue Modell einer strategischen Partnerschaft zwischen den beiden Ländern, einschließlich der Bereiche Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Bildung, konkrete innovative Konturen zum Wohle beider Völker annimmt.

FOR AUTHOR USE ONLY

²²⁵ Schlytschkow: Die Umsetzung gemeinsamer Projekte mit China wird die Schaffung neuer Hightech-Produktionsstätten ermöglichen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/shlytschkov-realizatsiya-sovmestnyh-proektov-s-kitaem-pozvolit-vviti-na-sozdanie-novyh-576315-2023/>

Die Zusammenarbeit zwischen den Regionen erreicht eine neue Ebene

Im März 2023 verabschiedeten die Republik Belarus und die Volksrepublik China in Peking auf höchster Ebene eine gemeinsame Erklärung über die Grundprinzipien für die Entwicklung vorbildlicher Beziehungen einer allwettertauglichen und umfassenden strategischen Partnerschaft beider Länder in einer neuen Ära. Gleichzeitig unterzeichneten die Seiten einen Plan für das Jahr der Regionen von Belarus und China für 2023. Dieses Dokument „enthält mehr als 80 bilaterale Vereinbarungen und Initiativen, um bis 2026 mindestens 150 Millionen US-Dollar an direkten chinesischen Investitionen in jede belarussische Region und nach Minsk zu locken“²²⁶. Im September 2023 fand im chinesisch-belarussischen Industriepark „Wielki Kameń“ fand die dritte Sitzung der Arbeitsgruppe für interregionale Handels- und Wirtschaftskooperation der Kommission für Handels- und Wirtschaftskooperation des belarussisch-chinesischen zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses statt, auf der aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder und die Perspektiven für deren Entwicklung erörtert wurden. Die Seiten stellten fest, dass einzelne Wirtschaftsindikatoren der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China ein recht hohes Niveau erreicht haben. „Im ersten Halbjahr 2023 überstieg der gegenseitige Warenumsatz \$ 4 Mrd., wobei die belarussischen Exporte die Marke von \$ 1 Mrd. fast erreichten“²²⁷.

²²⁶ Zaleski, B. Neue Realitäten für Partnerschaften. Chronik der internationalen Zusammenarbeit unter Bedingungen der wirtschaftlichen Mobilisierung / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – S. 13.

²²⁷ Chebotar: Belarus strebt Ausbau der Handels- und Wirtschaftskooperation mit Regionen der VR China an [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chebotar-belarus-natselena-na-rasshirenie-torgovo-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-s-regionami-knr-590444-2023/>

Einer der aktiven Teilnehmer an der Vertiefung der handelspolitischen, wissenschaftlich-technischen und soziokulturellen Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder ist **die Region Minsk**. Im Jahr 2022 überstieg der Warenumsatz der belarussischen Hauptstadtregion mit China zwei Milliarden Dollar, wobei der Export der Region Minsk fast eine Milliarde ausmachte. Anfang 2023 umfasste die Liste der in die Volksrepublik China gelieferten Produkte aus der Region Minsk bereits mehr als hundert Positionen. „Besonders gefragt sind Produkte von Milchverarbeitungsbetrieben und anderen kommunalen Unternehmen der Region. Alle Milchverarbeitungsbetriebe der Holding „Mino-Mjasomolprom“ sowie die Fleischverarbeitungsbetriebe in Slutsk und Stolbtsy verfügen über eine Exportlizenz“, so²²⁸. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres hat die Hauptstadtregion bereits Exporte im Wert von mehr als 500 Millionen Dollar nach China geliefert.

Zu den interessanten Partnern der Region Minsk unter den chinesischen Regionen gehört **die Provinz Guangdong** mit mehr als 127 Millionen Einwohnern, die nicht nur als Absatzmarkt, sondern auch als Lieferant von Technologien im Maschinenbau und in der Landwirtschaft attraktiv ist. Denn diese Provinz ist eine der am weitesten entwickelten in China, in der leistungsstarke Maschinenbau- und Verarbeitungsunternehmen tätig sind. Im Jahr 2022 feierten die Parteien das zehnjährige Jubiläum der Unterzeichnung des Kooperationsabkommens. Im Mai 2023 einigten sich die belarussische Region und die chinesische Provinz auf Perspektiven für die Zusammenarbeit. Derzeit wird die Roadmap für die Entwicklung der

²²⁸ Welche Produkte aus dem Minsker Gebiet könnten in naher Zukunft auf dem chinesischen Markt erscheinen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://mlvn.by/01032023/kakava-produkcziya-minskoj-oblasti-v-blizhajshee-vremya-mozhet-povavitsya-na-rvnke-kitava/>

bilateralen Beziehungen bereits ergänzt und aktualisiert. Es sei darauf hingewiesen, dass „im ersten Halbjahr 2023 der Warenumsatz zwischen den Regionen um 20 % gestiegen ist. Der Export erreichte 646,2 Mio. Br. Aus der Region Minsk werden Geflügelfleisch, Rindfleisch und Flachsfasern nach China geliefert. Den Großteil der Importe machen Maschinen für die automatische Datenverarbeitung, Textilprodukte und Autoteile aus“²²⁹. Darüber hinaus diskutieren die Seiten die Frage der Gewinnung von Investitionen aus der Provinz Guangdong für die Wirtschaft der Region Minsk sowie Möglichkeiten der Zusammenarbeit der größten Unternehmen im Bereich der Herstellung von Haushaltsgeräten und Automobilen, darunter Elektroautos, an Produktionsstandorten in Präferenzzonen der Region Minsk, wie dem chinesisch-belarussischen Industriepark „Wielki Kamin“, wo in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 „12 neue Ansiedler hinzukamen“²³⁰.

Was einen weiteren Partner der Region Minsk in China betrifft – **die Provinz Zhejiang** –, so beabsichtigen die Seiten, die Zusammenarbeit im Bereich der traditionellen chinesischen Medizin auszubauen. Wie bekannt ist, wurde auf der Grundlage des Minsker Regionalkrankenhauses ein entsprechendes Zentrum eingerichtet. Im Juni 2023 wurden bei Verhandlungen zwischen Delegationen des Gesundheitsausschusses der Provinz Zhejiang und der Hauptverwaltung für Gesundheitswesen des Minsker Gebietsausschusses die Entwicklungsrichtungen dieses Zentrums, „die

²²⁹ Im Minsker Oblispolkom wurde eine Roadmap für die Zusammenarbeit mit der chinesischen Provinz Guangdong diskutiert [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/v-minskom-oblispolkome-obsudili-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-s-kitajskoj-provintsiej-guandun-583608-2023/>

²³⁰ Das Ministerium für Industrie und Handel erklärte, warum die chinesische Provinz Guangdong für die Wirtschaft der Region interessant ist [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/v-minoblispolkome-rasskazali-chem-dlja-ekonomiki-oblasti-interesna-kitajskaja-provintsija-guandun-593552-2023/>

Lieferung von Medikamenten aus China und die Möglichkeit der Ausbildung von Ärzten aus der Hauptstadt der Region in neuen Methoden“ erörtert. Die belarussische Seite schlug außerdem vor, die Frage der Organisation einer gemeinsamen Produktion von biologisch aktiven Nahrungsergänzungsmitteln und pflanzlichen Arzneimitteln zu prüfen“, so²³¹. Darüber hinaus besteht die Aufgabe, die Möglichkeiten des genannten Zentrums für traditionelle chinesische Medizin zu erweitern, in dem bereits Verfahren wie Akupunktur, Manuelle Therapie und Massage angeboten werden.

Schließlich ist unter den chinesischen Regionen **die Stadt Chongqing** als einer der vielversprechenden Partner der Region Minsk zu nennen – die einzige Gemeinde unter zentraler Verwaltung Chinas, die auch das wirtschaftliche Zentrum des Oberlaufs des Jangtse ist und mehr als 32 Millionen Menschen beheimatet. Diese Stadt ist ein Stützpunkt der chinesischen Entwicklungsstrategie im westlichen Teil des Reichs der Mitte und ein Knotenpunkt des Projekts „Belt and Road“. Hier werden Logistikzentren, Häfen und Zollinfrastrukturen gebaut, um an der Entwicklung der Logistik des China-Europa-Express teilzunehmen. Chongqing ist ein moderner Produktionsstandort Chinas, an dem die gesamte Wertschöpfungskette der Elektronik- und Informationsindustrie sowie der Automobilindustrie vertreten ist. Es genügt zu sagen, dass im Jahr 2022 hier mehr als zwei Millionen Autos produziert und 284.000 Einheiten exportiert wurden.

Was die interregionalen Beziehungen betrifft, so haben Chongqing und die Region Minsk 2017 eine Städtepartnerschaft geschlossen. Mit der Aufnahme des regelmäßigen Zugverkehrs des

²³¹ Die Region Minsk und die Provinz Zhejiang wollen die Zusammenarbeit im Bereich der traditionellen Medizin ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/minskaia-oblast-i-provintsija-chzhetszjan-namerenv-razvivat-sotrudnichestvo-v-sfere-traditsionnoi-574675-2023/>

chinesischen Expresszugs „Chongqing – Minsk“ wächst der Warenumsatz zwischen den beiden Seiten von von Jahr zu Jahr. „Im Jahr 2022 überstieg der Import und Export zwischen Chongqing und Belarus 500 Millionen Yuan, was einem Anstieg von 54,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Belarus ist ein wichtiger Lieferant von Fleischprodukten und Butter für Chongqing. Belarussische Milchprodukte und Süßwaren sind bei den Einwohnern der Stadt sehr beliebt“, so²³². Im Jahr 2023 werden die beiden Seiten neue konkrete Schritte zur weiteren Vertiefung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie zum Aufbau humanitärer und kultureller Kontakte unternehmen. Insbesondere im Rahmen der Ausstellung chinesischer Waren und Dienstleistungen 2023, die Ende Juni/Anfang Juli dieses Jahres im Industriepark „Großer Stein“ stattfand und auf der rund 180 chinesische Unternehmen ihre Produkte präsentierten, wurde eine thematische Ausstellung des Exportwarenpavillons der Stadt Chongqing gezeigt. Mehr als 20 städtische Unternehmen präsentierten auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern Produkte aus dem Maschinenbau, darunter Autos, Motorräder und Ersatzteile. Darüber hinaus diskutierten offizielle Vertreter der Region Minsk und Chongqing „die Zusammenarbeit im Bereich Maschinenbau, die Lieferung von Lebensmitteln in die chinesische Region und die Logistik“²³³.

Zu den aktiven Teilnehmern der belarussisch-chinesischen interregionalen Zusammenarbeit gehört auch **die Region Witebsk**, die

²³² Über 20 Unternehmen aus Chongqing werden an der Ausstellung chinesischer Waren und Dienstleistungen im „Great Stone“ teilnehmen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bolee-20-predpriyatij-iz-chuntsina-primut-uchastie-v-vystavke-kitajskih-tovarov-i-uslug-v-velikom-kamne-573747-2023/>

²³³ Maschinenbau, Medizin, Tourismus: Die Region Minsk und Chongqing diskutierten Kooperationsmöglichkeiten [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/mashinostroenie-meditsina-turizm-minskaja-oblast-i-chuntsin-obsudili-napravlenija-sotrudnichestva-574541-2023/>

2022 das Volumen der Lieferungen nach China fast verdoppelte und damit mehr als 55 Millionen Dollar erzielte. Noch 2006 basierten die Exporte der belarussischen Region in das Reich der Mitte auf nur 12 großen Positionen, von denen 97 Prozent auf synthetische Fäden entfielen. „Bis zum Ende des Jahres 2021 hat sich der Exportkorb der Region Witebsk auf 28 Positionen erweitert, wobei der Großteil davon mit rund 70 Prozent auf Lieferungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Fleisch, Milch und Milchprodukte) entfällt“, so²³⁴. Heute umfassen diese Lieferungen auch Trockenbackwaren, Rapsöl, Polyethylen, Acrylfasern, Glasfasergewebe, Produkte der Flachsverarbeitung und Holzverarbeitung, Torf und alkoholische Getränke.

In letzter Zeit geht die Zusammenarbeit zwischen der Region Vitebsk und China jedoch über den reinen Kauf und Verkauf hinaus, da die Parteien „auf die nächste Stufe“ übergehen – den Austausch von Technologien, die Unterstützung bei deren Weiterentwicklung bei ihrer Erforschung und der Entwicklung neuer Produkte“²³⁵, um Investoren anzuziehen, Vitebsker Mittel in China zu investieren und neue Technologien zu erlernen. Darüber hinaus wird der Schwerpunkt der Entwicklung auf den Bildungs-, Wissenschafts- und Kulturbereich gelegt. Es sei daran erinnert, dass die Region Vitebsk acht bilaterale Dokumente – Abkommen, Protokolle, Programme – über die Zusammenarbeit unterzeichnet hat und regelmäßige Kontakte auf der Ebene der Exekutivbehörden, Organisationen und Unternehmen mit

²³⁴ Mischin, A. Wie sehen die Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen der Region Witebsk und den Provinzen Chinas aus? / A. Mischin // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL:

https://vitbichi.by/news/ekonomika/analitik_obvasnit_kakovy_perspektivy_sotrudnichestva_vitebskov_oblasti_i_provintsiv_kitava/

²³⁵ Subbotin: Die Zusammenarbeit mit China geht über den Kauf und Verkauf hinaus und erstreckt sich auf Investitionsprojekte [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/subbotin-sotrudnichestvo-s-kitaem-vyhodit-zaranki-kupli-prodazhi-v-ploskost-investproektov-598640-2023/>

vier Provinzen und einer Stadt in China unterhält. Darüber hinaus wurden 19 bilaterale Dokumente über die Zusammenarbeit zwischen Städten und Bezirken der Region Witebsk mit chinesischen Partnern unterzeichnet.

Die intensivsten Beziehungen unterhält die belarussische Nordregion zur **Provinz Heilongjiang** im Norden Chinas, wo Reis angebaut wird und die Landwirtschaft insgesamt sehr entwickelt ist. In den letzten 18 Jahren haben die Parteien eine gute vertragliche und rechtliche Grundlage für ihre Beziehungen geschaffen: 1) Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Kultur und Humanitäres (2005); 2) Abkommen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften (2011); 3) Programm zur Entwicklung der Zusammenarbeit für den Zeitraum 2016-2020. „Städtepartnerschaften mit Städten dieser Region Chinas wurden seinerzeit von Polozk, Nowopolotsk und Witebsk geschlossen“²³⁶. Im Mai 2023 haben auf dem XI. Internationalen Wirtschaftsforum „Innovationen. Investitionen. Perspektiven“ in Vitebsk bekundeten Unternehmen aus der Provinz Heilongjiang ihr Interesse an Partnerschaften mit Fleischproduzenten aus Vitebsk und „rechnen damit, in naher Zukunft eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit Flachsverarbeitern aus Orscha und Dubrowno aufzubauen ihre Erfahrungen auszutauschen und Möglichkeiten für die Lieferung moderner Ausrüstung zu erörtern“²³⁷. Und im Juni dieses Jahres wurde auf der internationalen Handels- und

²³⁶ Pushnyakova, A. Lebensmittel, MDF-Platten: Die Region Vitebsk wird im Juni in Harbin das Potenzial der Region präsentieren / A. Pushnyakova // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/prodovolstvonnve-tovary-mdf-plity-vitebskaja-oblast-predstavit-v-ijune-v-harbine-potentsial-regiona-567209-2023/>

²³⁷ Pushnyakova, A. Chinesische Industrielle beabsichtigen, die Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region Vitebsk aufzunehmen / A. Pushnyakova // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/kitaiskie-promyshlenniki-namereny-naladit-sotrudnichestvo-s-predprijatijami-vitebskoj-oblasti-567149-2023/>

Wirtschaftsausstellung in Harbin – , dem Verwaltungszentrum von Heilongjiang – bereits eine Absichtserklärung über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen zwischen dem Vitebsker Konzern „Fleisch- und Milchprodukte“ und einem Unternehmen aus der Stadt Suihua aus derselben Provinz unterzeichnet. Darüber hinaus hat die belarussische Seite Interesse an einer Zusammenarbeit im Bereich der Herstellung von Elektrogeräten und im Instrumentenbau bekundet, da die chinesischen Partner über sehr große Kompetenzen in diesem Bereich verfügen. So könnten in naher Zukunft neue vielversprechende Projekte in dieser regionalen Zusammenarbeit entstehen.

Ein weiterer neuer Partner der Region Witebsk in China ist **die Provinz Jiangxi**, mit der die belarussische Region im Oktober 2022 ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Logistik, Investitionen, Wirtschaft, Bildung, Gesundheitswesen, Sport und Tourismus unterzeichnet hat. „Als nächster praktischer Schritt wurde beschlossen, eine direkte Zusammenarbeit zwischen der Sonderwirtschaftszone „Witebsk“ und den Sonderwirtschaftszonen der Provinz Jiangsu und ihren Ansässigen einzurichten, um die Frage der Gründung gemeinsamer Produktionsbetriebe in Belarus und der Nutzung von Mechanismen des grenzüberschreitenden Handels durch belarussische Exporteure in die VR China zu prüfen“, heißt es auf der Website²³⁸ . Es wurde auch über die Ausweitung der Lieferungen belarussischer Produkte nach China mit dem Reverse-Containerzug Orscha-Nanchang und den Austausch praktischer Erfahrungen im Investitionsbereich gesprochen. Denn die Stadt Orscha hat mit dem Verwaltungszentrum dieser Provinz – Nanchang – eine

²³⁸ SEZ „Witebsk“ und Sonderwirtschaftszonen der Provinz Jiangxi werden direkte Zusammenarbeit aufbauen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/sez-vitebsk-i-osobve-ekonomicheskije-zony-provintsii-szjansi-naladiat-priamoe-vzaimodejstvie-566987-2023/>

Zusammenarbeit im Bereich der innovativen und traditionellen Medizin auf der Ebene einzelner medizinischer Einrichtungen aufgenommen. Im Dezember 2022 unterzeichneten das Stadtkrankenhaus Nr. 2 der Zentralpoliklinik Orscha und das Krankenhaus für traditionelle chinesische Medizin Hongdu eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit „“, die den Austausch von praktischen und wissenschaftlichen Erfahrungen, medizinischer Technologien, gegenseitige Praktika und Fortbildungen für medizinisches Personal sowie die Umsetzung von Projekten im Bereich der traditionellen chinesischen Medizin, einschließlich Physiotherapie, Reflexologie, Elektroakupunktur, Akupunktur und Qigong, in der Zentralpoliklinik Orscha vor", heißt es auf²³⁹ .

Was den dritten chinesischen Partner der Region Witebsk – **die Provinz Shandong** – betrifft, so unterzeichneten die Parteien bereits 2005 ein Memorandum über die Zusammenarbeit und im Oktober 2019 ein Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen und Zusammenarbeit, in dem „die Entwicklung eines wirksamen Mechanismus für die Zusammenarbeit im Bereich Handel und Investitionen sowie der Ausbau der Kooperationsbeziehungen als Prioritäten für die Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen festgelegt wurden“²⁴⁰ . Im Februar 2023 wurde ein Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen zwischen Nowopolotsk und der Stadt Liaochen in der Provinz Shandong unterzeichnet. Dabei betonten die Parteien die Bedeutung der Entwicklung interregionaler Beziehungen als eines der wichtigsten Elemente der bilateralen

²³⁹ Orscha und die chinesische Stadt Nanchang vereinbaren Austausch von medizinischem Fachwissen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/orsha-i-kitajskij-nanchan-dogovorilis-ob-obmene-meditsinskim-opytom-540364-2022/>

²⁴⁰ Zaleski, B. Von den Regionen zu Innovationen. Besonderheiten der belarussisch-chinesischen strategischen Partnerschaft / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2021. – S. 11.

Zusammenarbeit. Es wurde auch über die Umsetzung einer Reihe gemeinsamer Projekte gesprochen. Es sei darauf hingewiesen, dass die Region Witebsk und die Provinz Shandong zur Stärkung der belarussisch-chinesischen Beziehungen regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen durchführen und bilaterale Dokumente unterzeichnen (). „Zuvor wurden Vereinbarungen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen auf kommunaler Ebene zwischen den Städten Witebsk und Jinan, Nowopolotsk und Weihai, Orscha und Qingdao, Polozk und Dezhou sowie Glubokoe und Jining unterzeichnet“, heißt es in der Mitteilung.²⁴¹ Im September 2023 wurden drei weitere Memoranden über die Zusammenarbeit unterzeichnet: in den Bereichen Innovation, Bildung und Jugendpolitik. „Auf ihrer Grundlage und nach Abschluss der Verhandlungen werden Roadmaps für die Zusammenarbeit bei konkreten Projekten und Tätigkeitsbereichen ausgearbeitet“²⁴².

Schließlich fand im November 2023 im Rahmen der 6. chinesischen internationalen Importmesse in Shanghai, an der mehr als 10 Unternehmen aus der belarussischen Nordregion teilnahmen, darunter der Vitebsker Konzern „Mjaso-molokochnye produkty“ (Fleisch- und Milchprodukte), die Polozker Molchnyj Kombinat (Milchkombinat), die Butter- und Käserei Werchedwinsk, die Filiale „Lepelski MKK“ des Fleischkombinats Vitebsk, die Süßwarenfabrik „Vitba“, das Werk „Naftan“, das Unternehmen „Polotsk-Steklovolokno“ und der Textilhersteller „Orschanski

²⁴¹ Novopolotsk und das chinesische Liaocheng haben freundschaftliche Beziehungen aufgenommen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/novopolotsk-i-kitajskij-liaochen-ustanovili-druzhestvennye-svjazj-550863-2023/>

²⁴² Kochetow, S. Die Region Witebsk und die chinesische Provinz Shandong beabsichtigen, ihre Partnerschaft in den Bereichen Innovation, Bildung und Jugendpolitik auszubauen und zu vertiefen / S. Kochetow // [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.vitbichi.by/news/ekonomika/vitebskaya-oblast-i-kitavskaya-provintsija-shandong-namereny-razvivat-i-rasshirvat-partnerstvo-v-inno/>

Linoleumkombinat“, Der Vitebsker Oblispolkom hat ein Memorandum über die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Zonghai Business Management (Jinan) über die Gründung eines chinesischen Industrieparks in Witebsk sowie eines belarussischen Industrieparks in der Provinz Shandong auf dem Gelände von Qingdao, wo Unternehmen ihre Produkte präsentieren und Fragen des Vertriebs in verschiedenen Regionen Chinas klären können. Dies wird einer der führenden Standorte sein, von dem aus Waren aus Vitebsk vertrieben werden. Dies wird ein Wachstumspunkt für den Export der Region Vitebsk sein, den man „maximal nutzen möchte, und zwar nicht nur für den Verkauf von Waren. <...> Dies ist wahrscheinlich eines der neuesten und vielversprechendsten Projekte“²⁴³. All dies deutet darauf hin, dass die Region Vitebsk beabsichtigt, im Jahr 2024 die Zusammenarbeit mit chinesischen Regionen in einer Vielzahl von Bereichen, darunter Wirtschaft, Handel, Wissenschaft, Technik, Technologie sowie Bildung, Gesundheitswesen und Sport, noch aktiver auszubauen.

Kehren wir nun noch einmal zur 6. China International Import Expo 2023 in Shanghai zurück, wo im November dieses Jahres der Tag **der Region Brest** stattfand, an dem das wirtschaftliche, kulturelle, touristisches, bildungspolitische und medizinische Potenzial der belarussischen Region mit Schwerpunkt auf dem Export von Waren und Dienstleistungen nach China vorgestellt wurden. Es sei darauf hingewiesen, dass an dieser Messe „mehr als 150 Länder aus Asien, Afrika und Europa“ teilnahmen²⁴⁴ und verschiedene Themenbereiche

²⁴³ Subbotin: Importmesse in Shanghai hilft Unternehmen, sich zu präsentieren und Partner in China zu finden [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/subbotin-vvstavka-importa-v-shanhae-pomogaet-predpriiatijam-zajavit-o-sebe-i-naiti-partnerov-v-kitae-598641-2023/>

²⁴⁴ Wie wird die nationale Ausstellung von Belarus auf der internationalen Importmesse in Shanghai aussehen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kakoj-budet-natsionalnaja-ekspozitsija-belarusi-na-mezhdunarodnoj-vvstavke-importa-v-shanhae-582374-2023/>

vorgestellt wurden, darunter die Automobilindustrie, Hightech-Ausrüstung und Informationstechnologien, medizinische Geräte und Arzneimittel, Konsumgüter, Dienstleistungshandel, Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse. In diesem Zusammenhang ist die Teilnahme belarussischer Unternehmen an der Importmesse in Shanghai von strategischer Bedeutung. Denn China ist einer der größten und dynamischsten Märkte der Welt und „bietet belarussischen Unternehmen die Möglichkeit, ihren Horizont zu erweitern und Geschäftsbeziehungen zu potenziellen Partnern und Käufern, darunter auch chinesische Staatsunternehmen, aufzubauen“²⁴⁵. Ein wichtiges Detail: Während am 5. China International Import Expo 2022 in Shanghai 27 Organisationen aus den Bereichen Lebensmittelindustrie, Logistik, Wissenschaft und Bildung an der belarussischen Ausstellung teilnahmen, waren diesmal mehr als 70 Vertreter aus Belarus auf der Messe vertreten.

Was **die Region Brest** betrifft, so gehört sie zu den führenden belarussischen Regionen in Bezug auf die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit der VR China. Es genügt zu sagen, dass „in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres [2023] der Warenumsatz [mit China] fast 280 Millionen US-Dollar betrug und sich damit fast um das Eineinhalbfache erhöht hat. Dank der Kontakte zur Wirtschaft sind die chinesischen Direktinvestitionen bereits um 40 % gestiegen“²⁴⁶. Auf der Importmesse in Shanghai präsentierte Brestchina eine breite Palette von Waren und Dienstleistungen, die nicht nur das Interesse der chinesischen Verbraucher, sondern auch das

²⁴⁵ Internationale Importmesse in Shanghai eröffnet [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/mezhdunarodnaja-vystavka-importa-otkrvas-v-shanhae-597935-2023/>

²⁴⁶ Chinesische Partner sind an der Gründung von Produktions- und Logistikunternehmen in der Region Brest interessiert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/kitajskim-partneram-interesno-sozdanie-proizvodstv-i-logisticheskikh-kompanij-v-brestskoj-oblasti-598059-2023/>

anderer Länder weckten. Insbesondere präsentierten am Gemeinschaftsstand des Konzerns „Brestmyasomolprom“ der Fleischverarbeitungsbetrieb Brest, der Fleischkonservenbetrieb Bereza, die Butter- und Käsefabrik Kobrin, die Molkerei Luninets und der Milchverarbeitungsbetrieb Pruzhany ihre Produkte mit Verkostung. Das Bildungsangebot der Region wurde von der Staatlichen Technischen Universität Brest und das medizinische Angebot vom Regionalkrankenhaus Brest vorgestellt.

Insgesamt wurden von den Vertretern der belarussischen Region auf der Messe „18 bilaterale Dokumente unterzeichnet: sieben Vereinbarungen, vier Memoranden, sechs Handelsverträge und ein Aktionsplan. Sie betreffen verschiedene Bereiche, darunter die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit, die Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Gesundheitswesen und Tourismus“, so²⁴⁷. So wurden beispielsweise Vereinbarungen unterzeichnet zwischen dem Regionalkomitee von Brest und zwei Unternehmen, die sich mit der Schaffung von Transport- und Speditionszentren und der Entwicklung des elektronischen Handels befassen, sowie zwischen der Staatlichen Technischen Universität Brest und dem Hubei-Institut für Internationales Business und Wirtschaft. Memoranden über die Entwicklung der Zusammenarbeit wurden unterzeichnet von: der Freien Wirtschaftszone „Brest“ und der Brester Abteilung der Belarussischen Industrie- und Handelskammer mit der Verwaltung des Küstenparks der integrierten Sonderwirtschaftszone in der Stadt Shenyang, dem Verwaltungszentrum der Provinz Liaoning; die Sport- und

²⁴⁷ Gorodetsky, D. In China wurden Handelsverträge und neue Kooperationsvereinbarungen geschlossen / D. Gorodetsky // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/v-kitae-zakljuchili-kommercheskie-kontraktv-i-novve-soglashenija-o-sotrudnichestve-8970/>

Tourismusverwaltung des Brester Regionalkomitees mit dem belarussisch-chinesischen Kultur- und Entwicklungszentrum der VR China. Die Handelsverträge betreffen in erster Linie Lieferungen von Lebensmitteln aus Brest, vor allem Fleisch- und Milchprodukte, und haben einen Wert von mehr als 20 Millionen Dollar.

Ein separates Thema sind die partnerschaftlichen Beziehungen der Region Brest zu chinesischen Partnern. Die Region Brest hat vier Partnerregionen in der VR China – die Provinzen Liaoning, Shanxi, Anhui und Hubei. Im November 2023 führten Vertreter der belarussischen Region neben einer Importmesse in Shanghai auch intensive Verhandlungen in **der Provinz Anhui**. Das Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen mit dieser Provinz wurde bereits im September 2017 unterzeichnet. Dieses Mal verabschiedeten die Seiten einen Aktionsplan zur Entwicklung der handelspolitischen, wissenschaftlich-technischen und kulturellen Zusammenarbeit für den Zeitraum 2023-2025. Darüber hinaus wurden Vereinbarungen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften zwischen Brest und Hefei, dem Bezirk Berezowskoje und der Stadt Benbu geschlossen, und das Brester Regionalkrankenhaus vereinbarte eine Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Anhui. Wir möchten hinzufügen, dass Brest und Hefei bereits beabsichtigen, einen Fahrplan für die Zusammenarbeit zu erstellen. Die wichtigsten Punkte, um Gemeinsamkeiten zu finden, sind „Produktion, Transport und Logistik, Bildung, Medizin, Kultur ...“²⁴⁸.

Was den wirtschaftlichen Aspekt der Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten betrifft, so sind die chinesischen Partner besonders

²⁴⁸ Brest und die chinesische Stadt Hefei wollen einen Fahrplan für die Zusammenarbeit erstellen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/brest-i-kitajskij-hefej-namerenv-sostavit-dorozhnuju-kartu-dlja-sotrudnichestva-599168-2023/>

an der Gründung von Produktions- und Logistikunternehmen in der belarussischen Region interessiert. Die belarussische Seite ist ihrerseits „bereit, Dienstleistungen für die Umstellung von Schienenwagen von der europäischen Schmalspur auf die Breitspur sowie die Umsetzung eines Projekts zur Schaffung eines Transport- und Logistikzentrums in der Region Brest anzubieten“²⁴⁹. Der Grund dafür ist, dass Brest ein Knotenpunkt der chinesischen „Seidenstraße“ und ein wichtiger Bestandteil des grenzüberschreitenden Korridors für die Förderung des Projekts „Güterzüge von China nach Europa“ ist. Darüber hinaus ist die Region Brest bereit, der chinesischen Seite ein Gelände für die Umsetzung eines Projekts zum Bau eines Bildungszentrums zur Verfügung zu stellen. Und das ist erst der Anfang der Umsetzung neuer gemeinsamer, für beide Seiten vorteilhafter Projekte.

All diese Fakten zeigen, dass die interregionale Zusammenarbeit zwischen Belarus und China im Rahmen einer umfassenden strategischen Partnerschaft allmählich eine neue Ebene erreicht. In naher Zukunft werden die Seiten noch innovativere Ansätze vorstellen, um die Zusammenarbeit der Regionen bei gemeinsamen Projekten und Programmen erheblich zu vereinfachen.

²⁴⁹ Brest und Bereza haben Partnerstädte in der chinesischen Provinz Anhui bekommen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/brest-i-bereza-obzavelis-pobratimami-v-kitajskoj-provintsii-anhoi-598126-2023/>

Förderung einheimischer Exporteure und Unterstützung ausländischer Importeure

Bereits Anfang März 2023 haben die Volksrepublik China (VR China) und die Republik Belarus eine Gemeinsame Erklärung über die weitere Entwicklung der Beziehungen einer allwettertauglichen und umfassenden strategischen Partnerschaft in einer neuen Ära, in der die Seiten vereinbarten, die Entwicklung der bilateralen Handels- und Wirtschaftskooperation zu fördern und das bilaterale Handelsvolumen stetig zu steigern. Eines der Instrumente zum Ausbau und zur Diversifizierung des belarussisch-chinesischen Handels ist heute die Nutzung des Börsenmechanismus, der seit 2019 aktiv entwickelt wird.

Nach den Ergebnissen des Jahres 2022 stieg der Wert der von chinesischen Unternehmen an der Belarussischen Universellen Warenbörse (BUWB) getätigten Transaktionen um fast 15 Prozent und belief sich auf rund 53 Millionen US-Dollar. Anfang 2023 stieg auch die Zahl der Teilnehmer an den Handelssitzungen aus China deutlich an – von 67 auf 113, von denen zwei den Status von Börsenmaklern hatten. „Im vergangenen Jahr wurden über die Börse Sägeholz, Rapsöl, Trockenmilch, Rindfleisch und synthetische Fasern nach China geliefert. Im Gegenzug kauften belarussische Unternehmen auf der BUGB chinesische Erzeugnisse aus Schwarzmetallen und Sojaschrot“, so²⁵⁰.

Die positive Dynamik des belarussisch-chinesischen Börsenhandels wurde dank der aktiven Bemühungen um die Gewinnung von Unternehmen aus der VR China für den Börsenhandel sowie durch die Schaffung günstiger Bedingungen für Vertreter des chinesischen Geschäfts erreicht. Insbesondere wurde das

²⁵⁰ Das Transaktionsvolumen chinesischer Unternehmen auf der BUTB stieg um 14 % [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/summa-sdelok-kitajskih-kompanij-na-butb-vozroslo-na-14-551264-2023/>

Akkreditierungsverfahren an der Börse vereinfacht, die Möglichkeit der Abrechnung von Transaktionen in chinesischen Yuan geschaffen und eine Beratung in chinesischer Sprache organisiert. Darüber hinaus fanden im Laufe des Jahres 2022 regelmäßig spezielle Export-Handelssitzungen mit Schwerpunkt auf dem chinesischen Markt statt, die es chinesischen Importeuren ermöglichten, belarussische Holzprodukte mit Lieferung an für sie günstige Orte in China zu kaufen. Für 2023 rechnete die BUAB mit einer noch stärkeren Steigerung der Lieferungen einer ganzen Reihe von einheimischen Produkten in dieses Land. Dazu gehören insbesondere Schnittholz, Pflanzenöle sowie Fleisch- und Milchprodukte.

So bekundete beispielsweise im März 2023 das chinesische Unternehmen **SUMEC International Trading**, das etwa drei Prozent des gesamten Holz- und Schnittholzimportes in dieses Land abwickelt, Interesse an einer Zusammenarbeit mit der BUTB. Die Parteien erwogen „zwei Formen der Zusammenarbeit: die Teilnahme des Unternehmens an Börsenauktionen als Besucher mit Abschluss von Geschäften in eigenem Namen und auf eigene Rechnung oder den Erhalt des Status eines Börsenmaklers, der es ermöglicht, neue Käufer aus China für die belarussische Handelsplattform zu gewinnen“²⁵¹. Derzeit ist die Beschaffungsgeografie von SUMEC International Trading recht diversifiziert. Holzprodukte werden aus Brasilien, Kanada, Kongo, Russland, Finnland und anderen Ländern importiert, darunter auch aus Belarus, wo das Unternehmen kürzlich eine Tochtergesellschaft gegründet hat. Dabei ist die chinesische Seite bereit, über die BUAB regelmäßig belarussische Schnittholzprodukte

²⁵¹ BUTB hat eine Zusammenarbeit mit einem der größten chinesischen Importeure von Holzprodukten vereinbart [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-dogovorilas-o-sotrudnichestve-s-odnim-iz-krupnejshih-kitajskih-importerov-lesoproduktov-553935-2023/>

zu kaufen, sofern die Preisangebote der heimischen Holzverarbeiter wettbewerbsfähig sind und eine regelmäßige Lieferung gewährleistet ist. Zur Erinnerung: Im März 2023 haben belarussische Bieter auf einer Sonderauktion der BUTB für den chinesischen Markt Angebote für den Verkauf von Schnittholz im Umfang von über 100.000 Kubikmetern abgegeben.

Die Bereitschaft, den Umfang der Beschaffung von Holzverarbeitungsprodukten bei Auktionen der BUAB zu erhöhen und die Zusammenarbeit in anderen vielversprechenden Produktbereichen auszubauen, wurde im April 2023 von der chinesischen **Xiamen Xiangyu Group Corporation (XMYG)**, die laut dem Fortune-Magazin zu den 500 größten Unternehmen der Welt gehört, und seit März 2022 nimmt ihre Tochtergesellschaft **Xiamen Xiangyu Superchain Supply Chain Development Co., Ltd.** regelmäßig an Holzauktionen an der belarussischen Börse teil. „In dieser Zeit hat XMYG über die BUTB fast 10.000 Kubikmeter Schnittholz im Wert von rund 2 Millionen US-Dollar erworben“, so²⁵². Dank der Börse hat das Unternehmen bereits vier Züge mit Schnittholz erworben und ist fest entschlossen, die Zusammenarbeit in diesem Sinne fortzusetzen und die Einkaufsvolumina schrittweise zu erhöhen. XMYG ist auch daran interessiert, die Liste der Waren, die das Unternehmen an der BUTB einkauft, zu erweitern, und zwar nicht nur im Bereich der Holzindustrie. Es geht um die Möglichkeit, auf mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, vor allem Rapsöl, zu handeln, das in China eine stabile Nachfrage hat und 2022 bereits über die BUTB auf den chinesischen Markt geliefert wurde. Damals wurde es für mehr als 42 Millionen

²⁵² Chinesischer Konzern bereit, Einkäufe von belarussischem Schnittholz über die BUAB zu steigern [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kitajskaja-korporatsija-gotova-naraschivat-zakupki-belorusskih-pilomaterialov-cherez-butb-560768-2023>

Dollar verkauft, darunter auch im Rahmen von Importgeschäften mit chinesischen Teilnehmern. Angesichts der beträchtlichen Produktionskapazitäten der belarussischen Ölgewinnungsbetriebe könnte dieser Bereich daher zu einem neuen Wachstumsmotor für das chinesische Unternehmen in Belarus werden.

Ein weiterer Partner der BUTB, der an einer Zusammenarbeit mit der belarussischen Börse interessiert ist, ist seit Mai 2023 das chinesische Unternehmen **Beijing Huibaocheng Techbology**. Dieser Importeur kauft Milchprodukte und Pflanzenöle, die in der chinesischen Lebensmittelindustrie weit verbreitet sind. Das Unternehmen plant, „monatlich etwa 10.000 Tonnen Rapsöl an der Börse zu kaufen, mit der Möglichkeit, die Lieferungen in Zukunft zu erhöhen“²⁵³. Der chinesische Importeur ist an belarussischer Trockenmilch interessiert und wird sich daher aktiv an den Auktionen beteiligen.

Im Juni 2023 kündigte ein weiteres großes chinesisches Importunternehmen, **Taomu (Suzhou) Information Technology**, seine Absicht an, den Einkauf von Sägewerksprodukten an der BUTB zu steigern. Tatsache ist, dass das Unternehmen nach den Ergebnissen der ersten fünf Monate des Jahres 2023 bereits rund 53.000 Kubikmeter dieser Produkte über die Börse gekauft hat, was fast doppelt so viel ist wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Aber das ist noch lange nicht alles. Bis Ende 2023 „ist der Kauf von mindestens weiteren 20.000 Kubikmetern geplant. Damit könnte Belarus zu den drei wichtigsten Märkten für Holzprodukte von Taomu (Suzhou) Information

²⁵³ BUTB rechnet mit einer Steigerung der Lieferungen von Schnittholz, Pflanzenölen, Fleisch und Milchprodukten nach China [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-rasschitvvaet-narastit-postavki-v-kitaj-pilomaterialov-rastitelnynh-masel-mjasa-i-molochki-567273-2023/>

Technology aufsteigen“²⁵⁴ . Interessanterweise waren 2022 Russland, Kanada und Schweden die strategischen Partner dieses Unternehmens für die Lieferung von Schnittholz, während Belarus nur den vierten Platz einnahm.

Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass zu Beginn des Jahres 2023 bereits 113 Teilnehmer aus China an den Handelssitzungen der BUTB teilnahmen. Und am 27. November desselben Jahres waren bereits 152 Teilnehmer an der belarussischen Börse akkreditiert. „Nach den Ergebnissen von 10 Monaten [2023] wurde China zum größten Exportziel für belarussische Börsenteilnehmer. <...> Im Vergleich zum Januar bis Oktober letzten Jahres stieg das Volumen der Exportgeschäfte um das Zweieinhalbfache“²⁵⁵ und belief sich auf knapp 60 Millionen Dollar.

Eine der vorrangigen Aufgaben, die die BUTB im Jahr 2024 gemeinsam mit ihren chinesischen Partnern lösen wird, ist die Erweiterung des Sortiments an Waren aus Belarus und China, die in den gegenseitigen Börsenhandel einbezogen werden. Es sei darauf hingewiesen, dass „über die Börse belarussisches Schnittholz, Rapsöl, Fleischprodukte und Trockenmilch nach China exportiert werden. Dabei wird der Börsenmechanismus für chinesische Unternehmen immer attraktiver, da er eine hohe positive Dynamik bei der Summe der Transaktionen gewährleistet“²⁵⁶ . Um diese Prozesse in Belarus und

²⁵⁴ Großer chinesischer Importeur beabsichtigt, den Einkauf von Holzprodukten auf der BUBB zu steigern [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/krupnyi-kitaiskij-importer-nameren-naraschivat-zakupki-piloproductsii-na-butb-571701-2023/>

²⁵⁵ Osmolowski: BUTB wird belarussische Exporteure umfassend unterstützen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/osmolovskij-butb-okazhet-kompleksnuju-podderzhku-belorusskim-eksporteram-599485-2023/>

²⁵⁶ BUTB und die chinesische Botschaft haben Prioritäten für die Zusammenarbeit im Handels- und Wirtschaftsbereich festgelegt [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-i-posolstvo-kitaja-opredelili-priority-vzaimodejstviya-v-torgovo-ekonomicheskoy-sfere-594539-2023/>

China weiter voranzutreiben, soll der Schwerpunkt auf kleine und mittlere Unternehmen gelegt werden, vor allem auf Hersteller von Importersatzprodukten. Darüber hinaus soll die weitere Diversifizierung der Produktpalette durch gezielte Arbeit der BUGB mit Branchenverbänden und Industrie- und Handelskammern in verschiedenen Regionen Chinas gewährleistet werden, was „die Zusammenarbeit sowohl mit Herstellern von in Belarus gefragten Produkten als auch mit potenziellen Abnehmern belarussischer Waren ermöglichen wird“²⁵⁷.

Insbesondere im Juli 2023 vereinbarten die BUTB und **das Xinjiang Asian-European International Trade Center (AEEX)** – Betreiber der elektronischen Handelsplattform **Asia Europa Exchange**, die chinesische Importeure direkt für den Handel an belarussischen Börsen gewinnen wird – eine Steigerung der Exporte nach China. Dabei wird der Schwerpunkt auf „die Regionen liegen, durch die die Neue Seidenstraße verläuft. In erster Linie sind dies Shanghai, Taicang und Xinjiang“²⁵⁸, wo AEEX-Büros vorhanden sind, die bereits Kontakte zu Vertretern chinesischer Unternehmen knüpfen, die an einer Zusammenarbeit mit der BUTB interessiert sind.

Im August 2023 kündigte **die China National Forestry Industry Corporation** ihre Absicht an, die Zusammenarbeit mit der BUTB auszuweiten. Sie plant nicht nur eine Steigerung der Einkäufe von belarussischem Schnittholz, sondern auch den Verkauf von in China hergestellten Waren über die belarussische

²⁵⁷ Perspektiven für die Entwicklung des Börsenhandels zwischen Belarus und China wurden auf einem Wirtschaftsforum in Shanghai diskutiert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/perspektivy-razvitiia-birzhevoj-torgovli-belarusi-i-kitaja-obsudili-na-biznes-forume-v-shanhae-597700-2023/>

²⁵⁸ Das asiatisch-europäische Handelszentrum in Xinjiang wird dazu beitragen, den Export nach China über die BUZ zu steigern [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/sintzijskij-aziatsko-evropejskij-torgovyi-tsentr-pomozhet-narastit-eksport-v-kitaj-cherez-butb-576501-2023/>

Importsubstitutionsplattform. Die Parteien einigten sich auch darauf, die Möglichkeit des Imports von belarussischem Rapsöl und Trockenmilch als liquideste Handelsgüter nach China zu prüfen. „In diesem Zusammenhang wird auch die Frage der Zulassung der Gesellschaft als Börsenmakler geprüft, was ihr ermöglichen würde, Wirtschaftssubjekte aus anderen Wirtschaftsbereichen für die BUTB zu gewinnen“, ²⁵⁹.

Eine weitere Tatsache: Im September 2023 bekundete **die autonome Region Innere Mongolei**, die „vier Hauptmerkmale aufweist: ein ausgedehntes Gebiet, riesige Vorkommen an natürlichen Ressourcen, eine hoch entwickelte Landwirtschaft und eine leistungsstarke Energiewirtschaft“, ihr Interesse an der Entwicklung der Zusammenarbeit mit der BUTB²⁶⁰. Die chinesische Seite ist überzeugt, dass der Börsenhandel eine Schlüsselrolle bei der Schaffung günstiger Bedingungen für die Geschäftstätigkeit von Unternehmen aus dieser Region Chinas in Belarus spielen kann. In diesem Zusammenhang ist die BTB mit ihren umfangreichen Import- und Exportmöglichkeiten in der Lage, die Tätigkeit von Unternehmen aus der Inneren Mongolei auf dem belarussischen Markt zu vereinfachen.

Schließlich unterzeichneten die BUTB und die China Timber Products and Wood Products Trade Association (CTWPDA) im November 2023 im Rahmen der 13. chinesischen internationalen Holzhandelskonferenz, die im Verwaltungszentrum der autonomen Region Guangxi Zhuang in Nanning stattfand, unterzeichneten die BUTB und **die China Timber & Forest Products Trade Association**

²⁵⁹ Chinesische Holzindustrie-Gesellschaft will Zusammenarbeit mit BUGB ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kitaiskaja-lesopromyshlennaja-korporatsija-namerena-rasshirit-sotrudnichestvo-s-butb-581070-2023/>

²⁶⁰ Belarus und China diskutierten die Perspektiven für die Entwicklung des Börsenhandels [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-obsudili-perspektivy-razvitiya-birzhevoj-torgovli-590151-2023/>

(CTWPDA) ein Memorandum über die Zusammenarbeit im Bereich des elektronischen Börsenhandels, um chinesische Unternehmen beim Eintritt in den belarussischen Markt zu unterstützen. Zur Erinnerung: In den knapp elf Monaten des Jahres 2023 wurden auf dem chinesischen Markt über 467.000 Kubikmeter belarussische Sägewerksprodukte verkauft. Das ist fast fünfmal mehr als im Januar bis November letzten Jahres. Dabei arbeiten chinesische Importeure mit einheimischen Lieferanten zusammen und nutzen aktiv den Mechanismus der gezielten Börsengeschäfte, deren Volumen in nur wenigen Monaten bereits 237.000 Kubikmeter erreicht hat²⁶¹. In diesem Zusammenhang wird die Einrichtung einer Partnerschaft zwischen der BUTB und der CTWPDA nicht nur dazu beitragen, neue Abnehmer für in Belarus hergestellte Schnittholzprodukte zu finden, sondern auch einen zusätzlichen Anreiz für die Entwicklung der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit im Börsenbereich schaffen.

Insgesamt waren im Januar 2024 bereits 162 chinesische Residenten an der BUTB akkreditiert, 51 mehr als im Januar 2023. „Dabei hat sich der Wert der von chinesischen Teilnehmern abgeschlossenen Geschäfte um das 2,7-Fache erhöht – von\$ 30,4 Millionen im Jahr 2022 auf\$ 80,6 Millionen im Jahr 2023“, so²⁶². Dies geschah vor allem durch den Export belarussischer Produkte. Dabei handelte es sich hauptsächlich um Lieferungen von Schnittholz, Rapsöl, Trockenmilch und Produkten der petrochemischen Industrie. Was die Importe aus China betrifft, „erwarben belarussische Bieter über die

²⁶¹ BUTB und die Chinesische Vereinigung für Holzhandel haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-i-kitajskaja-assotsiatsija-torgovli-lesom-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve-602012-2023/>

²⁶² Der neue Broker BUTB wird sich mit der Lieferung von Importersatzwaren aus China befassen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-broker-butb-zajmetsja-postavkami-importozameschajuschih-tovarov-iz-kitaja-611688-2024/>

BUTB vor allem Produkte aus Schwarz- und Buntmetallen“²⁶³. Aus diesem Grund plant die BUTB für 2024 nicht nur eine weitere Steigerung des Exportvolumens, sondern auch eine Erweiterung des Sortiments an in China hergestellten Waren. Dies umso mehr, als im Jahr 2023 etwa ein Viertel der Transaktionen auf der Plattform für Industrie- und Konsumgüter der BUTB auf Produkte chinesischer Herkunft entfielen.

Zum Thema Importsubstitution sei angemerkt, dass im Januar 2024 das Unternehmen **Shanghai Duxia Industry and Trade Co. Ltd** als erster Börsenmakler aus China, der sich auf die Lieferung von Importsubstitutionsprodukten an die BUTB spezialisieren und Hersteller von in Belarus gefragten Industrie- und Konsumgütern für die Börse gewinnen wird. Es sei darauf hingewiesen, dass dieses Unternehmen aus Shanghai auch heute noch traditionell Druckmaschinen und Anlagen für die Herstellung und Verarbeitung von Kunststoffverpackungen herstellt, die nicht nur in China verkauft, sondern auch ins Ausland exportiert werden, vor allem in die Länder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und nach Europa. Als Makler beabsichtigt der chinesische Partner von BUTB, Hersteller von importsubstituierenden Waren, die auf dem belarussischen Markt eine erhöhte Nachfrage genießen, für Börsenauktionen zu gewinnen. Dabei handelt es sich vor allem um Elektrogeräte, Haushaltsgeräte, Video- und Tonaufzeichnungsgeräte, Messgeräte, Industriewerkzeuge sowie Komponenten und Ersatzteile für Maschinen und Mechanismen. Dadurch werden die Einkaufsmöglichkeiten der belarussischen Bieter erheblich erweitert, und die Präsenz chinesischer Hersteller auf der

²⁶³ BUTB und die Verwaltung der chinesischen Stadt Shenyang haben eine Zusammenarbeit im Bereich des Börsenhandels vereinbart [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-i-administratsija-kitajskogo-shenjiana-dogovorilis-o-sotrudnichestve-v-sfere-birzhevoj-torgovli-606169-2023/>

belarussischen elektronischen Plattform wird günstigere Bedingungen für den Abschluss von Geschäften schaffen. Und noch eine weitere Tatsache in diesem Zusammenhang: Der neue Broker wurde mit Unterstützung der Börsenvertretung in Shanghai, die 2023 eröffnet wurde, um den Kreis der chinesischen Nutzer der Börsenplattform zu erweitern, belarussische Waren auf dem chinesischen Markt zu fördern und Lieferungen von auf dem belarussischen Markt gefragten Importersatzprodukten zu organisieren, bei der BTB akkreditiert. Mit Beteiligung der Vertretung bei der BTB wurden bereits 19 neue chinesische Residenten akkreditiert.

Übrigens hat BUTB bereits im neuen Jahr 2024 eine Partnerschaft mit der chinesischen Holding **Osell Group** geschlossen, die eine Reihe von elektronischen Handelsplattformen für Hersteller aus China vereint und deren Eintritt in ausländische Märkte fördert. Tatsache ist, dass „das digitale Ökosystem der Osell Group von Tausenden von Unternehmen aus verschiedenen Industrie- und Landwirtschaftszweigen genutzt wird und das Ziel der Zusammenarbeit mit der BUTB darin besteht, Vertreter der chinesischen Wirtschaft in den grenzüberschreitenden Handel auf der belarussischen Börsenplattform einzubeziehen“²⁶⁴. Bereits im Januar dieses Jahres organisierten die BUTB und Osell Grop in der Stadt Wuxi in der Provinz Jiangsu einen Runden Tisch für die Wirtschaftskreise dieser Region, wobei der hohe wirtschaftliche Entwicklungsstand und das erhebliche Exportpotenzial dieser Provinz berücksichtigt wurden. Es ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse dieser Veranstaltung in naher Zukunft bekannt gegeben werden.

²⁶⁴ BUTB beginnt Zusammenarbeit mit großer chinesischer Handelsplattform [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-nachala-sotrudnicat-s-krupnoj-kitajskoj-torgovoi-platformoi-612305-2024/>

Um auf das Thema der belarussischen Exporte nach China über die BUAB zurückzukommen, ist anzumerken, dass dieser Trend auch im Jahr 2024 vorherrschend sein wird. Dies gilt insbesondere für die erfolgreichen Lieferungen belarussischer Holzverarbeitungsprodukte auf den chinesischen Markt. Dies belegen Zahlen, die zeigen, dass „im Jahr 2023 chinesische Unternehmen 501.000 Kubikmeter Sägewerksprodukte an der Börse gekauft haben, was viermal mehr ist als im Jahr 2022. Über 53 % des Gesamtumsatzes wurden durch gezielte Börsengeschäfte erzielt. Dabei nahmen regelmäßig etwa 30 Käufer aus der VR China an den Auktionen teil“²⁶⁵. In diesem Jahr wird die BUTB den Kreis der Abnehmer dieser Lieferungen in China noch weiter ausbauen.

So hat die BUTB im Vorfeld des Jahres 2024 im Rahmen der Diversifizierung der Absatzmärkte und des Ausbaus der Exporte der belarussischen Holzindustrie mit der **BNBM Group Forest Products**, einer Tochtergesellschaft eines der größten Baukonzerne des Landes, eine Akkreditierung vereinbart – **der China National Building Materials Group**, die zu den führenden Importeuren von Rundholz und Schnittholz gehört. Nach einem ersten Testkauf plant die BNBM Group Forest Products, die Liefermengen unter Berücksichtigung der Nachfragedynamik in China schrittweise zu erhöhen und an Lagerhäuser in den Städten Changsheng (Provinz Zhejiang) und Chengdu (Provinz Sichuan) zu liefern, um sie anschließend an die Endverbraucher weiterzuleiten.

Das bereits erwähnte Unternehmen **Taomu (Suzhou) Information Technology**, das 2023 zum größten ausländischen Käufer von Schnittholz auf der BUHT wurde, plant, sein Geschäft in Belarus

²⁶⁵ . BUTB erweitert den Kreis der Käufer von Schnittholz aus China [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-rasshirjaet-krug-pokupatelej-pilomaterialov-iz-kitaja-607633-2023/>

auszubauen. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen über die Börse mehr als 140.000 Kubikmeter Schnittholz gekauft, fast viermal so viel wie 2022. Im Jahr 2024 wird das Unternehmen seine Einkaufsvolumina weiter steigern. „Dabei geht es nicht nur um den Ausbau des Imports von Schnittholzprodukten über die BUTB, sondern auch um den Einkauf anderer in China beliebter belarussischer Waren“, so²⁶⁶. Dazu gehören Trockenmilch, Rapsöl und Zucker. Um die Zusammenarbeit im Bereich des Börsenhandels weiter zu vertiefen, haben die Parteien außerdem vereinbart, die Integration der BUGB-Plattform und des elektronischen Marktplatzes Taomu (Suzhou) Information Technology zu prüfen, an den bereits Bank- und Logistikdienstleistungen angeschlossen sind. Dies wird es den auf der BUTB akkreditierten belarussischen Exporteuren ermöglichen, ihre Produkte besser und effizienter auf dem chinesischen Markt zu vermarkten und mit den Endverbrauchern in Kontakt zu treten.

All diese Fakten zeigen, dass die Nutzung des Börsenmechanismus im Jahr 2024 eine neue Qualität der Intensivierung und Diversifizierung des belarussisch-chinesischen Handels erreichen und den Beziehungen zwischen den beiden Ländern in einer neuen Ära einen starken Impuls für eine allwettertaugliche und umfassende Partnerschaft geben wird.

²⁶⁶ Der größte ausländische Käufer von Schnittholz auf der BUTB ist bereit, sein Geschäft in Belarus auszubauen [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/krupnejshij-inostranvi-pokupatel-pilomaterialov-na-butb-gotov-masshtabirovat-biznes-v-belarusi-610932-2024/>

Hochschulrektorenforum als gemeinsame Plattform für innovative Ansätze

Im November 2023 wurde auf dem Ersten Forum der Rektoren der Hochschulen der Republik Belarus und der Volksrepublik China in Minsk eine Vereinbarung über die Gründung einer chinesisch-belarussischen Universitätsvereinigung unterzeichnet, der mehr als 80 Hochschulen aus Belarus und China beigetreten sind. Zu diesem Zeitpunkt bestanden mehr als 560 direkte Hochschulabkommen zwischen den beiden Ländern. Außerdem wurde ein Plan zur Umsetzung von Vorzeigeprojekten zwischen den Universitäten vorbereitet. Im Juli 2023 umfasste dieser Plan 35 Punkte, heute sind es bereits über 70. Sie werden ständig ergänzt und erweitert. Diese Tatsache zeigt, dass die neue Vereinigung wirklich eine neue qualitative Stufe der belarussisch-chinesischen Beziehungen im Bereich der Bildung und Forschung darstellt. Schließlich streben die Seiten „die Gründung gemeinsamer Vereinigungen von Universitäten mit Hightech-Unternehmen unserer Länder an, in deren Auftrag wissenschaftliche Forschung, experimentelle Konstruktionsarbeiten und die Kommerzialisierung unserer Universitätswissenschaftler für die Wirtschaft durchgeführt werden sollen“²⁶⁷.

Wenn man allgemein über die Zusammenarbeit zwischen Belarus und China im Bereich der Geisteswissenschaften spricht, so ist diese Vereinigung bereits zu einem Aushängeschild in Bereichen wie der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, der gemeinsamen Ausbildung von Fachkräften und der Durchführung gemeinsamer wissenschaftlicher Arbeiten geworden. Darüber hinaus „ist eine solche

²⁶⁷ Belarus und China unterzeichnen Abkommen über die Gründung einer Universitätsvereinigung [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-podpisali-soglashenie-o-sozdanii-assotsiatsii-universitetov-600861-2023/>

Vereinigung von großer Bedeutung für die Ausbildung einer noch größeren Zahl von Sinologen und Belarusologen, die die Sprachen unserer beiden Länder gut beherrschen, die die chinesische und belarussische Kultur verstehen“²⁶⁸ und viele Möglichkeiten für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China im Bildungsbereich eröffnen. Zu den aktiven Mitgliedern der neuen Vereinigung gehören viele belarussische Universitäten, die gemeinsame Bildungsstrukturen mit chinesischen Partnern fördern. Insbesondere waren zu diesem Zeitpunkt bereits „sieben gemeinsame Projekte in Betrieb: drei Labore, zwei Zentren und zwei Institute. Es werden 40 gemeinsame Bildungsprogramme der ersten und zweiten Stufe der Hochschulbildung durchgeführt, von denen 10 in den letzten zwei Jahren entwickelt wurden“²⁶⁹. In diesem Zusammenhang sind drei belarussische Hochschulen zu nennen: die Belarussische Staatliche Universität (BSU), die Grotenskaia-Staatliche Universität namens Janka Kupała (GSU) und die Staatliche Technische Universität Brest (STUB).

Beginnen wir mit der BGU: Im November 2023 wurden „mehr als 80 Kooperationsvereinbarungen mit 55 chinesischen Bildungseinrichtungen unterzeichnet, 72 % aller ausländischen Studierenden an der BGU sind chinesische Staatsbürger“²⁷⁰. Seit 2007 ist die Dalian Polytechnic University (DPU) strategischer Partner der belarussischen Hochschule. Das bedeutendste Projekt der letzten Zeit

²⁶⁸ Se Xiao Yun: Chinesisch-belarussischer Hochschulverband wird Aushängeschild der humanitären Zusammenarbeit beider Länder [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/se-siaoiun-kitajsko-belorusskaja-assotsiatsija-vuzov-stanet-vizitnoj-kartochkoi-gumanitarnogo-600900-2023/>

²⁶⁹ Zaleski, B. Hoffnung auf eine positive Zukunft. Dynamik der partnerschaftlichen Beziehungen unter den Bedingungen des wirtschaftlichen Realismus / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – S. 103.

²⁷⁰ „Photonik“ und Sommerschulen. Die Belgorod-State-Universität und die Dalian Polytechnic University bauen ihre Zusammenarbeit aus [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/fotonika-i-letnie-shkoly-bgu-i-dalianskij-politehnicheskij-universitet-razvivajut-sotrudnichestvo-571808-2023/>

war die Eröffnung gemeinsamer Institute der DPU und der BGU. Im Juni 2023 haben die Parteien die Möglichkeiten für die Durchführung von Spiegel-Sommerschulen an den beiden Universitäten und die Einrichtung eines neuen Studiengangs „Photonik“ an der DPU-BSU im Studienjahr 2024/2025 geprüft.

Im April 2023 wurde die Xi'an Foreign Language University neuer Partner der BGU in China. Die Absichtserklärung sieht eine Zusammenarbeit „im Bereich der Regional- und Länderstudien des eurasischen Kontinents, der Geschichte und ethnischen Fragen der Völker Zentralasiens sowie der russisch-sowjetischen Orientalistik“ vor²⁷¹. Die chinesische Hochschule wurde 1952 als Nordwestliches Russisch-Sprachkolleg gegründet und war eine der ersten Einrichtungen, die Fremdsprachenunterricht anbot. Heute umfasst sie 23 Fakultäten und Ausbildungsinstitute, an denen etwa 20.000 Studenten, Masterstudenten und Doktoranden aus 37 Ländern studieren und 20 Fremdsprachen unterrichtet werden, darunter auch Weißrussisch.

Im November 2023 unterzeichnete die BGU zwei weitere neue Dokumente mit chinesischen Partnern. Zum einen handelt es sich um eine Absichtserklärung mit der Sichuan-Universität für Fremdsprachen, die Perspektiven für eine Zusammenarbeit in den Bereichen Regionalwissenschaften, Linguistik und Belarusistik vorsieht. Denn an dieser chinesischen Hochschule gibt es seit 2019 ein Zentrum für Belarus-Studien. Zweitens handelt es sich um ein Abkommen über den Austausch von Studierenden mit der Chinesischen Universität für Politikwissenschaften und Recht, das die „Partnerschaft im Rahmen des

²⁷¹ Die BSU und die Fremdsprachenuniversität Xi'an haben eine Absichtserklärung unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-i-sianskij-universitet-inostrannih-jazykov-podpisali-memorandum-o-vzaimoponimanii-563650-2023/>

seit März 2023 zwischen den Hochschulen bestehenden Memorandum of Understanding“ weiterentwickelt und die Ausbildung von Absolventen der chinesischen Hochschule in juristischen Fachrichtungen im Masterstudiengang der BSU sowie Gewährung von Stipendien zur Umsetzung von Programmen zur akademischen Mobilität“²⁷². Gleichzeitig wurde die Frage des Beitritts der chinesischen Universität zu den Aktivitäten des Forschungszentrums der Shanghai Cooperation Organization, das von der BSU gemeinsam mit der Qingdao-Universität gegründet wurde, geprüft.

Die Zusammenarbeit mit China im Bildungsbereich ist einer der strategischen Schwerpunkte der internationalen Zusammenarbeit einer weiteren belarussischen Universität – der Grodno State University, die bereits 2001 einen ersten Vertrag mit chinesischen Partnern unterzeichnet hat, nämlich mit der South-Central University of Economics and Law. Heute hat die Hochschule in Grodno 14 Partner aus verschiedenen Provinzen Chinas. Die Zusammenarbeit umfasst ein breites Spektrum von Bereichen: gemeinsame Bildungsprogramme, akademische Austauschprogramme und gemeinsame wissenschaftliche Projekte. Im Oktober 2023 schloss die GrSU einen Vertrag über internationale Zusammenarbeit mit dem Shijiazhuang Engineering Professional College, der eine langfristige Zusammenarbeit bei der Einführung wissenschaftlicher Entwicklungen in den Bildungsprozess, der Entwicklung des wissenschaftlichen Potenzials und der Gewährleistung einer hohen Qualität der beruflichen Ausbildung von Fachkräften im Bereich der akademischen Mobilität und Entwicklung des netzwerkbasierten Lernens. Es bleibt nur hinzuzufügen, dass in fünf

²⁷² Die BSU baut ihre partnerschaftlichen Beziehungen zu China aus, zwei neue Vereinbarungen unterzeichnet [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-rasshirjaet-partnerskie-svjazi-s-kitaem-podpisanv-dva-novvkh-soglashenija-598631-2023/>

Jahren an der GrSU „mehr als 500 chinesische Staatsbürger einen Bachelor- oder Master-Abschluss erworben haben und zwei Doktoranden aus China ihre Dissertationen erfolgreich verteidigt haben. Heute studieren an der Grodno en Staatlichen Universität namens Janki Kupala mehr als 100 Studenten aus der VR China“²⁷³ . Und noch etwas. Die GrSU ist die erste belarussische Regionaluniversität, an der Chinesisch in Kursen mit einer dreijährigen Ausbildungsdauer unterrichtet wird. In fünf Jahren haben mehr als 600 Personen diese Ausbildung absolviert.

Was die Staatliche Technische Universität Brest betrifft, so hat sie im November 2023 eine Kooperationsvereinbarung mit dem Anhui-Institut für Informationstechnik in Wenda unterzeichnet. Diese Hochschule mit Sitz in der chinesischen Stadt Hefei ist die 15. Bildungseinrichtung in China, die ein Dokument über die Zusammenarbeit mit der BrSTU unterzeichnet hat. Die Partner haben erste Prioritäten für eine vorteilhafte Zusammenarbeit festgelegt. So können Absolventen des chinesischen Instituts ihr Studium an der Brester Universität im Masterstudiengang fortsetzen. Darüber hinaus werden belarussische und chinesische Dozenten gemeinsame wissenschaftliche Forschungen durchführen und Lehr- und Methodikmaterialien entwickeln. Eine längerfristige Perspektive ist die Schaffung gemeinsamer Bildungsprogramme. Es sei daran erinnert, dass die BrSTU bereits 170 Kooperationsabkommen mit Hochschulen in 35 Ländern Europas, Asiens, Afrikas und Lateinamerikas geschlossen hat. Die Zusammenarbeit mit China ist einer der Schwerpunkte. So wird beispielsweise seit mehr als 15 Jahren

²⁷³ Die GrSU und die Shijiazhuang Engineering College haben eine Zusammenarbeit vereinbart [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/ergu-i-shitszjaczhuanskij-inzhenernvi-kolledzh-dogovorilis-o-sotrudnichestve-595101-2023/>

gemeinsam mit dem Fachinstitut in Hohhot Fachkräfte in den Bereichen Straßenbau, Buchhaltung und Automatisierung ausgebildet. Im vergangenen Jahr startete ein Pilotprogramm zur Ausbildung von Maschinenbauingenieuren mit der Hebei-Universität für Maschinenbau und Elektronik () und der Xinxing-Universität (²⁷⁴). Das Hebei-Institut für Internationale Wirtschaft und Wirtschaft plant die Einrichtung eines gemeinsamen Programms mit der Brest State Technological University zur Ausbildung von Studenten im Bereich E-Business. Darüber hinaus hat die Brester Hochschule wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Informationstechnologien übernommen, die vom Belarussischen Republikanischen Fonds für Grundlagenforschung und dem Nationalen Fonds für Naturwissenschaften der VR China finanziert werden. All diese Fakten zeigen, dass die Gründung der chinesisch-belarussischen Universitätsvereinigung ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen ist und auch der Wirtschaft beider Länder sowie der Entwicklung der beiden Völker – der belarussischen und der chinesischen – zugutekommt.

Im Juni 2024 fand in Minsk das zweite Forum der Rektoren belarussischer und chinesischer Hochschulen statt, an dem mehr als 40 Hochschulleiter beider Länder teilnahmen, darunter 18 Rektoren chinesischer Hochschulen. Sie diskutierten die Perspektiven der interuniversitären Zusammenarbeit, vor allem der Beziehungen zwischen den Hochschulen. Dabei geht es nicht nur um die Ausbildung von Fachkräften in innovativen Fachbereichen, sondern auch um ein breites Spektrum an wissenschaftlicher und technischer Zusammenarbeit sowie Jugendaustausch.

²⁷⁴ Die Technische Universität Brest wird mit einem Institut in der chinesischen Provinz Anhui zusammenarbeiten [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/brestskij-tehnicheskij-universitet-budet-sotrudnicat-s-institutom-kitajskoj-provintsii-anhoi-602188-2023>

Zur Information sei angemerkt, dass derzeit mehr als 700 bilaterale Abkommen zwischen belarussischen und chinesischen Universitäten bestehen. Allein in den letzten zwei Jahren wurden mehr als 200 davon unterzeichnet. Derzeit werden 40 gemeinsame Hochschulbildungsprogramme durchgeführt, von denen 12 im laufenden Studienjahr begonnen haben. , weitere 20 gemeinsame Bildungsprogramme befinden sich in der Entwicklungsphase, darunter auch zur Ausbildung von hochqualifiziertem wissenschaftlichem Personal“²⁷⁵. Außerdem gibt es bereits 13 gemeinsame Bildungs- und Forschungseinrichtungen an Hochschulen beider Länder – sechs Labore, fünf Biologiezentren und zwei Institute.

Im Zusammenhang mit dem zweiten Forum der Rektoren belarussischer und chinesischer Hochschulen ist anzumerken, dass die Diskussion aktueller Fragen im Bereich der Durchführung vielversprechender wissenschaftlicher Forschungen und der Einführung innovativer Lehrmethoden zur Ausbildung wettbewerbsfähiger und professioneller Fachkräfte unter den Bedingungen der aktuellen Globalisierung im Rahmen von zwei Sektionen stattfand: „Innovative Modelle der Zusammenarbeit zwischen Universitäten in China und Belarus“ und „Chinesisch-belarussische Zusammenarbeit im Bereich der Grundlagenwissenschaften“. Auf dem Forum wurden außerdem acht Dokumente unterzeichnet, die „die Förderung des Austauschs von wissenschaftlichen Informationen und von Studierenden, die Arbeit an gemeinsamen Bildungs- und Forschungsprojekten sowie die Information über Ausbildungsprogramme und die Durchführung

²⁷⁵ Internationales Innovationsforum für junge Menschen findet 2025 in Minsk statt [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/mezhdunarodnyi-innovatsionnyi-molodezhnyi-forum-proidet-v-minske-v-2025-godu-643825-2024/>

wissenschaftlicher und pädagogischer Veranstaltungen“ vorsehen.²⁷⁶ . Darunter: Vereinbarungen – über die akademische und wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Belarussischen Staatlichen Medizinischen Universität und der Universität Peking, über die Zusammenarbeit zwischen der Staatlichen Linguistischen Universität Minsk und der Shanghai Foreign Studies University; Absichtserklärungen zwischen der Belarussischen Staatlichen Universität für Informatik und Radioelektronik und der Chongqing Polytechnischen Universität, der Belarussischen Staatlichen Technischen Universität und der Liaoning-Universität, der Belarussischen Staatlichen Wirtschaftsuniversität und der Zhejiang-Universität für Fremdsprachen.

Neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit wurden auch zwischen der Belarussischen Staatlichen Universität (BSU) und der Peking-Universität (PKU) erreicht. Diese chinesische Hochschule wurde übrigens 1898 gegründet und ist eine der führenden Universitäten des Reichs der Mitte. Sie belegt Platz 12 im internationalen QS-Ranking. „Die PUC umfasst Fakultäten für Naturwissenschaften, Informatik und Ingenieurwesen, Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Management sowie ein Zentrum für Medizinwissenschaften, interdisziplinäre Abteilungen und die Shenzhen-Hochschule“²⁷⁷ . Im Jahr 2019 wurde zwischen der BSU und der PKU eine Absichtserklärung unterzeichnet, und im Mai 2022 wurde

²⁷⁶ Acht Dokumente über die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen in Belarus und China wurden auf dem Rektorenforum unterzeichnet [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/vosem-dokumentov-o-sotrudnichestve-mezhdu-vuzami-belarusi-i-kitaja-podpisano-na-forume-ktorov-643857-2024/>

²⁷⁷ Interuniversitäre Feierlichkeiten in belarussischen und chinesischen Hochschulen eingeführt [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/mezhuniversitetskij-prazdnik-uchrezhden-v-beloruskom-i-kitaiskom-vuzah-643681-2024/>

eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Rahmen eines gemeinsamen Bildungsprogramms geschlossen.

Die BGU hat bereits 112 Verträge und Vereinbarungen mit 73 chinesischen Partnern – Universitäten und Forschungszentren – umgesetzt. Derzeit studieren über dreieinhalbtausend Studierende, Masterstudierende und Doktoranden aus China an der BGU. Das sind etwa 70 Prozent aller ausländischen Studierenden der BGU. In den letzten 5 Jahren hat die belarussische Hochschule viel für die Stärkung der partnerschaftlichen Beziehungen zu diesem Land getan. Hierfür lassen sich einige interessante Beispiele anführen. Erstens wurde 2023 an der Fakultät für Internationale Beziehungen der BGU das Forschungszentrum der Shanghai Cooperation Organization eröffnet – eine Plattform für Forschungen in den Bereichen internationale Aktivitäten, Geschichte, Recht, Handel, Wirtschaft und Kultur. Zweitens wurde die BGU im November letzten Jahres im Rahmen des ersten Internationalen Kongresses für wissenschaftlichen und technischen Austausch „One Belt, One Road“ zu einem der Gründer des neuen Universitätsnetzwerks für wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit (iUNRC). Drittens wird gemeinsam mit der PKU ein erfolgreiches Ausbildungsprogramm im Fachbereich „Biotechnologie“ durchgeführt.

Viertens hat die BGU im März 2024 mit dem Hainan-Zentrum für bewährte Verfahren im Bereich der internationalen Bildung eine Vereinbarung über die Umsetzung des belarussisch-chinesischen Projekts „Institut für innovative Bildung“ unter der Schirmherrschaft der BGU in der Stadt Sanya unterzeichnet. Dort soll auf seiner Grundlage die Ausbildung von Bürgern aus den an China angrenzenden Ländern und den am Projekt „Ein Gürtel, ein Weg“ beteiligten Staaten stattfinden. „Es handelt sich um eine Art Ökosystem, das nicht nur die

Ausbildung von Studenten und die Vorbereitung von Fachkräften vorsieht, sondern auch die Entwicklung von Geschäftsinitiativen im Rahmen der belarussisch-chinesischen Wirtschafts- und Industriebeziehungen durch die Schaffung von Hightech-Produkten“, so²⁷⁸. Diese Initiative wurde bereits von 14 führenden Universitäten Chinas unterstützt. Das neue Projekt wird in mehreren Bereichen entwickelt: Erstellung von Lehr- und Methodikunterlagen, Vorbereitung chinesischer Staatsbürger auf die Aufnahme an der BSU, Berufsorientierungsmaßnahmen, Organisation des gemeinsamen Unterrichts in Russisch als Fremdsprache und Englisch unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien. Gleichzeitig unterzeichnete die BGU in Sanya eine Vereinbarung über internationale Zusammenarbeit mit der GmbH „Sanya Yachou Bei Wissenschaftlich-Technische Stadt für Entwicklung und Bau“. Diese Vereinbarung war eine der ersten im Rahmen des Projekts „Institut für innovative Bildung“ unter der Schirmherrschaft der BSU und sieht die wissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit der Parteien in modernen Bereichen, einschließlich der Raumfahrt, vor.

Fünftens hat die BSU im März dieses Jahres ihre Zusammenarbeit mit China im Bereich der Sprachausbildung von Studierenden ausgebaut und gleich zwei Vereinbarungen mit dem Zweiten Peking Institut für Fremdsprachen unterzeichnet. Die erste regelt die Einrichtung gemeinsamer Bildungsprogramme, die Durchführung gemeinsamer Forschungs- und Bildungsprojekte, den Austausch von Informationen und Lehrmaterialien, die Organisation von Konferenzen, Seminaren, Workshops, Kursen und die

²⁷⁸ Innovationen, hochtechnologische Zusammenarbeit und Export von Dienstleistungen. BGU über neue Projekte mit China [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/innovatsii-vysokotekhnologichnoe-sotrudnichestvo-i-eksport-uslug-bgu-o-novyh-proektah-s-kitaem-622125-2024/>

Vorbereitung gemeinsamer Publikationen. Die zweite Vereinbarung sieht den akademischen Austausch von Studierenden, Masterstudierenden und Doktoranden vor. Es liegt auf der Hand, dass diese Vereinbarungen zur Entwicklung partnerschaftlicher Beziehungen im Bereich Bildung und Wissenschaft sowie zur Vertiefung und Ausweitung der bestehenden Zusammenarbeit beitragen werden. Dies umso mehr, als die Zweite Fremdsprachenuniversität Peking über ein umfangreiches Potenzial für internationale Zusammenarbeit verfügt. Es genügt zu sagen, dass an dieser Hochschule „an 14 Fakultäten 48 Bachelor-Studiengänge angeboten werden. Außerdem gibt es einen Masterstudiengang, ein Doktorandenprogramm und 15 wissenschaftliche Institute“²⁷⁹. Die BGU war also bestens vorbereitet für den 2. Forum der Rektoren belarussischer und chinesischer Hochschulen, um neue vielfältige Beziehungen zu chinesischen Partnern aufzubauen.

Und bereits auf diesem Forum haben die BGU und die PKU eine gemeinsame Initiative ins Leben gerufen – „Tage der Freundschaft und Einheit“, die jährlich am 25. und 26. Juni gefeiert werden und „eine Demonstration der effektiven und zuverlässigen Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen sein werden, einschließlich der Einbeziehung von Studierenden und Lehrenden in verschiedene wissenschaftliche, pädagogische und kulturelle Austauschprozesse“²⁸⁰. Eine der zentralen Veranstaltungen dieser „Tage“ wird der Internationale Innovationsforum für junge Menschen sein, der 2025 stattfinden wird. Im Rahmen dieses Forums haben die Universitäten von Belarus und

²⁷⁹ BSU wird Zusammenarbeit mit China im Bereich Sprachausbildung für Studierende ausbauen [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/bgu-rasshirit-sotrudnichestvo-s-kitaem-v-jazykovoi-podgotovke-studentov-622894-2024/>

²⁸⁰ In Minsk hat das Forum der Rektoren der führenden Universitäten von Belarus und China seine Arbeit aufgenommen [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/rukovoditelej-bolee-40-vuzov-belarusi-i-kitaja-obiedinil-forum-ektorov-veduschih-universitetov-643761-2024/>

China die Initiative zur Gründung eines belarussisch-chinesischen Zentrums für Grundlagenforschung ins Leben gerufen, was einen grundlegenden neuen Schritt in der wissenschaftlichen Zusammenarbeit darstellt, da gerade die Grundlagenforschung im Bereich der Transformation der Produktion Belarus und China auf eine qualitativ neue Ebene bringen wird.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die neue Phase der technologischen Innovation, die auf einer vertieften industriellen Transformation, der Entwicklung und Technologie der künstlichen Intelligenz basiert, konkrete Maßnahmen zur Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Belarus und China erfordert. In dieser Hinsicht wird das Forum der Rektoren beider Länder zu einer wirksamen Plattform für multilaterale und bilaterale Zusammenarbeit, um die Anstrengungen auf die weitere Entwicklung gemeinsamer belarussisch-chinesischer Plattformen für innovative Entwicklungen und die Suche nach neuen Möglichkeiten zur Steigerung der Effizienz von Bildungs- und wissenschaftlich-technischen Ansätzen zu konzentrieren.

Von detaillierten Plänen zur Umsetzung von Projekten

Im August 2024 fand ein offizieller Besuch des Premierministers des Staatsrats der Volksrepublik China (VR China), im Rahmen dessen eine Reihe von Dokumenten unterzeichnet wurden, die das Potenzial der chinesisch-belarussischen Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Investitionen, Entwicklung und Vertiefung der industriellen Zusammenarbeit, wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit sowie vertiefte Pläne für die gemeinsame Entwicklung von Provinzen Chinas und Regionen Belarus' aufzeigen.

Zu den Teilnehmern dieser interregionalen Zusammenarbeit zählen vor allem **die Region Minsk und die Stadt Chongqing**. Diese Stadt ist eine der vier größten Städte Chinas mit zentraler Verwaltung, in der mehr als 30 Millionen Menschen leben. Der detaillierte Plan umfasst Projekte wie „Herstellung von Reagenzien und Geräten für die Diagnostik, unbemannten Fluggeräten, Autositzen, Präparaten der traditionellen chinesischen Medizin, Montage von Industrierobotern, komplexe Logistik“²⁸¹.

Es sei daran erinnert, dass die Hauptstadtregion von Belarus bereits 2002 ein Kooperationsabkommen mit dieser chinesischen Stadt geschlossen hat. Im März 2017 wurden zwischen den Regionen Städtepartnerschaften geschlossen. Im Juni letzten Jahres wurde auf dem Gelände des chinesisch-belarussischen Industrieparks „Wielki Kamin“ während der Eröffnung einer Ausstellung chinesischer Waren und Dienstleistungen, auf der eine thematische Ausstellung des Exportwarenpavillons von Chongqing gezeigt wurde und wo „über 20

²⁸¹ Von Handel und Investitionen bis zu Wissenschaft und Kino. Belarus und China unterzeichnen umfangreiches Dokument zur Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/ot-torgovli-i-investitsij-do-nauki-i-kino-belarus-i-kitaj-podpisali-vesomvj-paket-dokumentov-o-656104-2024>

städtische Unternehmen auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern Maschinenbauprodukte, darunter Autos, Motorräder und Ersatzteile, präsentierten²⁸², einigten sich die Seiten auf eine Intensivierung der Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen.

Einen Monat später unterzeichneten die Region Minsk und die Stadt Chongqing einen Fahrplan für die Jahre 2023-2024, um die Zusammenarbeit in den Bereichen Reagenzienherstellung, Bildung, Tourismus und Logistik auszubauen. „Ein weiterer vielversprechender Bereich ist die Gründung eines Joint Ventures zur Herstellung von Elektrofahrzeugen mit beliebigem Lokalisierungsgrad“²⁸³. Umso mehr, als die starke industrielle Basis im Maschinenbau in Chongqing für belarussische Unternehmen im Zusammenhang mit der Modernisierung der Produktion unter Einsatz moderner chinesischer Technologien, der Schaffung neuer gemeinsamer Montagewerke für Kraftfahrzeuge und dem Import von Komponenten und Autoteilen interessant ist. „Als ebenso vielversprechende Richtung haben die Seiten die Zusammenarbeit im Bereich der Gesundheitsentwicklung festgelegt, darunter die Prüfung der Errichtung eines Forschungszentrums und von Produktionsstätten im Bereich der traditionellen chinesischen Medizin auf dem Gelände des Industrieparks „Wielki Kamen“²⁸⁴ sowie die Zusammenarbeit auf Ebene der medizinischen Einrichtungen.

²⁸² Zaleski, B. Potenzial für die Umsetzung der getroffenen Vereinbarungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – S. 36.

²⁸³ Von der Medizin über die Wirtschaft bis hin zu Städtepartnerschaften. Die Region Minsk und Chongqing unterzeichnen einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://belta.by/regions/view/ot-meditsiny-do-ekonomiki-i-pobratimskih-svjazej-minskaja-oblast-i-chuntsin-podpisali-dorozhnyu-kartu-581301-2023/>

²⁸⁴ Branzewitsch erklärte positive Dynamik in der Handels- und Wirtschaftskooperation zwischen Belarus und Chongqing [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/special/economics/view/brantsevich-zajavila-o-pozitivnoj-dinamike-v-torgovo-ekonomicheskoy-sotrudnichestve-belarusi-i-581186-2023/>

Die Entwicklung der Städtepartnerschaft zwischen der belarussischen Hauptstadtregion und der chinesischen Stadt wurde im Mai 2024 in Chongqing fortgesetzt, wo mehrere wichtige Veranstaltungen stattfanden:

- 1) VI. Internationale Handels- und Investitionsmesse Westchina;
- 2) Forum für wirtschaftliche Zusammenarbeit der Partnerstädte von Chongqing;
- 3) Business-Forum „Belarus – Chongqing“.

Was die Handels- und Investitionsmesse betrifft, so wurde ihr zentraler Platz den Ehrengästen – der Region Minsk und dem chinesisch-belarussischen Industriepark „Wielki Kamen“ (Großer Stein), der sich in der belarussischen Hauptstadtregion befindet – überlassen. Speziell zur Teilnahme an der Messe wurden Unternehmen aus der Region Minsk eingeladen, die Fleisch- und Milchprodukte, Backwaren, Süßwaren, alkoholische Getränke und Kosmetika herstellen. Darüber hinaus wurden in diesem Pavillon das vielfältige touristische Potenzial und die modernen Bildungsmöglichkeiten der Region Minsk und der Republik Belarus insgesamt vorgestellt.

Was den Forum für wirtschaftliche Zusammenarbeit der Partnerstädte von Chongqing betrifft, so sei angemerkt, dass Vertreter von 48 Städten aus 31 Ländern, mit denen diese chinesische Stadt Partnerbeziehungen unterhält, daran teilnahmen. Das Motto des Forums lautete in diesem Jahr „Vertiefung der regionalen Zusammenarbeit und Förderung der gemeinsamen Entwicklung“. Die Teilnehmer diskutierten Investitionsmöglichkeiten und neue Berührungspunkte für die wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit zwischen den Regionen sowie die Umweltpolitik.

Schließlich wurden auf dem Wirtschaftsforum „Belarus – Chongqing“ 13 Kooperationsvereinbarungen und Handelsverträge über

die Lieferung von Fleisch- und Milchprodukten, Süßwaren im Gesamtwert von rund 31 Millionen US-Dollar²⁸⁵, und es wurden gemeinsame Projekte für die Investitionszusammenarbeit in den Bereichen Robotik, Automobilkomponenten und medizinische Geräte geplant.

Konkret zu nennen ist beispielsweise das Unternehmen Chongqing Qiteng Robot, das Rad- und Hängebahn-Inspektionsroboter sowie Maschinen für den Einsatz unter extremen Bedingungen – bei hohen Temperaturen, in toxischen und brandgefährdeten Produktionsstätten sowie im Untertagebau – herstellt. Das Unternehmen wurde 2010 von Studenten der Chongqing University of Engineering gegründet und ist heute führend im Bereich der Notfallsicherheit in China. Heute ist das Unternehmen bereit, in die Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft in Belarus in „Veliki Kamen“ mit lokaler Montage und die Einrichtung eines Servers zur Speicherung elektronischer Daten für konkrete Projekte zu investieren. Das Unternehmen ist auch bereit, eine gemeinsame Produktion mit einem belarussischen Partner aufzubauen.²⁸⁶

Ein weiteres Beispiel: Chengju Chenghua Seating, ein Hersteller von Autositzen. Dieses chinesische Werk „erwägt die Einrichtung einer gemeinsamen Produktion in Belarus, die den Anforderungen unseres Landes [Belarus] entspricht“²⁸⁷. Möglicherweise wird dieser Hersteller eine Kooperation mit dem Werk „BELDZI“ eingehen. Im Mai 2024 hat

²⁸⁵ Belarus und Chongqing unterzeichnen Verträge über die Lieferung von Fleisch- und Milchprodukten im Wert von rund\$ 31 Millionen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-i-chuntsin-podpisali-kontraktv-na-postavku-mjasno-molochnoj-produktsii-na-summu-okolo-31-mln-637082-2024/>

²⁸⁶ In „Wielki Kamien“ könnte ein Unternehmen zur Herstellung von Robotern entstehen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-mozhet-pojavitsja-predpriatie-po-proizvodstvu-robotov-636330-2024/>

²⁸⁷ Turchin hat sich mit der Produktion von Autokomponenten in Chongqing vertraut gemacht [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/special/society/view/turchin-poznakomilsja-s-proizvodstvom-avtokomponentov-v-chuntsine-636362-2024/>

sich die belarussische Seite in Chongqing mit medizinischen Geräten eines weiteren chinesischen Herstellers vertraut gemacht – der Firma Zybio, die „sich auf die Forschung und Entwicklung von Reagenzien und Geräten für die Labordiagnostik, Immunanalyse und Molekulardiagnostik, Hämatologie und Mikrobiologie spezialisiert hat“²⁸⁸. Schließlich wird die Region Minsk Fachleute nach Chongqing entsenden, um die Technik von Zybio und ihre Funktionsweise im Krankenhaus gründlich zu untersuchen. Wenn die Ergebnisse positiv sind, wird in den Krankenhäusern der Region Minsk neue chinesische Medizintechnik zum Einsatz kommen.

Zurück zum Plan für eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen der Region Minsk und Chongqing: In den letzten Jahren hat die belarussische Region ihren Warenverkehr mit der VR China aktiv ausgebaut. So belief sich der Handelsumsatz beider Seiten im ersten Halbjahr 2023 auf über 1,25 Milliarden Dollar. „Die Region Minsk exportiert Geflügelfleisch, Milchprodukte, gefrorenes Rindfleisch, Holzprodukte, Flachsfasern &...& nach China. Aus China werden Maschinen für die automatische Datenverarbeitung und deren Bauteile, Autoteile, Telefongeräte und Fernsehempfänger importiert“²⁸⁹. Mit dem neuen Plan wird die interregionale Zusammenarbeit zwischen der Region Minsk und Chongqing offenbar bald mit neuen konkreten Projekten gefüllt werden, um die Produktionskooperation auszubauen und hochtechnologische Kompetenzen für die Umsetzung von Investitionsprojekten in den Unternehmen der Region Minsk zu

²⁸⁸ Mediziner aus der Region Minsk sollen nach Chongqing geschickt werden, um neue Geräte zu studieren [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/medikov-minskoi-oblasti-planirujut-napravit-v-chuntsin-dlja-izuchenija-novogo-oborudovanija-636079-2024/>

²⁸⁹ Die Region Minsk und die chinesische Stadt Chongqing legen einen Fahrplan für die Zusammenarbeit fest [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/regions/view/minskaja-oblast-i-kitajskij-chuntsin-opredeljat-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-580980-2023/>

gewinnen und dabei eine direkte Zusammenarbeit mit den chinesischen Partnern aufzubauen.

In diesem Sommer hat die Region Minsk einen weiteren Schritt in der Zusammenarbeit mit einer weiteren chinesischen Region, **der Provinz Guangdong**, unternommen und eine Roadmap für die Zusammenarbeit unterzeichnet, mit der eine neue Phase in den Beziehungen zwischen den beiden Regionen beginnt. Die beiden Seiten, die seit über zehn Jahren eng zusammenarbeiten, sind der Meinung, dass „die Unterzeichnung der Roadmap ein wichtiges Signal für die Wirtschaft unserer beiden Länder ist“²⁹⁰. Denn heute muss man neue Berührungspunkte suchen. Vor allem in den Bereichen Landwirtschaft, Automobilbau und Medizin.

Interessante Projekte in diesem Zusammenhang könnten beispielsweise in der belarussischen Hauptstadtregion mit dem chinesischen Agrarkonzern Guangdong Agribusiness Group Corporation realisiert werden, der sich mit Großhandel, Kautschukproduktion und Zuckerrohr anlegt. Die Unternehmen des Konzerns sind auch auf die Viehzucht für die Fleisch- und Milchproduktion, den Getreideanbau und die Ölproduktion spezialisiert. „Zum Konzern gehört eine Fachhochschule, an der Studenten in Bauberufen und Technologien ausgebildet werden. Außerdem verfügt der Agrarkonzern über 38 Krankenhäuser, in denen unter anderem die Mitarbeiter des Unternehmens versorgt werden“²⁹¹. All diese Bereiche könnten also für eine Zusammenarbeit mit belarussischen Partnern interessant sein.

²⁹⁰ Turchin und der Gouverneur der chinesischen Provinz Guangdong unterzeichnen einen Fahrplan [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/turchin-i-gubernator-kitajskoj-provintsii-guandun-podpisali-dorozhnuju-kartu-651136-2024/>

²⁹¹ Von Elektroautos bis zu endokrinen Rohstoffen: Delegation aus der Region Minsk besucht die Provinz Guangdong [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/ot-elektrokarov-do-endokrinnogo-svrjija-delegatsija-minskoj-oblasti-poseschaet-provintsiju-guandun-651244-2024/>

Zu den möglichen Partnern für Unternehmen aus der Provinz Minsk in der Provinz Guangdong zählen auch das Elektroauto-Werk GAC Aion und das Unternehmen Guangzhou Baiyunshan Zhongyi Pharmaceutical Co. Im ersten Fall erfolgt die Produktion im Vollzyklus und umfasst Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie den Verkauf der Produkte und den Kundendienst. Im zweiten Fall stellt dieser Hersteller Medikamente zur Verbesserung der Sehkraft, Präparate gegen Diabetes sowie Tabletten zur Wiederherstellung der Gehirnfunktion bei Ischämie und deren Folgen her. Vertreter der Region Minsk haben bereits die Perspektiven und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit diesen chinesischen Partnern erörtert. Wir hoffen also, dass diesen Gesprächen in naher Zukunft auch konkrete Maßnahmen folgen werden.

Die Volksrepublik China ist auch ein strategischer Partner einer weiteren belarussischen Region – **der Region Mogiljow** –, mit der die Zusammenarbeit dank systematischer Arbeit weiter vertieft wird und ein neues Niveau erreicht. Es genügt zu sagen, dass der Export von Waren aus dieser belarussischen Region in die VR China in den letzten zehn Jahren um das 18- -fache gestiegen ist. „Die wichtigsten Exportgüter aus der Region Mogiljow nach China sind nach wie vor Rind- und Geflügelfleisch, Milchprodukte, Holzprodukte, technischer Kohlenstoff, Flachs, Schokolade, verschiedene Wässer und hochprozentige alkoholische Getränke“²⁹². Darüber hinaus verfügen heute drei Unternehmen aus der Region Mogilev über eine Genehmigung für die Lieferung von Produkten nach China: die offenen Aktiengesellschaften „Babushkina Krynka“, Mogilevsky und

²⁹² Der Export von Waren aus der Region Mogilev nach China ist in den letzten zehn Jahren um das 18-fache gestiegen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/eksport-tovarov-iz-mogilevskoj-oblasti-v-kitaj-za-poslednie-desiat-let-vvros-v-18-raz-575841-2023>

Bobruisky Fleischverarbeitungsbetriebe. Die Grundlage der chinesischen Importe bilden in diesem Jahr Acrylpolymer, komplexe synthetische Fasern, Klebstoffe und Klebmittel, Gussformen und Paletten für die Metallverarbeitung, elektrische Transformatoren, Haushaltsgeräte und Personenkraftwagen. „Im Januar bis April 2024 belief sich der Warenumsatz zwischen der Region Mogiljow und China auf\$ 57,4 Mio. – ein Wachstum von 102,2 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2023. Der Export von Dienstleistungen belief sich im Januar bis April 2024 auf\$ 867,5 Tausend (Wachstumsrate über 193 %). Den größten Anteil am Export hatten Bildungsdienstleistungen mit einem Anteil von fast 81 %“²⁹³.

Auf interregionaler Ebene arbeitet die belarussische Ostregion derzeit aktiv mit chinesischen Provinzen wie Henan, Jiangsu, Hunan, Shaanxi und der Stadt Tianjin zusammen. Darüber hinaus wurden auf Ebene der Städte und Bezirke der Region Mogiljow mehr als zehn internationale Dokumente mit chinesischen Regionen unterzeichnet. Der jüngste Partner der „ der Region Mogilev in China wurde 2019 **Tianjin**, eine der vier Städte unter zentraler Verwaltung. Es handelt sich um einen großen Hafen in Nordchina, der über Verbindungen und Transportwege zu mehr als 500 Häfen anderer Länder verfügt. Die Stadt verfügt über eine gut ausgebildete Produktionskette in vielen Branchen und umfangreiche Bildungs- und Wissenschaftsressourcen mit mehr als 50 Hochschulen.

Im März 2023 unterzeichneten die Parteien einen Aktionsplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit für den Zeitraum 2023-2025. Bereits im Mai letzten Jahres fand in Tianjin die Woche der Region

²⁹³ Plattform für die Umsetzung gemeinsamer Projekte: Belarussisch-chinesischer Wirtschaftsforum in Mogiljow [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/ploschadka-dlja-vyhoda-na-realizatsiju-obschih-proektov-belorussko-kitajskij-biznes-forum-proshel-v-643622-2024/>

Mogilev statt. Damals präsentierten mehr als zwanzig Unternehmen aus der Region Mogilev auf dem Forum „Tianjin – Tor zu China“ ihr Exportpotenzial. Als Ergebnis dieser Verhandlungen wurden Vereinbarungen über die Lieferung von Milch- und Fleischprodukten getroffen, kommerzielle Angebote für den Export von belarussischem Schnittholz erhalten und Kontakte für die weitere Zusammenarbeit beim Import von Waren aus China in die Handelsketten der Region Mogiljow geknüpft. Gleichzeitig wurden „Dokumente über die Zusammenarbeit zwischen Mogilev und dem neuen Bezirk Binhai der Stadt Tianjin, der Sonderwirtschaftszone „Mogilev“ und der Wirtschaftszone TEDA, der Mogilev-Niederlassung der BelTPP und dem Chinesischen Rat für die Förderung des internationalen Handels der Stadt Tianjin unterzeichnet. Außerdem wurden Vereinbarungen über die Gründung einer gemeinsamen Produktionsstätte für Trockenmilchverarbeitung in Tianjin getroffen“²⁹⁴.

Etwas mehr als ein Jahr später, im Juni 2024, fand eine Gegenveranstaltung statt – die Tianjin-Woche in der Region Mogilev, in deren Rahmen folgende Veranstaltungen stattfanden:

- 1) eine Ausstellung chinesischer Produkte von Unternehmen dieser Stadt;
- 2) ein regionaler belarussisch-chinesischer Wirtschaftsforum „Die Region Mogiljow und die Stadt Tianjin: 5 Jahre Zusammenarbeit“;
- 3) Mogilev-Tianjin-Forum für Zusammenarbeit im Bildungsbereich.

²⁹⁴ Die Region Mogilev wird auf einer Messe in Shanghai Bau- und Industrieinvestitionsprojekte vorstellen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-predstavit-stroitelnye-i-promyshlennye-investproektv-na-vvstavke-v-shanhae-595292-2023/>

Darüber hinaus unterzeichneten die Seiten einen „Fahrplan für die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Mogilev und dem neuen Bezirk Binhai in den Bereichen Wirtschaft, Handel, Kultur, Bildung und Tourismus für die Jahre 2024-2025“, eine Vereinbarung zwischen dem Verwaltungskomitee der Freihandelszone Tianjin der VR China und der Verwaltung der Freien Wirtschaftszone „Mogilev“ sowie eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Tianjin-Museum und dem P.V. Maslennikov-Kunstmuseum der Region Mogilev.²⁹⁵

Während dieser Veranstaltungen haben die Seiten ihre Vorschläge für eine Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen dargelegt. So hält es die Region Mogilev beispielsweise für sinnvoll, in der aktuellen Phase der Beziehungen von einem einfachen Handel zu einer intensiveren Zusammenarbeit und der Schaffung gemeinsamer Projekte überzugehen. Im Bereich der Tierhaltung könnten die chinesischen Partner in der Region Mogilev neue Fleischkomplexe für die Weiterverarbeitung von Rindfleisch und den Verkauf auf dem chinesischen Markt errichten. „Der zweite Bereich sind Bodenschätze: Die Region [Mogilev] ist reich an Torf-, Sapropel- und Trepelvorkommen, deren Verwendung in Kombination mit mineralischen und organischen Düngemitteln ein wirksames Mittel zur Förderung des Pflanzenwachstums und zur Steigerung der Erträge landwirtschaftlicher Kulturen ist“²⁹⁶. Dieser natürliche Mineralzusatz wird nämlich zur Anreicherung der Ernährung von Rindern verwendet, um den Mangel an Makro- und Mikroelementen im Futter

²⁹⁵ Business-Forum, Ausstellungen und Wettbewerbe. Die Tianjin-Woche beginnt in der Region Mogiljow [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/biznes-forum-vystavki-i-sorevnovanija-nedelja-goroda-tjantszin-startuet-v-mogilevskoj-oblasti-643224-2024/>

²⁹⁶ „Wege der Zusammenarbeit finden“. In Mogilev findet die Tianjin-Woche statt [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/najti-puti-vzaimodejstvia-v-mogileve-prohodit-nedelja-goroda-tjantszin-643563-2024/>

auszugleichen. Angesichts dieses Potenzials sind die Einwohner von Mogilew bereit, ein Projekt zur Herstellung von Futterzusätzen, organischen Böden und Düngemitteln zur Umsetzung vorzuschlagen.

Ein weiteres interessantes Angebot wurde auf dem Wirtschaftsforum „Die Region Mogilew und die Stadt Tianjin: 5 Jahre Zusammenarbeit“ vorgestellt. Die Belarussische Universelle Warenbörse (BUWB) wird Unternehmen beider Seiten bei der Organisation des interregionalen Handels mit Industrie- und Agrarprodukten unterstützen. „Zu diesem Zweck ist geplant, entsprechende Elemente des elektronischen Ökosystems der BUTB zu nutzen, die es belarussischen und chinesischen Unternehmen unter Berücksichtigung ihrer Vertriebs- und Einkaufspolitik ermöglichen, entweder im Rahmen klassischer Auktionen oder über die B2B-Plattform der Börse, die nach dem Prinzip eines Marktplatzes mit integriertem Börsenmechanismus funktioniert“, so²⁹⁷. Dabei wird ausgehend vom Profil der chinesischen Partner vorrangig der Export von belarussischen Fleisch- und Milchprodukten sowie Pflanzenölen nach Tianjin und perspektivisch auch in andere Städte der Bohai-Wirtschaftszone gefördert. Auf den belarussischen Markt werden Polyverpackungsmaterialien, Dieselgeneratoren, Industriefarben, Bleche, Tierarzneimittel und andere Produkte geliefert, die in der Industrie und Landwirtschaft des Landes gefragt sind. Alles deutet darauf hin, dass die Zusammenarbeit in diesen Bereichen sehr fruchtbar sein wird.

Eine weitere wichtige Region für Belarus im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit China, sowohl im wirtschaftlichen als auch im

²⁹⁷ BUTB wird den Handel zwischen der Region Mogilew und Tianjin in China vereinfachen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/butb-pomozhet-uprostit-torgovlju-mezhdu-mogilevskoj-oblastiju-i-kitajskim-tiantszinem-643724-2024/>

sozialen Bereich, ist **die Region Gomel**. Es genügt zu sagen, dass sich der Warenumsatz dieser südöstlichen Region von Belarus mit China in den letzten fünf Jahren fast vervierfacht hat. „Die Grundlage für den Export in die Volksrepublik China bilden Zellstoff, Holz, Fleisch, Milchprodukte und Süßwaren. Transport-, Bildungs- und Tourismusdienstleistungen werden ausgebaut. Im vergangenen Jahr [2023] lieferten 44 Unternehmen aus der Region Gomel ihre Produkte in die VR China“, so²⁹⁸. Auch für die Zukunft gibt es gute Aussichten für eine Zusammenarbeit in der industriellen Produktion, im Transport- und Logistikbereich sowie in der Landwirtschaft. So sind beispielsweise bereits zwanzig Unternehmen aus dem Gebiet Gomel für die Lieferung von Lebensmitteln auf den chinesischen Markt zugelassen, „darunter neun Milchverarbeitungsbetriebe, sieben Fleischverarbeitungsbetriebe und vier Lebensmittelunternehmen“²⁹⁹. Und sie sind bereit, die Lieferungen von Rindfleisch, Geflügelfleisch und -nebenprodukten, Vollmilchprodukten, Kondensmilch und Sahne sowie Trockenmolke zu erhöhen.

Darüber hinaus sind die Unternehmen in Gomel bereit, Schnittholz und Holzfertigprodukte nach China zu liefern. Es eröffnen sich auch andere Bereiche der Zusammenarbeit. Insbesondere im Bereich komplexer Mineraldünger sowie bei anderen Projekten, die gemeinsam realisiert werden könnten. Dazu gehören ein Logistikzentrum am Flughafen Gomel, die Herstellung von Möbeln aus Sperrholz und anderen Produkten auf der Grundlage von „Gomeldrevo“ sowie die Schaffung neuer Produktionsstätten in der Freien

²⁹⁸ In fünf Jahren hat sich der Warenumsatz der Region Gomel mit China vervierfacht [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/za-piat-let-tovarooborot-gomelskoj-oblasti-s-kitaem-vyros-v-chetvre-raza-640488-2024/>

²⁹⁹ 20 Unternehmen aus der Region Gomel sind für die Lieferung von Lebensmitteln nach China akkreditiert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/akkreditatsiju-na-postavki-pischevoj-produksii-v-kitaj-imejut-20-predpriatij-gomelskoj-oblasti-640508-2024/>

Wirtschaftszone (FEZ) „Gomel-Raton“. Umso mehr, als es in der FEZ ein interessantes Beispiel gibt – das Produktionsunternehmen „Alcopack“, das medizinische Produkte herstellt und „seit über 20 Jahren mit chinesischen Herstellern von Ausrüstung, Ersatzteilen und technologischen Anlagen zusammenarbeitet. Derzeit stammen 80-90 % der Thermoplastmaschinen aus chinesischer Produktion.< ...> Die Zahl der Kontakte, Aufträge und Anschaffungen von Ausrüstung nimmt zu. Es wurden freundschaftliche Beziehungen zu chinesischen Herstellerunternehmen aufgebaut“, so³⁰⁰. Damit ist die Zeit reif für die ersten Bewohner aus China in der Sonderwirtschaftszone, für die bereits attraktive Bedingungen geschaffen wurden.

Die Beziehungen der südöstlichen Region von Belarus zu chinesischen Partnern werden auch im humanitären Bereich aktiv ausgebaut. Beispielsweise „studieren mehr als 500 chinesische Studenten an Hochschulen in der Region Gomel. Sie wählen hier verschiedene Fachrichtungen und haben bereits viel erreicht“³⁰¹. Die Gomel State University named after F. Skorina (GSU) arbeitet mit 17 chinesischen Hochschulen zusammen. Darüber hinaus wurde an der GSU ein Konfuzius-Institut gegründet, das erfolgreich arbeitet, und es werden gemeinsame Bildungsprogramme durchgeführt. Insgesamt „studieren derzeit 332 Studenten aus China an der Staatlichen Universität Gomel. Es wurde ein Pilotprojekt gestartet, in dessen

³⁰⁰ Se Xiao Yun: In der Sonderwirtschaftszone „Gomel-Raton“ wurden attraktive Bedingungen für Ansiedler geschaffen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/se-sjaojun-v-sez-gomel-raton-sozdanv-privekatehnye-uslovija-dlja-rezidentov-640651-2024/>

³⁰¹ Handel, Bildung, Tourismus. Se Xiao Yun über das Potenzial der Zusammenarbeit zwischen der Region Gomel und den Regionen Chinas [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/torgovlja-obrazovanie-turizm-se-sjaojun-o-potentsiale-sotrudnichestva-gomelskoj-oblasti-i-regionov-640506-2024/>

Rahmen Studenten aus der VR China in vier Fachrichtungen auf Englisch unterrichtet werden“³⁰².

Was die Zusammenarbeit der Region Gomel mit konkreten Partnern aus China betrifft, so hat sie Anfang 2024 „Dokumente über die bilaterale Zusammenarbeit mit vier chinesischen Regionen – den autonomen Regionen Innere Mongolei (2011) und Xinjiang-Uigur (2016), den Provinzen Sichuan (2015) und Jiangsu (2016)“,³⁰³, außerdem wurden zehn Abkommen auf Stadtebene geschlossen.

Im Juni 2024 kam mit **der Provinz Hebei** ein weiterer neuer Partner für die südöstliche Region von Belarus hinzu. Während des Besuchs einer offiziellen Delegation aus dem Gebiet Gomel in dieser Provinz wurden Verträge, Memoranden und Vereinbarungen mit chinesischen Partnern unterzeichnet, darunter ein Plan für Maßnahmen und Austauschprogramme für den Zeitraum 2024-2025 zwischen dem Gebiet und der Provinz. Die belarussische Seite, die an der Entwicklung dieser Zusammenarbeit interessiert ist, hat drei Schritte auf dem Weg zum Ausbau der Handels-, Wirtschafts- und Investitionszusammenarbeit festgelegt. „Dies sind Lieferungen hochwertiger Lebensmittel von Herstellern aus Gomel nach Hebei, die Umsetzung gemeinsamer Industrieprojekte mit Präferenzen der Freihandelszone „Gomel-Raton“ sowie gemeinsame Investitionsprojekte im Bereich der Landwirtschaft“,³⁰⁴. Die

³⁰² Se Xiao Yun über die Zusammenarbeit zwischen Belarus und der VR China im Bildungsbereich: Dies ist eine intellektuelle Grundlage für alle Bereiche [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/se-sjaojun-o-sotrudnichestve-belarusi-i-knr-v-obrazovanii-eto-intellektualnaja-baza-dlja-vseh-sfer-640698-2024/>

³⁰³ Zaleski, B. Belarus – China: neue Möglichkeiten. Strategische Zusammenarbeit in einer Ära vorbildlicher partnerschaftlicher Beziehungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – S. 12.

³⁰⁴ Handel, gemeinsame Industrieprojekte, Agrar- und Lebensmittelindustrie. Krupko über die Zusammenarbeit zwischen der Region Gomel und der Provinz Hebei [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/torgovlja-sovmestnye-promproekty-apk-krupko-o-sotrudnichestve-gomelskoj-oblasti-i-provintsii-hebei-641393-2024/>

chinesische Region ist ihrerseits an einer Zusammenarbeit in den Bereichen Maschinenbau, Logistik, Lieferung von Rohstoffen für die traditionelle chinesische Medizin sowie am Kauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, chemischen Düngemitteln, Fleisch- und Milchprodukten aus Gomel interessiert.

Im Rahmen der internationalen Handels- und Wirtschaftsausstellung in Lanfang, die in diesen Junitagen in der Provinz Hebei stattfand, wurden am belarussischen Stand eine Reihe von Unternehmen aus der Region Gomel vorgestellt. Nach den Treffen und Verhandlungen auf diesem Forum in Lanfang konnten die belarussischen Exporteure – „Komintern“, das Chemiewerk Gomel und der Milchkonservenbetrieb Rogachevsky (MKK) – ihre Auftragsbücher füllen. Insbesondere unterzeichnete „Rogachevsky MKK“ ein Memorandum über die Lieferung von Produkten im Wert von rund 1 Million Yuan und einen Vertrag über mehr als 7 Millionen Yuan. Das Memorandum des Gomel Chemical Plant wurde über fast 12,5 Millionen Yuan abgeschlossen, und der Vertrag von „Komintern“ mit „ „ beläuft sich auf 14,7 Millionen Yuan.³⁰⁵ Darüber hinaus wurde im Hauptsitz von Great Wall Haval, einem Hersteller von Fahrzeugen der Marke Haval, die Möglichkeit diskutiert, diese Fahrzeuge in der Sonderwirtschaftszone „Gomel-Raton“ zu montieren.

Um beim Thema der Teilnahme von Vertretern der Region Gomel an Ausstellungen in China zu bleiben, sei daran erinnert, dass im November 2023 auf der 6. Chinesischen Internationalen Importmesse in Shanghai während des Tages der Region Gomel Dokumente über Exportlieferungen im Wert von \$ 85 Millionen Dollar

³⁰⁵ Gomel-Unternehmen unterzeichnen neue Verträge und Vereinbarungen mit chinesischen Partnern [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomelskie-predpriyatija-podpisali-novye-dogovory-i-soglasheniya-s-kitajskimi-partnerami-641709-2024/>

unterzeichnet wurden. Darüber hinaus wurde damals eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Gewinnung von Investitionen zwischen der Sonderwirtschaftszone „Gomel-Raton“ und der Sichuan-Vereinigung zur Förderung der wirtschaftlichen und handelspolitischen Zusammenarbeit „Ein Gürtel – eine Straße“ sowie eine Absichtserklärung über die Aufnahme von Städtepartnerschaften zwischen dem Bezirk Zhlobin in der Region Gomel und der Stadt Baotou in der autonomen Region Innere Mongolei³⁰⁶.

All diese Fakten zeigen, dass die vielfältigen partnerschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen der Regionen Minsk, Mogiljow und Gomel zu China immer mehr an Dynamik gewinnen, sich intensiv und fruchtbar entwickeln und die enormen Perspektiven für die gesamte belarussisch-chinesische interregionale strategische Partnerschaft unterstreichen.

³⁰⁶ Dokumente auf\$ Vertreter der Region Gomel unterzeichnen Verträge im Wert von 85 Millionen auf der Importmesse in Shanghai [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/dokumenty-na-85-mln-podpisali-predstaviteli-gomelskoj-oblasti-na-vystavke-importa-v-shanhae-598283-2023/>

Die Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Innovation erreicht ein neues Niveau

Im August 2024 beschlossen die Regierungen beider Länder während des offiziellen Besuchs des Premierministers des Staatsrats der Volksrepublik China (VR China) Li Keqiang in Belarus, die Jahre 2024-2025 zu Jahren der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China im Bereich Wissenschaft, Technologie und Innovation zu erklären. Zu diesem Anlass wurde in Minsk ein Aktionsplan unterzeichnet, der ein breites Spektrum bilateraler Zusammenarbeit umfasst und die Durchführung gemeinsamer wissenschaftlich-technischer Veranstaltungen, die Schaffung und Entwicklung belarussisch-chinesischer Kooperationsplattformen sowie die Umsetzung gemeinsamer wissenschaftlicher und wissenschaftlich-technischer Projekte, die die Branchenbeziehungen im Bereich der industriellen Zusammenarbeit stärken und zusätzliche Impulse für die innovative Entwicklung geben werden.

Der Plan umfasst 89 Maßnahmen, an deren Umsetzung 140 Organisationen beteiligt sein werden – 59 belarussische und 81 chinesische. Dabei handelt es sich um führende wissenschaftliche Zentren beider Länder, Branchenbehörden und ihnen unterstellte Organisationen sowie große Technologiekonzerne. Im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sieht der Plan insbesondere die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen dem belarussischen Ministerium für Kommunikation und Informatisierung und den chinesischen Unternehmen Huawei Technologies, ZTE und PhotonSpeak bei der Entwicklung von Software und dem Ausbau der Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien, einschließlich der Anwendung von

5G/6G-Technologien, vor. Auf belarussischer Seite werden der Hightech-Park, das „“, der Industriepark „Veliki Kamen“, die Unternehmen „Beltelecom“ und „Promsvyaz“ an dieser Arbeit beteiligt sein. Darüber hinaus unterzeichneten das Ministerium für Kommunikation und Informatisierung von Belarus und das Ministerium für Industrie und Informatisierung von China im August 2024 eine Absichtserklärung über die strategische Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien, in der „die Förderung der Zusammenarbeit bei der digitalen Transformation, im Bereich der Cloud-Technologien, künstlicher Intelligenz, digitaler Medizin und der Ausbildung von Fachkräften im Bereich IKT“³⁰⁷. Geplant ist auch eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung intelligenter Städte, der Schaffung gemeinsamer Produktionsstätten für Hightech-Produkte sowie einer chinesisch-belarussischen Plattform für die Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien.

Das belarussische Industrieministerium plant gemeinsam mit dem Zentrum für internationale wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit des Ministeriums für Industrie und Informatisierung der Volksrepublik China die Schaffung einer gemeinsamen Plattform für die Umsetzung der chinesisch-belarussischen industriellen Zusammenarbeit zur Suche nach Partnern, zum Technologietransfer und zur Entwicklung der Zusammenarbeit mit chinesischen Unternehmen bei der Lieferung von technologischer Ausrüstung. Zur Erinnerung: „Im März 2023 haben Belarus und China eine umfassende Strategie für die gemeinsame industrielle Entwicklung unterzeichnet, im November 2023 einen detaillierten Plan zur Abstimmung der

³⁰⁷ Belarus und China unterzeichnen Memorandum of Understanding im Bereich IKT [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-podpisali-memorandum-o-vzaimoponimanii-v-oblasti-ikt-656109-2024/>

Industriepolitik beider Länder unterzeichnet haben“³⁰⁸, um die industrielle Zusammenarbeit auszubauen, unter anderem durch gemeinsame Produktionsstätten in Belarus und China, die Gewinnung von Hightech-Kompetenzen für die Umsetzung von Investitionsprojekten in belarussischen Unternehmen und die Einrichtung einer direkten Zusammenarbeit zwischen den Parteien. Dieses Programm umfasst bereits 30 konkrete Projekte in den Bereichen Maschinenbau, Automobilbau, Petrochemie und Holzverarbeitung. Insbesondere ist bereits „der gesamte Cluster der heimischen Maschinenbauunternehmen – vom Gomel Maschinenbauwerk bis zum „Krasny Borets“ in Orscha – an der Umsetzung gemeinsamer Projekte zur industriellen Entwicklung mit China beteiligt“³⁰⁹. Die getroffenen Entscheidungen werden auch eine Umgestaltung der Textilindustrie ermöglichen, da Viskose in Verbindung mit Flachs und Chemiefasern einen Stoff für die Belarussen schaffen wird, der die Grundlage der Textil- und Bekleidungsindustrie des Landes bilden wird.

Insgesamt „werden derzeit 15 neue Investitionsprojekte von strategischer Bedeutung im Wert von bis zu drei Milliarden Dollar aktiv mit chinesischen Partnern ausgearbeitet“³¹⁰. Zu den wichtigsten zählen: die dritte Phase des Projekts zur tiefen Verarbeitung von Getreide der Belarussischen Nationalen Biotechnologie-Korporation, der Bau von

³⁰⁸ Ministerien für Industrie von Belarus und China: Kooperationsplan kann aktualisiert, detailliert und erweitert werden [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/minpromy-belarusi-i-kitaia-plan-po-sotrudnichestvu-mozhet-byt-aktualizirovan-detalizirovan-i-rasshiren-644949-2024/>

³⁰⁹ Werkzeugmaschinen, Zellulose, Automobile. Welche symbolträchtigen Projekte realisieren Belarus und China [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/stanki-tselluloza-avtomobil-kakie-znakovyie-proekty-realizuiut-belarus-i-kitaj-671355-2024/>

³¹⁰ Snotkop: Strategische Projekte mit China im Wert von 3 Mrd. US-Dollar sind mittelfristig angelegt [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/snotkov-strategicheskie-proekty-s-kitaem-na-3-mlrd-rasschitany-na-srednesrochnuju-perspektivu-655954-2024/>

Fabriken zur Herstellung von sulfatgebleichter Zellulose und Holzspanplatten, die Organisation eines modernen automatisierten Gießereibetriebs, die Produktion von Motoren, Polypropylen, Karbid, Natriumchlorat, Wasserstoffperoxid und kalzinierte Soda.

Was die bestehenden belarussischen Unternehmen betrifft, so ist beispielsweise der Minsker Traktorenwerk (MTZ) an der Gründung von Joint Ventures in China interessiert. Im September 2024 wurde eine Roadmap für die Entwicklung eines 350 PS starken Traktors mit Permanentmagnet-Elektroantrieb unterzeichnet. Dieses Projekt „will MTZ gemeinsam mit dem chinesisch-belarussischen Hightech-Forschungs- und Entwicklungszentrum für Luft- und Raumfahrt realisieren. Außerdem könnte in China ein weiteres Joint Venture zur Montage von BELARUS-Raupentraktoren entstehen“³¹¹. Darüber hinaus wird das belarussische Unternehmen in China Ausrüstung im Wert von mehr als 840 Millionen belarussischen Rubel kaufen, um das Schmelzsystem für die erste Gießerei und eine automatische Sandstrahlkammer mit Drehtischen zu modernisieren. „Die Werkstätten von MTZ werden um 15 Drehmaschinen, 7 Horizontalfräsmaschinen, 4 Fräs- und Zentrierzentren und 3 horizontale Fräsbearbeitungszentren mit CNC-Steuerung erweitert. In den letzten anderthalb Jahren wurden acht CNC-Maschinen [aus China] an das Unternehmen geliefert“, so³¹².

Auch andere Maschinenbauunternehmen der Republik sind offen für eine Produktionskooperation mit chinesischen Unternehmen. Insbesondere für die Organisation einer „gemeinsamen Produktion von

³¹¹ MTZ ist an der Gründung von Joint Ventures in China interessiert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/mtz-zainteresovan-v-sozdanii-sovmestnyh-proizvodstv-v-kitae-662915-2024/>

³¹² MTZ wird mehr als 30 Einheiten Ausrüstung aus China kaufen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/mtz-zakupit-bolee-30-edimits-oborudovaniia-iz-kitaia-662946-2024/>

Motoren für Lastkraftwagen und Personenkraftwagen in Belarus“³¹³ . In diesem Rahmen werden bereits für beide Seiten vorteilhafte Kooperationsmöglichkeiten mit dem Unternehmen Guangxi Yuchai Machinery Group Co., Ltd. geprüft, um ein strategisches bilaterales Projekt mit einer tiefen Lokalisierung zu starten.

Ein weiteres interessantes Beispiel ist die OAO „Belshina“, die gemeinsam mit der Belarussischen Staatlichen Technischen Universität (BGTU) ihre Partnerschaft mit führenden chinesischen Reifenherstellern und wissenschaftlichen Einrichtungen dieses Landes ausbaut. Bereits im April dieses Jahres unterzeichneten „Belshina“ und die BGUT eine Kooperationsvereinbarung mit der Qingdao University of Science and Technology und dem chinesischen Unternehmen MESNAC, einem führenden Hersteller von Gummitechnikausrüstung in China mit weltweiter Lieferpräsenz. In diesem Dokument sehen die Parteien eine Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung sowie Forschung und Entwicklung zur Verbesserung der Eigenschaften von Elastomercompounds für Reifen und gummitechnische Erzeugnisse vor. Konkret geht es darum, dass der belarussische Reifenhersteller und eine der besten Hochschulen des Landes für die Ausbildung von Ingenieuren, auch für die chemische Industrie, gemeinsam an der Verbesserung der Qualität von Gummimischungen, der Herstellung neuer Typen und Größen von Landwirtschaftsreifen sowie der Verbesserung der Betriebseigenschaften von übergroßen Reifen mit dem Ziel einer effektiven Importsubstitution arbeiten. Mit der Unterzeichnung des Memorandums planen die Parteien gemeinsame Projekte zur „Verbesserung der Laufleistung von Vollmetallkord- en

³¹³ Naumovich: Belarussische Maschinenbauunternehmen offen für Zusammenarbeit mit chinesischen Unternehmen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/naumovich-belorusskie-predprijatija-mashinostroenija-otkrvty-k-kooperatsii-s-kitajskimi-kompanijami-665797-2024/>

für übergroße Radialreifen mit einem Durchmesser von 57 Zoll unter Verwendung von Originaltechnologien und -ausrüstung eines führenden chinesischen Herstellers“³¹⁴. Es wird erwartet, dass die Parteien dank des Memorandums eine neue Ebene der Zusammenarbeit erreichen werden. Angesichts der vielversprechenden Beteiligung an Projekten der Qingdao University of Science and Technology und der Belarussian State Technological University wird der Schwerpunkt auch auf der wissenschaftlichen Forschung im Bereich der Reifenindustrie und der Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte für die Produktion liegen.

Die verabschiedeten Pläne sehen auch „die Einrichtung eines Projektbüros des chinesischen Zentrums für Technologietransfer der Mitgliedstaaten der Shanghai Cooperation Organization in Minsk vor, dessen Tätigkeit vom Ministerium für Wissenschaft und Technologie der VR China überwacht wird“³¹⁵. Dies wird sowohl zur Einführung fortschrittlicher ausländischer Technologien in Belarus als auch zur Kommerzialisierung der Ergebnisse belarussischer Wissenschafts- und Innovationsorganisationen im Ausland beitragen. Im Bereich der Medizin wird das belarussische Gesundheitsministerium gemeinsam mit dem Zentrum für internationalen Austausch und Zusammenarbeit des Staatlichen Gesundheitskomitees Chinas eine Zusammenarbeit zum Austausch von Innovationen und Technologien durchführen. Der Konzern „Belneftekhim“ wird gemeinsam mit dem Zentrum für Öl- und Gasforschung „ „ des chinesischen geologischen Dienstes im

³¹⁴ „Belshina“ stärkt gemeinsam mit der Belgorod-Staatlichen Technischen Universität die Partnerschaft mit führenden chinesischen Reifenherstellern [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/belshina-sovmestno-s-bgtu-ukrepلياet-partnerstvo-s-veduschimi-kitajskimi-shinnymi-kompanijami-627709-2024/>

³¹⁵ Start der Jahre der Zusammenarbeit zwischen Belarus und der VR China im Bereich Wissenschaft, Technologie und Innovation [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/dan-start-godam-sotrudnichestva-belarusi-i-knr-v-oblasti-nauki-tehnologii-i-innovatsij-656188-2024/>

Bereich des Austauschs von Technologien für geologische Untersuchungen, Exploration und Erschließung von Öl- und Gasvorkommen zusammenarbeiten.

Darüber hinaus werden die Parteien den Park „Wielki Kameń“ als internationalen Industrie- und Logistikcluster mit Schwerpunkt auf Investitionen, Technologien sowie der Entwicklung traditioneller und innovativer chinesischer Medizin weiterentwickeln. „Heute zählt der Park 134 Ansässige aus 13 Ländern mit einem Investitionsvolumen von 1,5 Milliarden\$. Mehr als die Hälfte der Ansässigen sind Unternehmen mit chinesischem Kapital“, so³¹⁶ . In den ersten sieben Monaten des Jahres 2024 sind bereits 18 neue Unternehmen in den Park gekommen. Es sei darauf hingewiesen, dass im Juli dieses Jahres eine Sitzung der Arbeitsgruppe zum Industriepark stattfand, auf der die Prioritäten für das weitere Wachstum von „Veliki Kamen“ festgelegt wurden. Zu den wichtigsten Perspektiven gehört die Gewinnung neuer Ansiedler aus China mit ihrem Know-how und ihren Vorzeigeprojekten, die Partner um sich herum versammeln können. Der zweite Schwerpunkt ist die Fortsetzung des Baus der Infrastruktur von „Veliki Kamen“, um Flächen für neue Produktionsstätten vorzubereiten. Umso mehr, als „mit dem Bau der ersten Phase der Infrastruktur im zentralen Teil des Parks sowie mit der Schaffung eines multimodalen Eisenbahnterminals begonnen werden muss“³¹⁷ . Drittens ist dies die Entwicklung eines medizinischen Clusters im Industriepark. Es genügt zu sagen, dass im ersten Halbjahr 2024 bereits fünf Unternehmen den medizinischen

³¹⁶ Roman Golovchenko: Trotz der instabilen Lage in der Welt bauen Belarus und die VR China ihre für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit weiter aus [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <http://pda.government.gov.by/ru/content/10994>

³¹⁷ Chebotar: „Der große Stein“ – eine der wichtigsten Prioritäten für die Entwicklung der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/chebotar-velikij-kamen-odin-iz-kljuchevyh-prioritetov-razvitiia-belorussko-kitajskogo-sotrudnichestva-649217-2024/>

Cluster „ in „Veliki Kamen“ ergänzt haben und neue chinesische Unternehmen bereits in den Startlöchern stehen.

Schließlich werden der belarussische Staatliche Ausschuss für Wissenschaft und Technologie und das Ministerium für Wissenschaft und Technologie der VR China einen Wettbewerb für wissenschaftlich-technische Vorzeigeprojekte durchführen, um die wirtschaftliche Effizienz der gemeinsamen Aktivitäten zu steigern. Zu diesem Zweck wurden „20 Projekte zur gemeinsamen Umsetzung in den Jahren 2024-2026 in den Bereichen IKT, Biotechnologie und Medizin, Maschinenbau und neue Materialien“ genehmigt³¹⁸. Auf der Grundlage der Ergebnisse dieses Wettbewerbs sollen drei groß angelegte gemeinsame Projekte ausgewählt werden, deren Ergebnisse zur Schaffung von Spitzentechnologien und zur Gründung von Joint Ventures oder industriellen Technologiezentren führen sollen. Auf der Grundlage der Ergebnisse gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden Belarus und China „an der Gründung gemeinsamer juristischer Personen arbeiten, auf deren Grundlage Produkte für den belarussischen, chinesischen und möglicherweise auch für dritte Märkte hergestellt werden sollen“³¹⁹.

Im Rahmen dieses Themas wird in China eine Zweigstelle der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus (NAW) eingerichtet, die als chinesisch-belarussische Kooperationsplattform dienen soll, um die Zusammenarbeit zwischen Universitäten, Forschungsinstituten und Unternehmen beider Länder in den Bereichen

³¹⁸ Belarus und China haben 20 gemeinsame wissenschaftlich-technische Projekte für den Zeitraum 2024-2026 verabschiedet [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-utverdili-20-sovmestnyh-nauchno-tehnicheskikh-proektov-na-2024-2026-gody-656073-2024/>

³¹⁹ Belarus und China werden juristische Personen für die Herstellung von Produkten auf der Grundlage gemeinsamer Entwicklungen gründen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-budut-sozdavat-juritsa-dlja-proizvodstva-produktsii-na-osnove-sovmestnyh-razrabotok-656197-2024/>

Bildung, wissenschaftliche Forschung und Einführung von Errungenschaften zu fördern. „Die Hauptkooperationsbereiche der Zweigstelle sind Luft- und Raumfahrttechnik und Weltraumwissenschaften, Materialwissenschaften und Verbundwerkstoffe, Optik und Optoelektronik, Herstellung von Hightech-Ausrüstung und hochmodernen Geräten, Mikroelektronik und digitale Intelligenz, Biotechnologie und Pharmakologie“³²⁰. In diesem Zusammenhang sind folgende Kooperationsmechanismen vorgesehen: Austausch hochqualifizierter chinesischer und belarussischer Experten, Organisation von Schulungen für hochqualifizierte wissenschaftliche Mitarbeiter, gemeinsame Ausbildung von Masterstudenten und Doktoranden, Organisation von Praktika und Schulungen, Initiierung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte durch die Organisationen beider Seiten, Förderung der gegenseitigen Einführung von Technologien und Errungenschaften, Einrichtung gemeinsamer Labors im Rahmen der Initiative „Belt and Road“. Zu diesem Zweck wurde im August dieses Jahres eine Rahmenvereinbarung über die strategische Zusammenarbeit zwischen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und der Staatlichen Verwaltung der VR China für ausländische Fachkräfte unterzeichnet, die darauf abzielt, den Export durch die Organisation von technischen Praktika für chinesische wissenschaftliche Mitarbeiter im Industriepark „Wieliki Kamen“ und entsprechenden wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen der NAS Belarus auf Vertragsbasis zu fördern. Die wichtigsten Bereiche für Praktika sind: Nutzung und Erforschung des Weltraums, neue Energiequellen und fortschrittliche Energietechnologien,

³²⁰ Zweigstelle der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus wird in China gegründet [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/filial-nan-belarusi-sozhdadut-v-kitae-656108-2024/>

Optoelektronik und Hightech-Ausrüstung, intelligentes e Produktion, neue Materialien, Digitalisierung und künstliche Intelligenz.

All diese Dokumente und die Einleitung mehrerer neuer Industrieprojekte deuten darauf hin, dass die beiden Seiten die Bündelung belarussischer Kompetenzen und chinesischer Technologien als Schlüsselement für den Aufbau einer gemeinsamen Zukunft betrachten. Es liegt auf der Hand, dass „die Umsetzung einer umfassenden Strategie für die gemeinsame industrielle Entwicklung und die Ausarbeitung detaillierter Pläne zur Abstimmung der Industriepolitik <...> den neuen Status der Beziehungen zwischen den beiden Ländern – eine allwettertaugliche und umfassende strategische Partnerschaft – mit konkretem Inhalt füllen werden“³²¹. Aus diesem Grund wird die Zusammenarbeit mit China Belarus ermöglichen, seine ehrgeizigen Pläne zur Modernisierung und technischen Umrüstung zu verwirklichen.

Zurückkommend auf die Ergebnisse des offiziellen Besuchs des Premierministers des Staatsrats der VR China, Li Keqiang, in Belarus, sei darauf hingewiesen, dass neben Dokumenten, die das Potenzial für die Entwicklung und Vertiefung der industriellen Zusammenarbeit, der wissenschaftlich-technischen und innovativen Zusammenarbeit aufzeigen, in Minsk auch Vereinbarungen, Memoranden und Pläne in anderen Bereichen unterzeichnet. Dazu gehören beispielsweise ein zwischenstaatliches Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen und Investitionen, das die Schaffung einer Freihandelszone für Dienstleistungen zwischen den beiden Ländern sowie ein transparentes, liberales und investitionsfreundliches Klima zur Förderung von Investitionen vorsieht. Außerdem haben das belarussische

³²¹ Roman Golovchenko: Der Warenumsatz zwischen Belarus und China ist in 30 Jahren um das 140-fache gestiegen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <http://www.government.by/ru/content/10993>

Wirtschaftsministerium und der chinesische Staatsausschuss für Entwicklung und Reform () einen „praxisorientierten Plan zur Zusammenarbeit bei der Stärkung der Verknüpfung der Initiative „Belt and Road“ und der Nationalen Strategie für nachhaltige sozioökonomische Entwicklung von Belarus“ unterzeichnet. Das Dokument enthält rund 60 Maßnahmen und Projekte, die von den zuständigen Behörden beider Länder umgesetzt werden sollen...“.³²²

Was die belarussisch-chinesische regionale Dimension betrifft, so wurden in Minsk „vertiefte Pläne für die gemeinsame Entwicklung der Provinzen Chinas und der Regionen Belarus“ unterzeichnet³²³. Erstens zwischen der Region Minsk und der Stadt Chongqing, wo folgende Projekte umgesetzt werden sollen: Herstellung von Reagenzien und Geräten für die Diagnostik, unbemannten Fluggeräten, Autositzen, Präparaten der traditionellen chinesischen Medizin, Montage von Industrierobotern. Zweitens zwischen dem Gebiet Mogiljow und der Provinz Shaanxi, wo die Hauptrichtungen für die Entwicklung in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Investitionen, Bildung und Kultur festgelegt wurden. In diesem Zusammenhang wurden sieben weitere ähnliche vertiefte Pläne für die gemeinsame Entwicklung belarussischer und chinesischer Regionen unterstützt.

So haben Belarus und China im August 2024, während sie ihre für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit fortsetzen, weitere konkrete Ziele, Pläne und vielversprechende Richtungen festgelegt und damit den vorbildlichen Charakter ihrer allwettertauglichen und

³²² BNBK und „Wielki Kamen“: Belarus und China vereinbaren neue Großinvestitionsprojekte [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/bnbk-i-velikij-kamen-belarus-i-kitaj-dogovorilis-o-novyh-krupnyh-investproektah-656105-2024/>

³²³ Zaleski, B. Dynamik einer erfolgreichen Partnerschaft. Interne und externe Reserven für die weitere Entwicklung der belarussischen Wirtschaft / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – S. 43.

umfassenden strategischen Partnerschaft in eine neue Ära geführt, trotz der insgesamt instabilen Lage der Weltwirtschaft.

FOR AUTHOR USE ONLY

„Wielki Kamen“: zehn Jahre Erfolg

Im Jahr 2024 verzeichnete der chinesisch-belarussische Industriepark „Wielki Kamen“ ein Wachstum aller wichtigen Kennzahlen seiner Ansiedler, darunter ein Plus von fast 14 Prozent beim Warenexport, eine Steigerung des Produktionsvolumens um das 1,2-Fache und ein Anstieg der Investitionen in Sachanlagen um mehr als sieben Prozent. Dabei waren dort in der zweiten Februarhälfte 2025 „144 Unternehmen mit einem Investitionsvolumen von 1,5 Milliarden US-Dollar und Plänen zur Schaffung von mehr als 15.500 Arbeitsplätzen tätig. Über 50 Organisationen haben ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen und beginnen, ihre Kapazitäten voll auszuschöpfen“³²⁴. Im vergangenen Jahr erhielten rund dreißig neue Unternehmen mit Kapital aus Belarus, China, Israel, Russland und Deutschland den Status als Ansässige, die Projekte in den Bereichen komplexe Logistik, Forschung und Entwicklung, Instrumentenbau, Medizin, Biotechnologie sowie Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen realisieren. Lernen wir einige davon kennen.

Bereits im Januar letzten Jahres wurden mehrere Ansiedler im Park registriert. Zum einen **die chinesische GmbH „Medizinische Technologien Bel-Zinghe“**, die „ein Projekt zur Herstellung biomedizinischer Materialien und zur Durchführung wissenschaftlicher Forschungen realisieren wird“³²⁵. Zweitens **die belarussische GmbH „Serverkom“**, die die Planung, Herstellung und Installation von Serverausrüstung und Datenspeichersystemen durchführen wird. Drittens **die GmbH „Eurasische Biotechnologische Gesellschaft“**

³²⁴ Im „Großen Stein“ wurden 2024 30 neue Einwohner registriert [Elektronische Ressource]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-v-2024-godu-zaregistrirovali-30-novyh-rezidentov-697242-2025/>

³²⁵ Der neue Einwohner von „Veliki Kamen“ wird medizinische Produkte herstellen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novvj-rezident-velikogo-kamnia-budet-proizvodit-meditsinskuju-produktsiju-610123-2024/>

aus Belarus, die Enzympräparate und andere Wirkstoffe mikrobiologischen Ursprungs herstellen will. Die geplanten Exportmärkte sind die Länder der Eurasischen Wirtschaftsunion sowie Nordafrika, der Nahe Osten und Lateinamerika. Langfristig plant das Unternehmen eine erhebliche Erweiterung seiner Produktpalette durch Forschung und Entwicklung in seinem eigenen Forschungszentrum.³²⁶

Im Februar 2024 wurden in „Veliki Kamen“ zwei neue Unternehmen und Innovationsakteure registriert. Zum einen wird die belarussische GmbH „LeanGroupAlutub“ eine importsubstituierende Produktion von Aluminiumtuben für die Pharma-, Kosmetik- und andere Branchen aufbauen. Zweitens plant die chinesische GmbH „Batteryfly Engineering“ die Entwicklung hocheffizienter Geräte und Steuerungssysteme für Ladestationen, einschließlich einer Software-Suite³²⁷. Drittens beabsichtigt das innovative Unternehmen Dilaytek aus Belarus die Entwicklung programmierbarer Lichtinstallationen und die Verwaltung solcher Projekte.

Im Frühjahr letzten Jahres wurden im Industriepark fünf weitere neue Unternehmen aus Belarus registriert. Das erste ist die GmbH „Digna-NTR“. Dieses Unternehmen wird metallkeramische Gehäuse für integrierte Mikrochips herstellen, die „Sicherheit und eine einfache Montage gewährleisten. Die Produkte sind für den Binnenmarkt bestimmt und werden auch in Länder der EAWU exportiert werden.“³²⁸

³²⁶ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird Projekt im Bereich Biotechnologie umsetzen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-realizovyvat-proekt-v-sfere-biotehnologii-610997-2024/>

³²⁷ „Veliki Kamen“ hat zwei neue Bewohner und einen Innovationsakteur registriert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/special/economics/view/velikij-kamen-zaregistrirali-dvuh-novyh-rezidentov-i-subjekt-innovatsionnoi-dejatelnosti-613444-2024/>

³²⁸ Der neue Bewohner von „Veliki Kamen“ wird ein Projekt im Bereich Elektronik umsetzen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-realizovyvat-proekt-v-sfere-elektroniki-619654-2024/>

. Zweitens handelt es sich um **die GmbH „Zavod Gerknon“**, die „ein Projekt zur Herstellung von elektrotechnischen und elektronischen Systemen für Kraftfahrzeuge realisieren will“³²⁹. Diese Produkte werden von den führenden Unternehmen des heimischen Maschinenbaus – den Automobilwerken in Minsk und Weißrussland sowie dem Traktorenwerk in Minsk – nachgefragt. Drittens handelt es sich um **die ZAO „Investitionsfinanzierung“**, die „eine moderne Produktion für die Herstellung von Produkten aus Verbundwerkstoffen für hochtechnologische Industriezweige, insbesondere den Flugzeugbau“ aufbaut³³⁰, die sowohl für den belarussischen Markt als auch für Lieferungen in die Länder der Eurasischen Wirtschaftsunion bestimmt ist. Viertens ist dies **die GmbH „VostokTechno Group“**. „Das Unternehmen organisiert im Park die Produktion von Videoendoskopiesystemen. Es ist geplant, Modifikationen wie Videogastroskope, Videokolonoskope und Videobronchoskope“³³¹ herzustellen, die importsubstituierend sind. Fünftens handelt es sich um ein neues innovatives Unternehmen, **die GmbH „GVADIS GROUP“**, die ein innovatives Projekt zur Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Anlagen zur thermischen Behandlung von Metallen für industrielle Systeme durchführen wird.

Der Sommer 2024 war geprägt von einem Zustrom neuer Bewohner des Industrieparks. Insbesondere plant **die GmbH „Mikrologistik“** den Bau eines 13.000 Quadratmeter großen

³²⁹ „Veliki Kamen“ hat seit Beginn seiner Tätigkeit mehr als 120 Millionen Dollar an Steuern gezahlt [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/velikij-kamen-s-nachala-dejatelnosti-uplatil-v-bjudzhet-bolee-120-mln-nalogov-619525-2024/>

³³⁰ Der neue Bewohner von „Big Stone“ wird Produkte aus Verbundwerkstoffen herstellen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://industrialpark.by/novosti/2024/novvi-rezident-parka-budet-vypuskat-produkciju-iz-kompozitnyh-materialov/>

³³¹ Neuer Einwohner und innovativer Akteur in „Velikij Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/novve-rezident-i-subjekt-innovatsionnoj-dejatelnosti-pojavilis-v-velikom-kamne-637930-2024/>

Lagerkomplexes auf der Grundlage moderner technologischer und projektbezogener Lösungen. Dabei werden fortschrittliche Technologien zum Einsatz kommen, die „die Effizienz der Lagerabläufe verbessern werden. Darüber hinaus wird das Unternehmen eine Reihe von Logistikdienstleistungen anbieten“³³².

Das Unternehmen "Transport Aviation Logistics" wird in "Veliki Kamen" ebenfalls ein modernes Transport- und Logistikzentrum mit einer Gesamtfläche von 10.000 Quadratmetern für die Abfertigung von Fracht durch den Nationalen Flughafen Minsk errichten. Der neue Bewohner des Parks, **die GmbH „Doktor Med“**, die sich auf die Herstellung von Medizinprodukten spezialisiert hat, wird ein Zentrum für die Ausstattung von medizinischen Einrichtungen verschiedener Fachrichtungen errichten. „Im Produktionsprozess werden 3D-Modellierungstechnologien unter Verwendung eigener technologischer Entwicklungen sowie umweltfreundliche Materialien eingesetzt werden“³³³. Die Liste der innovativen Unternehmen im Industriepark wurde durch **die Firma „Plag Carbon“** ergänzt, die „mit einem Projekt im Bereich Biotechnologie und Entwicklungen im Bereich künstliche Intelligenz für die Umsetzung von Klimaprojekten in das Innovationszentrum aufgenommen wurde“³³⁴. Schließlich wurde im August in „Veliki Kamen“ ein Werk zur Herstellung von Heizungsanlagen eröffnet. „Das Investitionsprojekt wurde von einem Parkmieter mit chinesischem Kapital, **der LLC „SAS Industrial“**,

³³² Neuer Ansässiger in „Veliki Kamen“ realisiert Projekt im Bereich komplexer Logistik [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novji-rezident-velikogo-kamnja-realizuet-proekt-v-sfere-kompleksnoj-logistiki-641593-2024/>

³³³ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird sich mit der Herstellung von Produkten für die Metallindustrie befassen [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novji-rezident-velikogo-kamnja-zaimetsia-vypuskom-produktsii-mednaznachenija-646420-2024/>

³³⁴ Neue Ansässige und Innovationsunternehmen in „Veliki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novve-rezident-i-subjekt-innovatsionnoj-dejatelnosti-pojavilis-v-velikom-kamne-646714-2024/>

realisiert. Die Gesamtfläche des Objekts beträgt 12,2 Tausend Quadratmeter³³⁵. Darüber hinaus wird **das chinesische Unternehmen „Bel Yanling Technology“** ein Projekt zur Schaffung eines Zentrums für integrierte Automatisierungslösungen für Industrierobotik und intelligente Ausrüstung durchführen. „Auf der Grundlage der Forschungsergebnisse ist die Produktion von schweren und explosionsgeschützten Industrierobotern geplant“³³⁶.

Anfang Herbst letzten Jahres wurden in „Veliki Kamen“ drei weitere Unternehmen aus Belarus registriert. **Die GmbH „Strategische Technologien“** im Innovationszentrum für die Kommerzialisierung wissenschaftlicher und technischer Errungenschaften des Industrieparks „wird ein Projekt zur Herstellung von multispektraler elektronisch-optischer Nachtsichtgeräte für Fahrzeuge aller Art“ umsetzen.³³⁷ **Ein weiteres Unternehmen, „Haprotrade“**, ein Hersteller von Thermopapier in Belarus, hat eine importsubstituierende Produktion aufgenommen. Die Produktionskapazität wird etwa 600 Tonnen Thermopapier pro Monat betragen. Die Produkte können zur Herstellung von Thermobändern für Registrierkassen, Terminals, Geldautomaten und Thermetiketten verwendet werden. „Die Produkte werden sowohl auf den Binnenmarkt als auch ins Ausland geliefert – vor allem in die Länder der EAWU“, so³³⁸, da das Unternehmen seine Produkte mit modernsten automatisierten Anlagen auf der Grundlage

³³⁵ In „Velikij Kam“ wurde ein Werk zur Herstellung von Heizungsanlagen eröffnet [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-otkryli-zavod-po-proizvodstvu-otopitelnogo-oborudovanija-656417-2024/>

³³⁶ Neuer Ansiedler in „Veliki Kamen“ wird Zentrum für integrierte Lösungen für die Industrierobotik schaffen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novvi-rezident-velikogo-kamnja-sozdast-tsentr-integrirovannyh-reshenij-dlja-promyshlennoi-robototekhniki-657837-2024/>

³³⁷ Der neue Bewohner von „Veliki Kamen“ wird Nachtsichtgeräte herstellen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/novvi-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-oborudovanie-nochnogo-videnija-660454-2024/>

³³⁸ In „Veliki Kamen“ wurde eine neue importsubstituierende Produktion eröffnet [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/v-velikom-kamne-otkryto-novoe-importozameschajuschee-proizvodstvo-664698-2024/>

eigener technologischer Entwicklungen herstellt und eine Laborkontrolle durchführt, die die Einhaltung der höchsten internationalen Standards gewährleistet. Der dritte Bewohner des Parks, der im September 2024 registriert wurde, ist die GmbH „**GammaKomponent**“, die einen modernen Produktionskomplex für die Herstellung von Automobilkomponenten aus Verbundwerkstoffen, darunter Teile für Spezialfahrzeuge für zivile Zwecke, errichten wird. „Der zweite Schwerpunkt ist die Herstellung von Metallprodukten und -konstruktionen für Lastkraftwagen. Die Produkte sind für den Binnenmarkt bestimmt und werden auch exportiert“, so³³⁹. Das Projekt sieht die Einführung innovativer Lösungen vor, wie beispielsweise 3D-Druck für die Prototypenentwicklung und Kleinserienfertigung komplexer Teile, wodurch die Produktionszeiten verkürzt und die Qualität der Produkte verbessert werden können.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Bewohner des Industrieparks in den ersten drei Quartalen des vergangenen Jahres eine positive Entwicklung der wichtigsten Finanz- und Wirtschaftskennzahlen verzeichnen konnten. „Nach den Ergebnissen der ersten neun Monate des Jahres 2024 stiegen die Investitionen in Sachanlagen um das 1,5-Fache, die Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten um das 1,4-Fache, das Produktionsvolumen um das 1,3-Fache, die ausländischen Direktinvestitionen auf Nettobasis um das 1,2-Fache und der Export von Waren sowie die Löhne der Arbeitnehmer um das 1,1-Fache. Der Nettogewinn der Unternehmen stieg um das 19-fache und erreichte einen Rekordwert“, so³⁴⁰. Zu diesem Zeitpunkt hatten bereits mehr als

³³⁹ Neuer Ansiedler in „Veliki Kamen“ realisiert Investitionsprojekt im Maschinenbau [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/special/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-realizuet-investitsionnyi-proekt-v-sfere-mashinostroenija-664958-2024/>

³⁴⁰ Wirtschaftsministerium: Die Effizienz der Arbeit der Bewohner von „Veliki Kamen“ wächst stetig [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL:

50 Unternehmen ihre Geschäftstätigkeit im „Großen Stein“ aufgenommen. In diesem Zeitraum entstanden im Park 21 neue Unternehmen mit Kapital aus Belarus, China, Israel und Russland. Die neuen Investoren realisieren Projekte in den Bereichen komplexe Logistik, Instrumentenbau, Medizin, Biotechnologie sowie Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen.

Im vierten Quartal 2024 wurden in „Veliki Kam“ etwa zehn weitere Einwohner registriert. Im November waren es vier. **Das Unternehmen „Lyudi i Tsifry“ (Menschen und Zahlen)** hat ein Projekt zur Organisation einer innovativen Produktion von Dentscannern und medizinischen Möbeln. „Das Start-up-Projekt, das von dem neuen innovativen Unternehmen **Devair AiA LLC** umgesetzt wird, sieht die Entwicklung und Einführung von Agenten (Online- en Assistenten mit künstlicher Intelligenz und neuronalen Netzen) zur Optimierung der Geschäftsprozesse des Unternehmens vor“, heißt es auf der Website³⁴¹. Die Idee des neuen Start-up-Projekts **der Firma „Vitaem“** besteht in der Schaffung eines interaktiven Buchungs- und Verwaltungssystems für Gäste und Eigentümer von touristischen Objekten unter Verwendung künstlicher Intelligenz. **Die GmbH „HortSystems“** plant, im Park die Produktion von modularen Wärme- und Kälteversorgungsblöcken und Durchflussgeräten zur Luftumwandlung zu organisieren. „Im Produktionsprozess kommen innovative Entwicklungen zum Einsatz, die eine schnellere Herstellung der Produkte und eine Senkung ihrer Selbstkosten ermöglichen. Anwendungsbereiche sind die Wohnungswirtschaft, Industrie- und

<https://belta.by/economics/view/minekonomiki-effektivnost-raboty-rezidentov-velikogo-kamnja-stabilno-rastet-676502-2024/>

³⁴¹ In „Veliki Kamen“ wurden ein neuer Einwohner und zwei innovative Unternehmen registriert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/special/economics/view/v-velikom-kamne-zaregistrirovany-novyi-rezident-i-dva-subiekta-innovatsionnoi-deyatelnosti-677811-2024/>

Produktionsanlagen sowie andere Objekte“, so³⁴². Die Produkte werden sowohl für den Export als auch für den Binnenmarkt geliefert.

Im Dezember kamen sieben weitere neue Ansiedler hinzu. Insbesondere wird die **ZAO „Sanitarnaia Obrona“** ein Projekt zur Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen, Medizinprodukten und Desinfektionsmitteln der neuen Generation realisieren. Das Projekt der Firma **„KN-Logistics“** umfasst den Bau eines Multitemperaturlagers mit einem Verwaltungs- und Wohnkomplex. Die Firma **„Innovative Technological Solutions“** wird Endoprothesen und orthopädische Hilfsmittel herstellen. „Der neue Bewohner des Parks, das wissenschaftlich-technische Unternehmen für Hilfsmittel Bel Sinhui, wird ein Forschungs- und Produktionszentrum für intelligente Prothesen errichten, und die **„Eurasische Handels-, Kultur-, Tourismus- und Gesundheitsindustriegesellschaft“** wird im „Großen Stein“ ein innovatives eurasisches Gesundheitszentrum für traditionelle chinesische Medizin eröffnen“³⁴³. Kurz vor 2025 wurde bekannt, dass das Unternehmen **„ChPU-Korporacia“** im Industriepark ein Projekt im Bereich Maschinenbau realisieren wird – die Herstellung von „hochpräzisen Metallbearbeitungsmaschinen, die den modernen Standards entsprechen und mit fortschrittlichen Steuerungs- und Automatisierungstechnologien ausgestattet sind. Die Produktion wird in Zusammenarbeit mit einem chinesischen Unternehmen organisiert, das sich auf die Entwicklung und Herstellung

³⁴² Der neue Ansiedler von „Velikiy Kamen“ wird industrielle Klimaanlage herstellen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnia-budet-proizvodit-promyshlennoe-klimaticheskoe-oborudovanie-678919-2024/>

³⁴³ Medizin, Pharmazie, Logistik: Fünf neue Unternehmen haben sich im „Veliki Kamen“ niedergelassen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/meditsina-farmatsevtika-logistika-v-velikom-kamne-zaregistrirovany-pjat-novykh-rezidentov-680725-2024/>

intelligenter Geräte spezialisiert hat.³⁴⁴ . **Das Unternehmen „Biohim Medtech“** wird in „Veliki Kamen“ eine Hightech-Produktion von Spezialfiltern für die Hämodialyse oder Bikarbonat-Kartuschen für die Dialyse eröffnen. Diese medizinischen Produkte werden häufig bei der Behandlung chronischer und akuter Nierenerkrankungen eingesetzt.

Bereits im Januar dieses Jahres wurden zwei neue Unternehmen im Industriepark registriert. Zum einen handelt es sich um das Investitionsprojekt der Firma **„StanOk Si-En-Si“**, das mit dem Maschinenbau verbunden ist. Das Unternehmen wird numerisch gesteuerte Anlagen für die verarbeitende Industrie herstellen.³⁴⁵ . **Das Unternehmen „NICET“** mit Schweizer Kapital wird Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich Energie durchführen. Es wird hochtechnologische Lösungen für die Energiespeicherung entwickeln, die im Bereich des Elektroverkehrs eingesetzt werden können, sowie Forschungen zur Herstellung von Graphen und zur intelligenten Steuerung des Energieverbrauchs durchführen.

Im März sind drei neue Unternehmen im „Veliki Kamen“ eingezogen. Es handelt sich um **die GmbH „Alsinor“**, die eine hochtechnologische Produktion von industriellen Aluminiumkühlkörpern auf Basis der Plate-and-Bar-Technologie aufbauen wird. Diese innovative Technologie „besteht aus einem mehrschichtigen System aus abwechselnden Platten, das eine hohe Wärmeübertragungseffizienz, Kompaktheit und mechanische

³⁴⁴ Neue Ansiedler im „Veliki Kamen“ realisieren Projekte im Maschinenbau und in der Medizin [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novve-rezidenty-velikogo-kamnja-realizujut-proekty-v-sfere-mashinostroenija-i-meditiny-686162-2024/>

³⁴⁵ Maschinenbau und Entwicklungen im Energiesektor. Was werden die neuen Bewohner von „Veliki Kamen“ tun [Elektronische Ressource]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/mashinostroenie-i-razrabotki-v-energetike-cto-budut-delat-novve-rezidenty-velikogo-kamnja-692642-2025/>

Festigkeit des Produkts gewährleistet“³⁴⁶. Die Produkte des Unternehmens sind für den Einsatz in den Bereichen Bauwesen, Landwirtschaft, Energiewirtschaft und Öl- und Gasindustrie bestimmt und werden vorwiegend in die Länder der Eurasischen Wirtschaft sowie auf den Binnenmarkt geliefert. Es handelt sich um **die GmbH „MotEra“**, die ein Investitionsprojekt im Bereich Maschinenbau umsetzen und „Quad-Bikes auf Basis moderner Lösungen herstellen wird. Die Produktpalette umfasst sechs Modelle für verschiedene Altersgruppen. Sie unterscheiden sich von ähnlichen Produkten durch eine höhere Motorleistung und eine größere Tragfähigkeit“³⁴⁷. Die Produkte werden vorwiegend für den Export, aber auch für den belarussischen Binnenmarkt bestimmt sein. Es handelt sich um den ersten Residenten mit türkischem Kapital – **die GmbH „BelTurMed“**, die eine moderne Produktionsstätte für medizinische Verbrauchsmaterialien errichten wird. „Die Produkte werden unter Einsatz modernster Technologien und automatisierter Qualitätskontrollprozesse hergestellt. In der Produktion werden moderne Polymerwerkstoffe verwendet, die den internationalen Standards entsprechen“, so³⁴⁸. Dieses Investitionsprojekt hat Importsubstitutionscharakter, da die Produkte für den Markt in Belarus und anderen Ländern der ehemaligen Sowjetunion bestimmt sind.

Im April wurde ein neuer Bewohner des Parks registriert – **das belarussische Unternehmen Ingribel**, das komplexe

³⁴⁶ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird eine Hightech-Produktion von Aluminiumheizkörpern aufbauen [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/amp/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-sozdast-vysokotekhnologichnoe-proizvodstvo-aluminievyh-radiatorov-703870-2025/>

³⁴⁷ Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ realisiert Projekt im Bereich Maschinenbau [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-realizuet-proekt-v-sfere-mashinostroenija-704576-2025/>

³⁴⁸ Erster Resident mit türkischem Kapital in „Veliki Kamen“ registriert [Elektronische Ressource]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/pervyi-rezident-s-turetskim-kapitalom-zaregistrirovan-v-velikom-kamne-704373-2025/>

Lebensmittelzusatzstoffe herstellen und „eine für die EAWU innovative Verarbeitungstechnologie zur Herstellung natürlicher Inhaltsstoffe zur Verbesserung der Textur und Konsistenz von Lebensmitteln einführen wird. In den Versuchswerkstätten können neue Rezepturen entwickelt und getestet werden, und automatisierte Steuerungssysteme werden die Produktionseffizienz steigern“, so³⁴⁹. In dem neuen Unternehmen werden erneuerbare Energiequellen zum Einsatz kommen (). Die Produkte des neuen Unternehmens sind für den belarussischen Markt sowie für den Export bestimmt.

Insgesamt waren Anfang April 2025 bereits rund 150 Unternehmen im Industriepark tätig, die sich in vier Cluster zusammenfassen lassen. Der Maschinenbaucoluster umfasst etwa 30 Hersteller, die unter anderem Autokrane, Bagger, Lader, Getriebe, Dieselmotoren und Werkzeugmaschinen produzieren, mit einer Tendenz zur Herstellung von Autokomponenten für den Leichtbau. Im Elektronikcluster sind Hersteller von Server- und Computerausrüstung sowie von Monitoren, Monoblockgeräten und Kunststoffprodukten tätig. Im Logistikcluster befindet sich „das Distributionszentrum eines großen Marktplatzes, das das größte in Belarus sein wird. Das zweitgrößte ist das 53.000 Quadratmeter große Lager der China Merchants Group sowie ein Zolllager, zwei Hotels und ein Ausstellungszentrum“.³⁵⁰

Besonders hervorzuheben ist der Medizincluster, dem bereits mehr als zwanzig Hersteller von Medizinprodukten, -geräten und -

³⁴⁹ Neuer Einwohner von „Veliki Kamen“ wird innovative Technologien zur Herstellung von Lebensmittelzusatzstoffen einführen [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-vnedrit-innovatsionnye-tehnologii-proizvodstva-pischevyh-dobavok-707627-2025/>

³⁵⁰ Koroteev, K. Vom Wald zur Mini-Stadt. Mit welchen Errungenschaften feiert „Veliki Kamen“ sein 10-jähriges Jubiläum / K. Koroteev // [Elektronische Ressource]. – 2025. – URL: <https://belta.by/interview/view/iz-lesa-v-mini-gorod-s-kakimi-dostizhenijami-velikii-kamen-vstrechaet-10-letie-9581/>

arzneimitteln angehören. Die belarussische Seite ist an einer Beteiligung chinesischer Unternehmen an der Entwicklung dieses Clusters interessiert, da „Belarus das einzige Land in der Region ist, in dem die Bedingungen für die Entwicklung der traditionellen chinesischen Medizin gesetzlich verankert sind“³⁵¹. Und heute wird alles getan, um die belarussisch-chinesische Zusammenarbeit im Bereich der gemeinsamen technologischen Entwicklung, der aktiven Schaffung von Produktionsstätten in den Bereichen Medizin, Pharmazie und Biotechnologie, Beteiligung an der Modernisierung belarussischer Unternehmen unter Einsatz von Innovationen im Gesundheitswesen, um die Zahl der Bewohner dieses Clusters in naher Zukunft zu verdoppeln und neue Energie in gemeinsame Initiativen zu bringen. Konkret gesagt werden im medizinischen Cluster bereits „Atemkreisläufe und Katheter hergestellt, und einer der Ansiedler hat ein Werk zur Herstellung von medizinischen Produkten und Geräten für Operationssäle gebaut. Darüber hinaus hat ein belarussisch-russisches Unternehmen die Produktion von Testsystemen zur Analyse und Identifizierung des Blutzuckerspiegels aufgenommen“³⁵². Im September 2024 fand im Industriepark eine Ausstellung chinesischer medizinischer Geräte statt, die neue Möglichkeiten für die Lokalisierung der Produktion dieser Geräte in Belarus und die Gründung gemeinsamer Produktionsbetriebe aufzeigte. Zumal „der Industriepark „Wieliki Kamen“ ein Standort ist, an dem all dies realisiert werden kann. Dadurch wird die Verfügbarkeit chinesischer

³⁵¹ Belarus ist an der Beteiligung chinesischer Unternehmen an der Entwicklung des Medizinclusters in „Veliki Kamen“ interessiert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belarus.by/ru/business/business-news/belarus-zainteresovana-v-uchastii-kitaiskogo-biznesa-v-razvitii-medklastera-v-velikom-kamne-i-177698.html>

³⁵² Produktion und Dienstleistungen: Wie sich der Medizincluster in „Veliki Kamen“ entwickelt [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/proizvodstvo-i-okazanie-uslug-kak-v-velikom-kamne-razvivaetsia-meditsinskii-klaster-662559-2024/>

Technologien für das belarussische Gesundheitswesen erheblich verbessert und es werden neue Arbeitsplätze geschaffen...“³⁵³.

Fassen wir zusammen. In diesem Jahr feiert der Industriepark „Velikij Kamen“ sein zehnjähriges Bestehen. In dieser Zeit wurden dort 85 Gebäude und Anlagen errichtet, 20 Objekte befinden sich im Bau und 49 sind noch in Planung. Im vergangenen Jahr wurde hier die zweite Phase der Erschließung des Gebiets in Angriff genommen, um bis 2030 die Zahl der dort Beschäftigten von dreieinhalbtausend auf elftausend zu erhöhen. Dies zeigt, dass „Great Stone“ als internationaler Industrie- und Logistikcluster mit Schwerpunkt auf Investitionen, Technologie und der Entwicklung traditioneller und innovativer chinesischer Medizin³⁵⁴ in jeder Hinsicht rentabel ist und zuversichtlich in die Zukunft blickt, um dieses chinesisch-belarussische Projekt in allen Bereichen weiterzuentwickeln.

³⁵³ Die neuesten Errungenschaften Chinas im Bereich der Medizintechnik können Sie auf der Ausstellung in „Veliki Kamen“ kennenlernen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/poznakomitsja-s-poslednimi-dostizhenijami-kitaja-v-sfere-medtehnologii-mozhno-na-vystavke-v-velikom-663544-2024/>

³⁵⁴ Zaleski, B. Die belarussisch-chinesische Partnerschaft in Zeiten einer instabilen Weltwirtschaft / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – S. 53–54.

Literatur

1. Zheng, H. „Der Große Stein symbolisiert die feste Freundschaft zwischen Belarus und der VR China“ / H. Zheng // [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/velikij-kamen-simvoliziruet-tverduju-druzhbu-belarusi-i-kr-hu-chzhen-7289/>
2. Barcelona wird 2019 Hauptstadt der Freihandelszonen [Elektronische Ressource]. – 2017. – URL: https://ru.wikinews.org/wiki/%D0%91%D0%B0%D1%80%D1%81%D0%B5%D0%BB%D0%BE%D0%BD%D0%B0_%D1%81%D1%82%D0%B0%D0%BD%D0%B5%D1%82_%D1%81%D1%82%D0%BE%D0%BB%D0%B8%D1%86%D0%B5%D0%B9_%D1%81%D0%B2%D0%BE%D0%B1%D0%BE%D0%B4%D0%BD%D1%8B%D1%85_%D0%B7%D0%BE%D0%BD_%D0%B2_2019_%D0%B3%D0%BE%D0%B4%D1%83
3. Grigorieva, V. Der Präsident der Weltföderation der Freien und Sonderwirtschaftszonen (Femoza) Juan Torrents Tolosa besuchte Gomel [Elektronische Quelle]. – 2015. – URL: <https://www.sb.by/articles/vse-sezy-v-gosti-k-nam.html>
4. „Der große Stein“ als schnellstwachsender Industriepark der Welt ausgezeichnet [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-priznan-samym-bystrorastuschim-industrialnym-parkom-v-mire-369159-2019/>
5. Megalothons in „Veliki Kamen“ und IT-Rekorde – Rumas sprach über Investitionsmöglichkeiten in Belarus [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/megalgoty-v-velikom-kamne-i-rekordy-it-rumas-rasskazal-o-vozmozhnostjah-investirovat-v-belarus-370269-2019/>
6. Die Zahl der Einwohner von „Veliki Kamen“ könnte bis Ende 2020 auf 80 steigen [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kolichestvo-rezidentov-velikogo-kamnja-k-kontsu-2020-goda-mozhet-uvelichitsja-do-80-365696-2019/>
7. Eröffnung eines Motorenwerks der GmbH „Maz-Weichai“ im chinesisch-belarussischen Industriepark „Wielki Kamin“ [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <http://www.government.by/ru/content/9051>
8. Der Industriepark „Wielki Kamen“ wird im November auf einer internationalen Importmesse in China vorgestellt [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/industrialnyj-park-velikij-kamen-v-nojabre-predstavjat-na-kitajskoj-mezhdunarodnoj-vystavke-importa-367476-2019/>

9. Zheng, H. „Der große Stein“ wird zur strategischen Plattform für die belarussisch-chinesische Zusammenarbeit / H. Zheng // [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/velikij-kamen-stanovitsia-strategicheskoi-platformoi-dlja-belorussko-kitajskogo-sotrudnichestva-7152/>
10. Nemankova, Yu. Pilotprojekt zur Entwicklung von 5G wird in „Wielki Kamen“ umgesetzt / Yu. Nemankova // [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/pilotnyj-proekt-po-razvitiu-5g-realizujut-v-velikom-kamne-381000-2020/>
11. Alexander Turchin: Die belarussisch-schweizerische Zusammenarbeit hat großes Potenzial [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <http://www.government.by/ru/content/9136>
12. Produktion von Atemschutzmasken im Industriepark „Velikij Kamen“ aufgenommen [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/proizvodstvo-dyhatelnyh-masok-otkryto-v-industrialnom-parke-velikij-kamen-383799-2020/>
13. Neuer Bewohner mit chinesischem Kapital in „Wielki Kamen“ registriert [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-s-kitajskim-kapitalom-zaregistrirovann-v-velikom-kamne-384192-2020>
14. Konoga, P. Alexander Yaroshenko sprach über neue Bewohner des Industrieparks „Veliki Kamen“, die Satellitenstadt und die Pläne für 2019 / P. Konoga // [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: <https://www.sb.by/articles/vysech-pribyl-iz-kamnva.html>
15. „Wielki Kamen“ bietet ausländischen Partnern die Möglichkeit, Subparks zu errichten [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-predlagaet-zarubezhnym-partneram-sozdavat-subparki-365694-2019/>
16. Anatolij Kalinin nahm an der Eröffnung der ersten Phase des Handels- und Logistik-Subparks im chinesisch-belarussischen Industriepark „Wielki Kamen“ teil [Elektronische Ressource]. – 2017. – URL: <http://www.government.by/ru/content/7228>
17. Protokoll der 11. Sitzung der Arbeitsgruppe zu Fragen des chinesisch-belarussischen Industrieparks [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: http://belaruschina.by/data/fck/file/minekonomiki/protocol_11.pdf
18. Im Industriepark „Wielki Kamen“ wird ein Subpark für LED-Produkte geschaffen [Elektronische Quelle]. – 2017. – URL: <https://industrialpark.by/novosti/2017/v-industrialnom-parke-velikij-kamen-budet-sozdan-subpark-svetodiodnoj-produkcii.html>
19. Die chinesische Stadt Chengdu erwägt die Errichtung von Hightech-Produktionsstätten in „Great Stone“ [Elektronische Quelle].

- 2018. – URL: https://interfax.by/news/policy/ekonomicheskaya_politika/1251824/
20. Kryzhevich, I. Auf dem Gelände von „Veliki Kamen“ könnte ein Schweizer Subpark entstehen / I. Kryzhevich // [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.sb.by/articles/na-territorii-velikogo-kamna-mogut-sozdat-shveytsarskiy-subpark-.html>
21. Der chinesisch-belarussische Industriepark „Wielki Kamen“ hat seinen 60. Bewohner bekommen [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://interfax.by/news/biznes/businesses/1268182/>
22. Belarus und Italien prüfen die Einrichtung eines gemeinsamen Subparks in „Wielki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-italija-rassmotrit-vopros-sozdaniya-sovmestnogo-subparka-v-velikom-kamne-376060-2020/>
23. Zaleski, B. Vektor der Partnerschaft – China. Sammlung von Artikeln / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2019. – 188 S.
24. Über die Entwicklung einer Zone für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit und Entwicklungen von SINOMACH im Park „Wielki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <http://china.mfa.gov.by/ru/embassy/news/cf39e9ad1f75824a.html>
25. Im „Großen Stein“ wird der Sinomach-Park „Fackel“ gebaut [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-postrojat-park-sinomach-fakel-390613-2020/>
26. Wei, V. Chinas Silicon Valley / V. Wei // Modelle, Systeme, Netzwerke in Wirtschaft, Technik, Natur und Gesellschaft. – 2013. – S. 18–21.
27. Krasilnikova, Yu. Peking startet Programm zur Anwerbung ausländischer IT-Fachkräfte / Yu. Krasilnikova // [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: https://hightech.fm/2018/02/28/beijing_lures_talent
28. In den ersten elf Monaten des Jahres 2019 verzeichnete der Pekinger Technologiepark Zhongguancun einen Umsatzanstieg von 13,8 Prozent [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: http://russian.news.cn/2020-01/07/c_138685700.htm?utm_source=yxnews&utm_medium=desktop&utm_referrer=https%3A%2F%2Fyandex.by%2Fnews
29. Erster fahrerloser Elektrobuss in „Veliki Kamen“ getestet [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/pervyj-bespilotnyj-elektrobuss-protestirovali-v-velikom-kamne-390612-2020>
30. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird Produkte für die Holzverarbeitung herstellen [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-budet-vypuskat-produktsiju-dlja-derevoobrabotki-390684-2020>

31. Xiao Yun, S. China spricht sich gegen Einmischung von außen in die inneren Angelegenheiten von Belarus aus / S. Xiao Yun // [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/kitaj-vystupaet-protiv-vmeshatelstva-izvne-vo-vnutrennie-dela-belarusi-7572/>

32. Die Einnahmen der Einwohner von „Wielki Kameń“ stiegen von Januar bis September um das 3,4-fache auf 126,2 Mio. Br [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/vyruchka-rezidentov-velikogo-kamnja-v-janvare-sentjabre-vyrosla-v-34-raza-do-br1262-mln-416031-2020/>

33. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ baut Eisenbahnterminal [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-postroit-zhd-terminal-407959-2020/>

34. Chinesisch-belarussisches Innovationszentrum für Industrietechnologien in „Veliki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kitajsko-belorusskij-innovatsionnyj-tsentr-promyshlennyh-tehnologij-pojavilsja-v-velikom-kamne-408221-2020/>

35. Innovationszentrum in „Veliki Kamy“ soll bis Ende des Jahres eröffnet werden [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/innovatsionnyj-tsentr-v-velikom-kamne-planirujut-otkryt-do-kontsa-goda-408059-2020/>

36. Technologie- und Innovationszentrum in „Veliki Kamen“ gegründet [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/tsentr-podderzhki-tehnologij-i-innovatsij-sozdali-v-velikom-kamne-415194-2020/>

37. „Veliki Kamen“ tritt innovativer Allianz besonderer Freihandelszonen bei [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-voshel-v-innovatsionnyj-aljjans-osobyh-ekonomicheskikh-zon-svobodnoj-torgovli-405052-2020/>

38. Rendeavour erweitert das Bauprojekt für die Freihandelszone Lekki [Elektronische Quelle]. – 2016. – URL: <https://www.prnewswire.com/ru/press-releases/ru-584836431.html>

39. Ifeng, H. In der Provinz Sihanoukville entsteht ein neues Industriegebiet / H. Ifeng, S. Menghou // [Elektronische R e Quelle]. – 2019. – URL: <http://www.mofcom.gov.cn/article/beltandroad/khm/ruindex.shtml>

40. Die Staatschefs von fünf Ländern nahmen an der Eröffnungsfeier der Internationalen Freihandelszone in Dschibuti teil [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: https://ru.cscec.com/xwzx_ru/gsxw_ru/201810/2891561.html

41. Im Hafen von Hambantota in Sri Lanka wird ein chinesisch-lankisches Kooperationsprojekt umgesetzt [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: <https://newsru.cgtn.com/news/3d3d414e6646444d77597a6333566d54/p.html>

42. Die äthiopisch-chinesische Zusammenarbeit ist ein klassisches Beispiel für die Zusammenarbeit Chinas mit Afrika – Präsident von Äthiopien [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: http://russian.news.cn/2018-08/14/c_137387915.htm

43. Ein engerer Gürtel der Zusammenarbeit, ein kürzerer Weg aus der „Falle der Rückständigkeit“ [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://finance.rambler.ru/markets/43964485-zhenmin-zhibao-kitay-obedinennye-obschey-tselyu-chast-2/>

44. „Huali Corporation“: Wir schaffen ein „chinesisches Industrieviertel“ im Rahmen der „One Belt, One Road“-Initiative [Elektronische Quelle]. – 2017. – URL: http://russian.china.org.cn/exclusive/txt/2017-04/13/content_40612178.htm

45. Der ägyptische Präsident hat einen Erlass zur Schaffung einer Sonderwirtschaftszone am Suezkanal erlassen [Elektronische Quelle]. – 2015. – URL: <https://tass.ru/ekonomika/2181686>

46. Kommuniqué des Fünften Plenums des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas der 19. Legislaturperiode [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <http://ru.china-embassy.org/rus/ggl/t1832267.htm>

47. Cimin, C. China will 2021–2025 einen neuen Entwicklungsplan umsetzen / C. Cimin // [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/kitaj-v-2021-2025-godah-nameren-realizovat-novyi-plan-razvitija-7479/>

48. Xiaoyun, S. Den Stier bei den Hörnern packen / S. Xiaoyun // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/vzjat-byka-za-roga-sovety-posla-knr-kak-pravilno-vstretit-kitajskij-novyi-god-7657/>

49. Jaroschenko: Belarus hat feste und offene Beziehungen zu China aufgebaut [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/jaroshenko-belarus-vystroila-prochnye-i-otkrytye-otnoshenija-s-kitaem-428410-2021>

50. Investitionen in „Wielki Kamen“ beliefen sich während der Projektumsetzung auf 650 Millionen Dollar – Jaroschenko [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/investitsii-v-velikij-kamen-za-vremja-realizatsii-proekta-sostavili-650-mln-jaroshenko-428432-2021/>

51. Das amerikanische Unternehmen Ivy Global erwägt die Eröffnung einer Pharmafabrik in „Velikij Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/amerikanskaja-kompanija-ivy-global-rassmatrivaet-vozmozhnost-otkrytija-v-velikom-kamne-farmzavoda-426540-2021/>

52. Der Industriepark „Veliki Kamen“ rechnet für 2021 mit der Ansiedlung von etwa 17 Unternehmen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/industrialnyj-park-velikij-kamen-rasschityvaet-v-2021-godu-privlech-okolo-17-rezidentov-423412-2021/>

53. China plant den Bau von weiteren 20 Sozialwohnungen in Belarus [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kitaj-sobiraetsja-postroit-v-belarusi-esche-20-sotsialnyh-domov-426882-2021/>

54. Cui, Ch. Covid ist kein Hindernis – der Handel zwischen Belarus und der VR China hat sich als stressresistent erwiesen / Ch. Cui // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/kovid-ne-pomeha-torgovlja-belarusi-i-kr-okazalas-stressoustojchivoj-7641/>

55. Telefongespräch mit dem Vorsitzenden der Volksrepublik China Xi Jinping [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://president.gov.by/ru/events/telefonnyy-razgovor-s-predsedatelem-kitavskoy-narodnoj-respubliki-si-czinpinom>

56. Die Jank-Kupa-Universität entwickelt gemeinsam mit chinesischen Hochschulen wissenschaftliche Projekte [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/grgu-im-janki-kupalj-razvivaet-s-kitajskimi-vuzami-sovmestnye-nauchnye-proekty-344391-2019/>

57. In der Region Grodno werden vier Investitionsprojekte mit chinesischem Kapital umgesetzt [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/v-grodnenskoj-oblasti-realizujutsja-4-investproekta-s-kitajskim-kapitalom-344505-2019/>

58. Über die Herstellung regionaler Beziehungen zwischen der Region Grodno und der chinesischen Provinz Fujian [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: http://shanghai.mfa.gov.by/ru/o_generalnom_consulstv/news/ble61ad9861a3f9c.html

59. Die Region Grodno und die chinesische Provinz Fujian werden ihre Zusammenarbeit aktiver ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/grodnenskaja->

oblast-i-provintsija-krn-futszjan-budut-aktivnee-razvivat-sotrudnichestvo-313085-2018/

60. Die Region Grodno und die chinesische Provinz Hainan haben ein Abkommen über Städtepartnerschaften unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/grodnenskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-hainan-podpisali-soglashenie-o-pobratimskih-svjazjah-421086-2020/>

61. Zaleski, B. Das Potenzial der Multivektork. Chronik der internationalen Zusammenarbeit / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2020. – 114 S.

62. Unternehmen der Region Gomel haben 2018 ihren Export von Waren nach China um fast das 3,5-fache gesteigert [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/predprijatija-gomelskoi-oblasti-v-2018-godu-uvelichili-eksport-tovarov-v-kitai-pochti-v-35-raza-338253-2019/>

63. Unternehmen der Region Gomel haben ihren Export in die VR China um ein Drittel gesteigert [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/predprijatija-gomelskoi-oblasti-na-tret-uvelichili-eksport-produksii-v-krn-434841-2021/>

64. Die Region Gomel und die chinesische Provinz Sichuan haben eine Partnerschaftvereinbarung unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomelskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-sychuan-podpisali-soglashenie-o-pobratimskih-svjazjah-436511-2021/>

65. Mozgov, E. In Chengdu, China, wurde der belarussische Nationalpavillon eröffnet / E. Mozgov // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.sb.by/articles/v-kitavskom-chendu-otkrvsya-belorusskiy-natsionalnyy-pavilon.html>

66. Absichtserklärung unterzeichnet [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: http://gomel.gov.by/ru/news/podpisano-soglashenie-onamereniyakh/?NEWS_FILTER_TYPE=sotrudnichestvo

67. Die Behörden der chinesischen Stadt Hohhot beabsichtigen, die Beziehungen zu Gomel im Bereich der Industrie auszubauen [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/vlasti-kitajskogo-goroda-huh-hotonamereny-razvivat-otnoshenija-s-gomelem-v-promyshlennosti-366222-2019/>

68. Grischkevich, A. Belarussisch-chinesisches Regionalforum in Hohhot / A. Grischkevich // [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.belarus.by/ru/business/business-news/belorussko-kitajskii-regionalnyi-forum-proshel-v-gorode-xux-xoto-i-99900.html>

69 Batura, B. Städtepartnerschaft – kleine Glieder einer großen Freundschaft / B. Batura // [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/pobratimskoe-dvizhenie-malenkie-zvenija-bolshoj-druzhby-7603>

70. Über die Ergebnisse des bilateralen Handels mit China im Jahr 2020 [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://china.mfa.gov.by/ru/embassy/news/c603710a55ba783e.html>

71. Belarus und die VR China haben eine Plattform für die Erörterung von Fragen des Zugangs zum chinesischen Markt geschaffen [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kr-sozdali-ploschadku-dlja-otrabotki-voprosov-dostupa-na-kitajskij-rynok-420487-2020/>

72. Igor Petrischenko: Heute muss ein Journalist ein universeller Medienmitarbeiter sein, der auf verschiedenen Plattformen arbeiten kann – in Zeitungen, auf Websites, in sozialen Netzwerken und Messengern [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <http://www.government.by/ru/content/9758>

73. Belarussisch-chinesische interregionale Zusammenarbeit und Städtepartnerschaften [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://china.mfa.gov.by/ru/bilateral/regional/info/>

74. Zaleski, B.L. Die Region Grodno: Chinesischer Vektor der interregionalen Zusammenarbeit / B.L. Zaleski // Materiały XVII Międzynarodowej naukowo-praktycznej konferencji „Kluczowe aspekty naukowej działalności – 2021”, Band 4. Przemysł: Nauka i studia.– S. 6–8.

75. Die chinesische Provinz Hubei und die Region Brest intensivieren ihre Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/kitajskij-hubej-i-brestskaja-oblast-aktivizirujut-sotrudnichestvo-434998-2021/>

76. Die Region Mogiljow und die chinesische Provinz Henan haben einen Fahrplan für die Entwicklung der Zusammenarbeit unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/dorozhnuju-kartu-po-razvitiu-sotrudnichestva-podpisali-mogilevskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-444325-2021/>

77. Zaleski, B. Reale Multivektork. Belarus im System der Außenbeziehungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2015. – 148 S.

78. Im letzten Jahr hat die Region Mogilev ihren Rindfleischexport in die VR China um das Neunfache gesteigert [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/za-poslednij-god-mogilevskaja-oblast-v-9-raz-uvelichila-eksport-govjadiny-v-kr-360961-2019/>

79. Kulyagin, S. Die Region Mogilev und die chinesische Provinz Henan wollen ihre Investitionszusammenarbeit aktiver

ausbauen / S. Kulyagin // [Elektronische Ressource]. – 2017 – URL: <https://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-henan-namereny-aktivnee-razvivat-investsotrudnichestvo-257928-2017/>

80. Die Region Mogiljow und die chinesische Provinz Shaanxi wollen ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit ausbauen [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-shensi-namereny-razvivat-ekonomicheskoe-sotrudnichestvo-342757-2019/>

81. Emelianowa, O. Vertreter der Region Mogiljow und der Provinz Shaanxi diskutierten während eines Online-Treffens Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Bildung / O. Emelianowa [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://mogilev-region.gov.by/news/voprosy-torgovo-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-i-obrazovaniya-obsudili-vo-vremya-onlajn>

82. Emelianowa, O. Mit technischer Hilfe Chinas erbautes Sozialhaus in Mogilew in Betrieb genommen / O. Emelianowa // [Elektronische Ressource]. – 2017. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/postroennyy-s-tehpomoschii-kitaja-sotsialnyj-dom-sdali-v-ekspluatatsiju-v-mogileve-254650-2017/>

83. Wirtschaftskreise der Region Mogilev und der chinesischen Provinz Jiangsu diskutieren auf einer Kontakt- und Kooperationsbörse über Perspektiven der Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2020. – URL: <https://mogilev-region.gov.by/news/delovye-krugi-mogilevskoy-oblasti-i-kitayskoy-provincii-czvasnu-obsuzhdavut-perspektivy>

84. In der Region Minsk werden mit Beteiligung eines chinesischen Konzerns Gesundheitseinrichtungen gebaut [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/v-minskoj-oblasti-pri-uchastii-kitajskoj-korporatsii-postrojat-objekty-zdravoohraneniya-449374-2021/>

85. Außenwirtschaftliche Tätigkeit [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <http://www.minsk-region.gov.by/ekonomika-i-finansy/vneshneekonomicheskaya-devatelnost5898/>

86. Besuch einer Delegation aus der Region Minsk in Chongqing [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <http://minsk-region.gov.by/novosti/glavnye-novosti/v-g-chuntsin-prohodit-vizit-delegatsii-minskoy-oblasti/>

87. Über die Eröffnung einer Vertretung der Region Minsk in Chongqing [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://china.mfa.gov.by/ru/embassy/news/a7ecb1467556d183.html>

88. In der Nähe von Minsk wird eine Siedlung mit chinesischem Flair gebaut [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <http://www.belmir.by/2019/08/01/%D0%BF%D0%BE%D0%B4-%D0%BC%D0%B8%D0%BD%D1%81%D0%BA%D0%BE%D0%BC-%D0%BF%D0%BE%D1%81%D1%82%D1%80%D0%BE%D1%8F%D1%82-%D0%BF%D0%BE%D1%81%D0%B5%D0%BB%D0%BE%D0%BA-%D1%81-%D0%BA%D0%B8%D1%82%D0%B0%D0%B9%D1%81/>

89. Die Region Minsk und die chinesische Provinz Guangdong haben einen Fahrplan für die Zusammenarbeit unterzeichnet [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <http://belaruschina.by/ru/news/2019/November/12November-2087.html>

90. Die Tage von Minsk in Shanghai finden vom 7. bis 9. November statt [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/dni-minska-v-shanhae-projdu-7-9-nojabrja-368252-2019/>

91. Grischkevich, A. Minsk und Shanghai haben Städtepartnerschaften geschlossen / A. Grischkevich // [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/minsk-i-shanhaj-ustanovili-pobratimskie-svjazi-368815-2019/>

92. Wirtschaftsforum „Shanghai-Minsk“, 8. November 2019 [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: https://www.tppm.by/announcement/index.php?ELEMENT_ID=23213

93. Beluga, V. Forum für wirtschaftliche Zusammenarbeit „Minsk – Shanghai“ fand in China statt / V. Beluga // [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://minsknews.by/forum-delovogo-sotrudnichestva-minsk-shanhaj-prohodit-v-kitae/>

94. Über den Besuch einer Delegation aus dem Bezirk Jiading in Shanghai in Minsk [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: http://shanghai.mfa.gov.by/ru/o_generalnom_consulstv/news/b8beff0b9304c615.html

95. Zaleski, B.L. Informationssouveränität und internationale Journalistik / B.L. Zaleski // Regionale Medien der Republik Belarus im digitalen Zeitalter: lokale Probleme und Informationssicherheit des Staates: Materialien der Republikanischen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, Minsk, 5. Mai 2020 / Belarussische Staatliche Universität; Hrsg.: V.M. Samusevich (Chefredakteur) [u. a.]. – Minsk: BSU, 2020. – S. 111–116.

96. Direktive des Präsidenten der Republik Belarus Nr. 9 „Über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China“. – Minsk, 2021. – 20 S.

97. In „Veliki Kamen“ stiegen die Investitionen in Sachanlagen innerhalb von neun Monaten um mehr als ein Drittel [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-za-9-mesiatsev-bolee-chem-na-tret-uvelichilis-investitsii-v-osnovnoj-kapital-470611-2021/>

98. Zaleski, B. Mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung. Sammlung von Artikeln / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2021. – 80 S.

99. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird elektronische Platinen herstellen [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-elektronnye-platy-465743-2021/>

100. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird Verbundwerkstoffe herstellen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-kompozitnye-materialy-469205-2021/>

101. Die GmbH „InKata“ ist Resident von „Veliki Kamen“ geworden [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/ooo-inkata-stalo-rezidentom-velikogo-kamnja-471320-2021/>

102. Neuer Ansässiger von „Veliki Kamen“ wird Reagenzien für die Diagnose von Krankheiten herstellen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-reagenty-dlja-diagnostiki-zabolevanij-471849-2021/>

103. Neues Unternehmen in „Veliki Kamen“ wird Simulatoren für die Ausbildung manueller Fertigkeiten in der Chirurgie entwickeln [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/tech/view/novaja-kompanija-velikogo-kamnja-budet-sozdavat-trenazhery-dlja-otrabotki-manualnyh-navykov-v-hirurgii-474239-2021/>

104. Neuer Bewohner von „Big Stone“ beginnt mit der Produktion von unbemannten Fluggeräten [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-nachnet-proizvodit-bespilotnye-letatelnye-apparaty-476043-2021/>

105. Koroteev, K. Unterstützung von Start-ups, Präferenzen für Investoren, Vereinfachung der Landverhältnisse – über die Neuerungen des Dekrets zur Entwicklung des Parks „Veliki Kamen“ / K. Koroteev // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/podderzhka-startapov-preferentsii-investoram-uproschenie-zemelnyh-otnoshenij-koroteev-o-novatsijah-ukaza-po-7805/>

106. Xiao Yun, S. Belarus und China: Ausbau der geschäftlichen Zusammenarbeit und Kooperation bei der Herstellung von Medikamenten zur Behandlung des Coronavirus / S. Xiao Yun // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/belarus-i-kitaj-rost-delovogo-sotrudnichestva-i-vzaimodejstvie-v-vypuske-lekarstv-pri-lechenii-koronavirusa-7873/>

107. Das Zentrum für Expertise und Tests im Gesundheitswesen und der Park „Wielki Kameń“ haben eine Zusammenarbeit vereinbart [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/society/view/tsentr-ekspertiz-i-ispytaniy-v-zdravoohraneni-i-park-velikij-kamen-dogovorilis-o-sotrudnichestve-441421-2021/>

108. Neuer Bewohner von „Big Stone“ startet Projekt im Bereich der chinesischen Medizin [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-nachinaet-proekt-v-sfere-kitajskoj-meditiny-433283-2021/>

109. Kryzhevich, I. Zwei neue Bewohner des „Großen Steins“ werden sich mit der Entwicklung künstlicher Intelligenz und der Entwicklung von Geräten für die Datenverarbeitung und -speicherung befassen / I. Kryzhevich // [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.sb.by/articles/zvanyv-biznes.html>

110. Maßnahmen zur Entwicklung des nationalen Innovationssystems bis 2025 festgelegt [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/opredeleny-meroprijatija-po-razvitiyu-natsionalnoj-innovatsionnoj-sistemy-do-2025-goda-475735-2021>

111. Kukharev und der chinesische Botschafter besprechen die Zusammenarbeit von Minsk mit Städten der VR China [Elektronische Quelle] – 2021. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/kuharev-i-posol-kitaja-obsudili-sotrudnichestvo-minska-s-gorodami-453612-2021/>

112. Polezhai, T. Belarussisch-chinesischer Technologiepark in Changchun eröffnet / T. Polezhai // [Elektronische Quelle]. – 2010. – URL: <https://www.belta.by/president/view/belorusko-kitajskij-tehnopark-otkrylsja-v-gorode-chanchun-134192-2010>

113. In Changchun wird ein chinesisch-belarussischer Technopark gebaut [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://primgazeta.ru/news/v-chanchune-strovat-kitajsko-belorusskij-tehnopark-08-07-2019-05-00-12>

114. Der Technopark in Changchun wird einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Beziehungen zwischen Belarus und China leisten – Shumilin [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/tehnopark-v-chanchune-vneset->

[suschestvennyj-vklad-v-razvitie-otnoshenij-belarusi-i-kitaja-shumilin-405335-2020/](#)

115. Rund 300 Bewerbungen für den chinesisch-belarussischen Jugendwettbewerb für innovative Projekte eingereicht [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: [https://www.belta.by/society/view/okolo-300-zajavok-podano-na-kitajsko-belorusskij-molodezhnyj-konkurs-innovatsionnyh-proektov-442132-2021/](#)

116. Belarussisch-chinesischer Wissenschafts- und Technologiepark in Changchun [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: [http://changchun.park.bntu.by/about-technology-park/](#)

117. Minsk und die chinesische Stadt Changchun planen Ausbau der wirtschaftlichen Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2014. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/minsk-i-kitajskij-chanchun-planirujut-razvivat-biznes-sotrudnichestvo-47498-2014/](#)

118. Minsk und die chinesische Stadt Changchun unterzeichnen Abkommen über Zusammenarbeit in den Bereichen Tourismus und Kultur [Elektronische Quelle]. – 2017. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/minsk-i-kitajskij-chanchun-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-v-sfere-turizma-i-kultury-250871-2017/](#)

119. Die Region Gomel hat ihren Export nach China innerhalb von drei Jahren um das 20-fache gesteigert [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/gomelskaja-oblast-za-tri-goda-uvlechila-eksport-v-kitaj-v-20-raz-481090-2022/](#)

120. Interregionale Beziehungen zwischen Belarus und China: Stand, Probleme und Entwicklungsperspektiven / T.S. Vertinskaja [et al.]. – Minsk: Belaruskaja navuka, 2020. – 323 S.

121. Grischkevich, A. In der Provinz Hebei wurde mit dem Bau einer neuen belarussisch-chinesischen Fabrik für die Herstellung von Mähdreschern begonnen / A. Grischkevich // [Elektronische Ressource]. – 2017. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/novvi-belorussko-kitajskij-zavod-po-proizvodstvu-kombajnov-nachali-stroit-v-provintsii-hebei-237889-2017](#)

122. Gomselmash liefert Maschinenkomplettsätze für Futtererntemaschinen im Wert von über 1,5 Millionen Dollar nach China [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: [https://export.by/news/gomselmash-postavit-v-kitay-mashinokomplekti-kormouborochnih-kombaynov-na-summu-bolee-15-mln-doll](#)

123. Gomel und das chinesische Handan wollen ihre Städtepartnerschaft ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/gomel-i-kitajskij-handan-namereny-razvivat-pobratimskie-svjazi-366580-2019/](#)

124. Der Bezirk Svetlogorsk und die chinesische Stadt Baoding haben eine Vereinbarung über Städtepartnerschaft unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/svetlogorskij-rajon-i-kitajskij-baodin-podpisali-soglashenie-o-pobratimskih-otnoshenijah-481071-2022/>

125. Tschervjakow: Freundschaftliche und partnerschaftliche Beziehungen zu China sind für Belarus besonders wichtig [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-druzhestvennye-i-partnerskie-otnoshenija-s-kitaem-osobo-znachimy-dlja-belarusi-504062-2022>

126. Der Warenumsatz zwischen Belarus und China belief sich im ersten Quartal auf 1,2 Mrd. US-Dollar [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/tovarooborot-belarusi-i-kitaia-v-i-kvartale-sostavil-12-mlrd-504056-2022/>

127. Belarus und China stärken ihre Partnerschaft in der Industrie [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-ukrepļajut-partnerstvo-v-promyshlennosti-504071-2022/>

128. „Bellesbumprom“ wird mit chinesischem Verband für den Export von Holzverarbeitungsprodukten zusammenarbeiten [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bellesbumprom-budet-sotrudniczat-s-kitajskoj-assotsiatsiej-po-eksportu-produktsii-derevoobrabotki-504024-2022>

129. Zaleski, B.L. Industriepark „Wielki Kameń“: Neue Projekte bringen die Zukunft näher / B.L. Zaleski // Materiały XVIII Międzynarodowej naukowo-praktycznej konferencji „Kluczowe aspekty naukowej działalności – 2022”, Band 1. Przemysł: Nauka i studia. – S. 3–6.

130. Jaroschenko: Unternehmen aus „Wielki Kamin“ liefern Produkte in 20 Länder weltweit [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/jaroshenko-predpriiatija-velikogo-kamnja-postavljajut-produktsiju-v-20-stran-mira-479114-2022/>

131. Neuer Ansiedler in „Veliki Kamen“ wird digitale Energieanlagen entwickeln [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-zajmetsja-sozdaniem-tsifrovyh-energoobjektov-477402-2021/>

132. Jakimow, P. „Veliki Kamen“ eröffnet breite Möglichkeiten für die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China / P. Jakimow // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/comments/view/velikii-kamen-otkrvvaet->

[shirokie-vozmozhnosti-dlja-ukreplenija-sotrudnichestva-belarusi-i-kitaja-8150/](#)

133. Neuer Bewohner des „Großen Steins“ wird sich mit digitalen Technologien und mobilen Zahlungssystemen befassen [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-zajmetsja-tsifrovymi-tehnologijami-i-sistemami-mobilnyh-platezhei-490657-2022/](#)

134. Neuer Bewohner des „Großen Steins“ wird sich mit der digitalen Vermarktung von Waren befassen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-zajmetsja-tsifrovym-prodvizheniem-tovarov-493650-2022/](#)

135. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ beginnt mit der Produktion von Geräten für Smart Homes [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-nachnet-vypuskat-oborudovanie-dlja-umnyh-domov-495324-2022/](#)

136. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird innovative Luftkapseln produzieren [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-innovatsionnye-aerokapsuly-495913-2022/](#)

137. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird ein Zentrum zur Überwachung des grenzüberschreitenden Verkehrs einrichten [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-sozdast-tsentr-monitoringa-transgranichnyh-perevozok-501098-2022/](#)

138. Die Zahl der Bewohner von „Veliki Kamen“ ist auf 90 gestiegen, mit einem angekündigten Investitionsvolumen von 1,24 Mrd. US-Dollar [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/chislo-rezidentov-velikogo-kamnja-vozroslo-do-90-s-zajavlennym-objemom-investitsij-v-124-mlrd-502265-2022/](#)

139. Zaleski, B.L. „Der große Stein“: Entwicklungsperspektiven – Subparks / B.L. Zaleski // Materialien der XVI. Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz „Wissenschaft und Zivilisation – 2020“, 30. Januar – 7. Februar 2020. Wirtschaftswissenschaften. : Sheffield. Science and education LTD. – S. 20–22.

140. „Der Große Stein“ und die kubanische Sonderwirtschaftszone „Mariel“ werden bei der Gewinnung von Investitionen zusammenarbeiten [Elektronische Ressource]. – 2021. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/velikii-kamen-i-](#)

[kubinskaja-zona-osobogo-razvitija-mariel-budut-sotrudnicat-v-privlechenii-investitsij-426316-2021/](#)

141. „Veliki Kamen“ will Zusammenarbeit mit kubanischen Pharmaunternehmen ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-nameren-razvivat-sotrudnichestvo-s-kubinskimi-farmpredprijatijami-487548-2022/](#)

142. „Veliki Kamen“ und die Sonderwirtschaftszone Usbekistans wollen Zusammenarbeit ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-i-sez-uzbekistana-namerenv-razvivat-sotrudnichestvo-493658-2022/](#)

143. Die Produktion von Volkswagen-Fahrzeugen in Usbekistan beginnt 2022 [Elektronische Quelle]. – 2020. – URL: [https://www.gazeta.uz/ru/2020/06/26/volkswagen/](#)

144. Das Werk in Usbekistan zur Produktion von KIA und Lada wird 2023 den Lokalisierungsgrad auf 30 % erhöhen [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: [https://uz.sputniknews.ru/20211022/zavod-v-uzbekistane-po-vypusku-kia-i-lada-v-2023-godu-povysit-lokalizatsiyu-do-30-21019614.html](#)

145. In Syrdaria entsteht eine neue Freihandelszone [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: [https://kun.uz/ru/94899784?q=%2Fru%2F94899784](#)

146. Mirzaev, G. Syrdaria öffnet Türen für Investoren / G. Mirzaev // [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: [https://rg.ru/amp/2019/08/29/v-syrdarinskoj-oblasti-uzbekistana-gotovv-k-millionnym-investiciiam.html](#)

147. Zaleski, B. Zeit für konkrete Entscheidungen. Chronik der internationalen Zusammenarbeit / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2022. – 244 S.

148. Pushnyakova, A. Handel, Wissenschaft, Sport: Die Region Witebsk hat ein Kooperationsabkommen mit der chinesischen Provinz Jiangxi unterzeichnet / A. Pushnyakova // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/torgovlja-nauka-sport-vitebskaja-oblast-podpisala-soglasenie-o-sotrudnichestve-s-kitajskoj-tsiziansi-532401-2022](#)

149. Tage der Region Witebsk in der chinesischen Provinz Heilongjiang [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/dni-vitebskoj-oblasti-prohodjat-v-kitajskoj-provintsii-heiluntszian-525147-2022/](#)

150. Grodno und die chinesische Stadt Lanzhou unterzeichnen Abkommen über freundschaftlichen Austausch [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/grodno-i-kitajskij-lanchzhou-](#)

[podpisali-soglashenie-ob-ustanovlenii-druzhestvennyh-obmenov-532444-2022/](#)

151. Die Region Grodno beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit der chinesischen Provinz Gansu auszubauen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/grodnenskaja-oblast-namerena-rasshirjat-sotrudnichestvo-s-kitajskoj-provintsiej-gansu-498323-2022/](#)

152. Der Bezirk Nowogrudok und die chinesische Stadt Dunhuang beabsichtigen den Abschluss eines Abkommens über die Aufnahme der Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/novogrudskij-rajon-i-kitajskij-gorod-dunhuan-namereny-zakljuchit-soglashenie-ob-ustanovlenii-495725-2022/](#)

153. Die Region Brest und die Provinz Hubei haben einen Fahrplan für die Zusammenarbeit für die Jahre 2022-2024 unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/brestskaja-oblast-i-provintsija-hubei-podpisali-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-na-2022-2024-gody-503065-2022/](#)

154. Se Xiao Yun: Die Zusammenarbeit zwischen Belarus und China im Bereich Wissenschaft und Technologie wird kontinuierlich verstärkt [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/society/view/se-sjaojun-sotrudnichestvo-belarusi-i-kitaja-v-sfere-nauki-i-tehnologii-nepreryvno-ukrepljaetsja-534171-2022](#)

155. Zaleski, B. Facetten der Vielschichtigkeit. Artikelsammlung / B. Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2022. – 696 S.

156. An der Nationalen Akademie der Wissenschaften wurden mehr als 20 gemeinsame Zentren und Labore mit Partnern aus China gegründet [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/v-nan-sozdano-bolee-20-sovmestnyh-tsentrov-i-laboratorij-s-partnerami-iz-kitaja-494752-2022/](#)

157. Biomedizin und neue Energiequellen. Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus hat ein Abkommen mit einem chinesischen Unternehmen unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/society/view/biomeditsina-i-novye-istochniki-energii-nan-belarusi-podpisala-soglashenie-s-kitajskoj-korporatsiej-498676-2022/](#)

158. China und Belarus haben eine gemeinsame Erklärung über die Aufnahme einer allwettertauglichen und umfassenden strategischen Partnerschaft veröffentlicht [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: [https://rg.ru/2022/09/16/kitaj-i-belarus-opublikovali-sovmestnuii-](#)

[deklaraciiu-ob-ustanovlenii-otnoshenij-vsepogodnogo-i-vsestoronnego-strategicheskogo-partnerstva.html](#)

159. Belarus und China haben eine Videokonferenz zur Zusammenarbeit im Bildungsbereich abgehalten [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-proveli-videokonferentsiju-po-sotrudnichestvu-v-sfere-obrazovanija-526453-2022/](#)

160. Kreynina, O. BSU über die Entwicklung der Zusammenarbeit mit führenden Universitäten Chinas / O. Kreynina // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/comments/view/bgu-o-razvitii-sotrudnichestva-s-veduschimi-universitetami-kitaja-8187/](#)

161. Die Zusammenarbeit zwischen der BSU und der Dalian Polytechnic University wurde in einem bronzenen Tetrapod verewigt [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/society/view/sotrudnichestvo-bgu-i-daljanskogo-politehnicheskogo-universiteta-zapechatleli-v-bronzovom-tetrapode-514967-2022/](#)

162. Die BSU und die Tsinghua-Universität haben eine Absichtserklärung unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL:

[https://www.belta.by/society/view/bgu-i-universitet-tsinhua-podpisali-memorandum-o-vzaimoponimanii-441298-2021/](#)

163. Die BSU und die chinesische Universität Huizhou haben eine Absichtserklärung unterzeichnet [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/society/view/bgu-i-kitajskij-universitet-huchzhou-podpisali-memorandum-o-vzaimoponimanii-524518-2022/](#)

164. Kravchuk, M.A. Eröffnung des chinesisch-belarussischen Innovationszentrums für Ausbildung, Forschung und Produktion zur Verstärkung, Wiederherstellung und Korrosionsschutz von Maschinenteilen / M.A. Kravchuk // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:

[https://times.bntu.by/news/11923-otkrytie-kitajsko-belorusskogo-innovacionnogo-uchebno-nauchno-proizvodstvennogo-centra](#)

165. Scheleg, V.K. Konferenz zum wissenschaftlichen Austausch zwischen der BNTU und dem Institut für Angewandte Chemie der Chinesischen Akademie der Wissenschaften / V.K. Scheleg, M.A. Kravchuk // [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:

[https://times.bntu.by/news/11931-konferenciva-po-nauchnomu-obmenu-bntu-i-institut-prikladnoj-himii-an-kitaya](#)

166. Die Belarussische Staatliche Technische Universität und belarussische Unternehmen unterzeichneten Kooperationsvereinbarungen mit Guangzhou [Elektronische

Ressource]. – 2022. – URL:
<https://www.belta.by/economics/view/bgtu-i-belorusskie-kompanii-podpisali-memorandumy-o-sotrudnichestve-s-guanchzhou-489362-2022>

167. Die BrSTU und die Xinyang-Universität haben ein gemeinsames Programm gestartet [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL:
<https://www.belta.by/regions/view/brgtu-i-sinsjanskij-universitet-nachali-realizatsiju-sovmestnoj-programmy-496937-2022/>

168. BrSTU und Guangdong Construction Vocational College vereinbaren Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:
<https://www.belta.by/society/view/brgtu-i-guandunskij-stroitelnyj-proftekhkolledzh-dogovorilis-naladit-sotrudnichestvo-530263-2022/>

169. Die Polesskaja Staatliche Universität wird mit einem Institut für Wissenschaft und Technologie aus China zusammenarbeiten [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL:
<https://www.belta.by/regions/view/polesgu-budet-sotrudnichat-s-institutom-nauki-i-tehnologii-iz-kitaja-524605-2022/>

170. Hochschulen aus Belarus auf der 5. chinesischen internationalen Importmesse China International Import Expo [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:
<https://times.bntu.by/news/11970-vuzy-belarusi-na-v-china-international-import-expo>

171. Über 120 belarussische Entwicklungen werden auf der chinesischen internationalen Importmesse vorgestellt [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:
<https://www.belta.by/tech/view/bolee-120-belorusskih-razrabotok-predstavleny-na-kitajskoj-mezhdunarodnoj-vystavke-importa-533702-2022/>

172. Neuheiten der Lebensmittelindustrie und Raumfahrzeuge: Was Belarus auf der Importmesse in China präsentieren wird [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:
<https://www.belta.by/economics/view/novinki-pischeproma-i-kosmicheskije-apparaty-cto-predstavit-belarus-na-vystavke-importa-v-kitae-533240-2022/>

173. Junge Wissenschaftler aus Belarus und China bauen Zusammenarbeit im Bereich Innovation aus [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL:
<https://www.belta.by/tech/view/molodye-uchenye-belarusi-i-kitaja-razvivajut-sotrudnichestvo-v-sfere-innovatsij-534160-2022>

174. Außenministerium: Staatsbesuch des belarussischen Präsidenten in Peking war bedeutendes Ereignis in den Beziehungen zur VR China [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL:
<https://www.belta.by/politics/view/mid-gosvizit-prezidenta-belarusi-v-pekini-stal-znachimym-sobytiem-v-otnoshenijah-s-kr-557851-2023/>

175. Belarus und China streben die Schaffung gemeinsamer innovativer Produktionsbetriebe an [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-natseleny-na-sozdanie-sovmestnyh-innovatsionnyh-proizvodstv-556688-2023/>

176. Abramenko: „Der große Stein“ – das sind enorme Möglichkeiten für die Geschäftstätigkeit auf der Plattform „Gürtel und Weg“ [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/abramenko-velikij-kamen-eto-kolossalnye-vozmozhnosti-dlja-vedenija-biznesa-na-platforme-pojas-i-put-556679-2023/>

177. Zaleski, B. Flexible Partnerschaften. Besonderheiten des eurasischen Kooperationsdialogs unter den Bedingungen globaler Bedrohungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2022. – 134 S.

178. Die Zahl der Einwohner von „Veliki Kamen“ hat 100 erreicht [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kolichestvo-rezidentov-velikogo-kamnja-dostiglo-100-542481-2022/>

179. „Veliki Kamien“ hat das Jahr mit dem größten Geschäft abgeschlossen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-zavershili-god-krupnejshej-sdelkoj-542635-2022/>

180. „Veliki Kamen“ plant, in diesem Jahr mindestens 20 neue Bewohner anzuwerben [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/velikij-kamen-v-etom-godu-planiruet-privlech-ne-menee-20-rezidentov-547180-2023/>

181. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird Transport- und Logistikzentrum errichten [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-sozdast-transportno-logisticheskij-tsentr-547574-2023/>

182. Zwei weitere Unternehmen mit belarussischem Kapital in „Veliki Kamen“ registriert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/esche-dva-rezidenta-s-belorusskim-kapitalom-zaregistrirovany-v-velikom-kamne-549664-2023/>

183. Der neue Bewohner des „Großen Steins“ wird die internationale Logistik ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-budet-razvivat-mezhdunarodnuju-logistiku-551642-2023/>

184. In diesem Jahr hat „Veliki Kamen“ sieben neue Ansiedler registriert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-etom-godu-velikij-kamen-zaregistriroval-7-novyh-rezidentov-551821-2023/>

185. Chervyakov: Aktuelle Herausforderungen für die Wirtschaft – eine Chance für die Bewohner von „Der Große Stein“ [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-tekuschie-vyzovy-ekonomiki-okno-vozmozhnostej-dlja-rezidentov-velikogo-kamnia-550498-2023/>

186. Abramenko, A. Über die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit in der Sonderwirtschaftszone, gemeinsame Projekte und Perspektiven der Zusammenarbeit / A. Abramenko // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/ob-osobennostjah-vedenija-biznesa-v-knr-sovmestnyh-proektah-i-perspektivah-sotrudnichestva-8633/>

187 Der Generaldirektor von MTZ sprach über die Intensivierung der Zusammenarbeit mit China [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/ob-aktivizatsii-sotrudnichestva-s-kitaem-rasskazal-gendirektor-mtz-553348-2023/>

188. Belarus rechnet mit einer fast doppelt so hohen Lieferung von Lebensmitteln nach China [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-rasschitvvaet-pochti-v-dva-raza-narastit-obiemy-postavok-prodovolstvija-v-kitaj-553023-2023/>

189. Im Jahr 2022 hat sich der Export belarussischer Waren nach China fast verdoppelt [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/za-2022-god-eksport-belorusskih-tovarov-v-kitaj-praktichieski-udvoilsja-556681-2023/>

190. Abramenko: Belarus und China streben eine Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit in allen Bereichen an [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/abramenko-belarus-i-kitaj-stremjatsja-k-uglublenuju-dvustoronnego-vzaimodejstvija-vo-vseh-oblastjah-556675-2023/>

191. Nikolai Snopkov: Der gesamtwirtschaftliche Effekt der belarussisch-chinesischen Vereinbarungen wird auf mehr als 3,5 Mrd. US-Dollar geschätzt [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <http://www.government.by/ru/content/10547>

192. Plan zur Entwicklung der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen für den Zeitraum 2023-2025 zwischen Belarus und China unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://minzdrav.gov.by/ru/sobytiya/podpisan-plan-po-razvitiu-sotrudnichestva-v-oblasti-zdravookhraneniya-na-2023-2025-gody-mezhdu-bela/>

193. China und Belarus haben eine gemeinsame Erklärung verabschiedet [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL:

<https://zviazda.by/ru/news/20220916/1663330543-kitav-i-belarus-prinvali-sovmestnuvu-deklaraciju>

194. Das Gesundheitsministerium von Belarus und das Unternehmen Weigao haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/minzdrav-belarusi-i-kompanija-weigao-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-552445-2023/>

195. Belarus und die VR China bereiten ein Memorandum zu Fragen der traditionellen chinesischen Medizin vor [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-krn-gotovjat-memorandum-po-voprosam-traditsionnoj-kitajskoj-meditsiny-552902-2023/>

196. Kooperationsabkommen zwischen dem Gesundheitsministerium von Belarus und einem chinesischen Pharmaunternehmen unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/soglashenie-o-sotrudnichestve-podpisali-minzdrav-belarusi-i-kitajskaja-farmkompanija-552543-2023>

197. Belarus – China: 17 neue Abkommen im Bildungsbereich unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-kitaj-podpisano-17-novyh-soglashenij-v-oblasti-obrazovaniya-553144-2023/>

198. Zaleski, B. Route der Zusammenarbeit – Asien. Intensivierung der vielschichtigen Beziehungen von Belarus zu den wichtigsten Wirtschaftspartnern auf dem Kontinent / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – 112 S.

199. Die BGU erreicht eine neue Ebene der Zusammenarbeit mit der Universität Peking [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/bgu-vyhodit-na-novyj-uroven-sotrudnichestva-s-pekinskim-universitetom-557082-2023/>

200. Studentenaustausch, gemeinsame Programme: Die BGU und führende chinesische Hochschulen haben neue Kooperationsbereiche festgelegt [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/obmen-studentami-sovmestnye-programmy-bgu-i-vedushchie-vuzy-kitaja-opredelili-novye-vektory-557224-2023/>

201. Die Universität Brest und das Guangdong-Institut werden gemeinsam Architekten und Bauingenieure ausbilden [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/brestskij-universitet-i-guandunskij-institut-budut-sovmestno-gotovit-arhitektorov-i-stroitelej-543128-2023/>

202. BELTA und Xinhua unterzeichnen Vereinbarung zur Stärkung der Zusammenarbeit und Intensivierung des

Nachrichtenaustauschs [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belta-i-sinhua-podpisali-soglashenie-ob-ukreplenii-sotrudnichestva-i-aktivizatsii-obmena-novostjami-553192-2023/>

203. Snopkov: Neues Modell der strategischen Partnerschaft zwischen Belarus und China geschaffen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/snopkov-sformirovana-novaja-model-strategicheskogo-partnerstva-belarusi-i-kitaja-576417-2023/>

204. Tschervjakow hat wichtige Bereiche der Zusammenarbeit zur Stärkung der Beziehungen zwischen Belarus und China hervorgehoben [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-vydilil-vazhnye-napravlenija-sotrudnichestva-dlja-ukreplenija-otnoshenij-belarusi-i-kitaja-576438-2023/>

205. Snopkov: Belarus und China zeigen der ganzen Welt ein vorbildliches Beispiel für Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/snopkov-belarus-i-kitaj-demonstrirujut-vsemu-miru-obraztsovyj-primer-sotrudnichestva-576412-2023/>

206. Belarus und China vereinbaren Umsetzung großer Projekte im Bereich Entwicklung und Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-dogovorilis-o-realizatsii-krupnyh-proektov-v-oblasti-razvitija-i-sotrudnichestva-576096-2023/>

207. Das belarussische Ministerium für Industrie und das chinesische Unternehmen Sinomach haben einen Aktionsplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/minprom-belarusi-i-kitajskaja-kompanija-sinomach-podpisali-plan-meroprijatij-po-razvitiju-576228-2023/>

208. In der VR China wird in diesem Jahr ein belarussisch-chinesisches Unternehmen zur Herstellung von Milchprodukten gegründet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belorusko-kitajskoe-predpriятие-po-proizvodstvu-molochnoj-produktsii-sozdat-v-kr-eto-godu-576098-2023/>

209. „Bobruiskagromash“ und das chinesische Unternehmen YTO Group Corporation haben die Perspektiven für eine Zusammenarbeit erörtert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bobruiskagromash-i-kitajskaja->

[kompanija-yto-group-corporation-obsudili-perspektivy-sotrudnichestva-575895-2023/](#)

210. Die angekündigten Investitionen der Bewohner von „Veliki Kamen“ werden auf über 1,3 Mrd. US-Dollar geschätzt [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/zajavlennye-investitsii-rezidentov-velikogo-kamnja-otsenivajutsja-bolee-chem-v-13-mlrd-568784-2023/](#)

211. Wirtschaftsministerium: Im ersten Quartal wurden im „Großen Stein“ 11 neue Unternehmen registriert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/minekonomiki-za-i-kvartal-v-velikom-kamne-zaregistrovano-11-novyh-kompanij-567541-2023/](#)

212. Neuer Ansiedler in „Veliki Kamenn“ wird Computer und Komponenten herstellen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-kompijutery-i-komplektujuschie-558151-2023/](#)

213. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ plant Produktion von Röntgenröhren [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-planiruet-proizvodstvo-rentgenovskih-trubok-560903-2023/](#)

214. Delegation aus der chinesischen Provinz Gansu untersucht Möglichkeiten für den Aufbau einer pharmazeutischen Produktion im „Großen Stein“ [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/society/view/delegatsija-kitajskoj-provintsii-gansu-izuchit-vozmozhnost-razvitija-farmproizvodstv-v-velikom-kamne-567520-2023/](#)

215. Das Gesundheitsministerium und das chinesische Pharmaunternehmen „Jifei“ beabsichtigen, eine Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/society/view/minzdrav-i-kitajskaja-farmkompanija-dzhifei-namereny-podpisat-soglasenie-o-sotrudnichestve-569796-2023/](#)

216. Belarus und China werden weiterhin Ankerinvestoren mit Großprojekten für „Wielki Kameń“ gewinnen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-prodolzhat-privlekat-v-velikij-kamen-jakornyh-investorov-s-krupnymi-proektami-569986-2023/](#)

217. Bahanovich: Bildung sorgt für intellektuelle, kulturelle und sprachliche Annäherung zwischen Belarus und China [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/society/view/bahanovich-obrazovanie-](#)

[obespechivaet-intellektualnoe-kulturnoe-i-jazykovoe-sblizhenie-belarusi-i-kitaja-576391-2023/](#)

218. Das Bildungs- und Wissenschaftspotenzial der Belgorod-Tschetvennikow-Agraruniversität wurde in der chinesischen Provinz Guangdong vorgestellt [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/obrazovatelnyj-i-nauchnyj-potentsial-bgtu-prezentovan-v-kitajskoj-provintsii-guandun-563887-2023/>

219. Investitionen, Gründung einer gemeinsamen Universität und eines Zentrums für Biomedizin. Delegation aus Kunshan besucht die BGUT [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/investitsii-sozdanie-sovmestnogo-universiteta-i-tsentra-biomeditsiny-delegatsija-kunshanja-posetila-569539-2023/>

220. Belarussisch-chinesisches Forschungslabor eröffnet an der Belarussischen Staatlichen Industrieuniversität [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belorusko-kitajskaja-nauchno-issledovatel'skaja-laboratorija-otkrylas-v-bguir-576810-2023/>

221. Hochschulen in Brest unterzeichnen Kooperationsvereinbarungen mit der Universität Liaoning [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/vuzy-bresta-podpisali-soglashenija-o-sotrudnichestve-s-liaoninskim-universitetom-576902-2023/>

222. Shlychkov: Die Umsetzung gemeinsamer Projekte mit China wird die Schaffung neuer Hightech-Produktionsbetriebe ermöglichen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/shlychkov-realizatsija-sovmestnykh-proektov-s-kitajem-pozvolit-vyiti-na-sozdanie-novykh-576315-2023/>

223. Zaleski, B. Neue Realitäten für Partnerschaften. Chronik der internationalen Zusammenarbeit unter Bedingungen der wirtschaftlichen Mobilisierung / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – 64 S.

224. Chebotar: Belarus strebt Ausbau der Handels- und Wirtschaftskooperation mit Regionen der VR China an [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chebotar-belarus-natselena-narasshirenie-torgovo-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-s-regionami-knr-590444-2023/>

225. Welche Produkte aus dem Minsker Gebiet könnten in naher Zukunft auf dem chinesischen Markt erscheinen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://mlvn.by/01032023/kakava->

[produkcziya-minskoj-oblasti-v-blizhajshee-vremya-mozhet-povavitsya-na-rvnke-kitava/](#)

226. Im Minsker Obliskom wurde eine Roadmap für die Zusammenarbeit mit der chinesischen Provinz Guangdong diskutiert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/v-minskom-oblispolkome-obsudili-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-s-kitajskoj-provintsiej-guandun-583608-2023/](#)

227. Das Ministerium für Industrie und Handel erklärte, warum die chinesische Provinz Guangdong für die Wirtschaft der Region interessant ist [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/v-minoblispolkome-rasskazali-chem-dlja-ekonomiki-oblasti-interesna-kitajskaja-provintsija-guandun-593552-2023/](#)

228. Die Region Minsk und die Provinz Zhejiang beabsichtigen, die Zusammenarbeit im Bereich der traditionellen Medizin auszubauen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/minskaja-oblast-i-provintsija-chzhetszjan-namereny-razvivat-sotrudnichestvo-v-sfere-traditsionnoj-574675-2023/](#)

229. Über 20 Unternehmen aus Chongqing nehmen an der Ausstellung chinesischer Waren und Dienstleistungen im „Big Stone“ teil [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/society/view/bolee-20-predpriyatij-iz-chuntsina-primut-uchastie-v-vystavke-kitajskih-tovarov-i-uslug-v-velikom-kamne-573747-2023/](#)

230. Maschinenbau, Medizin, Tourismus: Minsk Region und Chongqing diskutierten Kooperationsmöglichkeiten [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/mashinostroenie-meditsina-turizm-minskaja-oblast-i-chuntsin-obsudili-napравlenija-sotrudnichestva-574541-2023/](#)

231. Mishin, A. Wie sehen die Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen der Region Witebsk und den Provinzen Chinas aus? / A. Mishin // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: [https://vitbichi.by/news/ekonomika/analitik_obyasnit_kakovy_perspektivy_sotrudnichestva_vitebskov_oblasti_i_provintsij_kitava/](#)

232. Subbotin: Die Zusammenarbeit mit China geht über den Kauf und Verkauf hinaus und erstreckt sich auf Investitionsprojekte [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/subbotin-sotrudnichestvo-s-kitaem-vvhodit-za-ramki-kupli-prodazhi-v-ploskost-investirov-598640-2023/](#)

233. Pushnyakova, A. Lebensmittel, MDF-Platten: Die Region Vitebsk wird im Juni in Harbin das Potenzial der Region präsentieren / A. Pushnyakova // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/prodovolstvennye-tovary-mdf-plity-vitebskaja-oblast-predstavit-v-ijune-v-harbine-potentsial-regiona-567209-2023/>

234. Puschnyakowa, A. Chinesische Industrielle beabsichtigen Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region Witebsk / A. Puschnyakowa // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/kitajskie-promyshlenniki-namereny-naladit-sotrudnichestvo-s-predpriyatijami-vitebskoj-oblasti-567149-2023/>

235. Sonderwirtschaftszone „Witebsk“ und Sonderwirtschaftszonen der Provinz Jiangxi werden direkte Zusammenarbeit aufbauen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/sez-vitebsk-i-osobve-ekonomicheskije-zony-provintsii-tszjansi-naladit-prjamoe-vzaimodejstvie-566987-2023/>

236. Orscha und die chinesische Stadt Nanchang vereinbaren Austausch von medizinischem Fachwissen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/orsha-i-kitajskij-nanchan-dogovorilis-ob-obmene-meditsinskim-opytom-540364-2022/>

237. Zaleski, B. Von den Regionen zu Innovationen. Besonderheiten der belarussisch-chinesischen strategischen Partnerschaft / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2021. – 96 S.

238. Novopolotsk und das chinesische Liaocheng haben freundschaftliche Beziehungen aufgenommen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/novopolotsk-i-kitajskij-liaochen-ustanovili-druzhestvennye-svjazi-550863-2023/>

239. Kochetov, S. Die Region Witebsk und die chinesische Provinz Shandong beabsichtigen, ihre Partnerschaft in den Bereichen Innovation, Bildung und Jugendpolitik auszubauen und zu erweitern / S. Kochetov // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.vitbichi.by/news/ekonomika/vitebskaya-oblast-i-kitajskaya-provintsija-shandong-namereny-razvivat-i-rasshiryat-partnerstvo-v-inno/>

240. Subbotin: Importmesse in Shanghai hilft Unternehmen, sich zu präsentieren und Partner in China zu finden [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/subbotin-vystavka-importa-v-shanhae-pomogaet-predpriyatijam-zajavit-o-sebe-i-najti-partnerov-v-kitae-598641-2023/>

241. Wie wird die nationale Ausstellung von Belarus auf der internationalen Importmesse in Shanghai aussehen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kakoj-budet-natsionalnaja-ekspozitsija-belarusi-na-mezhdunarodnoj-vystavke-importa-v-shanhae-582374-2023/>

242. Internationale Importmesse in Shanghai eröffnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/mezhdunarodnaja-vystavka-importa-otkrylas-v-shanhae-597935-2023/>

243. Chinesische Partner sind an der Gründung von Produktions- und Logistikunternehmen in der Region Brest interessiert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/kitajskim-partneram-interesno-sozdanie-proizvodstv-i-logisticheskikh-kompanij-v-brestskoj-oblasti-598059-2023/>

244. Gorodetsky, D. In China wurden Handelsverträge und neue Kooperationsabkommen geschlossen / D. Gorodetsky // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/v-kitae-zakljuchili-kommercheskie-kontrakty-i-novye-soglasheniia-o-sotrudnichestve-8970/>

245. Brest und die chinesische Stadt Hefei wollen einen Fahrplan für die Zusammenarbeit erstellen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/brest-i-kitajskij-hefei-namereny-sostavit-dorozhnyju-kartu-dlja-sotrudnichestva-599168-2023/>

246. Brest und Bereza haben eine Partnerschaft mit der chinesischen Provinz Anhui geschlossen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/brest-i-bereza-obzavelis-pobratimami-v-kitajskoj-provintsii-anhoi-598126-2023/>

247. Der Wert der Transaktionen chinesischer Unternehmen auf der BTB stieg um 14 % [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/summa-sdelok-kitajskih-kompanij-na-butb-vozrosla-na-14-551264-2023/>

248. BTB hat eine Zusammenarbeit mit einem der größten chinesischen Importeure von Holzprodukten vereinbart [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-dogovorilas-o-sotrudnichestve-s-odnim-iz-krupnejshih-kitajskih-importerov-lesoproductsij-553935-2023/>

249. Chinesisches Unternehmen bereit, Einkäufe von belarussischem Schnittholz über die BUAB zu steigern [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kitajskaja-korporatsija-gotova->

[naraschivat-zakupki-belorusskih-pilomaterialov-cherez-butb-560768-2023](#)

250. BUTB rechnet mit einer Steigerung der Lieferungen von Schnittholz, Pflanzenölen, Fleisch und Milchprodukten nach China [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/butb-rasschityvaet-narastit-postavki-v-kitaj-pilomaterialov-rastitelnyh-masel-mjasa-i-molochki-567273-2023/](#)

251. Großer chinesischer Importeur will Einkäufe von Sägewerksprodukten auf der BUZ steigern [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/krupnyi-kitajskij-importer-nameren-naraschivat-zakupki-piloproduktsii-na-butb-571701-2023/](#)

252. Osmolovsky: BUTB wird belarussische Exporteure umfassend unterstützen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/osmolovskij-butb-okazhet-kompleksnuju-podderzhku-belorusskim-eksporteram-599485-2023/](#)

253. BUTB und die chinesische Botschaft legen Prioritäten für die Zusammenarbeit im Handels- und Wirtschaftsbereich fest [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/butb-i-posolstvo-kitaja-opredelili-prioritety-vzaimodejstvija-v-torgovo-ekonomicheskoi-sfere-594539-2023/](#)

254. Perspektiven für die Entwicklung des Börsenhandels zwischen Belarus und China wurden auf einem Wirtschaftsforum in Shanghai diskutiert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/perspektivy-razvitiya-birzhevoj-torgovli-belarusi-i-kitaja-obsudili-na-biznes-forume-v-shanhae-597700-2023/](#)

255. Das asiatisch-europäische Handelszentrum in Xinjiang wird dazu beitragen, den Export nach China über die BUZ zu steigern [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/sintzjanskij-aziatsko-evropejskij-torgovij-tsentr-pomozhet-narastit-eksport-v-kitaj-cherez-butb-576501-2023/](#)

256. Chinesische Holzindustriegesellschaft will Zusammenarbeit mit BUAB ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/kitajskaja-lesopromyshlennaja-korporatsiia-namerena-rasshirit-sotrudnichestvo-s-butb-581070-2023/](#)

257. Belarus und China diskutierten die Perspektiven für die Entwicklung des Börsenhandels [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-obsudili-perspektivy-razvitiya-birzhevoj-torgovli-590151-2023/](#)

258. BUTB und die Chinesische Vereinigung für Holzhandel unterzeichnen Kooperationsvereinbarung [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-i-kitajskaja-assotsiatsija-torgovli-lesom-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve-602012-2023/>

259. Neuer Broker BUTB wird sich mit der Lieferung von Importersatzwaren aus China befassen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/novvi-broker-butb-zajmetsja-postavkami-importozameschajuschih-tovarov-iz-kitaja-611688-2024/>

260. BUTB und die Verwaltung der chinesischen Stadt Shenyang vereinbaren Zusammenarbeit im Bereich Börsenhandel [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-i-administratsija-kitajskogo-shenjjana-dogovorilis-o-sotrudnichestve-v-sfere-birzhevoj-torgovli-606169-2023/>

261. BUTB beginnt Zusammenarbeit mit großer chinesischer Handelsplattform [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-nachala-sotrudnicat-s-krupnoj-kitajskoj-torgovoj-platformoj-612305-2024/>

262. BUTB erweitert den Kreis der Abnehmer von Schnittholz aus China [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-rasshirjaet-krug-pokupatelej-pilomaterialov-iz-kitaja-607633-2023/>

263. Der größte ausländische Käufer von Schnittholz auf der BUTB ist bereit, sein Geschäft in Belarus auszubauen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/krupnejshij-inostrannij-pokupatel-pilomaterialov-na-butb-gotov-masshtabirovat-biznes-v-belarusi-610932-2024/>

264. Belarus und China unterzeichnen Abkommen über die Gründung einer Universitätsvereinigung [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-podpisali-soglashenie-o-sozdanii-assotsiatsii-universitetov-600861-2023/>

265. Se Xiao Yun: Chinesisch-belarussischer Hochschulverband wird Aushängeschild der humanitären Zusammenarbeit beider Länder [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/se-sjaojun-kitajsko-belorusskaja-assotsiatsija-vuzov-stanet-vizitnoj-kartochkoi-gumanitarnogo-600900-2023/>

266. Zaleski, B. Hoffnung auf eine positive Zukunft. Dynamik der partnerschaftlichen Beziehungen unter den Bedingungen des wirtschaftlichen Realismus / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – 184 S.

267. „Photonik“ und Sommerschulen. Die Belgorod-State-Universität und die Dalian Polytechnic University bauen ihre Zusammenarbeit aus [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/fotonika-i-letnic-shkoly-bgu-i-dalianskij-politehnicheskij-universitet-razvivajut-sotrudnichestvo-571808-2023/>

268. Die BGU und die Fremdsprachenuniversität Xi'an haben eine Absichtserklärung unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-i-sianskij-universitet-inostrannyh-jazykov-podpisali-memorandum-o-vzaimoponimanii-563650-2023/>

269. Die BGU baut ihre partnerschaftlichen Beziehungen zu China aus, zwei neue Vereinbarungen unterzeichnet [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-rasshirjaet-partnerskie-svjazi-s-kitaem-podpisany-dva-novyh-soglashenija-598631-2023/>

270. GrSU und Shijiazhuang Engineering College vereinbaren Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/grgu-i-shitszjachzhuanskij-inzhenernvi-kolledzh-dogovorilis-o-sotrudnicestve-595101-2023/>

271. Die Technische Universität Brest wird mit einem Institut in der chinesischen Provinz Anhui zusammenarbeiten [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/amp/regions/view/brestskij-tehnicheskij-universitet-budet-sotrudnicat-s-institutom-kitajskoj-provintsii-anhoi-602188-2023>

272. Internationales Innovationsforum für junge Menschen findet 2025 in Minsk statt [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/mezhdunarodnyj-innovatsionnyj-molodezhnyj-forum-projdet-v-minske-v-2025-godu-643825-2024/>

273. Acht Dokumente über die Zusammenarbeit zwischen belarussischen und chinesischen Hochschulen wurden auf dem Rektorenforum unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/vosem-dokumentov-o-sotrudnicestve-mezhdu-vuzami-belarusi-i-kitaja-podpisano-na-forume-rektorov-643857-2024/>

274. Interuniversitäre Feierlichkeiten in belarussischen und chinesischen Hochschulen eingeführt [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/mezhuniversitetskij-prazdnik-uchrezhden-v-belorusskom-i-kitajskom-vuzah-643681-2024/>

275. Innovationen, hochtechnologische Zusammenarbeit und Export von Dienstleistungen. BGU über neue Projekte mit China [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/innovatsii-vysokotekhnologichnoe->

[sotrudnichestvo-i-eksport-uslug-bgu-o-novyh-proektah-s-kitaem-622125-2024/](https://belta.by/society/view/bgu-rasshirit-sotrudnichestvo-s-kitaem-622125-2024/)

276 Die Belgorod-Staatliche Universität wird die Zusammenarbeit mit China im Bereich der Sprachausbildung von Studierenden ausbauen [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/bgu-rasshirit-sotrudnichestvo-s-kitaem-v-jazykovo-podgotovke-studentov-622894-2024/>

277. In Minsk hat das Forum der Rektoren der führenden Universitäten von Belarus und China seine Arbeit aufgenommen [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society/view/rukovoditelej-bolee-40-vuzov-belarusi-i-kitaja-objedinil-forum-rektorov-veduschih-universitetov-643761-2024/>

278. Von Handel und Investitionen bis zu Wissenschaft und Kino. Belarus und China unterzeichnen umfangreiches Paket von Kooperationsdokumenten [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/ot-torgovli-i-investitsij-do-nauki-i-kino-belarus-i-kitaj-podpisali-vesomyj-paket-dokumentov-o-656104-2024>

279. Zaleski, B. Potenzial für die Umsetzung der getroffenen Vereinbarungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – 80 S.

280. Von Medizin über Wirtschaft bis hin zu Städtepartnerschaften. Die Region Minsk und Chongqing haben einen Fahrplan für die Zusammenarbeit unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/regions/view/ot-meditsiny-do-ekonomiki-i-pobratimskih-svjazej-minskaja-oblast-i-chuntsin-podpisali-dorozhnuju-kartu-581301-2023/>

281. Brantseвич verkündet positive Dynamik in der Handels- und Wirtschaftskooperation zwischen Belarus und Chongqing [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/special/economics/view/brantsevich-zajavila-o-pozitivnoj-dinamike-v-torgovo-ekonomicheskom-sotrudnichestve-belarusi-i-581186-2023/>

282. Belarus und Chongqing unterzeichnen Verträge über die Lieferung von Fleisch- und Milchprodukten im Wert von rund 31 Millionen US-Dollar [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-i-chuntsin-podpisali-kontrakt-na-postavku-mjasno-molochnoj-produktsii-na-summu-okolo-31-mln-637082-2024/>

283 In „Veliki Kam“ könnte ein Unternehmen zur Herstellung von Robotern entstehen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-mozhet-pojavitsja-predpriatie-po-proizvodstvu-robotov-636330-2024/>

284. Turchin hat sich mit der Produktion von Autokomponenten in Chongqing vertraut gemacht [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/turchin-poznakomilsja-s-proizvodstvom-avtokomponentov-v-chuntsine-636362-2024/>

285. Mediziner aus der Region Minsk sollen nach Chongqing entsandt werden, um neue Geräte zu studieren [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/medikov-minskoj-oblasti-planiruiut-napravit-v-chuntsin-dlja-izuchenija-novogo-oborudovanija-636079-2024/>

286. Die Region Minsk und die chinesische Stadt Chongqing legen einen Fahrplan für die Zusammenarbeit fest [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/regions/view/minskaja-oblast-i-kitajskij-chuntsin-opredeljat-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-580980-2023>

287. Turchin und der Gouverneur der chinesischen Provinz Guangdong unterzeichnen einen Fahrplan [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/turchin-i-gubernator-kitajskoj-provintsii-guandun-podpisali-dorozhnuju-kartu-651136-2024/>

288. Von Elektroautos bis zu endokrinen Rohstoffen: Delegation aus der Region Minsk besucht die Provinz Guangdong [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/ot-elektrokarov-do-endokrinnogo-svrja-delegatsija-minskoj-oblasti-poseschaet-provintsiju-guandun-651244-2024/>

289. Der Export von Waren aus der Region Mogiljow nach China ist in den letzten zehn Jahren um das 18-fache gestiegen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/eksport-tovarov-iz-mogilevskoj-oblasti-v-kitaj-za-poslednie-desjat-let-vyros-v-18-raz-575841-2023>

290. Plattform für die Umsetzung gemeinsamer Projekte: Belarussisch-chinesischer Wirtschaftsforum in Mogiljow [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/ploschadka-dlja-vyhoda-na-realizatsiju-obschih-proektov-belorussko-kitajskij-biznes-forum-proshel-v-643622-2024/>

291. Die Region Mogilev wird Bau- und Industrieinvestitionsprojekte auf einer Messe in Shanghai vorstellen [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-predstavit-stroitelnye-i-promyshlennye-investproekty-na-vystavke-v-shanhae-595292-2023/>

292. Business-Forum, Ausstellungen und Wettbewerbe. Die Tianjin-Woche beginnt in der Region Mogilev [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/biznes-forum-vystavki-i>

[sorevnovanija-nedelja-goroda-tjantszin-startuet-v-mogilevskoj-oblasti-643224-2024/](#)

293. „Wege der Zusammenarbeit finden“. In Mogilev findet die Woche der Stadt Tianjin statt [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: [https://belta.by/regions/view/najti-puti-vzaimodejstvija-v-mogileve-prohodit-nedelja-goroda-tjantszin-643563-2024/](#)

294. BUTB wird den Handel zwischen der Region Mogilev und Tianjin in China vereinfachen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: [https://belta.by/economics/view/butb-pomozhet-uprostit-torgovlju-mezhdu-mogilevskoj-oblastiju-i-kitajskim-tjantszinem-643724-2024/](#)

295. In fünf Jahren hat sich der Warenumsatz der Region Gomel mit China vervierfacht [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/za-pjat-let-tovarooborot-gomelskoj-oblasti-s-kitaem-vyros-v-chetyre-raza-640488-2024/](#)

296. 20 Unternehmen aus der Region Gomel sind für die Lieferung von Lebensmitteln nach China akkreditiert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/akkreditatsiju-na-postavki-pischevoj-produktsii-v-kitaj-imejut-20-predpriyatij-gomelskoj-oblasti-640508-2024/](#)

297. Se Xiao Yun: In der Sonderwirtschaftszone „Gomel-Raton“ wurden attraktive Bedingungen für Ansiedler geschaffen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/se-sjaojun-v-sez-gomel-raton-sozdany-privilekatelnye-uslovia-dlja-rezidentov-640651-2024/](#)

298. Handel, Bildung, Tourismus. Se Xiao Yun über das Potenzial der Zusammenarbeit zwischen der Region Gomel und den Regionen Chinas [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: [https://www.belta.by/regions/view/torgovlja-obrazovanie-turizm-se-sjaojun-o-potentsiale-sotrudnichestva-gomelskoj-oblasti-i-regionov-640506-2024/](#)

299. Se Xiao Yun über die Zusammenarbeit zwischen Belarus und der VR China im Bildungsbereich: eine intellektuelle Basis für alle Bereiche [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: [https://www.belta.by/society/view/se-sjaojun-o-sotrudnichestve-belarusi-i-krn-v-obrazovanii-eto-intellektualnaja-baza-dlja-vseh-sfer-640698-2024/](#)

300. Zaleski, B. Belarus – China: neue Möglichkeiten. Strategische Zusammenarbeit in einer Ära vorbildlicher partnerschaftlicher Beziehungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – 88 S.

301. Handel, gemeinsame Industrieprojekte, Agrarindustrie. Krupko über die Zusammenarbeit zwischen der Region Gomel und der Provinz Hebei [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/torgovlja-sovmestnye-promproekty-apk-krupko-o-sotrudnichestve-gomelskoj-oblasti-i-provintsii-hebej-641393-2024/>

302. Unternehmen aus Gomel haben neue Verträge und Vereinbarungen mit chinesischen Partnern unterzeichnet [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomelskie-predpriyatija-podpisali-novye-dogovory-i-soglashenija-s-kitaiskimi-partnerami-641709-2024/>

303. Vertreter der Region Gomel unterzeichnen Dokumente im Wert von 85 Millionen Dollar auf der Importmesse in Shanghai [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/dokumenty-na-85-mln-podpisali-predstaviteli-gomelskoj-oblasti-na-vystavke-importa-v-shanhae-598283-2023/>

304. Belarus und China unterzeichnen Memorandum of Understanding im Bereich IKT [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-podpisali-memorandum-o-vzaimoponimanii-v-oblasti-ikt-656109-2024/>

305. Ministerien für Industrie von Belarus und China: Kooperationsplan kann aktualisiert, detailliert und erweitert werden [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/minpromv-belarusi-i-kitaja-plan-po-sotrudnichestvu-mozhet-byt-aktualizirovan-detalizirovan-i-rasshiren-644949-2024/>

306. Maschinen, Zellulose, Automobile. Welche symbolträchtigen Projekte realisieren Belarus und China [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/stanki-tselluloza-avtomobil-kakie-znakovyje-proekty-realizujut-belarus-i-kitaj-671355-2024/>

307. Snopkov: Strategische Projekte mit China im Wert von 3 Mrd. US-Dollar sind mittelfristig angelegt [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/snopkov-strategicheskie-proekty-s-kitaem-na-3-mlrd-rasschitany-na-srednesrochnuju-perspektivu-655954-2024/>

308. MTZ ist an der Gründung von Joint Ventures in China interessiert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/mtz-zainteresovan-v-sozdanii-sovmestnyh-proizvodstv-v-kitae-662915-2024/>

309. MTZ wird mehr als 30 Einheiten Ausrüstung aus China kaufen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/mtz-zakupit-bolee-30-edinit-oborudovaniya-iz-kitaja-662946-2024/>

310. Naumovich: Belarussische Maschinenbauunternehmen offen für Zusammenarbeit mit chinesischen Unternehmen

[Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/naumovich-belorusskie-predpriatija-mashinostroenija-otkrtyv-k-kooperatsii-s-kitajskimi-kompanijami-665797-2024/>

311. „Belshina“ stärkt gemeinsam mit der Belgorod-Staatlichen Technischen Universität die Partnerschaft mit führenden chinesischen Reifenherstellern [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/belshina-sovmestno-s-bgtu-ukrepljaet-partnerstvo-s-veduschimi-kitajskimi-shinnymi-kompanijami-627709-2024/>

312. Start der Jahre der Zusammenarbeit zwischen Belarus und der VR China im Bereich Wissenschaft, Technologie und Innovation [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/dan-start-godam-sotrudnichestva-belarusi-i-kr-v-oblasti-nauki-tehnologii-i-innovatsii-656188-2024/>

313. Roman Golovchenko: Trotz der instabilen Lage in der Welt bauen Belarus und die VR China ihre für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit weiter aus [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <http://pda.government.gov.by/ru/content/10994>

314. Chebotar: „Der große Stein“ – eine der wichtigsten Prioritäten für die Entwicklung der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/chebotar-velikij-kamen-odin-iz-kljuchevyh-prioritetov-razvitija-belorussko-kitajskogo-sotrudnichestva-649217-2024/>

315. Belarus und China haben 20 gemeinsame wissenschaftlich-technische Projekte für den Zeitraum 2024-2026 verabschiedet [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-utverdili-20-sovmestnyh-nauchno-tehnicheskikh-proektov-na-2024-2026-gody-656073-2024/>

316. Belarus und China werden juristische Personen für die Herstellung von Produkten auf der Grundlage gemeinsamer Entwicklungen gründen [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-budut-sozdavat-jurlitsa-dlja-proizvodstva-produktsii-na-osnove-sovmestnyh-razrabotok-656197-2024/>

317. Zweigstelle der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus wird in China gegründet [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/filial-nan-belarusi-sozadadut-v-kitae-656108-2024/>

318. Roman Golowtschenko: Der Warenumsatz zwischen Belarus und China ist in 30 Jahren um das 140-fache gestiegen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <http://www.government.gov.by/ru/content/10993>

319. BNBK und „Wielki Kamen“: Belarus und China vereinbaren neue Großinvestitionsprojekte [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/bnbk-i-velikij-kamen-belarus-i-kitaj-dogovorilis-o-novyh-krupnyh-investproektah-656105-2024/>

320. Zaleski, B. Dynamik einer erfolgreichen Partnerschaft. Interne und externe Reserven für die weitere Entwicklung der belarussischen Wirtschaft im Rahmen der „ / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – 208 S.

321. Im „Großen Stein“ wurden 2024 30 neue Einwohner registriert [Elektronische Ressource]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-v-2024-godu-zaregistirovali-30-novyh-rezidentov-697242-2025/>

322. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird medizinische Produkte herstellen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-meditsinskuju-produktsiju-610123-2024/>

323. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird Projekt im Bereich Biotechnologie umsetzen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-realizovyvat-proekt-v-sfere-biotehnologii-610997-2024/>

324. „Veliki Kamen“ hat zwei neue Bewohner und einen Innovationsunternehmen registriert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/special/economics/view/velikij-kamen-zaregistiroval-dvuh-novyh-rezidentov-i-subjekt-innovatsionnoj-dejatelnosti-613444-2024/>

325. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird Projekt im Bereich Elektronik umsetzen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-realizovyvat-proekt-v-sfere-elektroniki-619654-2024/>

326. „Veliki Kamen“ hat seit Beginn seiner Tätigkeit mehr als 120 Millionen Dollar an Steuern gezahlt [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/velikij-kamen-s-nachala-dejatelnosti-uplatil-v-bjudzhet-bolee-120-mln-nalogov-619525-2024/>

327. Neuer Bewohner von „Big Stone“ wird Produkte aus Verbundwerkstoffen herstellen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://industrialpark.by/novosti/2024/novyi-rezident-parka-budet-vypuskat-produkciyu-iz-kompozitnyh-materialov/>

328. Neuer Einwohner und innovatives Unternehmen in „Veliki Kamen“ [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/novye-rezident-i-subjekt-innovatsionnoj-dejatelnosti-poiavilis-v-velikom-kamne-637930-2024/>

329. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ realisiert Projekt im Bereich komplexer Logistik [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-realizuet-proekt-v-sfere-kompleksnoj-logistiki-641593-2024/>

330. Neuer Ansiedler in „Veliki Kamen“ wird sich mit der Herstellung von Produkten für die Metallindustrie befassen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-zajmetsja-vypuskom-produktsii-mednaznachenija-646420-2024/>

331. Neue Bewohner und Innovationsunternehmen sind im „Großen Stein“ aufgetaucht [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novye-rezident-i-subjekt-innovatsionnoj-dejatelnosti-pojavilis-v-velikom-kamne-646714-2024/>

332. In „Veliki Kamy“ wurde ein Werk zur Herstellung von Heizungsanlagen eröffnet [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-otkryli-zavod-po-proizvodstvu-otopitelnogo-oborudovanija-656417-2024/>

333. Neuer Ansiedler in „Veliki Kamen“ wird Zentrum für integrierte Lösungen für die Industrierobotik schaffen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-sozdast-tsentr-integrirovannyh-reshenij-dlja-promyshlennoj-robototekhniki-657837-2024/>

334. Neuer Bewohner von „Big Stone“ wird Nachtsichtgeräte herstellen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-oborudovanie-nochnogo-videnija-660454-2024/>

335. In „Veliki Kamen“ wurde eine neue importsubstituierende Produktion eröffnet [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/v-velikom-kamne-otkryto-novoe-importozameschajuschee-proizvodstvo-664698-2024/>

336. Neuer Ansiedler in „Veliki Kamen“ realisiert Investitionsprojekt im Maschinenbau [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/special/economics/view/novyi-rezident-velikogo-kamnja-realizuet-investitsionnyj-proekt-v-sfere-mashinostroenija-664958-2024/>

337. Wirtschaftsministerium: Die Effizienz der Arbeit der Bewohner von „Veliki Kamen“ wächst stetig [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/minekonomiki-effektivnost-raboty-rezidentov-velikogo-kamnja-stabilno-rastet-676502-2024/>

338. Im „Großen Stein“ wurden ein neuer Ansässiger und zwei innovative Unternehmen registriert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/special/economics/view/v-velikom-kamne->

[zaregistrirovany-novyj-rezident-i-dva-subjekta-innovatsionnoj-dejatelnosti-677811-2024/](#)

339. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird industrielle Klimaanlage herstellen [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: [https://belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-promyshlennoe-klimaticheskoe-oborudovanie-678919-2024/](#)

340. Medizin, Pharmazie, Logistik: Fünf neue Unternehmen haben sich im „Großen Stein“ registriert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: [https://belta.by/economics/view/meditsina-farmatsevtika-logistika-v-velikom-kamne-zaregistrirovany-pjat-novyh-rezidentov-680725-2024/](#)

341. Neue Bewohner von „Veliki Kamy“ realisieren Projekte im Bereich Maschinenbau und Medizin [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: [https://belta.by/economics/view/novye-rezidenty-velikogo-kamnja-realizuiut-proekty-v-sfere-mashinostroenija-i-meditsiny-686162-2024/](#)

342. Maschinenbau und Entwicklungen im Energiesektor. Was werden die neuen Bewohner von „Veliki Kamen“ tun [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: [https://belta.by/economics/view/mashinostroenie-i-razrabotki-v-energetike-chto-budut-delat-novye-rezidenty-velikogo-kamnja-692642-2025/](#)

343. Neuer Ansiedler in „Veliki Kamen“ wird eine Hightech-Produktion von Aluminiumheizkörpern aufbauen [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: [https://belta.by/amp/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-sozdast-vysokotekhnologichnoe-proizvodstvo-aluminievyyh-radiatorov-703870-2025/](#)

344. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ realisiert Projekt im Bereich Maschinenbau [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: [https://belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-realizuet-proekt-v-sfere-mashinostroenija-704576-2025/](#)

345. Erster Resident mit türkischem Kapital in „Veliki Kamen“ registriert [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: [https://belta.by/economics/view/pervyj-rezident-s-turetskim-kapitalom-zaregistrirovan-v-velikom-kamne-704373-2025/](#)

346. Neuer Bewohner von „Veliki Kamen“ wird innovative Technologien zur Herstellung von Lebensmittelzusatzstoffen einführen [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: [https://belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-vnedrit-innovatsionnye-tehnologii-proizvodstva-pischevyh-dobavok-707627-2025/](#)

347. Koroteev, K. Aus dem Wald in die Mini-Stadt. Mit welchen Errungenschaften feiert „Veliki Kamen“ sein 10-jähriges Jubiläum / K.

Koroteev // [Elektronische Ressource]. – 2025. – URL: <https://belta.by/interview/view/iz-lesa-v-mini-gorod-s-kakimi-dostizhenijami-velikij-kamen-vstrechaet-10-letie-9581/>

348. Belarus ist an der Beteiligung chinesischer Unternehmen an der Entwicklung des Medizinclusters in „Veliki Kamen“ interessiert [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: https://www.belarus.by/ru/business/business-news/belarus-zainteresovana-v-uchastii-kitajskogo-biznesa-v-razvitii-medklastera-v-velikom-kamne_i_177698.html

349. Produktion und Dienstleistungen: Wie sich der Medizincluster in „Veliky Kamenn“ entwickelt [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/proizvodstvo-i-okazanie-uslug-kak-v-velikom-kamne-razvivaetsja-meditsinskij-klauster-662559-2024/>

350. Die neuesten Errungenschaften Chinas im Bereich der Medizintechnik können auf einer Ausstellung in „Veliki Kamen“ besichtigt werden [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/poznakomitsja-s-poslednimi-dostizhenijami-kitaja-v-sfere-medtehnologii-mozhno-na-vystavke-v-velikom-663544-2024/>

351. Zaleski, B. Die belarussisch-chinesische Partnerschaft in Zeiten einer instabilen Weltwirtschaft / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – 76 S.

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

**More
Books!**

yes
I want morebooks!

Buy your books fast and straightforward online – at one of world's fastest growing online book stores! Environmentally sound due to Print-on-Demand technologies.

Buy your books online at
www.morebooks.shop

Kaufen Sie Ihre Bücher schnell und unkompliziert online – auf einer der am schnellsten wachsenden Buchhandelsplattformen weltweit! Dank Print-On-Demand umwelt- und ressourcenschonend produziert.

Bücher schneller online kaufen
www.morebooks.shop



info@omniscryptum.com
www.omniscryptum.com

OMNIScriptum



FOR AUTHOR USE ONLY